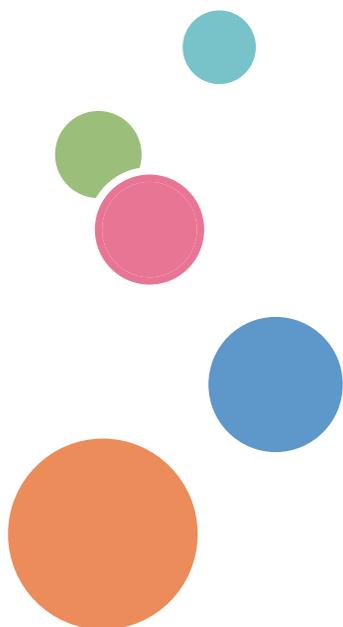




Anwender- anleitung

Überblick über das Gerät	1
Papierspezifikationen und Hinzufügen von Papier	2
Drucken von Dokumenten	3
Kopieren von Vorlagen	4
Scannen von Vorlagen	5
Versand und Empfang von Faxnachrichten	6
Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld	7
Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen	8
Wartung des Geräts	9
Fehlerbehebung	10
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen mit OS X	11
Anhang	12



INHALTSVERZEICHNIS

Suchen von Informationen zu Bedienung und Fehlerbehebung.....	11
Bedienungsanleitung (Druckversion).....	11
Bedienungsanleitung (digitales Format).....	11
Verwendung dieses Handbuchs.....	13
Einleitung.....	13
In diesem Handbuch verwendete Symbole.....	13
Modellspezifische Informationen.....	13
Haftungsausschluss.....	14
Hinweise.....	14
Hinweis für den Administrator.....	15
Optionsliste.....	15
Informationen zur IP-Adresse.....	16

1. Überblick über das Gerät

Anleitung zu Komponenten.....	17
Äußere Bauteile: Vorderansicht.....	17
Äußere Bauteile: Rückansicht.....	19
Innere Bauteile.....	22
Bedienfeld.....	23
Installieren von Optionen.....	25
Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1010.....	25
Verwenden des [Home]-Bildschirms	28
[Home]-Bildschirm anzeigen.....	28
Verwenden des [Home]-Bildschirms	28
Anpassen des [Home]-Bildschirms.....	31
Anpassen des [Home]-Bildschirms.....	31
Hinzufügen von [Home]-Bildschirmverknüpfungen zu den Favoriten.....	31
Ändern der Reihenfolge der Symbole auf dem [Home]-Bildschirm.....	32
Löschen eines Symbols auf dem [Home]-Bildschirm.....	32
Registrieren von häufig verwendeten Funktionen.....	33
Registrierung von Funktionen in einem häufig verwendeten Element.....	33
Abrufen eines häufig verwendetes Elements.....	34
Löschen eines häufig verwendeten Elements.....	35
Anzeigen der bevorzugten häufig verwendeten Modi.....	36

Mehrfachzugriff.....	37
Über Bedienungstools.....	42
Eingabe von Zeichen.....	43
Texteingabe-Bildschirm.....	43
Verfügbare Zeichen.....	44
Eingabe von Text.....	44
Verwendung von RICOH Smart Device Connector.....	46
Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mithilfe von NFC.....	47
Schreiben der Gerätedaten in das NFC-Tag mit einem Smart Device.....	47
Verwendung der Anwendung auf einem Smart Device mithilfe von NFC.....	47

2. Papierspezifikationen und Hinzufügen von Papier

Arbeitsschritte zum Einlegen von Papier sowie zum Konfigurieren von Papierformaten und -typen.....	49
Einlegen von Papier.....	51
Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2.....	51
Einlegen von Papier in den Bypass.....	56
Einlegen von Umschlägen.....	57
Festlegen des Papiertyps und Papierformats über das Bedienfeld.....	60
Festlegen des Papiertyps.....	60
Einstellen des Standardpapierformats.....	61
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats.....	61
Festlegen des Papiertyps und Papierformats mittels Web Image Monitor.....	63
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats.....	63
Festlegen des Papiertyps und des Papierformats mit Hilfe des Druckertreibers.....	65
Bei Verwendung von Windows.....	65
Bei Verwendung von OS X.....	66
Unterstütztes Papier.....	67
Spezifikationen der Papiertypen.....	69
Nicht empfohlene Papiertypen.....	76
Papierlagerung.....	77
Druckbereich.....	77
Einlegen von Vorlagen.....	81
Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.....	81
Einlegen von Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug.....	81

Info zu Vorlagen.....	82
-----------------------	----

3. Drucken von Dokumenten

Druckerfunktion.....	85
Konfigurieren von Optionseinstellungen für den Drucker.....	86
Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen.....	86
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.....	86
Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen".....	88
Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" über das [Start]-Menü.....	88
Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung.....	88
Grundlegende Druckvorgänge.....	90
Wenn ein Papierkonflikt auftritt.....	91
Abbrechen eines Druckjobs.....	91
Drucken vertraulicher Dokumente.....	93
Speichern einer vertraulichen Druckdatei.....	93
Drucken einer vertraulichen Druckdatei.....	94
Löschen einer Datei für Vertrauliches Drucken.....	95
Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge).....	98
Was ist PictBridge?.....	98
PictBridge-Druck.....	98
Funktionen dieses Geräts.....	99
Beenden von PictBridge.....	100
Wenn der PictBridge-Druck nicht funktioniert.....	100
Drucken mit Mopria.....	102
Verschiedene Druckfunktionen verwenden.....	103
Druckqualitätsfunktionen.....	103
Druckausgabefunktionen.....	104

4. Kopieren von Vorlagen

Kopierfunktion.....	107
Bildschirm des Kopiermodus.....	108
Allgemeine Vorgänge beim Kopieren.....	110
Abbrechen einer Kopie.....	111
Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien.....	113
Festlegen von Verkleinern/Vergrößern.....	114

Kopieren einseitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken.....	115
Kombinierte und 2-seitige Kopien festlegen.....	119
Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken.....	120
Duplex-Kopieren mit Hilfe des ADF.....	121
Manuelles Duplex-Kopieren mit Hilfe des Vorlagenglases.....	123
Kopieren eines Ausweises.....	125
Angeben der Scaneinstellungen für das Kopieren.....	128
Anpassen der Bildhelligkeit.....	128
Auswahl des Dokumenttyps gemäß der Vorlage.....	129

5. Scannen von Vorlagen

Scannerfunktion.....	131
Scannermodusbildschirm.....	132
Registrieren von Scanzielen.....	134
Ändern von Scanzielen.....	140
Löschen von Scanzielen.....	141
Testen der Übertragung.....	141
Grundlegende Vorgänge von Scan-to-Folder.....	144
1 Drucken des Prüfblatts.....	144
2 Überprüfen des Anwendernamens und Computernamens.....	146
3 Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer.....	147
4 Festlegen der Zugriffsberechtigungen für den erstellten freigegebenen Ordner.....	149
5 Registrieren eines freigegebenen Ordners im Adressbuch des Geräts.....	150
6 Senden gescannter Dateien an einen freigegebenen Ordner.....	151
Grundlegende Vorgänge von An E-Mail senden.....	153
1 Konfigurieren von SMTP- und DNS-Einstellungen.....	153
2 Registrieren von Ziel-E-Mail-Adressen im Adressbuch.....	154
3 Senden von gescannten Dokumenten per E-Mail.....	154
Grundlegende Vorgänge von Scan-to-FTP.....	157
1 Konfigurieren der FTP-Servereinstellungen.....	157
2 Senden gescannter Dateien an einen FTP-Server.....	157
Festlegen des Scanziels mit Hilfe von [Ern. send.].....	160
Grundlegende Vorgehensweisen zum Speichern von Scandateien auf einem USB-Speichermedium..	161
Grundlegende Vorgänge von RICOH Scan Utility.....	164

Vorbereitungen für die Verwendung von RICOH Scan Utility.....	164
Verwenden von RICOH Scan Utility zum Scannen an den Computer.....	164
Scannen von einem Smart Device mittels der RICOH SP C260 Serie.....	167
Grundlegende Vorgehensweise zum TWAIN-Scannen.....	169
TWAIN-Scanner verwenden.....	169
TWAIN-Scannen.....	169
Einstellungen, die im TWAIN-Dialogfeld konfiguriert werden können.....	171
Grundlegende Vorgehensweise zum WIA-Scannen.....	173
Vorgehensweise für das ICA-Scannen.....	174
Installation des ICA-Scannertreibers.....	174
Benutzung des ICA-Scanners.....	174
ICA-Scannen.....	174
Einstellungen, die im ICA-Dialogfeld konfiguriert werden können.....	175
Verwendung von SANE-Scannen.....	177
Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen.....	178
Festlegen des Scanformats entsprechend dem Format der Vorlage.....	178
Die Bildhelligkeit einstellen.....	179
Festlegen der Auflösung.....	180
6. Versand und Empfang von Faxnachrichten	
Faxfunktion.....	183
Arbeitsschritte für Fax Einstellungen.....	184
Faxmodusbildschirm.....	185
Einstellen des Datums und der Uhrzeit.....	187
Registrieren von Faxzielen.....	188
Registrieren von Faxzielen über das Bedienfeld.....	188
Registrierung von Faxzielen mit Web Image Monitor.....	190
Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel.....	192
Senden eines Fax.....	194
Auswahl des Übertragungsmodus.....	194
Übertragung als Internet-Fax.....	195
Grundlegender Vorgang beim Senden einer Faxnachricht.....	196
Abbrechen einer Übertragung.....	198
Angabe des Faxziels.....	201

Nützliche Sendefunktionen.....	204
Festlegen der Scaneinstellungen zum Faxen.....	206
Verwenden der Faxfunktion über einen Computer (LAN-Fax).....	209
Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus.....	209
Konfigurieren der Übertragungseinstellungen.....	211
Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren.....	211
Ein Fax-Deckblatt bearbeiten.....	214
Empfangen eines Faxes.....	216
Auswahl des Empfangsmodus.....	216
Empfangen eines Internet-Faxes.....	220
Weiterleiten oder Speichern von Faxen im Speicher.....	222
Empfangen oder Ablehnen von Faxen von speziellen Absendern.....	226
Listen/Berichte zur Faxfunktion.....	229

7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

Grundlegende Vorgehensweise.....	231
Menü-Übersicht.....	232
Einstellungen der Kopiererfunktionen.....	233
Einstellungen der Scanner-Funktionen.....	237
Einstellungen der Faxfunktionen.....	239
Adressbucheinstellungen.....	248
Systemeinstellungen.....	249
Einstellungen der Druckerfunktionen.....	257
Magazinpapiereinstellungen.....	261
Administrator Tools-Einstellungen.....	266
Drucken von Listen/Berichten.....	273
Drucken der Konfigurationsseite.....	273
Typen von Listen/Berichten.....	273
Netzwerkeinstellungen.....	275

8. Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen

Verfügbare Einstellfunktionen im Web Image Monitor.....	281
Verwenden von Web Image Monitor.....	282
Anzeigen der Startseite.....	283
Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche.....	284

Überprüfen der Systeminformationen.....	285
Registerkarte Status.....	285
Registerkarte Zähler.....	286
Registerkarte Geräteinformationen.....	289
Konfigurieren der Systemeinstellungen.....	290
Registerkarte Lautstärkeeinstellung.....	290
Registerkarte Magazin-Papiereinstellungen.....	290
Registerkarte Kopierer.....	293
Registerkarte Fax.....	293
Registerkarte Prioritätsmagazin.....	296
Registerkarte Toner sparen.....	297
Registerkarte I/O Zeitlimit.....	297
Registerkarte Druckpriorität SW.....	298
Ziele festlegen.....	299
Spezielle Faxabsender festlegen.....	300
Beschränken von Gerätefunktionen je Anwender.....	301
Aktivieren der Anwenderbeschränkung.....	301
Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind.....	305
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.....	307
Registerkarte Netzwerkstatus	307
Registerkarte IPv6-Konfiguration.....	308
Registerkarte Netzwerkanwendung	309
Registerkarte DNS.....	310
Registerkarte Autom. E-Mail-Benachrichtigung.....	311
Registerkarte SNMP.....	311
Registerkarte SMTP.....	312
Registerkarte POP3.....	313
Registerkarte Internet-Fax.....	314
Registerkarte Wireless.....	315
Konfigurieren der IPsec-Einstellungen.....	317
Registerkarte Globale IPsec-Einstellungen.....	317
Registerkarte IPsec-Richtlinienliste.....	317
Listen/Berichte drucken.....	322

Konfigurieren der Administratoreinstellungen.....	323
Registerkarte Administrator	323
Registerkarte Einstellungen zurücksetzen	323
Registerkarte Einstellungen sichern.....	324
Registerkarte Einstellungen wiederherstellen.....	325
Registerkarte Datum/Zeit einstellen.....	326
Registerkarte Energiesparmodus	326
PCL6-Modus.....	327

9. Wartung des Geräts

Ersetzen der Druckkartusche.....	329
Auswechseln des Resttonerbehälters.....	335
Ersetzen einer Komponente.....	341
Ersetzen der Zwischentransfereinheit.....	341
Fixiereinheit und Transferrolle austauschen.....	341
Vorsichtshinweise beim Reinigen.....	342
Reinigung des Tonerdichtesensors.....	343
Reinigen des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle.....	345
Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins.....	348
Reinigung des Vorlagenglases.....	352
Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs.....	353
Umstellen und Transportieren des Geräts.....	355
Entsorgung.....	356
Anfragen.....	356

10. Fehlerbehebung

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm.....	357
Entfernen von gestautem Papier.....	369
Papierstaus beseitigen.....	369
Scanstaus beseitigen.....	378
Wenn die Testseite nicht gedruckt werden kann.....	381
Probleme beim Papiereinzug.....	382
Probleme mit der Druckqualität	385
Überprüfen des Gerätezustands.....	385
Überprüfung der Einstellungen des Druckertreibers.....	386

Druckerprobleme.....	388
Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich.....	388
Wenn kein scharfer Druck möglich ist.....	391
Wenn Papier nicht korrekt eingezogen oder ausgegeben wird.....	395
Sonstige Druckprobleme.....	396
Kopiererprobleme.....	397
Wenn Sie keine scharfen Kopien anfertigen können.....	397
Wenn Sie Kopien nicht wie gewünscht anfertigen können.....	398
Scannerprobleme.....	399
Wenn das Netzwerk nicht durchsucht werden kann, um eine gescannte Datei zu senden.....	399
Wenn das Scannen nicht wie gewünscht durchgeführt wird.....	399
Faxprobleme.....	401
Wenn Faxnachrichten nicht wie gewünscht gesendet oder empfangen werden können.....	401
Wenn über einen Bericht oder eine E-Mail eine Fehlerbenachrichtigung erfolgt.....	405
Fehlercode.....	406
Häufige Probleme.....	413

11. Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen mit OS X

Herstellen einer Verbindung zwischen Gerät und drahtgebundenem Netzwerk.....	415
Mit einem USB-Kabel.....	415
Mit einem Ethernet-Kabel.....	416
Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk.....	418
Installieren des Druckertreibers.....	418
Mit dem W-LAN-Setup-Assistenten.....	418
Mit der WPS-Taste.....	420
Mit einem PIN-Code.....	421

12. Anhang

Übertragung mithilfe von IPsec.....	425
Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec.....	425
Security Association.....	426
Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen.....	427
Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen.....	427
Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer.....	428
Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld.....	431

Hinweise zum Toner.....	432
Spezifikationen des Geräts.....	433
Allgemeine Spezifikationen	433
Spezifikationen der Druckerfunktion.....	435
Spezifikationen für die Kopiererfunktion.....	436
Spezifikationen der Scannerfunktion.....	437
Spezifikationen der Faxfunktion.....	438
Papiereinzugseinheit TK1220.....	440
Verbrauchsmaterial.....	442
Druckkartusche.....	442
Resttonerbehälter.....	444
Informationen zu diesem Gerät.....	445
Anwenderinformationen zu elektrischen & elektronischen Geräten  (hauptsächlich Europa und Asien).....	445
Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (Nur für EU-Länder).....	446
Umwelthinweise für Anwender  (hauptsächlich Europa).....	446
Hinweis für Anwender von Wireless-Lan-Schnittstellen  (hauptsächlich Europa).....	447
HINWEISE FÜR ANWENDER DER FAXEINHEIT (NEUSEELAND).....	447
Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien (Hinweise für Anwender in den USA).....	448
Hinweise für Anwender aus den USA.....	448
Hinweise für Anwender von kabellosen Geräten in Kanada.....	451
Hinweise für Anwender der Faxeinheit in Kanada.....	452
Remarques à l'attention des utilisateurs canadiens.....	452
ENERGY STAR-Programm.....	452
Energiesparen.....	453
Marken.....	455
INDEX	459

Suchen von Informationen zu Bedienung und Fehlerbehebung

Sie finden Informationen zur Bedienung des Geräts und zur Fehlerbehebung in der Bedienungsanleitung (Druckversion), in der Bedienungsanleitung (digitales Format) und in der Hilfe (online).

Bedienungsanleitung (Druckversion)

Mit diesem Gerät werden die folgenden Handbücher geliefert.

Sicherheitshinweise

In diesem Handbuch werden die Sicherheitsvorkehrungen beschrieben, die bei der Verwendung des Geräts befolgt werden sollten. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Installationsanleitung

In diesem Handbuch wird das Einrichten des Geräts beschrieben. Außerdem wird erläutert, wie das Gerät aus der Verpackung entfernt und mit einem Computer verbunden wird.

Bedienungsanleitung (digitales Format)

Die Bedienungsanleitungen können auf der Website von Ricoh oder über die mitgelieferte CD-ROM angezeigt werden.

Anzeigen über einen Webbrowser

Stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung mit dem Internet her.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer oder das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.

Laden Sie die Bedienungsanleitungen von <http://www.ricoh.com/> herunter.

Anzeigen von der mitgelieferten CD-ROM

Bedienungsanleitungen können auch über die mitgelieferte CD-ROM angezeigt werden.

- Bei Verwendung von Windows
 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 2. Klicken Sie auf [Handbuch lesen] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das Handbuch wird als PDF-Datei geöffnet.
- Bei Verwendung von OS X
 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

-
2. Doppelklicken Sie auf die Datei Manuals.htm im Stammverzeichnis der CD-ROM.
 3. Wählen Sie die Sprache.
 4. Klicken Sie auf [PDF-Handbücher lesen].
 5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.

Das Handbuch wird als PDF-Datei geöffnet.

Verwendung dieses Handbuchs

Einleitung

Dieses Handbuch enthält ausführliche Anleitungen und Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung dieses Geräts. Lesen Sie sich dieses Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch zum einfachen Nachschlagen griffbereit auf.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

★ Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

↓ Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

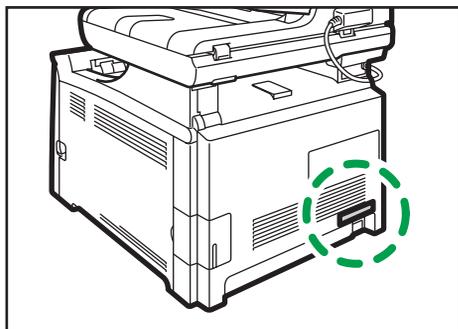
[]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



DUE201

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

 **Regio A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region A:

- CODE XXXX -27
- 220-240 V

 **Regio B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120–127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

Haftungsausschluss

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einem Versagen dieses Geräts, Verlusten von Dokumenten oder Daten oder der Verwendung bzw. Nichtverwendung dieses Produkts und den damit gelieferten Handbüchern ergeben.

Stellen Sie sicher, dass Sie stets Kopien oder Sicherungen der im Gerät gespeicherten Daten besitzen. Dokumente oder Daten könnten aufgrund von Bedienungsfehlern oder Störungen des Geräts gelöscht werden.

In keinem Fall haftet der Hersteller für von Ihnen mit diesem Gerät erstellte Dokumente oder Ergebnisse aus den von Ihnen verwendeten Daten.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Hinweise

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

In dieser Bedienungsanleitung werden zwei verschiedene Maßangaben verwendet.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

Hinweis für den Administrator

Passwort

Bestimmte Konfigurationen dieses Geräts können mit einem Passwortschutz versehen werden, um unbefugte Änderungen durch andere Personen zu verhindern. Wir empfehlen dringend, unverzüglich ein eigenes Passwort zu erstellen.

Folgende Verfahren können mit einem Passwortschutz versehen werden:

- Aufrufen des [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] oder [Administrator Tools]-Menü über das Bedienfeld

Sie können durch die Werkseinstellungen ohne Passwort auf diese Menüs zugreifen.

Die Einstellungen zum Erstellen eines Passworts finden Sie in [Administrator-Tools].

- Konfiguration des Geräts mit dem Web Image Monitor

Im Rahmen der Werkseinstellungen können Sie das Gerät mit dem Web Image Monitor ohne ein Passwort konfigurieren. Die Einstellungen zum Erstellen eines Passworts finden Sie in [Administrator-Einstell.].

Einzelheiten zum Erstellen von Passwörtern siehe S. 323 "Konfigurieren der Administratoreinstellungen".

Anwenderbeschränkung

Sie können die Verwendung einzelner Funktionen dieses Geräts auf Anwender mit der geeigneten Authentifizierung einschränken.

Der Web Image Monitor ermöglicht Ihnen, die Funktionen auszuwählen, die Sie einschränken wollen und die Anwender zu registrieren, die die Funktionen nach der Authentifizierung nutzen können.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Erstellung von Passwörtern und der Konfiguration der Einstellungen für die Anwenderbeschränkung siehe S. 301 "Beschränken von Gerätefunktionen je Anwender".

Optionsliste

Optionsliste	Bezeichnet als
Paper Feed Unit TK1220	Papiereinzugseinheit

↓ Hinweis

- „Magazin 2“ erscheint auf dem Bedienfeld des Geräts, wenn die Papiereinzugseinheit angebracht ist.

Informationen zur IP-Adresse

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

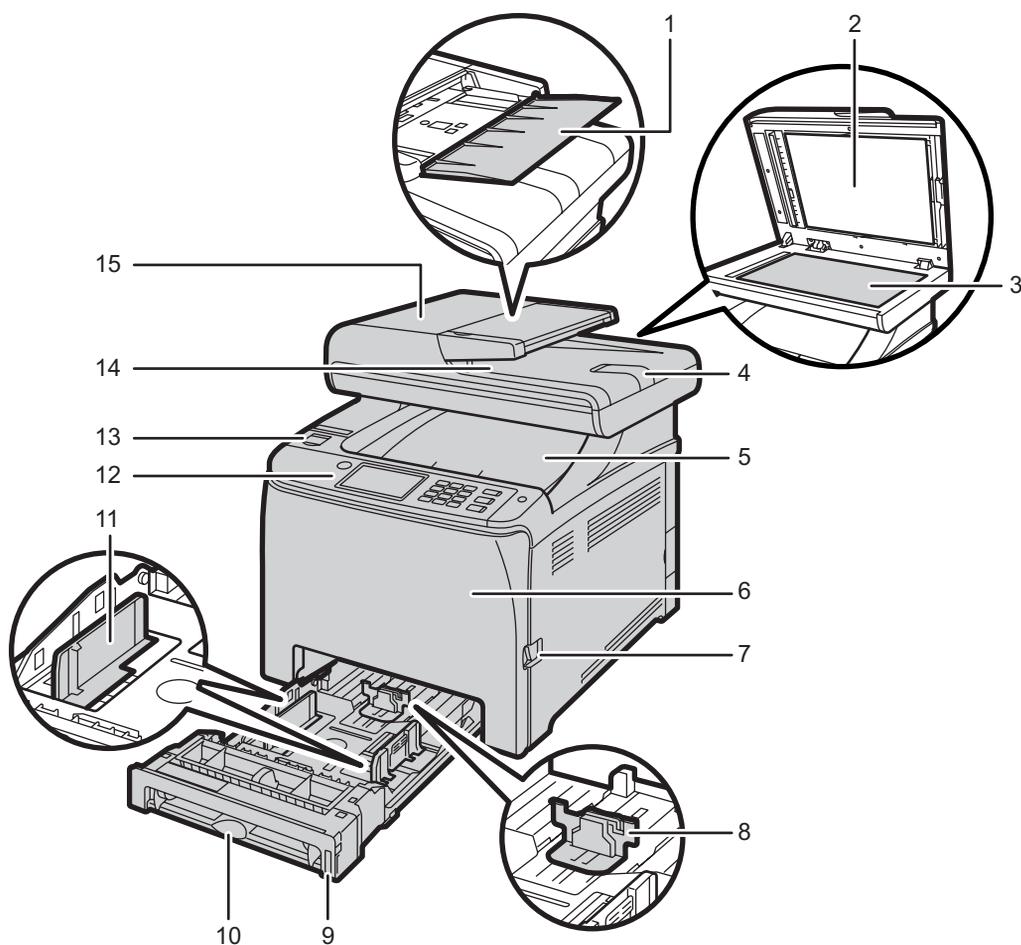
1. Überblick über das Gerät

Dieses Kapitel beschreibt Vorbereitungen für die Verwendung des Geräts und die dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

Anleitung zu Komponenten

In diesem Abschnitt werden die Namen der verschiedenen Teile an der Vorder- und Rückseite des Geräts aufgeführt und deren Funktionen erläutert.

Äußere Bauteile: Vorderansicht

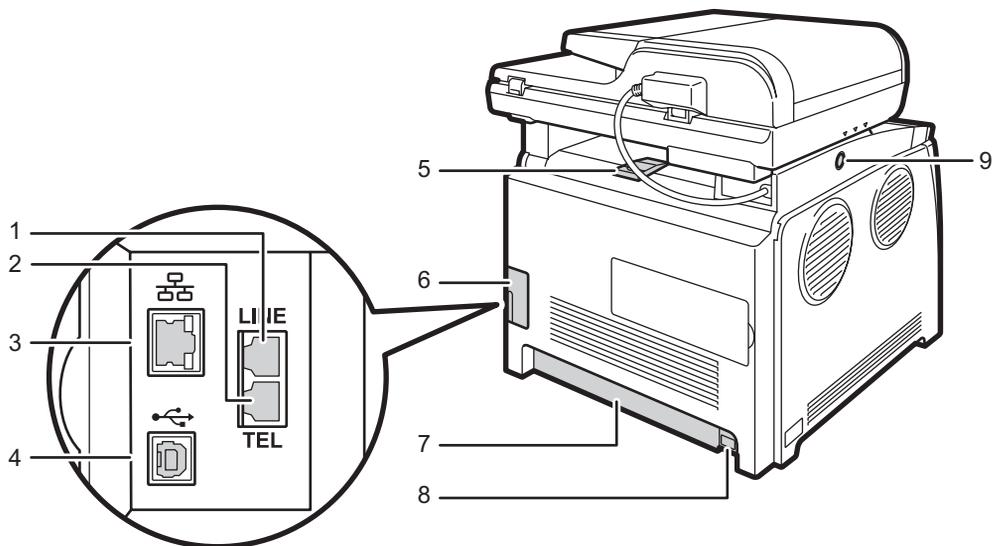


DUE203

Nr.	Name	Beschreibung
1	Einzugsmagazin für den ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	Legen Sie Vorlagenstapel hier ein. Sie werden automatisch eingezogen. Dieses Magazin fasst bis zu 35 Blatt Normalpapier beim SP C260SFNw und bis zu 50 Blatt Normalpapier beim SP C261SFNw/SP C262SFNw.
2	Automatischer Vorlageneinzug (Vorlagenglasabdeckung)	Der ADF ist mit der Vorlagenglasabdeckung kombiniert. Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Vorlagen auf das Vorlagenglas zu legen.
3	Vorlagenglas	Legen Sie hier die Vorlagen einzeln ein.
4	Verlängerung des ADF-Magazins	Ziehen Sie diese heraus, wenn Sie Papier in den ADF einlegen, das länger als A4 ist.
5	Standardablage/obere Abdeckung	Bedrucktes Papier wird in diese Ablage ausgegeben. Bis zu 150 Blatt Normalpapier können hier gestapelt werden. Öffnen, um die Druckkartusche auszuwechseln.
6	Deckblatt	Diese Abdeckung öffnen, wenn Sie den Resttonerbehälter austauschen oder gestautes Papier entfernen möchten.
7	Öffnungshebel für die vordere Abdeckung	Zum Öffnen der vorderen Abdeckung diesen Hebel auf der rechten Seite des Geräts ziehen.
8	Endanschlag	Passen Sie diesen Anschlag an das Papierformat an.
9	Magazin 1	Das Magazin kann bis zu 250 Blatt Normalpapier fassen.
10	Bypass	Blätter hier einzeln einlegen.
11	Seitenanschlag	Passen Sie diesen Anschlag an das Papierformat an.
12	Bedienfeld	Umfasst einen Bildschirm und Tasten für die Gerätesteuerung.
13	USB-Anschluss	Stecken Sie einen USB-Stick ein, um die Scan-to-USB-Funktion zu verwenden, oder schließen Sie eine Digitalkamera über das USB-Kabel für das PictBridge-Drucken an.

Nr.	Name	Beschreibung
14	Ausgabeablage des ADF	Hier werden die mit dem ADF gescannten Vorlagen ausgegeben.
15	ADF-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.

Äußere Bauteile: Rückansicht



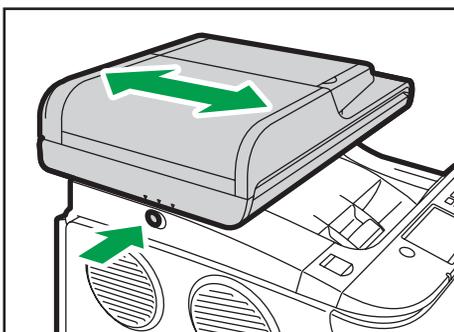
DUE204

Nr.	Name	Beschreibung
1	G3-Schnittstellenstecker des (analogen) Telefonanschlusses	Zum Anschließen einer Telefonleitung.
2	Buchse für ein externes Telefon	Zum Anschließen eines externen Telefons.
3	Ethernet-Port	Das Gerät über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbinden.
4	USB-Anschluss	Zum Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel an einen Computer.
5	Endanschläge	Ziehen sie diesen Anschlag hoch, um zu verhindern, dass das Papier herausfällt,

Nr.	Name	Beschreibung
		wenn Sie eine große Anzahl an Blättern gleichzeitig drucken. Dieser Endanschlag kann auf die Formatpositionen A4/Letter oder Legal angepasst werden.
6	Kabelabdeckung	Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Kabel an das Gerät anschließen.
7	Hintere Abdeckung	Entfernen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Papier in Magazin 1 einlegen, das länger als A4 ist.
8	Steckdose	Zum Anschließen des Netzkabels an das Gerät.
9	Taste zum Verschieben des ADF	Hier drücken, um den ADF in Richtung Geräterückseite zu schieben. Schieben Sie den ADF ganz nach hinten, wenn Sie beim Herausnehmen von Papier aus der Ausgabeablage Schwierigkeiten haben.

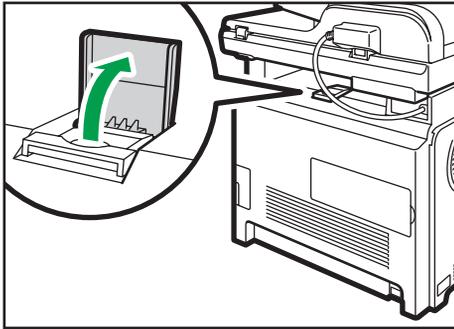
Hinweis

- Den ADF wie abgebildet verschieben, während die Taste zum Verschieben des ADF gedrückt wird. Stellen Sie vorher sicher, dass der ADF geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schieben nicht die Finger einklemmen.



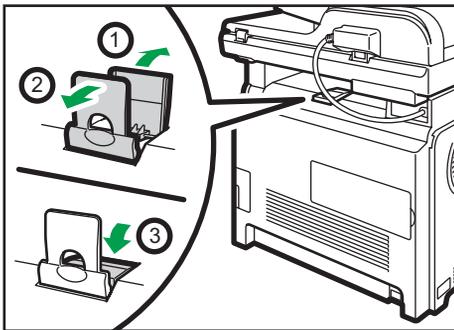
DUE205

- Ziehen Sie die Halterung, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke in den Formaten A4 oder Letter herausfallen.



DUE206

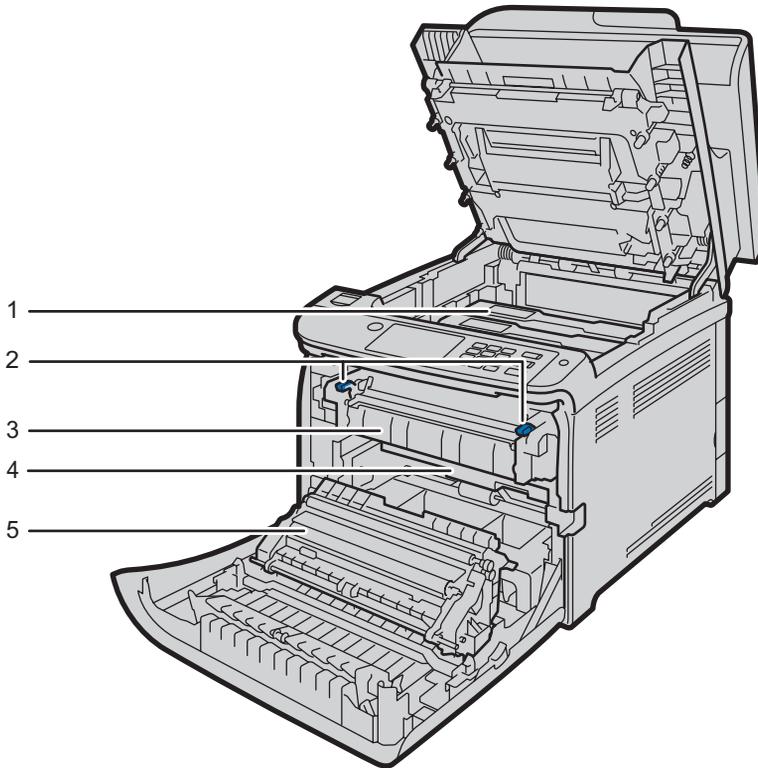
- Ziehen Sie die Halterung, wie nachfolgend abgebildet, hoch, um zu verhindern, dass Ausdrücke im Format Legal herausfallen.



DUE207

Innere Bauteile

1



DUE212

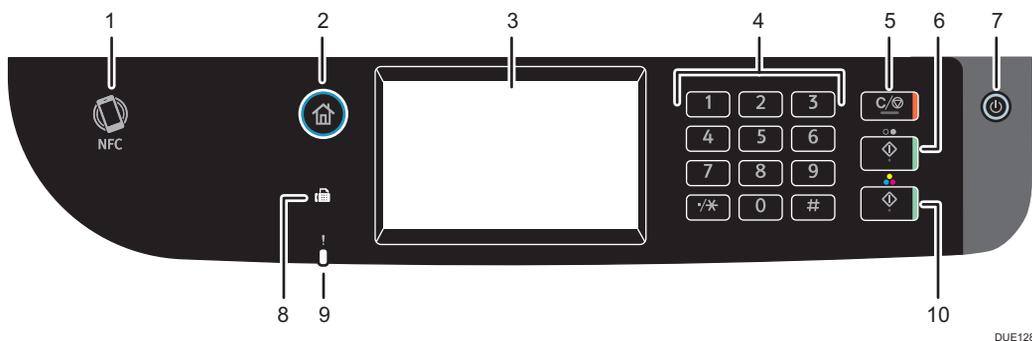
Nr.	Name	Beschreibung
1	Druckkartusche	Setzen Sie die Druckkartuschen auf der Rückseite des Druckers in folgender Reihenfolge ein: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K). Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartuschen ausgetauscht oder wenn neue Druckkartuschen vorbereitet werden müssen.
2	Hebel der Fixiereinheit	Senken Sie sowohl den linken als auch den rechten Hebel ab, wenn Sie einen Umschlag bedrucken.
3	Fixiereinheit	Fixiert Toner auf dem Papier. Möglicherweise müssen Sie diese Einheit bewegen, um auf gestautes Papier zu entfernen.
4	Resttonerbehälter	Sammelt den beim Drucken überschüssigen Toner auf.
5	Transfereinheit	Diese muss entfernt werden, um den Resttonerbehälter zu ersetzen.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, siehe S. 357 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".

1

Bedienfeld



Nr.	Name	Beschreibung
1	NFC-Tag	Verbindet ein Smart Device mit dem Gerät, wenn Sie dieses Tag mit einem Smart Device berühren.
2	Taste [Home]	Drücken, um den Bildschirm [Home] anzuzeigen. Einzelheiten siehe S. 28 "Verwenden des [Home]-Bildschirms".
3	Bedienfeld-Display	Touch-Bedienfeld mit Symbolen, Tasten und Kurzwahltasten, mit denen Sie zu den Bildschirmen der einzelnen Funktionen und Anwendungen navigieren können und die Informationen zum Betriebsstatus sowie weitere Meldungen bieten.
4	Zehnertastatur	Dient zur Eingabe der Kopienanzahl, Faxnummern und Daten der ausgewählten Funktion.
5	Taste [Löschen/Stop]	<ul style="list-style-type: none"> • Während das Gerät einen Job verarbeitet: Betätigen Sie diese, um den aktuellen Job abbrechen. • Bei der Konfiguration der Geräteeinstellungen: Betätigen Sie diese Taste, um die aktuelle Einstellung abbrechen und in den Standby-Modus zurückzukehren.

Nr.	Name	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> Im Standby-Modus: Betätigen Sie diese, um die zeitweiligen Einstellungen wie Bilddicke oder Auflösung abzubrechen.
6	Taste [SW Start]	Betätigen Sie diese, um in Schwarzweiß zu scannen oder kopieren oder um das Versenden eines Faxes zu starten.
7	[An/Aus]-Taste	<p>Zum Aus- und Einschalten der Hauptstromversorgung drücken. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige leuchtet blau, wenn das Gerät eingeschaltet ist.</p> <p>Wenn das System des Geräts beschäftigt ist, kann es nicht abgeschaltet werden, auch wenn Sie die Taste drücken und für drei Sekunden halten. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die [Löschen/Stop]-Taste und die [Power]-Taste gleichzeitig und halten Sie sie für mindestens drei Sekunden, um das Gerät abzuschalten.</p>
8	Fax-Kontrollleuchte	Zeigt den Status der Faxfunktionen an. Leuchtet auf, wenn im Speicher des Geräts empfangene Faxe vorhanden sind, die nicht ausgedruckt wurden. Blinkt, wenn das Gerät aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder Papierstau die Faxe nicht ausdrucken kann.
9	Fehleranzeige	<p>Blinkt gelb, wenn das Gerät bald eine Wartung benötigt (wie Ersatz der Verbrauchsmaterialien), oder leuchtet rot auf, wenn ein Gerätefehler auftritt.</p> <p>Wenn ein Fehler angezeigt wird, überprüfen Sie die Meldungen auf dem Bildschirm. Einzelheiten zu den Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, siehe S. 357 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".</p>
10	Taste [Farbe Start]	Betätigen Sie diese, um in Farbe zu scannen oder kopieren.

↓ Hinweis

- Die Hintergrundbeleuchtung auf dem Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet.
- Wenn das Gerät einen Job verarbeitet, können Sie das Konfigurationsmenü des Geräts nicht anzeigen. Sie können den Gerätestatus bestätigen, indem Sie die Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen. Wenn Meldungen wie „Drucken...“, „SW-Kopie...“, „Farbkopie...“ oder „Verarbeiten...“ angezeigt werden, warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist.
- Die Farbe des Bedienfelds hängt vom Modell ab.

Installieren von Optionen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Optionen installiert werden.

1

Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1010

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.
- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

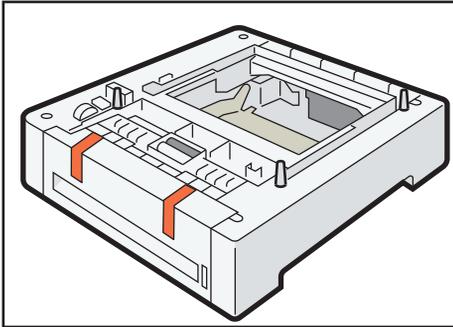
ACHTUNG

- Ziehen Sie vor dem Installieren oder Entfernen von Optionen stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose und warten Sie, bis das Hauptgerät vollständig abgekühlt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- SP C260SFNw
Das Gerät wiegt etwa 29 kg. Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben.
- SP C261SFNw/SP C262SFNw
Das Gerät wiegt ungefähr 30 kg. Zum Bewegen des Geräts die dafür vorgesehenen Griffe auf beiden Seiten verwenden und zu zweit langsam anheben.
- Wenn Sie die Papiereinzugseinheit unachtsam anheben oder fallenlassen, kann dies zu Verletzungen führen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen. Falls das Kabel abrupt herausgezogen wird, kann es beschädigt werden. Beschädigte Stecker oder Kabel können zu einem Stromschlag oder zu einem Brand führen.

Wichtig

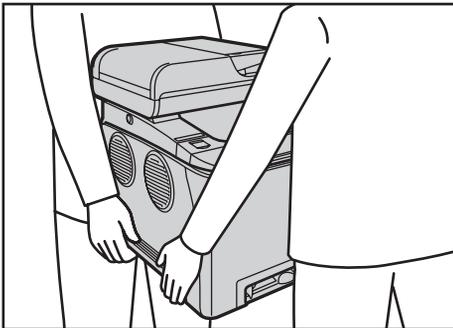
- **Magazin 1 wird zum Drucken mit der optionalen Papiereinzugseinheit benötigt. Ohne Magazin 1 kommt es zu Papierstaus.**
 - **Das Gerät muss immer von zwei Personen angehoben werden.**
 - **Heben Sie das Gerät nicht am Magazin an.**
1. **Stellen Sie sicher, dass das Folgende zutrifft: Das Netzkabel des Geräts ist aus der Steckdose gezogen.**

2. Die Klebestreifen von der optionalen Papiereinzugseinheit entfernen.



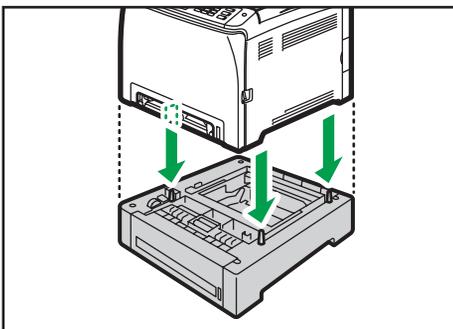
DPP210

3. Heben Sie das Gerät an den auf beiden Seiten vorhandenen Griffmulden an. Das Anheben des Geräts erfordert zwei Personen.



DUE287

4. Es gibt drei senkrechte Stifte auf der optionalen Papiereinzugseinheit. Richten Sie die Löcher des Geräts mit den Stiften aus und senken Sie das Gerät langsam.



DUE323

5. Stecken Sie das Netzkabel des Geräts in die Steckdose und schalten Sie es dann wieder ein.

↓ Hinweis

- Wählen Sie nach der Installation der optionalen Papiereinzugseinheit Magazin 2 im Druckertreiber aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

- Wenn das neue Gerät in der Spalte der Konfigurationsoptionen aufgeführt ist, wurde es ordnungsgemäß installiert.
- Falls die optionale Papiereinzugseinheit nicht korrekt installiert sein sollte, versuchen Sie es erneut, indem Sie den Vorgang wiederholen. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Details zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter S. 273 "Drucken von Listen/Berichten".

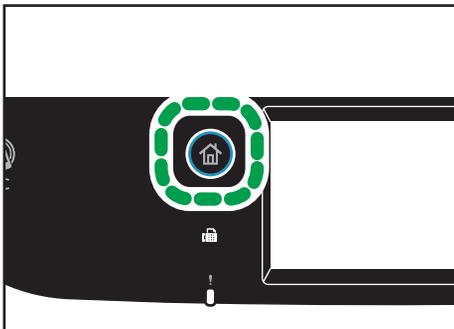
Verwenden des [Home]-Bildschirms

↓ Hinweis

- Der [Home]-Bildschirm ist als Standard-Bildschirm eingestellt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Sie können diese Standardeinstellung unter Priorität Funktion ändern. Siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

[Home]-Bildschirm anzeigen

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

↓ Hinweis

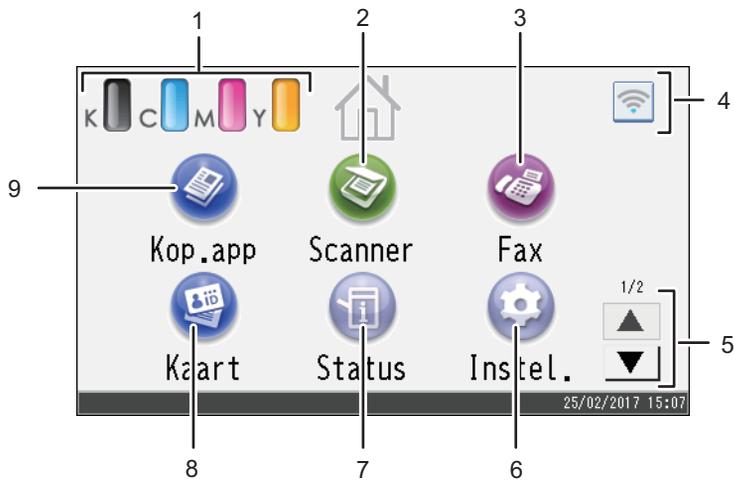
- Funktions- oder Schnellbedientasten werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt. Einzelheiten siehe S. 28 "Verwenden des [Home]-Bildschirms".
- Um eine andere Funktion zu verwenden, auf das Symbol der zu verwendenden Funktion drücken.

Verwenden des [Home]-Bildschirms

Die Symbole jeder Funktion werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt.

Sie können Verknüpfungssymbole für häufig verwendete Elemente den [Home]-Bildschirmen 2 und 3 zuweisen. Die Symbole der hinzugefügten Verknüpfungen werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt. Sie können Favoriten aufrufen, indem Sie auf die Symbole der Verknüpfungen drücken.

Um den [Home]-Bildschirm anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste [Home].

[Home]-Bildschirm 1

DUE303

[Home]-Bildschirm 2

DUE304

1. Symbol für Verbrauchsmaterial-Informationen

Zeigt die Menge des verbleibenden Toners an.

2. [Scanner] 

Drücken Sie auf diese Taste, um Vorlagen zu scannen und Bilder als Dateien zu speichern.

Einzelheiten zur Verwendung der Scanner-Funktion siehe S. 131 "Scannen von Vorlagen".

3. [Fax] 

Drücken Sie auf diese Taste, um Faxe zu senden oder zu empfangen.

Für Einzelheiten zur Verwendung der Faxfunktion siehe S. 183 "Versand und Empfang von Faxnachrichten"

4. Wireless-LAN-Symbol

Drücken Sie darauf, um den Bildschirm [[Wi-Fi-Konfiguration]] anzuzeigen.

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn WLAN aktiviert ist.

5. ▲/▼

Drücken Sie auf diese Taste, um zwischen Seiten zu wechseln, wenn die Symbole nicht auf einer Seite angezeigt werden.

6. [Einst.]

Drücken, um die Standardeinstellungen des Geräts an Ihre Anforderungen anzupassen.

7. [Status]

Drücken, um den Systemstatus des Geräts, den Betriebsstatus jeder Funktion und die Vertr. Druckjobs zu prüfen. Sie können auch die Wartungsinformationen des Geräts anzeigen.

8. [Karte]

Drücken, um einen Personalausweis zu kopieren.

9. [Kopierer]

Drücken Sie auf diese Taste, um Kopien anzufertigen.

Für Einzelheiten zur Verwendung der Kopierfunktion siehe S. 233 "Einstellungen der Kopierfunktionen".

10. Symbol der Schnellbedientasten

Sie können Verknüpfungssymbole zu häufig verwendeten Elementen auf dem [Home]-Bildschirm hinzufügen. Einzelheiten zum Registrieren der Verknüpfungssymbole siehe S. 31 "Hinzufügen von [Home]-Bildschirmverknüpfungen zu den Favoriten".

Für Einzelheiten zu Beispielen für registerbare Verknüpfungen siehe S. 34 "Beispiele von Favoriten".

Hinweis

- Die Reihenfolge der bevorzugten Elemente kann geändert werden. Einzelheiten siehe S. 32 "Ändern der Reihenfolge der Symbole auf dem [Home]-Bildschirm".

Anpassen des [Home]-Bildschirms

Sie können Verknüpfungssymbole zu häufig verwendeten Elementen auf dem [Home]-Bildschirm hinzufügen. Sie können Favoriten aufrufen, indem Sie auf die Symbole der Verknüpfungen drücken. Sie können die Reihenfolge der Symbole für Funktionen und Schnellbedientasten ändern.

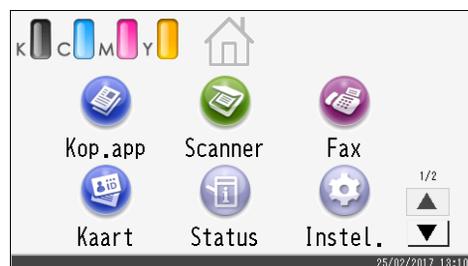
1

Anpassen des [Home]-Bildschirms

Der [Home]-Bildschirm kann angepasst werden, damit er noch benutzerfreundlicher wird.

Die Symbole jeder Anwendung werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt. Sie können auch Verknüpfungssymbole zu in einigen Anwendungen registrierten häufig verwendeten Elementen hinzufügen.

Einzelheiten zu Elementen des Bildschirms [Home] siehe S. 28 "Verwenden des [Home]-Bildschirms".



↓ Hinweis

- Wenn Sie ein häufig verwendetes Element registrieren, wird das Verknüpfungssymbol für dieses Element auf den [Home]-Bildschirmen 2 oder 3 angezeigt. Wenn auf den [Home]-Bildschirmen 2 und 3 kein Platz für weitere Symbole mehr frei ist, können Sie keine weiteren Favoriten mehr registrieren.
- Sie können bis zu 12 Symbole für Verknüpfungen zu häufig verwendeten Elementen registrieren, und zwar 6 Symbole auf jeder der beiden Seiten.

Hinzufügen von [Home]-Bildschirmverknüpfungen zu den Favoriten

Bei der Registrierung häufig verwendeter Einstellungen für Funktionen wie Kopierer- oder Faxfunktionen wie Favoriten werden deren Verknüpfungen auf den [Home]-Bildschirmen 2 oder 3 angezeigt. Für Einzelheiten zum Registrieren von Favoriten siehe S. 33 "Registrierung von Funktionen in einem häufig verwendeten Element".

Ändern der Reihenfolge der Symbole auf dem [Home]-Bildschirm

Sie können die Reihenfolge der Symbole für häufig verwendete Elemente auf dem [Home]-Bildschirm 2 und 3 ändern, um sie leichter zugänglich zu machen.

1. Halten Sie ein Symbol, das Sie verschieben möchten, gedrückt.
2. Wählen Sie [Nach oben versch.] oder [Nach unten versch.].

Die Position eines Symbols wechselt von einem zum anderen Symbol, das sich vor oder hinter ihm befindet.

Hinweis

- Sie können die Reihenfolge der Symbole auf dem [Home]-Bildschirm 1 nicht ändern.

Löschen eines Symbols auf dem [Home]-Bildschirm

Löschen Sie Symbole für nicht verwendete häufig verwendete Elemente. Sie können nur Symbole und Verknüpfungen anzeigen, die Sie verwenden.

Wenn ein Verknüpfungssymbol für ein häufig verwendetes Element auf dem [Home]-Bildschirm gelöscht wird, wird auch das registrierte häufig verwendete Element gelöscht. Einzelheiten zum Löschen eines häufig verwendeten Elements siehe S. 35 "Löschen eines häufig verwendeten Elements".

Hinweis

- Sie können keine Symbole auf dem [Home]-Bildschirm 1 löschen.

Registrieren von häufig verwendeten Funktionen

Sie können häufig verwendete Job-Einstellungen im Gerätespeicher speichern und sie einfach abrufen.

1

Registrierung von Funktionen in einem häufig verwendeten Element

Sie können insgesamt bis zu 12 häufig verwendete Elemente für jede Funktion registrieren.

Die folgenden Einstellungen können für Favoriten registriert werden:

- Kopierer:
Sim zu Dup, Dup zu Dup, Papiermagazin, Verkleinern/Vergrößern..., Anzahl, Vorlageneinstell., Vorlagentyp, Andere Einstellungen, Sortieren
- Fax:
Sofort-TX, TX-Einstellungen
- Scanner:
Vorlageneinstell., Scan-Einstellungen...

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Funktionen in einem häufig verwendeten Element durch Verwendung der einzelnen Anwendungen registrieren können.

1. **Bearbeiten Sie die Einstellungen, damit alle Funktionen, die Sie in einem häufig verwendeten Element registrieren möchten, auf dem Bildschirm [Kopierer], [Fax], [Scanner] oder [Ausweiskopie] angezeigt werden.**
2. **Drücken Sie das Symbol des Favoriten  oben rechts im Bildschirm.**
3. **Drücken Sie das Feld [Favoritenname eingeben:].**
4. **Geben Sie den Namen des häufig verwendeten Elements ein und drücken Sie dann [OK].**
5. **Bestätigen Sie den eingegebenen Namen in der Anzeige und drücken Sie [OK].**
6. **Drücken Sie die Taste [Home].**

Das häufig verwendete Element wird im [Home]-Bildschirm registriert.

Hinweis

- Sie können einen Namen für das häufig verwendete Element mit bis zu 8 Zeichen eingeben.
- Häufig verwendete Elemente werden nicht gelöscht, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder wenn die Taste [Löschen/Stop] gedrückt wird, es sei denn, das häufig verwendete Element wird gelöscht oder überschrieben.

- Häufig verwendete Elemente können auf dem [Home]-Bildschirm registriert und einfach abgerufen werden. Einzelheiten siehe S. 31 "Hinzufügen von [Home]-Bildschirmverknüpfungen zu den Favoriten".

Beispiele von Favoriten

Kopierer

Name des Favoriten	Beschreibung des Favoriten	Effekt
Umweltfreundliche Kopie	Geben Sie [Sim zu Dup] an.	Sie können Papier und Toner sparen.
Miniaturansichtskopie	Legen Sie Einstellungen für das Kombinieren und Drucken mehrerer Seiten auf eine Seite oder beide Seiten des Papiers unter [Andere Einstellungen...] fest.	Sie können bis zu vier Seiten auf eine Papierseite kopieren, um Papier zu sparen.

Fax

Name des Favoriten	Beschreibung des Favoriten	Effekt
Abteilungsfaxübertragung	Legen Sie in [TX-Einstellungen] [Fax-Header] fest.	Diese Einstellung kann verwendet werden, wenn der Empfänger Weiterleitungsziele nach Absendern angibt.

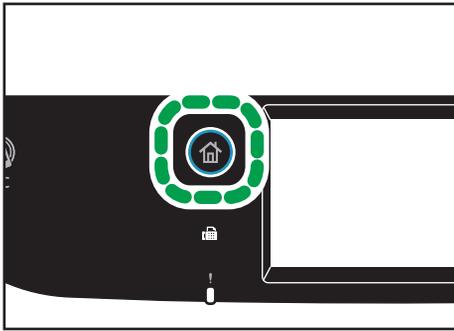
↓ Hinweis

- Bei den oben angegebenen Namen für häufig verwendete Elemente handelt es sich lediglich um Beispiele. Sie können einem häufig verwendeten Element gemäß Ihren eigenen Zielen einen beliebigen Namen zuweisen.
- Abhängig von Ihren Geschäftsdetails oder dem Typ der zu scannenden Dokumente kann die Registrierung eines häufig verwendeten Elements nicht empfohlen werden.

Abrufen eines häufig verwendetes Elements

Sie können das häufig verwendete Element abrufen und das Gerät mithilfe der gespeicherten Einstellungen bedienen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

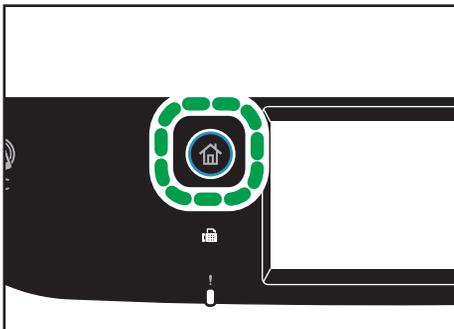
2. Drücken Sie [▼], bis das gewünschte häufig verwendete Element angezeigt wird.
3. Drücken Sie das Symbol des häufig verwendeten Elements.

↓ Hinweis

- Durch die Verwendung eines häufig verwendeten Elements werden alle vorherigen Einstellungen gelöscht.

Löschen eines häufig verwendeten Elements

1. Drücken Sie die Taste [Home].



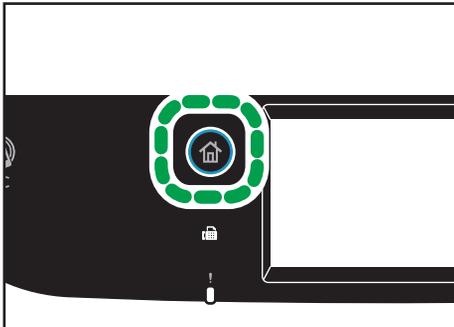
DUE302

2. Drücken Sie [▼], bis das gewünschte häufig verwendete Element angezeigt wird.
3. Halten Sie das Symbol des häufig verwendeten Elements gedrückt.
4. Drücken Sie [Löschen].

Anzeigen der bevorzugten häufig verwendeten Modi

Sie können festlegen, welcher Modus direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters bzw. nach der Systemrückstellung angezeigt werden soll.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.].
3. Drücken Sie [Administrator Tools].
4. Drücken Sie [▼].
5. Drücken Sie [Prio. Funktion].
6. Wählen Sie den Modus aus, der bevorzugt angezeigt werden soll.
7. Drücken Sie die Taste [Home].

↓ Hinweis

- Einzelheiten zu den einstellbaren Modi siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Mehrfachzugriff

Dieses Gerät kann mehrere Jobs verschiedener Funktionen wie Kopieren und Faxen gleichzeitig ausführen. Die gleichzeitige Ausführung mehrerer Funktionen wird als "Mehrfachzugriff" bezeichnet.

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen an, die gleichzeitig ausgeführt werden können.

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Kopieren	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Faxspeicherempfang • Internet-Faxempfang ^{*9} • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung
Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Faxspeicherempfang • Drucken ^{*1} • PictBridge-Druck ^{*7} • Ein im Gerätespeicher ^{*8} empfangenes Fax ausdrucken • Fax-Sofortdruck ^{*8} • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen (außer bei TWAIN-Scan) ^{*8} • LAN-Fax-Übertragung (außer bei TWAIN-Scan) ^{*8} • Internet-Faxempfang ^{*8} • Mobiles Drucken (von einem Gerät) ^{*8}
Scan-to-USB	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Faxspeicherempfang • Drucken ^{*1, 7} • Ein im Gerätespeicher ^{*8} empfangenes Fax ausdrucken • Fax-Sofortdruck ^{*8} • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen (außer bei TWAIN-Scan) ^{*8} • LAN-Fax-Übertragung (außer bei TWAIN-Scan) • Internet-Faxempfang ^{*8} • Mobiles Drucken (von einem Gerät) ^{*8}

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Fax-Sofortübertragung (eine Vorlage gleichzeitig scannen und senden)	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Faxempfang • Drucken *5 • PictBridge-Druck • Mobiles Drucken (von einem Gerät)
Faxspeicherübertragung (ein Fax senden, das bereits im Gerätespeicher gespeichert ist)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Internet-Faxempfang • Drucken *5 • PictBridge-Druck • Mobiles Drucken (von einem Gerät)
Fax empfangen und drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Faxempfang *9 • Scannen *6
Faxspeicherempfang (ein empfangenes Fax im Gerätespeicher speichern)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Scannen • Drucken eines Faxjobs im Gerätespeicher • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang • Drucken *1 • PictBridge-Druck • Mobiles Drucken (von einem Gerät)
Drucken eines Faxjobs im Gerätespeicher	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherempfang • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung • Internet-Faxempfang *9 • Scannen *6
<ul style="list-style-type: none"> • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Drucken eines Faxjobs im Gerätespeicher • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang • Scannen *6

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
Internet-Faxübertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Faxempfang (kein Druck) • Faxspeicherempfang • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung • Internet-Faxempfang • Drucken *5 • PictBridge-Druck • Mobiles Drucken (von einem Gerät)
Internet-Faxempfang	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Faxspeicherempfang • Einen LAN-Fax-Job von einem Computer empfangen • LAN-Fax-Übertragung • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang *9 • Scannen *8 • Sofortige Faxübermittlung (Scannen und senden) *8 • Kopieren *10 • Scannen *10 • Fax-Sofortübertragung *10 • Faxempfang *10 • Drucken eines Faxjobs im Gerätespeicher *10 • Internet-Faxempfang *10 • Drucken *10 • PictBridge-Druck *10 • Mobiles Drucken (von einem Gerät) *10
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen *2 • Fax-Sofortübertragung *3 • Faxspeicherübertragung *3 • Faxspeicherempfang • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang *9

Aktueller Job	Jobtypen, die gleichzeitig ausgeführt werden können.
PictBridge-Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen (außer Scan-to-USB)^{*4} • Fax-Sofortübertragung • Faxspeicherempfang • Faxspeicherübertragung • Internet-Faxübertragung • Internet-Faxempfang^{*9}
Mobiles Drucken (von einem Gerät)	<ul style="list-style-type: none"> • Faxspeicherübertragung • Internet-Faxempfang^{*9} • Faxspeicherempfang • Scannen^{*8} • Fax-Sofortübertragung^{*8} • Internet-Faxübertragung^{*8}

*1 Nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Druck gestartet, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-/DDST-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*2 Scannen ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-/DDST-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*3 Faxübertragung ist nicht möglich, wenn [Abstufung:] auf [Fein] (PCL-/DDST-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*4 PictBridge-Druck kann fehlschlagen, wenn nur noch wenig Speicherplatz zur Verfügung steht.

*5 Der Druck kann abgebrochen werden, wenn [Abstufung:] auf [Standard] oder [Fein] (PCL-/DDST-Druckertreiber) gesetzt ist, oder wenn über den PostScript3-Druckertreiber gedruckt wird.

*6 Das Drucken von Faxen dauert möglicherweise länger als normal, wenn Sie über das Bedienfeld insbesondere mehrere Seiten über das Vorlagenglas gleichzeitig scannen.

*7 Scan-to-USB ist mit PictBridge nicht verfügbar.

*8 Mehrfachzugriff ist möglich, wenn jeder Job mit dem Vorlagenglas oder ADF auf dem SP C260SFNw ausgeführt wird. Mehrfachzugriff ist nicht möglich, wenn jeder Job mit dem Vorlagenglas oder ADF auf dem SP C261SFNw/SP C262SFNw ausgeführt wird.

*9 Empfangene Internet-Faxe können nicht gedruckt werden.

*10 Gleichzeitiges Verarbeiten ist nur möglich, wenn der aktuelle Job das Empfangen, aber nicht das Drucken eines Internet-Faxes ist.

↓ Hinweis

- Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu nutzen, die nicht gleichzeitig ausgeführt werden kann, hören Sie vom Gerät aus einen Piepton oder auf Ihrem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie es in diesem Fall nach Abschluss des aktuellen Jobs erneut.

Über Bedienungstools

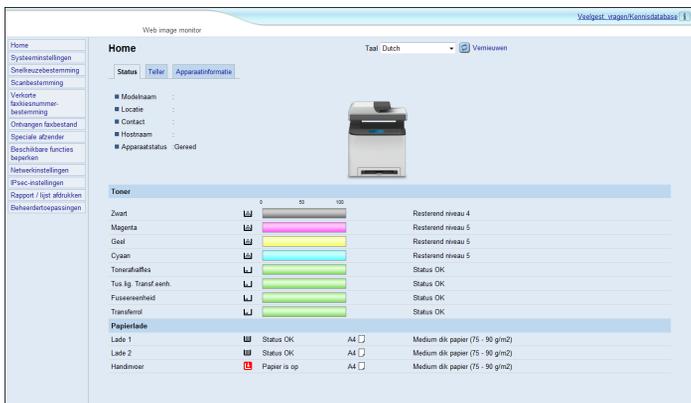
In diesem Abschnitt werden die Bedienungstools dieses Geräts erklärt.

Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält einen Bildschirm und Tasten für die Steuerung des Geräts. Sie ermöglichen die Konfiguration verschiedener Einstellungen des Geräts.

Einzelheiten zur Verwendung des Bedienfelds siehe S. 231 "Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld".

Web Image Monitor



Sie können den Status des Geräts überprüfen und dessen Einstellungen konfigurieren, indem Sie über Web Image Monitor direkt auf das Gerät zugreifen.

Einzelheiten zur Verwendung des Web Image Monitor siehe S. 281 "Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen".

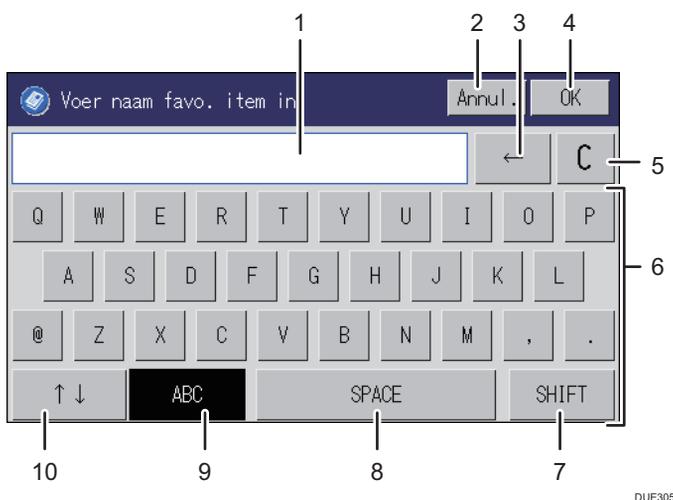
Eingabe von Zeichen

Dieser Abschnitt erläutert die Eingabe von Text auf den Bildschirmen der einzelnen Funktionen, z. B. Kopierer oder Fax oder auf dem Anwenderprogramm-Bildschirm.

Drücken Sie zweimal auf das Eingabefeld, um die Tastatur zu öffnen.

Texteingabe-Bildschirm

Dieser Abschnitt erläutert den Eingabebildschirm und die darauf angezeigten Tasten.



DUE305

1. Alle eingegebenen Zeichen werden im Textfeld angezeigt.
2. Bricht die eingegebene Texteingabe ab und schließt die Anzeige zur Zeicheneingabe.
3. Löscht ein Zeichen links neben dem Cursor.
4. Bestätigt den Text und schließt die Anzeige zur Zeicheneingabe.
5. Löscht alle eingegebenen Zeichen.
6. Zur Eingabe von Zeichen.
7. Zum Umschalten zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben.
8. Gibt ein Leerzeichen ein.
9. Zeigt die derzeitige Eingabemethode an.
10. Sie können die Eingabemethode über das Menü wechseln, das durch Drücken dieser Taste angezeigt wird. Drücken zur Eingabe von Zahlen, Symbolen und einiger Sonderzeichen.

Verfügbare Zeichen

Sie können folgende Zeichen eingeben:

- Buchstaben
- Symbole
- Ziffern
0123456789

Eingabe von Text

Wenn Sie ein Zeichen eingeben, wird dieses an der Cursorposition angezeigt.

Eingabe von Buchstaben

1. Drücken Sie zur Eingabe die gewünschten Buchstaben.



Eingabe der alphanumerischen Zeichen und Symbole

1. Drücken Sie [↑↓].



2. Drücken [123] oder [,-&@%].
3. Die gewünschten Zahlen oder Symbole eingeben.

Löschen von Zeichen

1. Drücken Sie [←] oder [C] um Zeichen zu löschen.



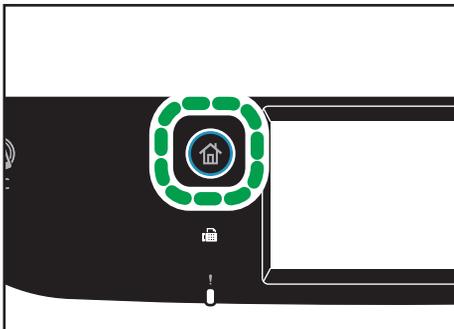
Verwendung von RICOH Smart Device Connector

1

Um ein RICOH Smart Device Connector benutzen zu können, nehmen Sie mit Ihrem Smartgerät Zugriff auf den App Store oder Google Play und suchen Sie die "RICOH Smart Device Connector"-App auf dieser Website und laden Sie die Anwendung herunter.

Im App Store oder bei Google Play sehen Sie die Funktionen, die Sie mit RICOH Smart Device Connector verwenden können.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Status] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie die Registerkarte [Geräteinformationen].

Der QR-Code erscheint auf dem Bildschirm.

4. Starten Sie die Anwendung auf dem Smart Device und lesen Sie dann den QR-Code aus.

Folgen Sie den Anleitungen, die auf der Anwendung angezeigt werden.

Für weitere Informationen zum Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mit Hilfe der Nahfeldkommunikation (NFC) siehe S. 47 "Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mithilfe von NFC".

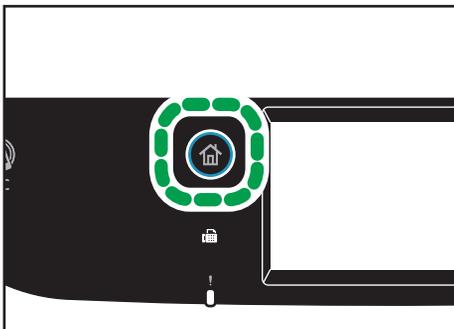
Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mithilfe von NFC

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihr Smart Device über NFC mit dem Gerät verbinden.

1

Schreiben der Gerätedaten in das NFC-Tag mit einem Smart Device

1. Konfiguriert die Netzwerkverbindung des Systems.
2. Greifen Sie auf den App Store oder Google Play von Ihrem Smart Device aus zu und suchen und laden Sie die Anwendung "RICOH SP C260 series Scan" oder "RICOH Smart Device Connector" von dieser Seite herunter.
3. Drücken Sie die Taste [Home].



4. Drücken Sie das Symbol [Status] auf dem [Home]-Bildschirm.
5. Drücken Sie die Registerkarte [Geräteinformationen].
Der QR-Code erscheint auf dem Bildschirm.
6. Starten Sie die Anwendung auf dem Smart Device, und lesen Sie dann den QR-Code.
7. Schreiben Sie die Netzwerkinformationen des Geräts in das NFC-Tag, indem Sie die Anwendung verwenden, und berühren Sie dann das NFC-Tag mit dem Smart Device.

Verwendung der Anwendung auf einem Smart Device mithilfe von NFC

1. Starten Sie die Anwendung auf dem Smart Device, und berühren Sie dann das NFC-Tag mit dem Smart Device.
2. Drucken Sie, indem Sie "RICOH Smart Device Connector" verwenden und das NFC-Tag berühren oder einen Scan mit "RICOH SP C260 series Scan" ausführen.

2. Papierspezifikationen und Hinzufügen von Papier

In diesem Kapitel werden das Einlegen von Papier und Vorlagen und die dazugehörigen Spezifikationen beschrieben.

2

Arbeitsschritte zum Einlegen von Papier sowie zum Konfigurieren von Papierformaten und -typen

In diesem Abschnitt werden das Einlegen von Papier und die nach dem Einlegen von Papier erforderlichen Schritte erläutert.

Nachdem Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, können Sie auf das in das Gerät eingelegte Papier kopieren oder drucken.

1 ▶ **2** ▶ **3** Plaats papier in de papierlade.

1 ▶ **2** ▶ **3** Geef het papiertype en -formaat op.

1 ▶ **2** ▶ **3** Geef het papiertype en -formaat op in het printerstuurprogramma.

Einzelheiten zu den Schritten finden Sie auf der nächsten Seite.

Verfahren	Referenz
1	Siehe S. 51 "Einlegen von Papier".
2	Es gibt zwei Methoden zum Angeben von Papiertyp und -format. <ul style="list-style-type: none">• Bei Verwendung des Bedienfelds Siehe S. 60 "Festlegen des Papiertyps und Papierformats über das Bedienfeld".• Bei Verwendung von Web Image Monitor Siehe S. 63 "Festlegen des Papiertyps und Paperformats mittels Web Image Monitor".
3	Siehe S. 65 "Festlegen des Papiertyps und des Papierformats mit Hilfe des Druckertreibers".

Weitere Informationen zu unterstütztem Papier finden Sie unter S. 67 "Unterstütztes Papier".

Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das Papiermagazin und den Bypass eingelegt wird.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

Informationen zu unterstütztem Papier, Vorkehrungen zur Lagerung von Papier und Druckbereichen siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".

Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2

Im folgenden Beispiel wird das Einlegen von Papier in das Standardpapiermagazin (Magazin 1) beschrieben.

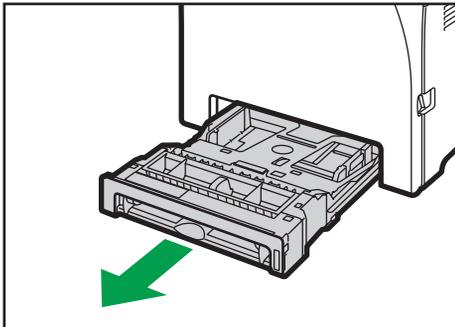
Dasselbe Verfahren gilt für das Einlegen von Papier in Magazin 2.

Wichtig

- Achten Sie vor dem Drucken auf anderem Papier als Umschlägen darauf, die Hebel an der Geräterückseite in der hinteren Abdeckung nach oben zu ziehen. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Streichen Sie das Papier vor dem Einlegen glatt.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das Papierformat auf dem Bedienfeld fest, um Druckprobleme zu vermeiden. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Achten Sie darauf, das korrekte Papierformat und die richtige Einzugsrichtung über das Papierformat-Wählrad am Magazin auszuwählen. Ansonsten kann der Drucker beschädigt werden oder es kann zu Druckproblemen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung im Papiermagazin nicht übersteigt. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Wenn häufig Papierstaus auftreten, drehen Sie den Papierstapel im Magazin um.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat über das Bedienfeld oder die Papierformat-Wählscheibe und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp wie im Drucker festgelegt.
- Bewegen Sie die Seitenanschlüsse und den Endanschlag nicht mit Gewalt. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

- Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie das volle Papiermagazin in den Drucker einschieben. Ansonsten können sich die Seiten- und Endanschläge oder die Papierführung des Bypass verschieben.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.

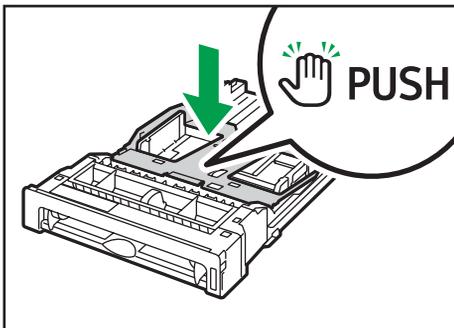
1. Ziehen Sie das Magazin vorsichtig mit beiden Händen heraus.



DUE214

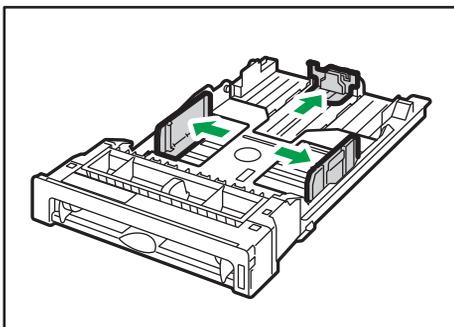
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

2. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



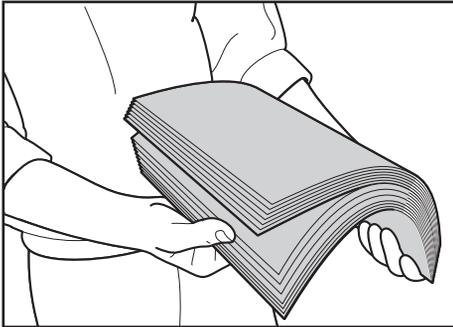
DUE215

3. Drücken Sie den Clip am Seiten- und Endanschlag und schieben Sie sie so weit wie möglich hinaus.



DUD462

4. Fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es einlegen.

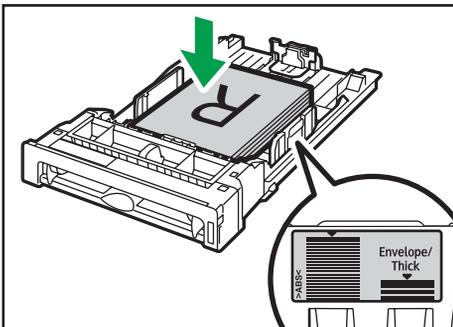


DAC344

5. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Magazin.

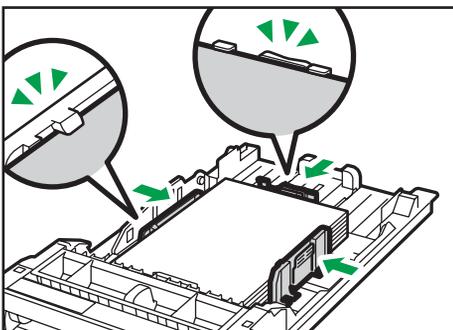
Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung hinaus gestapelt ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht höher gestapelt ist als die Markierung an den Seitenanschlängen. (Nur Magazin 1)



DUE218

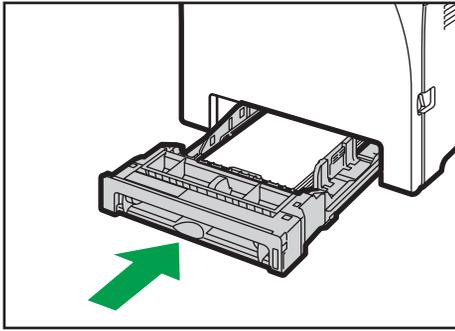
6. Stellen Sie sicher, dass es keine Lücken zwischen dem Papier und den Anschlängen gibt (sowohl an den seitlichen als auch an den Endanschlängen).



DUE219

7. Schieben Sie das Magazin vorsichtig gerade in das Gerät hinein.

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.



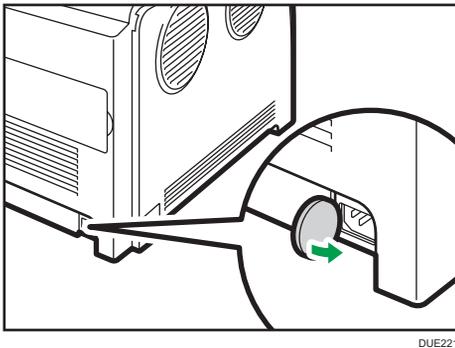
Hinweis

- Die obere Grenze hängt vom Papiertyp (dünnes oder dickes Papier) ab. Sehen Sie nach dem Etikett im Inneren des Magazins, um die obere Grenze zu überprüfen.
- Die Anzeige des verbleibenden Papiers vorne rechts am Papiermagazin zeigt an, wie viel Papier ungefähr noch verbleibt.

Ausziehen von Magazin 1 zum Einlegen von Papier

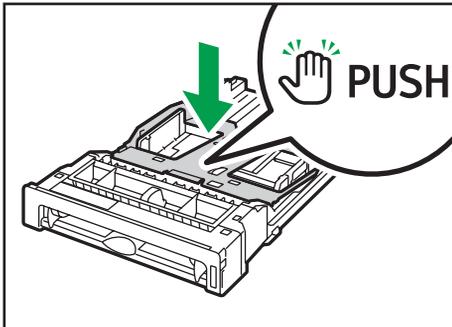
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das Gerät eingelegt wird, das länger als A4 (297 mm) ist.

- 1. Die hintere Abdeckung mithilfe einer Münze entfernen.**



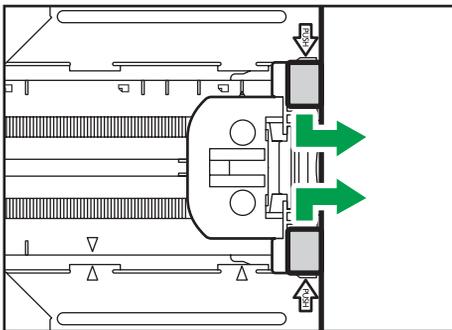
- 2. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.**
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

3. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



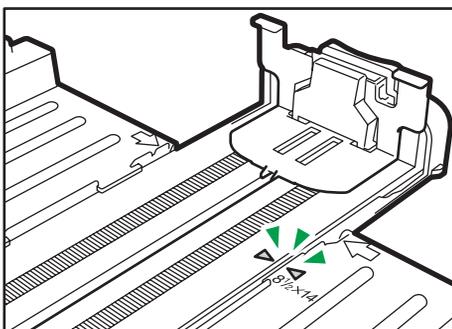
DUE215

4. Drücken Sie die Verlängerung in die "PUSH"-Richtung und ziehen Sie sie dann heraus, bis es klickt.



DUE222

Nach dem Verlängern prüfen, ob die Pfeile an der Verlängerung mit dem Magazin ausgerichtet sind.



DUE223

5. Führen Sie die Schritte 3 bis 6 in "Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2" aus.

Hinweis

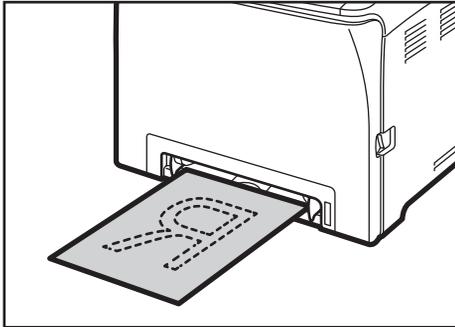
- Um die Verlängerung wieder hineinzuschieben, müssen Sie möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden.

Einlegen von Papier in den Bypass

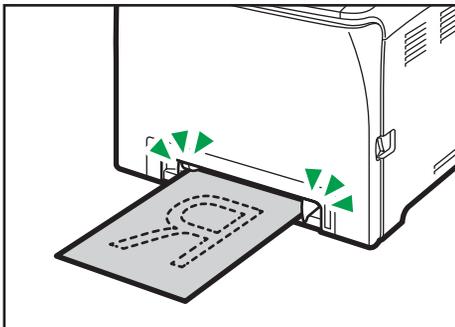
★ Wichtig

- Achten Sie vor dem Drucken auf anderem Papier als Umschlägen darauf, die Hebel an der Geräterückseite in der hinteren Abdeckung nach oben zu ziehen. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und in die Einzugsrichtung der kurzen Kante ein.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Streichen Sie das Papier vor dem Einlegen glatt.
- Duplex-Druck ist nicht möglich.
- Magazin 1 und 2 sind nicht verfügbar, wenn Papier in den Bypass eingelegt ist.
- Sie können kein Papier in den Bypass einlegen, wenn das Gerät sich im Energiesparmodus befindet.

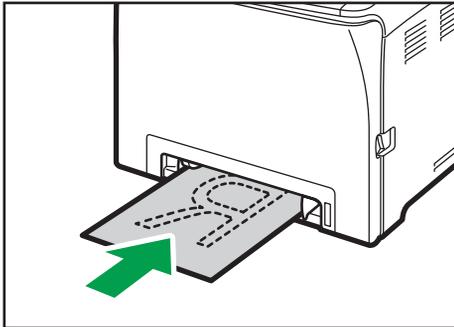
1. Legen Sie die vordere Kante des Papiers in das Gerät.



2. Stellen Sie die seitlichen Föhrungen auf das Papierformat ein.



3. Stützen Sie das Papier mit beiden Händen und legen Sie es vorsichtig bis zum Anschlag ein.



DUE226

2

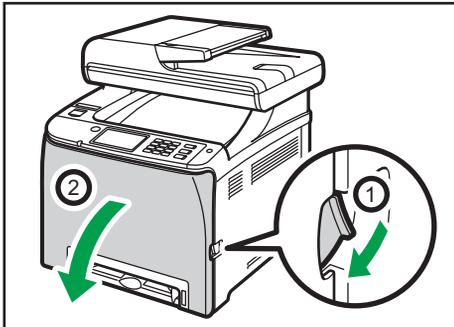
Einlegen von Umschlägen

★ Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken auf Umschlägen, dass die Hebel der Geräterückseite innerhalb der hinteren Abdeckung abgesenkt sind, um zu vermeiden, dass die Umschläge verknittert werden. Ziehen Sie die Hebel nach dem Druck wieder in ihre ursprüngliche Position an. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Vor dem Einlegen sicherstellen, dass die Umschläge keine Luft enthalten.
- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die vorderen Kanten mit einem Bleistift oder Lineal glatt streichen, damit sie sich gut einziehen lassen.
- Einige Umschlagarten können falsch eingezogen werden, verknittern oder mit schwacher Druckqualität ausgedruckt werden.
- Die Druckqualität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- In einer heißen und feuchten Umgebung wird der Umschlag eventuell mit Knitterfalten oder mangelhafter Druckqualität ausgegeben.

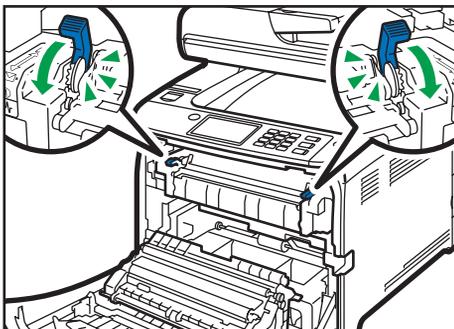
Absenken der Hebel der Fixiereinheit

1. Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie diese dann vorsichtig herunter.



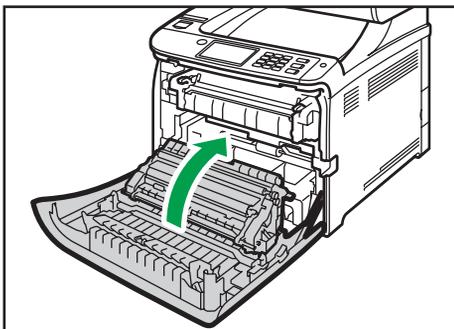
DUE227

2. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.



DUE228

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.

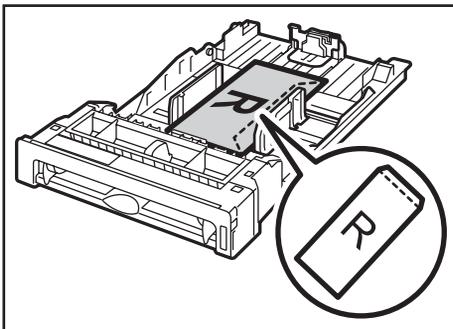


DUE229

Einzelheiten zum Einlegen von Umschlägen siehe S. 51 "Einlegen von Papier in Magazin 1 und 2" und S. 56 "Einlegen von Papier in den Bypass". Bitte beachten Sie, dass Sie keine Umschläge in Magazin 2 einlegen können.

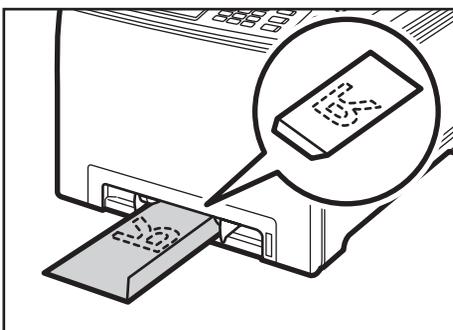
↓ Hinweis

- Falls Umschläge beim Drucken stark geknickt werden, legen Sie die Umschläge in umgekehrter Richtung ein und drehen Sie dann mithilfe des Druckertreibers das Druckobjekt um 180 Grad, bevor Sie den Druckjob starten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Bei Verwendung von Magazin 1
 - Falls sich die Klappe des Umschlags auf der kurzen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach vorne in die Vertiefung des Magazins. Falls sich die Klappe des Umschlags auf der langen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach rechts ein.



DUE230

- Bei Verwendung des Bypass
 - Falls sich die Klappe des Umschlags auf der kurzen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach vorne in den vorderen Teil des Magazins. Falls sich die Klappe des Umschlags auf der langen Seite befindet, legen Sie den Umschlag mit der Klappenseite nach rechts ein.



DUE231

Festlegen des Papiertyps und Papierformats über das Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt, die Papierformat und Papiertyp über das Bedienfeld festgelegt werden.

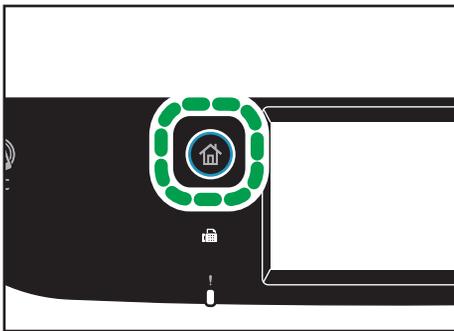
↓ Hinweis

- Papiertyp und -format können auch mithilfe des Druckertreibers festgelegt werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
- Für Ausdrücke über den Bypass oder das Magazin 1 können Sie mit [Priorität Bypass] unter [Papiermagazin-Einstellungen] auswählen, ob entweder die Druckertreibereinstellungen oder die Bedienfeldeinstellungen Vorrang haben sollen. Einzelheiten zu [Priorität Bypass] siehe S. 261 "Magazinpapierereinstellungen".
- Wenn [Autom. Fortsetzen] unter [Systemeinstellungen] aktiviert ist, wird der Druck vorübergehend unterbrochen, wenn ein Papiertyp-/Papierformatfehler erkannt wird. Der Druck wird nach etwa zehn Sekunden mit den über das Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen automatisch fortgesetzt. Einzelheiten zur Funktion [Autom. Fortsetzen] siehe S. 249 "Systemeinstellungen".

Festlegen des Papiertyps

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Papiertyp festgelegt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Home].

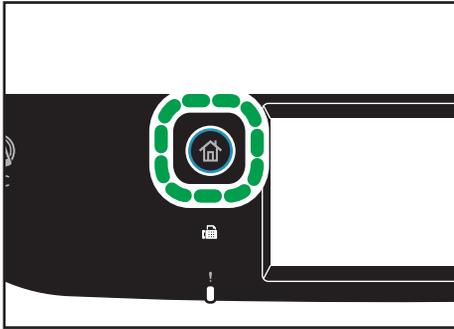


2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Papierereinstell.].
4. Wählen Sie das Magazin aus, dem Sie einen Papiertyp zuweisen möchten.
5. Wählen Sie den gewünschten Papiertyp aus.
6. Drücken Sie die Taste [Home].

Einstellen des Standardpapierformats

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen des Standardpapierformats.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [PapierEinstell.].
4. Wählen Sie das Magazin aus, dem Sie ein Papierformat zuweisen möchten.
5. Das gewünschte Papierformat auswählen.
6. Drücken Sie die Taste [Home].

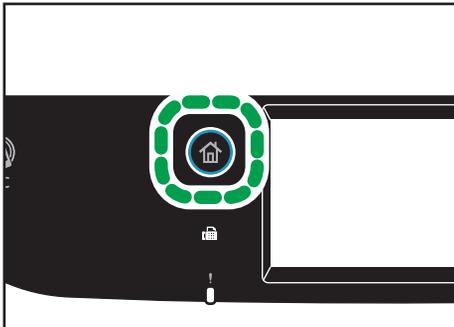
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats.

★ Wichtig

- Papier in benutzerdefiniertem Format kann nicht in das Magazin 2 eingelegt werden.
- Stellen Sie beim Drucken sicher, dass das mithilfe des Druckertreibers festgelegte Papierformat mit dem über das Bedienfeld festgelegten Papierformat übereinstimmt. Wenn eine Nichtübereinstimmung des Papierformats auftritt, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Um den Fehler zu ignorieren und auf Papier mit unterschiedlichem Format zu drucken, siehe S. 91 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

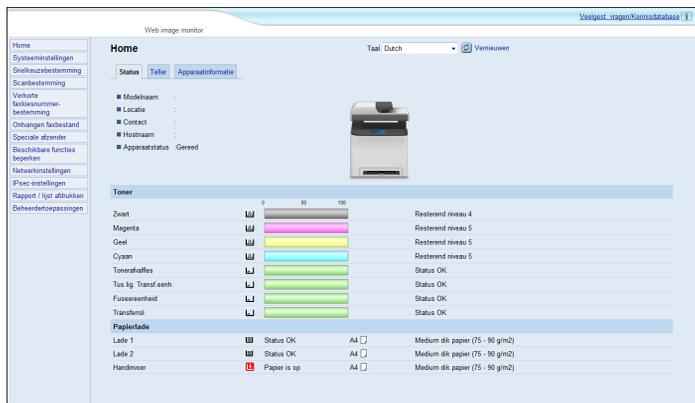
2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [PapierEinstell.].
4. Wählen Sie das Magazin aus, dem Sie ein Papierformat zuweisen möchten.
5. Drücken Sie die zweimal die [▼]-Taste.
6. Drücken Sie [Ben.def Form].
7. Wählen Sie [mm] oder [Zoll].
8. Drücken Sie das Feld neben [Horiz:].
9. Geben Sie das horizontale Format ein und drücken Sie dann auf [OK].
10. Drücken Sie das Feld neben [Vert:].
11. Geben Sie das vertikale Format ein und drücken Sie dann auf [OK].
12. Bestätigen Sie, dass das eingegebene Format angezeigt wird und drücken Sie [OK].
13. Drücken Sie die Taste [Home].

Festlegen des Papiertyps und Paperformats mittels Web Image Monitor

In diesem Abschnitt wird das Angeben von Papierformaten und -typen mit Web Image Monitor beschrieben.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.

Die Startseite des Web Image Monitor erscheint.



2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf [Magazinpapierereinstell.].
4. Wählen Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Magazin aus, das Sie verwenden möchten.
5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [OK].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

1. Starten Sie den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein, um auf dieses zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf [Magazinpapierereinstell.].
4. Wählen Sie [Ben.df For.] in der Liste [Papierformat] aus.
5. Wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und geben Sie die Breite und Länge an.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [OK].

8. Schließen Sie den Webbrowser.

Festlegen des Papiertyps und des Papierformats mit Hilfe des Druckertreibers

★ Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der mit dem Druckertreiber festgelegte Papiertyp und das Papierformat mit dem Papiertyp und dem Papierformat im Magazin übereinstimmt. Da das Gerät Papierformate nicht automatisch erkennt, kann ein Papierfehler auftreten und der Druckauftrag wird eventuell nicht richtig ausgeführt.

2

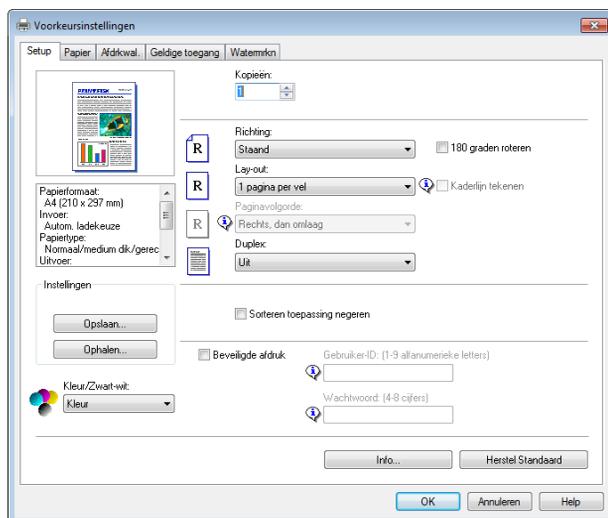
Bei Verwendung von Windows

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise anhand von Windows 7 beispielhaft erläutert. Die tatsächliche Vorgehensweise kann abhängig von Ihrem verwendeten Betriebssystem abweichen.

1. Öffnen Sie über den Druckertreiber die Dialogfeld [Druckeinstellungen].

Informationen zum Öffnen der Druckertreibereigenschaften über [Geräte und Drucker] siehe S. 88 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen".

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] erscheint.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

3. Wählen Sie aus der Liste [Einzugsmagazin:] das Papiermagazin aus, das Sie zum Drucken verwenden möchten.

4. Wählen Sie in der Liste [Papiertyp:] den Papiertyp, der in das Papiermagazin eingelegt ist.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druck auf] und wählen Sie das Format des Papiers aus, das im Papiermagazin eingelegt ist.

Deaktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen [An Druckformat anpassen].

6. Klicken Sie auf [OK].

2

Bei Verwendung von OS X

Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf OS X 10.11. Das tatsächliche Verfahren kann je nach verwendetem Betriebssystem abweichen.

- 1. Starten Sie [Systemeinstellungen].**
- 2. Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].**
- 3. Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Drucker aus.**
- 4. Wählen Sie in der Liste [Standardpapierformat:] das Format des zu druckenden Dokuments aus.**

Unterstütztes Papier

★ Wichtig

- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers in das Magazin den Papiertyp und das -format auf dem Bedienfeld fest. Dieses Gerät erkennt das Papierformat nicht automatisch.
- Wenn Sie Papier in einem benutzerdefinierten Format in Magazin 1 oder den Bypass einlegen, legen Sie die Breite und Länge mit Hilfe des Bedienfelds und des Druckertreibers fest.
- Beim Druck auf Papier mit benutzerdefiniertem Format aus dem Bypass-Magazin müssen Sie den Papiertyp oder das Papierformat für den Druck nicht am Bedienfeld eingeben, je nach den Einstellungen für das [Priorität Bypass].

2

Magazin 1

Typ	Format	Gewicht	Kapazität* ¹
Normalpapier Mitteldickes Papier Recyclingpapier Dickes Papier 1 Dickes Papier 2 Dünnes Papier Briefbogen Bedrucktes Papier Etiketten Vorgelochtes Papier Bondpapier Registerkarten Farbiges Papier Umschlag	A4, B5 JIS, A5 LEF, A5 SEF, B6 JIS, A6, $8\frac{1}{2} \times 14$, $8\frac{1}{2} \times 11$, $5\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, 8×13 , $8\frac{1}{2} \times 13$, $8\frac{1}{4} \times 13$, 16K, $4\frac{1}{8} \times 9\frac{1}{2}$, $3\frac{7}{8} \times 7\frac{1}{2}$, C5-Umsch., C6-Umsch., DL-Umsch., $8\frac{1}{2} \times 13\frac{2}{5}$, $8\frac{1}{2} \times 13\frac{3}{5}$	60 bis 160 g/m ² (16 bis 43 lb.)	250 (80 g/m ² , 20 lb.)
Normalpapier Mitteldickes Papier Recyclingpapier Dickes Papier 1 Dickes Papier 2 Dünnes Papier Briefbogen	Benutzerdefiniertes Format: 90 bis 216 mm breit, 148 bis 356 mm lang (3,54 bis 8,50 Zoll breit, 5,83 bis 14,0 Zoll lang)	60 bis 160 g/m ² (16 bis 43 lb.)	250 (80 g/m ² , 20 lb.)

Typ	Format	Gewicht	Kapazität* ¹
Bedrucktes Papier			
Etiketten			
Vorgelochtes Papier			
Bondpapier			
Registerkarten			
Farbiges Papier			
Umschlag			

* 1 Es können bis zu 10 Umschläge eingelegt werden.

Magazin 2 (Option)

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Dünnes Papier	A4	60 bis 105 g/m ²	500
Normalpapier	Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll)	(16 bis 28 lb.)	(80 g/m ² , 20 lb.)
Mitteldickes Papier			
Dickes Papier 1			
Recyclingpapier			
Farbiges Papier			
Bedrucktes Papier			
Vorgelochtes Papier			
Briefbogen			

Bypass

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Normalpapier	A4, B5 JIS, A5 LEF, A5 SEF, B6	60 bis 160 g/m ²	1
Mitteldickes Papier	JIS, A6, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11,	(16 bis 43 lb.)	
Recyclingpapier	5 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₂ , 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8		
Dickes Papier 1	× 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13,		
Dickes Papier 2	16K, 4 ¹ / ₈ × 9 ¹ / ₂ , 3 ⁷ / ₈ ×		
Dünnes Papier	7 ¹ / ₂ , C5-Umsch., C6-Umsch.,		
Briefbogen	DL-Umsch., 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ ,		
Umschlag	8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅		
Etiketten			

Typ	Format	Gewicht	Kapazität
Vorgelochtes Papier Bondpapier Registerkarten Farbiges Papier			
Normalpapier Mitteldickes Papier Recyclingpapier Dickes Papier 1 Dickes Papier 2 Dünnes Papier Briefbogen Umschlag Etiketten Vorgelochtes Papier Bondpapier Registerkarten Farbiges Papier	Benutzerdefiniertes Format: 90 bis 216 mm breit, 148 bis 356 mm lang (3,54 bis 8,50 Zoll breit, 5,83 bis 14,0 Zoll lang)	60 bis 160 g/m ² (16 bis 43 lb.)	1

Hinweis

- In folgenden Fällen können Sie nicht auf Papier im Format "Legal" drucken:
 - PCL-Druckertreiber/DDST-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
 - PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist

Spezifikationen der Papiertypen

In der folgenden Tabelle sind die Papiertypen beschrieben, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

Wichtig

- **Abhängig vom Papiertyp kann es eine Weile dauern, bis der Toner getrocknet ist. Vergewissern Sie sich, dass die gedruckten Blätter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie verwenden. Anderenfalls kann der Toner verschmieren.**

- Die Druckqualität ist nur dann gewährleistet, wenn das empfohlene Papier verwendet wird. Weitere Informationen zum empfohlenen Papier erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

Normalpapier

2

Element	Beschreibung
Papierdicke	66 bis 74 g/m ² (18 bis 20 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅

Mitteldickes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅

Dickes Papier 1

Element	Beschreibung
Papierdicke	91 bis 105 g/m ² (24 bis 28 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.

Dickes Papier 2

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.

Dünnes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	60 bis 65 g/m ² (16 bis 17 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅

Recyclingpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Farbiges Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Bedrucktes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Magazin 2
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Vorgelechtes Papier

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅
Hinweise	Wenn die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wählen Sie [Dünnes Papier], [Normalpapier], [Dickes Papier 1] oder [Dickes Papier 2].

Briefbogen

Element	Beschreibung
Papierdicke	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Kann mit jedem der Papiermagazine verwendet werden.
Unterstütztes Duplexdruck Format	A4, B5 JIS, 8 ¹ / ₂ × 14, 8 ¹ / ₂ × 11, 7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂ , 8 × 13, 8 ¹ / ₂ × 13, 8 ¹ / ₄ × 13, 16K, 8 ¹ / ₂ × 13 ² / ₅ , 8 ¹ / ₂ × 13 ³ / ₅
Hinweise	Auf Papier, dessen Dicke außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, kann nicht gedruckt werden.

Bondpapier

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. Wählen Sie [Dickes Papier 1], wenn sich die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs befindet.

Registerkarten

Element	Beschreibung
Papierdicke	106 bis 160 g/m ² (28 bis 43 lb.)
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine

Element	Beschreibung
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Blätter, die in einer Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von mitteldickem Papier. • Wählen Sie [Dickes Papier 1], wenn sich die Papierdicke außerhalb des angegebenen Bereichs befindet.

Etiketten

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Blätter, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier. • Vermeiden Sie die Verwendung von Klebeetikettenpapier, bei dem der Klebstoff freiliegt. Der Klebstoff kann an den inneren Teilen des Geräts haften bleiben, und dies kann zu Papiereinzugsproblemen, einer Verschlechterung der Druckqualität oder einem vorzeitigen Verschleiß der Fotoleitereinheit führen.

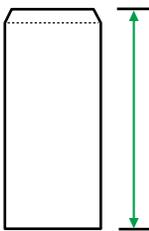
Umschlag

Element	Beschreibung
Unterstütztes Papiermagazin	Magazin 1 und Bypass
Unterstütztes Duplexdruck Format	Keine

Hinweise

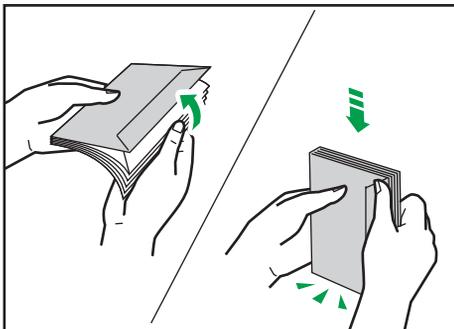
- Vermeiden Sie die Verwendung selbstklebender Umschläge. Sie können zu Gerätefehlfunktionen führen.
- Die Anzahl der Umschläge, die pro Minute bedruckt werden können, liegt bei etwa der Hälfte von der mit mitteldickem Papier.

- Papier kann nur bis zur unteren der beiden Papierbegrenzungsmarkierungen im Magazin eingelegt werden.
- Wenn bedruckte Umschläge nicht einwandfrei ausgegeben werden, laden Sie die Umschläge in der entgegengesetzten Richtung. Konfigurieren Sie auch den Druckertreiber, um das Druckobjekt um 180 Grad zu drehen. Weitere Einzelheiten zum Ändern der Papierausrichtung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Umwelteinflüsse können die Druckqualität sowohl auf empfohlenen als auch auf nicht empfohlenen Umschlägen negativ beeinflussen.
- Wenn die Umschläge nach dem Drucken sehr gewellt sind, die Umschläge gegen die Welle hin- und herbiegen und damit glätten.
- Nach dem Drucken haben Umschläge manchmal Falten am Rand und Tonerkleckse an der unbedruckten Seite. Das Druckbild kann außerdem unscharf sein. Beim Drucken von großen, schwarzen Flächen können Streifen auftreten, wenn die Umschläge überlappen.
- Um die Länge eines Umschlags mit einer Öffnung an der kurzen Seite korrekt zu spezifizieren, müssen Sie die geöffnete Öffnungsklappe beim Messen miteinberechnen.



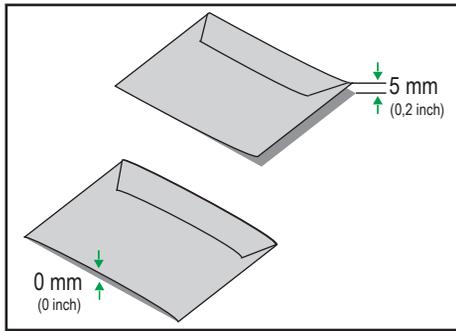
CER112

- Umschläge auffächern und ihre Kanten vor dem Einlegen abgleichen.

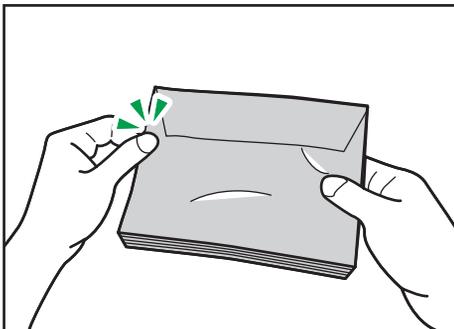


DAC573

- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sie nicht zusammenkleben. Wenn sie zusammenkleben, die Öffnungsklappen öffnen.
- Beim Auffächern der Umschläge sicherstellen, dass sich ihre Öffnungsklappen nicht zusammenkleben. Falls diese zusammenkleben, trennen Sie sie.
- Vor dem Einlegen der Umschläge die Umschläge glatt streichen, sodass sie sich nicht mehr wie unten abgebildet aufbiegen.



- Wenn sich die Umschläge stark wellen, streichen Sie sie wie unten abgebildet mit der Hand glatt.



↓ Hinweis

- Duplexdruck ist gegebenenfalls auf Papier im Format 8×13 , $8\frac{1}{2} \times 13$, Folio ($8\frac{1}{4} \times 13$ Zoll) oder 16K (195 mm \times 267 mm) in den folgenden Fällen nicht möglich:
 - PCL-Druckertreiber/DDST-Druckertreiber
Wenn [Abstufung:] in [Dr.-Qual.] auf [Fein] eingestellt ist
 - PostScript3-Druckertreiber
Wenn die [Dr.-Qual.] in den [Druckerfunktionen] auf [Beste Qualität] eingestellt ist

Nicht empfohlene Papiertypen

Verwenden Sie die folgenden Papiertypen nicht:

- Tintenstrahldruckpapier
- Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Gewelltes oder verzogenes Papier
- Zerrissenes Papier
- Gekräuselttes Papier
- Feuchtes Papier

- Schmutziges oder beschädigtes Papier
- Durch extreme Trockenheit statisch aufgeladenes Papier
- Bereits bedrucktes Papier (außer vorgedruckte Briefbögen)
Fehlfunktionen sind besonders dann möglich, wenn Sie Papier verwenden, das von anderen Geräten als einem Laserdrucker bedruckt wurde (z. B. Schwarzweiß- und Farbkopierer, Tintenstrahldrucker usw.)
- Spezialpapier wie Thermopapier und Karbonpapier
- Papier, das schwerer oder leichter als die Grenzwerte ist
- Papier mit Fenstern, Löchern, Perforationen, Ausschnitten oder Prägungen
- Klebeetikettenpapier mit freiliegenden Klebeflächen oder freiliegendem Untergrund
- Papier mit Büro- oder Heftklammern

↓ Hinweis

- Beim Einlegen von Papier darauf achten, dass Sie die Papieroberfläche nicht berühren.
- Selbst wenn das Papier für den Drucker geeignet ist, kann eine falsche Lagerung zu Papierstaus, zu einer Minderung der Druckqualität oder zu Störungen führen.

Papierlagerung

★ Wichtig

- **Lagern Sie Papier richtig. Falsch gelagertes Papier kann zu Papierstaus, einer verminderten Druckqualität oder Fehlfunktionen führen.**

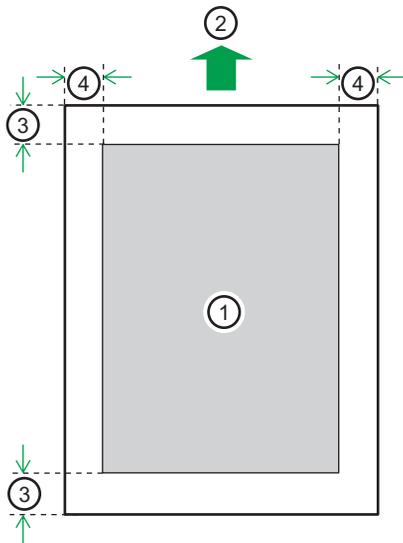
Beachten Sie bei der Lagerung folgendes:

- Lagern Sie Papier nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht.
- Lagern Sie Papier nicht hochkant.
- Lagern Sie übriggebliebenes Papier in einem Umschlag oder dem mitgelieferten Karton.

Druckbereich

Die folgende Abbildung zeigt den Papierbereich, auf den das Gerät drucken kann.

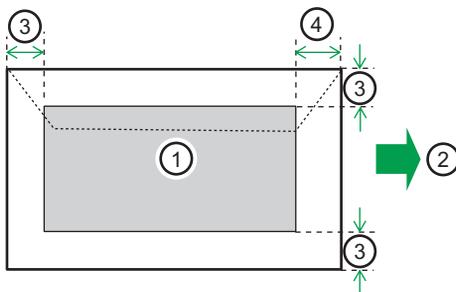
Über den Druckertreiber



DAC571

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)

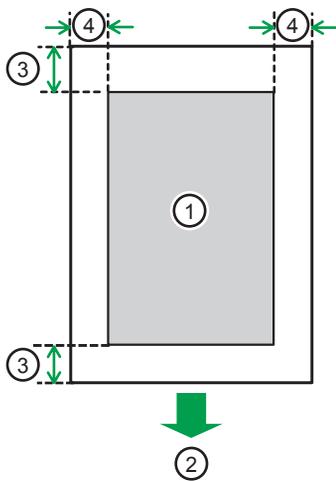
Umschläge



DAC577

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Etwa 10 mm (0,4 Zoll)
4. Etwa 15 mm (0,6 Zoll)

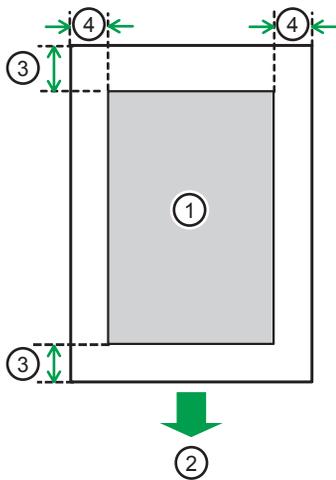
Kopierfunktion



DACS80

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 3 mm (0,1 Zoll)

Faxfunktion



DACS80

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. Ca. 4,2 mm (0,2 Zoll)
4. Ca. 2 mm (0,08 Zoll)

 **Hinweis**

- Randloser Druck wird nicht unterstützt.
- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Für eine bessere Druckqualität empfehlen wir für den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand eine Breite von jeweils mindestens 15 mm (0,6 Zoll).

Einlegen von Vorlagen

In diesem Kapitel werden die Vorlagentypen beschrieben, die Sie einstellen können, und wie Sie diese einlegen.

Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas

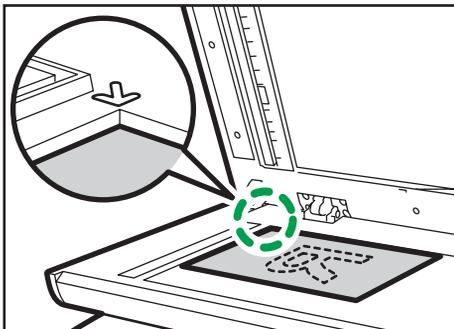
2

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas platzieren.

★ Wichtig

- Legen Sie keine Vorlagen ein, bevor Korrekturflüssigkeiten oder Toner vollständig getrocknet sind. Ansonsten können Flecken auf dem Vorlagenglas hinterlassen werden, die auf den Kopien zu sehen sind.
- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

1. Heben Sie den ADF an.
2. Legen Sie die Vorlage mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas. Die Vorlage sollte an der hinteren linken Ecke ausgerichtet werden.



DUE232

3. Senken Sie den ADF ab.

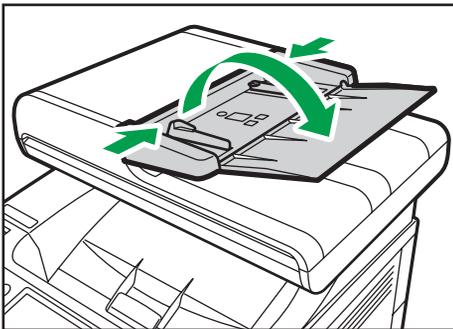
Halten Sie den ADF mit beiden Händen fest, wenn Sie dicke, gefaltete oder gebundene Vorlagen verwenden und der ADF nicht vollständig abgesenkt werden kann.

Einlegen von Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug

Durch die Verwendung des ADF können Sie mehrere Seiten gleichzeitig scannen.

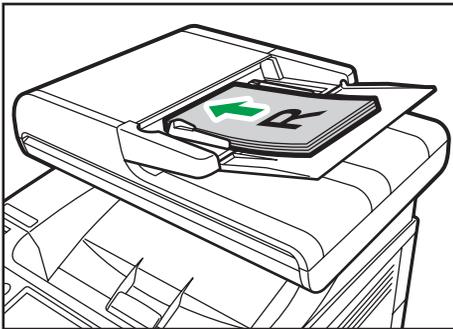
Wichtig

- Legen Sie keine Vorlagen in unterschiedlichen Formaten gleichzeitig in den ADF ein.
 - Gewellte Vorlagen sind vor Einlegen in den ADF zu glätten.
 - Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie die Seiten Ihrer Vorlage auf, bevor Sie sie in den ADF einlegen.
 - Legen Sie die Vorlage direkt ein.
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzugsmagazins für den ADF und passen Sie die Führungen dem Vorlagenformat entsprechend an.



DUE233

2. Die ausgerichteten Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den ADF einlegen. Die letzte Seite sollte ganz unten sein.



DUE234

Hinweis

- Beim Einlegen von Vorlagen, die länger als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ sind, ziehen Sie die Verlängerung des ADF heraus.

Info zu Vorlagen

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorlagentypen, die eingelegt werden können, und die Bereiche der Vorlage, die nicht scanbar sind.

Empfohlenes Vorlagenformat

Dieser Abschnitt beschreibt das empfohlene Vorlagenformat.

Vorlagenglas

Bis zu 216 mm (8,5 Zoll) Breite, bis zu 297 mm (11,7 Zoll) Länge

ADF

- Papierformat: 140 bis 216 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis $8\frac{1}{2}$ ") Breite, 140 bis 356 mm ($5\frac{1}{2}$ " bis 14 Zoll) Länge
- Papiergewicht: 52 bis 105 g/m² (13,8 bis 28,0 lb.)

Hinweis

- Es kann jeweils nur 1 Blatt einer Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- In den ADF für den SP C260SFNw können bis zu 35 Vorlagen auf einmal eingelegt werden (bei einem Papiergewicht von 80 g/m², 20 lb).
- In den ADF für den SP C261SFNw/SP C262SFNw können jeweils bis zu 50 Vorlagen eingelegt werden (bei einem Papiergewicht von 80 g/m², 20 lb).

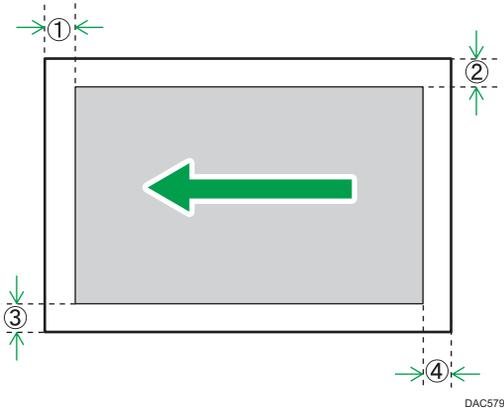
Vom ADF nicht erkannte Vorlagentypen

Die folgenden Vorlagentypen werden, wenn sie in den ADF eingelegt werden, möglicherweise beschädigt oder verursachen einen Papierstau oder graue oder schwarze Linien auf den Ausdrucken:

- Vorlagen, die größer oder schwerer als empfohlen sind
- Geheftete oder geklammerte Vorlagen
- Perforierte oder eingerissene Vorlagen
- Gewellte, gefaltete oder zerknitterte Vorlagen
- Zusammengeklebte Vorlagen
- Beschichtete Vorlagen wie Thermofaxpapier, Kunstdruckpapier, Alufolie, Kohlepapier oder leitfähiges Papier
- Vorlagen mit Perforationslinien
- Indexierte oder etikettierte Vorlagen bzw. Vorlagen mit ähnlich vorstehenden Teilen
- Haftende Vorlagen wie Transparentpapier
- Dünne oder sehr flexible Vorlagen
- Dicke Vorlagen wie Postkarten
- Gebundene Vorlagen, z.B. Bücher
- Transparente Vorlagen wie OHP-Folien oder Transparentpapier
- Vorlagen, die mit Toner oder weißem Korrekturmittel befeuchtet sind

Nicht scanbarer Bildbereich

Auch wenn Sie die Vorlagen korrekt in den ADF ein- oder auf das Vorlagenglas legen, können Ränder von wenigen Millimetern auf allen vier Seiten der Vorlage nicht kopiert werden.



DAC579

Ränder bei Verwendung des Vorlagenglases

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
② Rechts	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
③ Links	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll)
④ Unten	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)

Ränder bei Verwendung des ADF

	Im Kopiermodus	Im Scannermodus	Im Faxmodus
① Oben	4 mm (0,2 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	0 mm (0 Zoll)
② Rechts	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll) (Letter, Legal) 0 mm (0 Zoll) (andere Formate)
③ Links	3 mm (0,1 Zoll)	0 mm (0 Zoll)	1 mm (0,05 Zoll) (Letter, Legal) 0 mm (0 Zoll) (andere Formate)
④ Unten	4 mm (0,2 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)	2 mm (0,08 Zoll)

3. Drucken von Dokumenten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen des Druckertreibers konfigurieren und Dokumente drucken.

Druckerfunktion

Duplex-Druck

Sie können beide Seiten des Papiers bedrucken. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.



Kombinationsdruck

Sie können mehrere Seiten kombinieren, sodass sie auf einem einzigen Blatt Papier gedruckt werden können. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.



Konfigurieren von Optionseinstellungen für den Drucker

Wenn die bidirektionale Kommunikation korrekt funktioniert, empfängt Ihr Computer die Informationen über die Einstellungen für Option, Papierformat und Papiereinzugsrichtung vom Gerät automatisch. Mit bidirektionaler Kommunikation können Sie außerdem den Gerätestatus überwachen.

3

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird:

Bei einer Verbindung mit dem Netzwerk

- Es muss der Standard-TCP/IP-Port verwendet werden.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Das TCP/IP-Protokoll oder IPP-Protokoll wird verwendet. (Wenn das IPP-Protokoll verwendet wird, muss der IPP-Portname die IP-Adresse enthalten.)

Bei Verbindung über USB

- Das Gerät muss über das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden sein.
- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Es muss [Bidirektionaler Support aktivieren] ausgewählt und [Drucker-Pool aktivieren] muss auf der Registerkarte [Ports] des Druckertreibers deaktiviert sein.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie sich die Optionen und Papierformateinstellungen für jedes Magazin manuell von Ihrem Computer aus vornehmen lassen.

Wichtig

- **Zum Ändern der Druckereigenschaften sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich. Melden Sie sich als Mitglied der Gruppe Administratoren an.**

Bei Verwendung von Windows

Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

1. Wählen Sie im [Start]-Menü [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Druckereigenschaften].

3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör].
4. Wählen Sie die installierten Optionen im Bereich [Optionen] aus und nehmen Sie dann die erforderlichen Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Pap.formateinst.].
6. Wählen Sie unter [Einzugsmagazin] aus, welche Magazine verwendet werden sollen, und wählen Sie dann unter [Papierformat] das Format des Papiers aus, das Sie in den Magazinen einlegen möchten.
Klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Einstellung auf die einzelnen Magazine anzuwenden.
7. Klicken Sie auf [Übernehmen].
8. Klicken Sie auf [OK], um das Fenster mit den Druckereigenschaften zu schließen.

Bei Verwendung von OS X

Die folgende Vorgehensweise wird anhand von OS X 10.11 erklärt.

1. Starten Sie [Systemeinstellungen].
2. Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].
3. Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Drucker und klicken Sie dann auf [Optionen & Zubehör...].
4. Klicken Sie auf [Optionen] und konfigurieren Sie dann die erforderlichen Einstellungen.
5. Klicken Sie auf [OK].
6. Beenden Sie die Systemeinstellungen.

Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen"

Zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers konfigurieren Sie Einstellungen im Dialogfeld [Druckeinstellungen].

Zum Ändern der Standardeinstellungen aller Anwendungen öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] über das Betriebssystem. Einzelheiten siehe S. 88 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" über das [Start]-Menü". Zum Ändern der Standardeinstellungen für eine bestimmte Anwendung öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der jeweiligen Anwendung. Einzelheiten siehe S. 88 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".

3

Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" über das [Start]-Menü

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] über [Geräte und Drucker] öffnen.

★ Wichtig

- Wenn der Druckertreiber über den Druckserver verteilt wird, werden die vom Server festgelegten Einstellungswerte als Standardwerte für [Standardwerte...] angezeigt.
- Sie können nicht für jeden Anwender verschiedene Druckeinstellungen vornehmen. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen].

Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in dieser Anwendung.

Die angezeigten Einstellungen im Dialogfeld [Druckeinstellungen], das Sie über das Fenster [Geräte und Drucker] öffnen, werden als Standard im Dialogfeld [Druckeinstellungen] angewendet, das Sie in einer Anwendung öffnen. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Die angezeigten Bildschirme können je nach Anwendung variieren. Im Folgenden wird anhand von WordPad in Windows 7 als Beispiel erläutert, wie Sie Dokumente aus einer Anwendung drucken.

Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung unter Windows

1. Klicken Sie auf die WordPad-Menüschaftfläche oben links im Fenster und klicken Sie dann auf [Drucken].
2. Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf [Einstellungen].

↓ Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann je nach Anwendung variieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der Druckertreiberhilfe oder in den mit der Anwendung gelieferten Handbüchern.

Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung unter OS X

Die folgende Vorgehensweise wird anhand von OS X 10.11 erklärt.

1. Das zu druckende Dokument öffnen.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Drucken].
3. Überprüfen Sie, ob der Gerätename oder die IP-Adresse, den bzw. die Sie verwenden, im Popup-Menü [Drucker:] angezeigt wird.

Ist der von Ihnen verwendete Gerätename oder die IP-Adresse nicht in der Liste [Drucker:] ausgewählt, klicken Sie auf die Liste und wählen Sie das Gerät aus.

Grundlegende Druckvorgänge

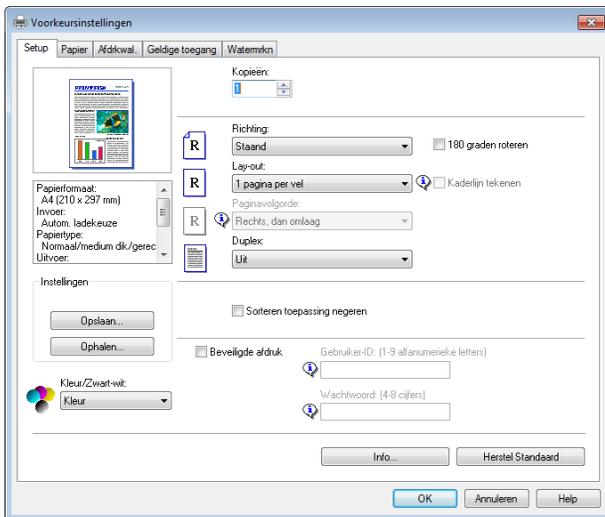
Im Folgenden werden grundlegende Druckvorgänge erläutert.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise anhand von Windows 7 beispielhaft erläutert. Die tatsächliche Vorgehensweise kann abhängig von Ihrem verwendeten Betriebssystem abweichen.

Weitere Einzelheiten zu den Druckoptionen entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften in der Anwendung Ihres Dokuments.

3



Für nähere Informationen über die Einstellungen klicken Sie auf [Hilfe]. Sie können auch die Informationssymbole anklicken, um Informationen zur Konfiguration anzuzeigen.

2. Stellen Sie soweit erforderlich die Druckoptionen ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Das Dialogfeld "Druckereigenschaften" wird geschlossen.

3. Klicken Sie auf [Drucken].

↓ Hinweis

- Wenn ein Druckjob (nur Farbe/B&W oder B&W) beschränkt ist, geben Sie den Benutzercode in den Druckereigenschaften des Druckertreibers vor dem Drucken an. Für Einzelheiten zum Anwendercode siehe S. 301 "Beschränken von Gerätefunktionen je Anwender".
- Sie können spezifizieren, welches Papiermagazin in [Magazin Priorität] unter [Papiereinstellungen] zuerst ausgewählt wird, wenn die Magazine beim Drucken automatisch ausgewählt werden. Für weitere Informationen zu [Priorität Magazin] siehe S. 261 "Magazinpapiereinstellungen".
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute

Papier entfernt wurde. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".

- Achten Sie nach dem Bedrucken von Umschlägen darauf, die Hebel zum Drucken auf Umschlägen in ihre ursprünglichen Positionen zurückzustellen. Werden die Hebel in abgesenkter Position belassen, dann kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen, wenn auf anderem Papier als auf Umschlägen gedruckt wird. Einzelheiten zu den Hebeln für das Drucken auf Umschlägen siehe S. 51 "Einlegen von Papier".

Wenn ein Papierkonflikt auftritt

3

Das Gerät meldet einen Fehler, wenn:

- Das Papier stimmt nicht mit den Druckjobeinstellungen überein, wenn [Einzugsmagazin:] auf [Automatische Magazinauswahl] eingestellt ist.

Es gibt zwei Wege, diese Fehler zu beheben:

Fortsetzen des Drucks trotz Formatkonflikt

Ignorieren Sie den Fehler und drucken Sie trotz Formatkonflikt.

Abbrechen des Druckjobs

Brechen Sie den Druckvorgang ab.

↓ Hinweis

- Wenn [Auto Fortsetz.] unter [Systemeinstellungen] aktiviert ist, ignoriert das Gerät den Papiertyp und die Formateinstellungen und druckt unabhängig vom eingelegten Papier. Der Druck stoppt temporär, wenn der Fehler erkannt wird. Er startet automatisch nach etwa zehn Sekunden unter Verwendung der im Bedienfeld vorgenommenen Eigenschaften neu. Einzelheiten zur Funktion [Autom. Fortsetzen] siehe S. 249 "Systemeinstellungen".

Fortsetzen des Drucks trotz Formatkonflikt

Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild beschnitten.

1. Drücken Sie [Seit.vor], wenn die Fehlermeldung angezeigt wird.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können Druckjobs je nach Status des Jobs entweder über das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer abbrechen.

Abbrechen eines Druckjobs, bevor der Druckvorgang gestartet wird

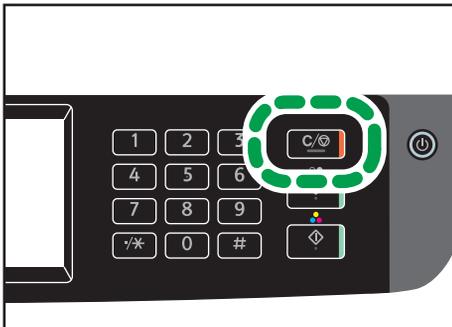
- Windows
1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.
 2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].
 3. Klicken Sie auf [Ja].

↓ Hinweis

- Wenn Sie einen Druckjob abbrechen, der bereits verarbeitet wurde, wird das Drucken vor dem Abbrechen gegebenenfalls für einige Seiten fortgesetzt.
- Es nimmt gegebenenfalls einige Zeit in Anspruch, einen großen Druckjob abzubrechen.

Abbrechen eines Druckjobs während des Druckvorgangs

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



DUE308

2. Drücken Sie [Jobs drucken] auf dem Bildschirm [Jobs abbrechen].

Drucken vertraulicher Dokumente

Mit der Funktion "Vertraulicher Druck" können Sie Druckjobs mit einem Passwort sichern.

Das bedeutet, dass Ihr Job nur gedruckt wird, nachdem Sie das Passwort über das Bedienfelds des Geräts eingegeben haben.

Diese Funktion verhindert, dass nicht autorisierte Anwender sensible Dokumente am Gerät einsehen.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.
- Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL-Druckertreibers und beim Drucken über einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verfügbar.
- Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

3

Speichern einer vertraulichen Druckdatei

Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine vertrauliche Druckdatei über den Druckertreiber im Gerät gespeichert wird.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie im Bereich [Drucker auswählen] den Namen des Gerätes und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Setup] und wählen Sie anschließend das Kontrollkästchen [Vertraulicher Druck] aus.

Die Textfelder für das [Passwort:] und die [Benutzer-ID:] werden verfügbar.

Das Textfeld für die [Benutzer-ID:] enthält den Login-Anwendernamen zu Ihrem Computer-Account oder den Anwendercode, der für den vorherigen vertraulichen Druckjob verwendet wurde.

5. Geben Sie das Passwort (enthält 4 bis 8 Ziffern) und die Benutzer-ID (enthält 1 bis 9 alphanumerische Zeichen) ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Der Anwendercode wird verwendet, um Ihre vertrauliche Druckdatei auf dem Bedienfeld des Geräts zu identifizieren.

6. Führen Sie einen Druckbefehl aus.

Der Druckjob wird im Gerät als vertrauliche Druckdatei gespeichert. Sie können die Datei drucken, indem Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben.

↓ Hinweis

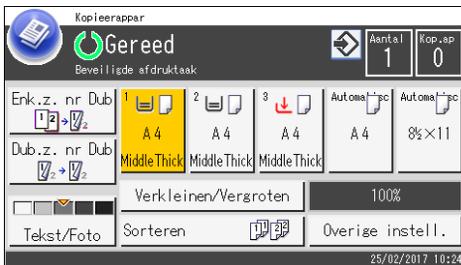
- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

- Das Gerät kann bis zu 5 Jobs oder 5 MB vertraulicher Druckdaten gleichzeitig speichern.
- Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei für den in [Vertraulicher Druck] unter Systemeinstellungen angegebenen Zeitraum auf, bevor der Job abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.

3

Drucken einer vertraulichen Druckdatei

Wenn auf dem Gerät eine Datei für vertraulichen Druck gespeichert ist, wird „Vertraulicher Druckjob“ auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt, wenn sich das Gerät in einem der Modi Kopierer, Fax, Scanner oder Ausweiskopie befindet.

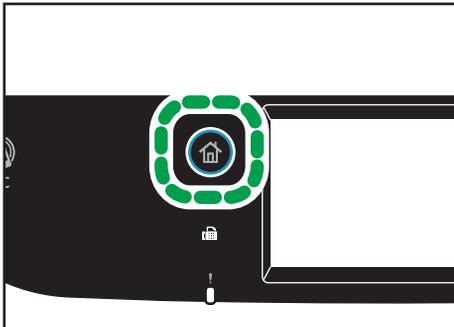


„Vertraulicher Druckjob“ wird ebenfalls im [Status]-Bildschirm angezeigt.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die vertrauliche Druckdatei zu entsperren und zu drucken.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



3

2. Drücken Sie das Symbol [Status] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie die Registerkarte [Vertr. Druck].

4. Wählen Sie die zu druckende Datei aus.

Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und Benutzer-ID überprüfen.

5. Drücken Sie [Druckjobs].

6. Drücken Sie das Feld [Druck von Passwort gesperrt:].

7. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie dann [OK].

8. Drücken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Sie können eine vertrauliche Druckdatei nicht während eines laufenden Druckvorgangs ausdrucken. Das Gerät gibt einen Piepton ab, wenn Sie dies versuchen.
- Während Sie das Passwort über das Bedienfeld eingeben, kann das Gerät keine anderen Druckjobs verarbeiten.
- Die vertrauliche Druckdatei wird automatisch aus dem Gerätespeicher gelöscht, nachdem diese ausgedruckt wurde oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Löschen einer Datei für Vertrauliches Drucken

Wenn auf dem Gerät eine Datei für vertraulichen Druck gespeichert ist, wird „Vertraulicher Druckjob“ auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt, wenn sich das Gerät in einem der Modi Kopierer, Fax, Scanner oder Ausweiskopie befindet.



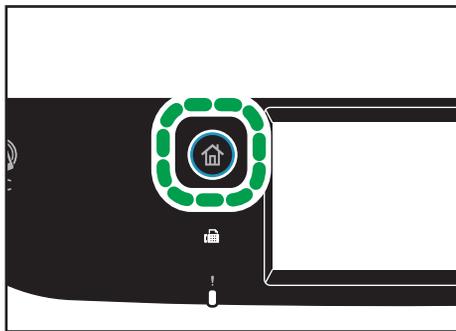
„Vertraulicher Druckjob“ wird ebenfalls im [Status]-Bildschirm angezeigt.

3



Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen. Sie müssen kein Passwort eingeben, um eine vertrauliche Druckdatei zu löschen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Status] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie die Registerkarte [Vertr. Druck].

4. Datei auswählen, die gelöscht werden soll.

Identifizieren Sie die vertrauliche Druckdatei, indem Sie deren Zeitstempel und Benutzer-ID überprüfen.

5. Drücken Sie [Jobs löschen].

Die vertrauliche Druckdatei wurde gelöscht.

 **Hinweis**

- Sie können die Liste der gesperrten Druckdateien auch anzeigen, indem Sie beim Schritt 3 auf den Tab [Status] [überprüfen] drücken.

Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

Sie können eine PictBridge-kompatible Digitalkamera über ein USB-Kabel an diesen Drucker anschließen. Dies ermöglicht es Ihnen, Fotos direkt von der Digitalkamera zu drucken.

3

↓ Hinweis

- Prüfen Sie, ob Ihre Digitalkamera mit PictBridge kompatibel ist.
- Während eines Druckvorgangs können bis zu 999 Bilder von der Digitalkamera an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie versuchen, mehr Bilder zu senden, wird eine Fehlermeldung an die Kamera gesendet und das Drucken schlägt fehl.
- Da die Druckeinstellungen mit der Digitalkamera vorgenommen werden, hängen die verwendbaren Parameter von der Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.
- Diese Funktion ist mit USB 2.0 kompatibel.

PictBridge-Druck

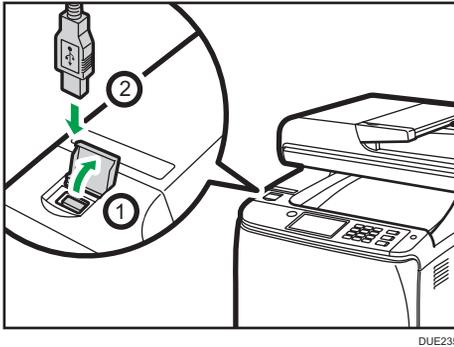
Gehen Sie wie folgt vor, um den PictBridge-Druck auf diesem Gerät zu starten.

★ Wichtig

- Beim Drucken von hochauflösenden Bildern können Speicherüberlauffehler auftreten. Wenn dies geschieht, verringern Sie die Dateigröße und versuchen Sie es erneut.
- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl das Gerät als auch die Digitalkamera eingeschaltet sind.

- Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses, schließen Sie das USB-Kabel an und schließen Sie dann das andere Kabelende an Ihre Digitalkamera an.



DUE235

Wenn das Gerät die Digitalkamera als PictBridge-Gerät erkennt, "Verb. zu PictBridge...", wird auf dem Bedienfeld des Geräts "Bereit" angezeigt.

- Wählen Sie auf der Digitalkamera die zu druckenden Bilder und legen Sie dann die Druckeinstellungen fest.
- Der Drucker empfängt die ausgewählten Daten von der Digitalkamera und startet den Druckvorgang.

↓ Hinweis

- Bei einigen Digitalkameras ist es erforderlich, die Einstellungen für den Pictbridge-Betrieb manuell vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.
- Bei einigen Digitalkameras ist es erforderlich, einen Schalter für den Pictbridge-Betrieb manuell zu betätigen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.
- Einige Digitalkameras müssen beim Anschließen an den Drucker ausgeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Digitalkamera.

Funktionen dieses Geräts

Das Gerät kann mittels der PictBridge-Funktion folgende Funktionen ausführen.

Folgende Einstellungen stehen für diese Funktionen zur Verfügung:

- Einzelbilddruck
- Ausgewähltes Bild drucken
- Alle Bilder drucken
- Indexdruck
- Kopien
- Papierformat
- N-up-Layout

Hinweis

- Die Einstellungsparameter und die entsprechenden Bezeichnungen hängen von der jeweiligen Digitalkamera ab. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern der Digitalkamera.

Beenden von PictBridge

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den PictBridge-Modus zu beenden.

Wichtig

- **Trennen Sie das USB-Kabel nicht, während Daten an das Gerät gesendet werden. Andernfalls schlägt der Druckvorgang fehl.**

1. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Display "Bereit" angezeigt wird.
2. Lösen Sie das USB-Kabel vom Gerät.

Achten Sie darauf, die Abdeckung des USB-Anschluss nach dem Gebrauch zu schließen.

Wenn der PictBridge-Druck nicht funktioniert

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Probleme, die bei Verwendung des PictBridge-Drucks auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
PictBridge ist nicht verfügbar.	Auf dem USB-Anschluss ist ein Problem aufgetreten oder die PictBridge-Einstellungen sind nicht korrekt.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Anschluss und die Einstellungen zu überprüfen: <ol style="list-style-type: none"> 1. USB-Kabel trennen und erneut anschließen. 2. Überprüfen, ob PictBridge-Einstellungen aktiviert sind. 3. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an, wenn das Gerät vollständig hochgefahren ist.
Wenn zwei oder mehr Digitalkameras angeschlossen	Sie haben mehrere Digitalkameras angeschlossen.	Schließen Sie nur eine Digitalkamera an.

Problem	Ursache	Lösung
sind, erkennt der Drucker die zweite und weitere Kameras nicht.		Schließen Sie nicht mehrere Kameras an.
Drucken nicht möglich.	Die angegebene Anzahl von Bildern überschreitet die maximale Anzahl, die in einem Vorgang gedruckt werden kann.	Die maximale festlegbare Druckanzahl für einen Druckvorgang ist 999. Ändern Sie die Anzahl auf 999 oder weniger und versuchen Sie erneut, zu drucken.
Drucken nicht möglich.	Der angegebene Papiertyp ist nicht eingelegt.	Der angegebene Papiertyp ist nicht eingelegt. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden müssen, setzen Sie den Druckvorgang trotz des Papierfehlers fort oder brechen Sie den Druckjob ab. Einzelheiten siehe S. 91 "Wenn ein Papierkonflikt auftritt".
Drucken nicht möglich.	Das ausgewählte Papierformat ist nicht eingelegt.	Wählen Sie ein Papierformat, das in diesem Gerät verwendet werden kann.

Drucken mit Mopria

Dieses Gerät unterstützt Mopria.

Weitere Informationen über Mopria finden Sie bei <http://mopria.org/how-to-print>.

Verschiedene Druckfunktionen verwenden

Dieser Abschnitt beschreibt kurz verschiedene Druckfunktionen, die Sie mit dem Druckertreiber konfigurieren können, um die Ausdrücke für Ihre Zwecke anzupassen.

Druckqualitätfunktionen

Druckqualität und Farbton können an die Druckdaten angepasst werden. Einige der Druckqualitäreinstellungen, die Sie konfigurieren können, werden nachfolgend beschrieben.

3

Farbdokumente in Schwarzweiß ausdrucken

Das beim Schwarzweißdruck erzeugte Schwarz ist ein ausgeprägteres Schwarz als das beim Farbdruck erzeugte Schwarz.

Die Druckdaten im CMYK-Farbmodell unterteilen und nur in der festgelegten Farbe drucken

Normalerweise werden alle vier Farben (CMYK) für den Farbdruck verwendet. Wenn Sie bestimmte Farben nicht verwenden möchten, können Sie die Verwendung dieser Farben deaktivieren und ausschließlich mit anderen Farben drucken.

Beim Drucken Toner sparen (Economy-Color-Druck)

Sie können Toner sparen, indem Sie mit weniger Tonerverbrauch drucken. Die verwendete Toner Menge hängt vom Objekt wie Text, Zeile oder Bild ab.

Die Bilddruckmethode ändern

Sie können auswählen, ob die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit beim Drucken Vorrang hat. Beim Drucken von Bildern wird für den Druck umso mehr Zeit benötigt, je höher die Bildauflösung ist.

Das Dither-Muster ändern

Ein Dither-Muster ist ein Punktmuster, das verwendet wird, um eine Farbe oder einen Schatten eines Bildes zu simulieren. Wenn das Muster geändert wurde, ändern sich auch die Charakteristika des Bildes. Sie können ein für das auszudruckende Bild geeignetes Muster auswählen.

Das Farbprofilmuster ändern

Sie können ein Farbprofilmuster auswählen, um den Farbton entsprechend den auf dem Computerbildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Da die Farben auf dem Computerbildschirm unter Verwendung der drei RGB-Farben erzeugt werden, während sich die Farben für den Druck aus den vier CMYK-Farben zusammensetzen, müssen die Farben während des Druckprozesses konvertiert werden. Daher unterscheiden sich die Bilder auf dem ausgedruckten Papier in ihrem Aussehen gegebenenfalls von den Bildern auf dem Computerbildschirm, wenn keine Anpassung durchgeführt wird.

Graustufenbilder unter Verwendung von Schwarz oder des CMYK-Farbmodells ausdrucken.

Sie können schwarze oder graue Bildbereiche unter Verwendung von lediglich schwarzem Toner anstatt unter Verwendung aller CMYK-Toner ausdrucken. Im Vergleich zum mit CMYK-Toner gedrucktem Schwarz ergibt dies ein flacheres und reineres Schwarz.

ICM (Farbanpassung (Image Color Matching)) verwenden

Sie können die ICM-Funktion von Windows verwenden, um auf dem Computerbildschirm angezeigte Farben fast originalgetreu auf ausgedrucktem Papier wiederzugeben.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss dem Computer das Farbprofil hinzugefügt werden. Sie finden das Farbprofil in dem auf der Treiber-CD-ROM gespeicherten ICM-Ordner. Durchsuchen Sie für weitere Informationen zum Hinzufügen eines Farbprofils die Windows-Hilfe nach "Farbprofil" und lesen Sie anschließend im entsprechenden Thema nach.

↓ Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Druckausgabefunktionen

Sie können die Druckausgabeform für Ihre Zwecke festlegen. Dieser Abschnitt beschreibt kurz einige der Einstellungen, die Sie festlegen können.

Mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken

Sie können mehrere Sätze eines Dokuments ausdrucken.

Die Ausgabe in mehreren Dokumentenstapeln zusammenfassen

Sie können jeweils einen Satz vollständiger mehrseitiger Dokumentensätze ausdrucken (P1, P2, P1, P2 ...). Wenn diese Funktion beim Ausdrucken mehrerer Sätze nicht verwendet wird, werden die Ausdrücke in Seitenstapeln ausgegeben (S1, S1, S2, S2 ...). Diese Funktion ist beispielsweise bei der Herstellung von Präsentationsmaterialien hilfreich.

Die Ausrichtung des Bilds ändern oder das Bild drehen

Sie können die Ausrichtung eines Bilds in Hoch- oder Querformat abändern. Gleichfalls können Sie das Bild um 180 Grad drehen. Drehen Sie das Bild, um zu verhindern, dass ein Bild bei der Verwendung von Papier mit voreingestellter oberer und unterer Seite (wie Briefbogen) umgekehrt ausgedruckt wird.

Mehrere Seiten pro Blatt drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein Papierblatt drucken.

Bei Verwendung dieser Funktion wird das entsprechende Verkleinerungsverhältnis auf Grundlage des Papierformats und der Anzahl an den auf jedem Blatt gewünschten Seiten automatisch ausgewählt.

Beidseitiger Druck (Duplex-Druck)

Sie können beide Seiten des Papiers bedrucken.

Das Dokument verkleinern oder vergrößern

Sie können Dokumente in einem bestimmten Verhältnis um 25 bis 400 % in Schritten von 1 % verkleinern oder vergrößern.

Außerdem können Sie Dokumente automatisch auf ein bestimmtes Papierformat verkleinern oder vergrößern. Diese Funktion ist beispielsweise beim Ausdrucken von Webseiten hilfreich.

Wenn die Option [Große Papierformate aktiv.] ausgewählt wurde, können Dokumente im Format A3/11 × 17/B4/8K auf ein Format skaliert werden, das vom Gerät unterstützt wird, sodass diese ausgedruckt werden können.

Leere Seiten nicht ausdrucken

Wenn ein Druckjob leere Seiten enthält, kann deren Ausdruck verhindert werden.

Beachten Sie, dass diese Einstellung eine höhere Priorität als [Leere Seite drucken] in den Druckerfunktionseinstellungen des Bedienfelds hat.

Drucken mit einem Deckblatt

Sie können dem Druckjob ein Deckblatt hinzufügen.

Sie können auswählen, das Deckblatt leer zu lassen oder die erste Seite des Dokuments auf dem Deckblatt auszudrucken. Wenn ein Deckblatt in einem Duplex-Job eingefügt wird, können Sie dessen Rückseite ebenfalls bedrucken.

Das Papier des Deckblattes kann entweder dem Papier der restlichen Seiten entsprechen oder von diesem abweichen.

Drucken auf benutzerdefiniertem Papier

Sie können unter Verwendung von Papier in einem nicht standardisierten Format drucken, indem Sie das Papierformat als benutzerdefiniertes Format festlegen.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat festzulegen, wählen Sie in der Liste [Dokumentenformat:] die Option [Benutzerdefiniertes Format] und klicken Sie dann unten im Dialogfeld auf die Schaltfläche [Benutzerdefiniertes Format], um das Papierformat zu konfigurieren.

Einbetten von Text in Ausdrucken (Wasserzeichen)

Sie können Wasserzeichentext in Aufdrucke einbetten. Es werden verschiedene voreingestellte Wasserzeichen mitgeliefert. Außerdem können Sie Ihr eigenes Wasserzeichen anlegen.

↓ Hinweis

- Einige der oben beschriebenen Funktionen sind je nach Druckertreiber oder Betriebssystem gegebenenfalls nicht verfügbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

4. Kopieren von Vorlagen

In diesem Kapitel werden die allgemeinen und fortgeschrittenen Verfahren für das Anfertigen von Kopien und das Festlegen der Einstellungen beschrieben.

Kopierfunktion

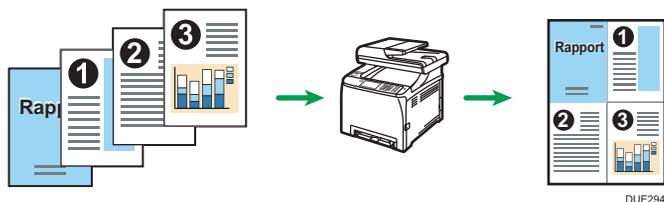
Duplex-Kopien

Sie können zwei Seiten auf beide Seiten eines einzigen Blatts Papier kopieren. Einzelheiten zu den Einstellungen siehe S. 115 "Kopieren einseitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken" und S. 120 "Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken".



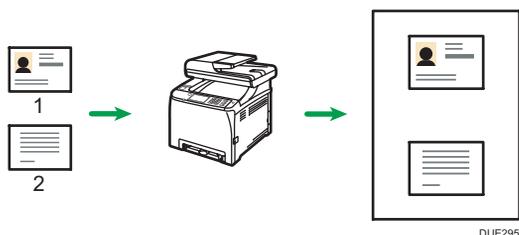
Kombiniertes Kopieren

Sie können mehrere Seiten auf ein einziges Blatt Papier kopieren. Einzelheiten zu den Einstellungen siehe S. 115 "Kopieren einseitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken" und S. 120 "Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken".



Ausweiskopie

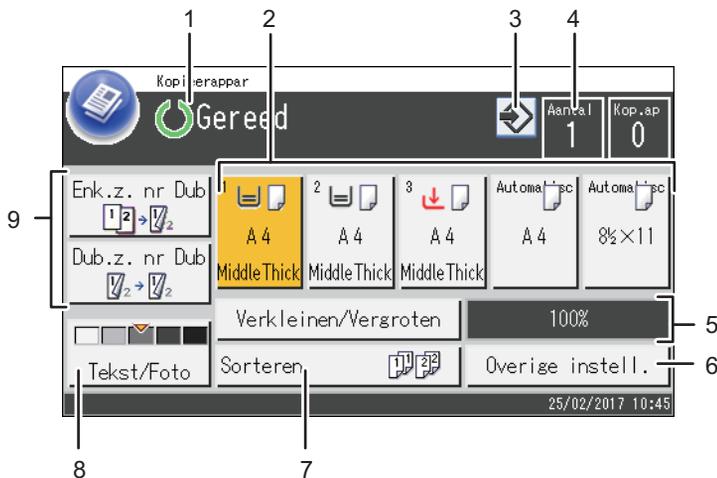
Mit der Ausweiskopie-Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder Reisepasses auf eine Seite eines Blatts Papier kopieren. Einzelheiten siehe S. 125 "Kopieren eines Ausweises".



Bildschirm des Kopiermodus

Dieser Abschnitt stellt Informationen zum Bildschirm bereit, wenn sich das Gerät im Kopiermodus befindet.

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



DUE311

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Anzeigen des Papiermagazinstatus

Zeigt die Einstellungen für das Papiermagazin an.

3. Favoritensymbol

Drücken zur Registrierung der aktuellen Einstellungen in einem häufig verwendeten Element (Favoriten).

4. Kopienanzahl

Zeigt die eingestellte und angefertigte Anzahl Kopien an. Sie können die Kopienanzahl mithilfe der Zehnertastatur ändern.

5. Verkleinern/Vergrößern-Faktor

Wenn [Verkleinern/Vergrößern] gedrückt wird, können Sie das Vergrößerungs- und Verkleinerungsverhältnis angeben.

6. [And. Einstellg.]

Drücken Sie dies, um die verwendbaren Funktionen anzuzeigen.

7. [Sortieren]

Konfiguriert das Gerät so, dass die ausgegebenen Seiten bei der Anfertigung mehrerer Kopien eines mehrseitigen Dokuments in Gruppen sortiert werden.

8. Vorlagen- und Scaneinstellungen

Drücken Sie dies, um den Vorlagentyp und die Bildhelligkeit einzustellen.

9. [Dup zu Dup], [Sim zu Dup]

Drücken Sie dies, um die Duplexfunktion einzustellen.

Hinweis

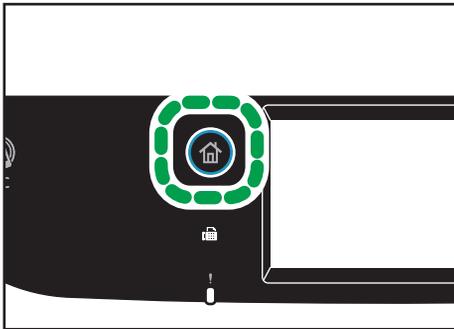
- Der Startmodus kann in der Einstellung für [Prio. Funktion] unter [Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Allgemeine Vorgänge beim Kopieren

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



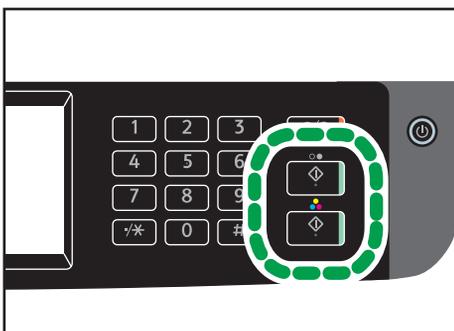
2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen". Falls erforderlich, konfigurieren Sie die erweiterten Kopiereinstellungen.

4. Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die Kopienanzahl ein, um mehrere Kopien zu erstellen.

5. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



Um Schwarzweißkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um Farbkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

↓ Hinweis

- Die maximale Kopienanzahl ist 99.

- Sie können das Papiermagazin für den aktuellen Job ändern. Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie auswählen, das Papiermagazin automatisch entsprechend dem Papierformat (A4 oder Letter) zu wechseln.
- Sie können das Papiermagazin für den Ausdruck von Kopien in [Papier auswählen] unter Kopiereinstellungen auswählen. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass je nach Papierformat in dieser Einstellung zwischen Magazin 1 und 2 gewechselt wird, können Sie in [Priorität Magazin] unter [Papiereinstellungen] das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird. Einzelheiten zu [Papier auswählen] siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". Einzelheiten zu [Priorität Magazin] siehe S. 261 "Magazinpapiereinstellungen".
- Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments erstellen, können Sie in der Einstellung [Sortieren] unter Kopiereinstellungen auswählen, ob die Kopien in sortierten Sätzen oder in Seitenstapeln ausgegeben werden. [Sortieren] kann nicht mit dem Bypass verwendet werden. Einzelheiten zu [Sortieren] siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird der Druck abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde. Der Druck wird ab der gestauten Seite automatisch fortgesetzt, nachdem das gestaute Papier entfernt wurde.
- Wenn im ADF ein Scanstau auftritt, wird das Kopieren sofort abgebrochen. Kopieren Sie die Vorlagen in diesem Fall erneut. Beginnen Sie bei der gestauten Seite. Einzelheiten zur Richtung, in der das gestaute Papier entfernt werden muss, siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".

Abbrechen einer Kopie

Beim Einscannen der Vorlage

Wenn das Kopieren abgebrochen wird, während das Gerät eine Vorlage scannt, wird das Kopieren sofort abgebrochen und es wird kein Ausdruck erstellt.

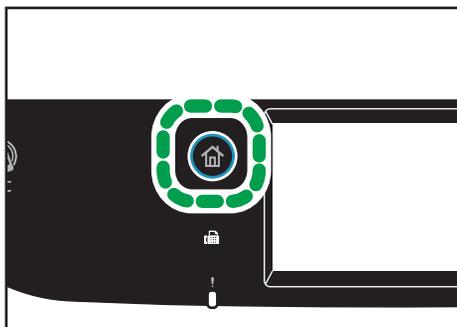
Wenn die Vorlage in den ADF eingelegt wurde, wird der Scanvorgang umgehend gestoppt, aber die bereits vollständig gescannten Seiten werden kopiert.

Beim Drucken

Wenn das Kopieren beim Drucken abgebrochen wird, wird der Kopiervorgang abgebrochen, nachdem die aktuelle Seite ausgedruckt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Kopieren abzubrechen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].

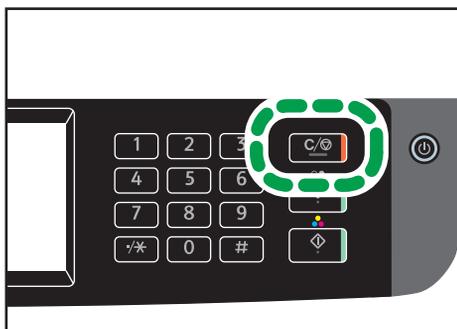


DUE302

4

2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie die Taste [Löschen/ Stopp].



DUE308

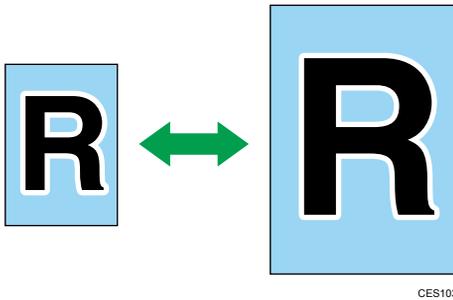
Wenn der Bildschirm [Abzubr. Jobs] angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4. Drücken Sie auf [Kopierjobs].

Erstellen von vergrößerten oder verkleinerten Kopien

Es gibt zwei Wege, um den Skalierungsfaktor einzustellen: Unter Verwendung eines voreingestellten Faktors oder manuell unter Angabe eines benutzerdefinierten Faktors.

Voreingestellter Faktor



CES103

- **Regio A** (hauptsächlich Europa und Asien)
50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %
- **Regio B** (hauptsächlich Nordamerika)
50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 %

Benutzerdefinierter Faktor

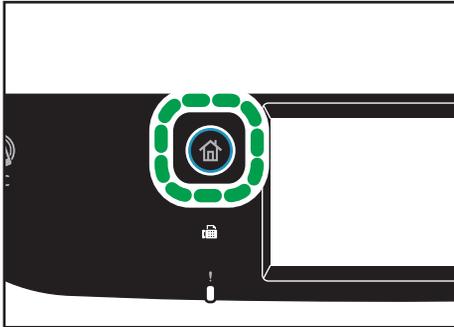


CES106

25 % bis 400 % in Schritten von 1 %.

Festlegen von Verkleinern/Vergrößern

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie auf [Reprofaktor].
4. Wählen Sie für [Verkleinern] und [Vergrößern] das gewünschte Verhältnis aus. Stellen Sie das gewünschte [Zoom]-Verhältnis mittels [+] oder [-] ein.
5. Drücken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Voreinstellung des Geräts [Verkl./Vergr.] ändern, um die Kopien immer mit dem festgelegten Faktor zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Kopieren einseitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mehrere Seiten (zwei oder vier Seiten) auf einer oder beiden Seiten des Papiers kombinieren und drucken.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage im ADF eingelegt wurde und nicht auf das Vorlagenglas.
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das für die Ausdrücke verwendete Papierformat auf A4, Letter oder Legal eingestellt sein.
- Um doppelseitige Kopien zu erstellen, muss das Papierformat für Kopien auf A4, B5 JIS, Legal, Letter, Executive, 8 × 13, 8¹/₂" × 13, Folio oder 16K eingestellt sein.
- Das Papier für doppelseitige Kopien wird aus Magazin 1 oder 2, aber nicht aus dem Bypass eingezogen.
- Für doppelseitige Kopien können die Papierarten Normal, Dünn, Mitteldick, Recycling, Farbig, Bedruckt und Vorgelocht verwendet werden.

Die folgenden Kopieremodi stehen zur Verfügung. Wählen Sie einen Kopieremodus gemäß Ihrer Vorlage aus und legen Sie fest, wie die Kopien ausgegeben werden sollen.

Kombinationskopie auf eine Seite

In diesem Modus wird eine zwei- oder vierseitige Vorlage auf einer Seite des Papiers kombiniert und gedruckt.

1S 2Org->Kmb 2auf1 1S

	Origineel	Kopie
Staand		
Liggend		

NL CMF250

1S 4Org->Kmb 4auf1 1S

	Origineel	Kopie	
Staand		Links naar rechts 	Boven naar onder 
Liggend		Links naar rechts 	Boven naar onder 

NL CMF251

Kombinationskopie op beiden Seiten

In diesem Modus wird eine mehrseitige Vorlage auf beide Seiten des Papiers kombiniert und gedruckt.

1S 4Org->Kmb 2auf1 2S

	Origineel	Kopie	
Staand		Boven naar boven 	Boven naar onder
Liggend		Boven naar boven 	Boven naar onder

DUE331

1S 8Org->Kmb 4auf1 2S

	Origineel	Kopie	
Staand		Links naar rechts, Boven naar boven 6 ↘ 5 ↙ 8 ↗ 7 ↖	Links naar rechts, Boven naar onder L ↘ 8 ↙ 9 ↗ 9 ↖
		Boven naar onder, Boven naar boven 7 ↘ 5 ↙ 8 ↗ 6 ↖	Boven naar onder, Boven naar onder 9 ↘ 8 ↙ 9 ↗ L ↖

NL CMF256

	Origineel	Kopie	
Liggend		Links naar rechts, boven naar boven 6 ↘ ↙ 5  8 ↗ ↖ 7	Links naar rechts, boven naar onder ↘ ↙ 8  ↗ ↖ 9
		Boven naar onder, boven naar boven 7 ↘ ↙ 5  8 ↗ ↖ 6	Boven naar onder, boven naar onder 9 ↘ ↙ 8  ↗ ↖ 8

DCT004

1S Vorl->2S Kopieren

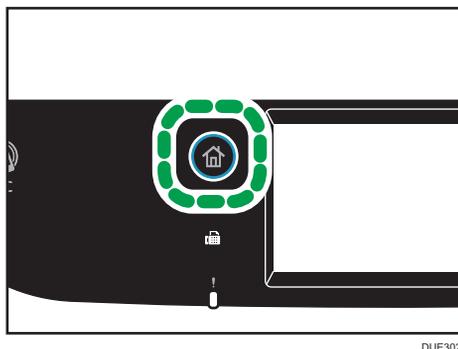
In diesem Modus werden einseitige Seiten ohne Kombination auf die Vorder- und Rückseiten des Papiers gedruckt

	Origineel	Kopie	
Staand		Boven naar boven 	Boven naar onder 
Landscape		Boven naar boven 	Boven naar onder 

NL CMF261

Kombinierte und 2-seitige Kopien festlegen

1. Drücken Sie die Taste [Home].



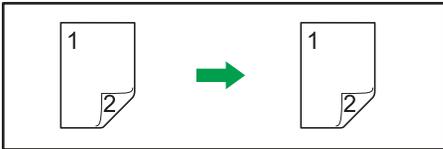
2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie auf [Andere Einstellungen].
4. Drücken Sie auf [Simplex zu Duplex].
5. Wählen Sie den gewünschten Kopiermodus aus und drücken Sie anschließend [OK].
6. Drücken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Durch Festlegen von kombinierten und 2-seitigen Kopien wird die Einstellung [Ausweiskopie] automatisch deaktiviert.
- Sie können die Voreinstellung des Geräts [Duplex/Kombinieren] ändern, um die Kopien immer mit dem festgelegten Faktor zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken

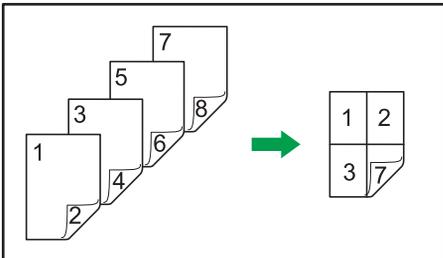
Dieser Abschnitt erklärt, wie doppelseitige Kopien von doppelseitigen Vorlagen erstellt werden, zwei Vorlagen auf ein Blatt kopiert oder vier Vorlagen auf ein Blatt mit zwei Seiten pro Seite kopiert werden.



DAC602



DAC603



DAC603

★ Wichtig

- [2S 1Vorl->Kmb 2auf1 1S], [2S 2Vorl->Kmb 4on1 1S], [2S Vorl->2S Kopie], [2S 2Vorl->Kmb 2auf1 2S] oder [2S 4Vorl->Kmb 4auf1 2S] stehen für die Verwendung mit dem ADF zur Verfügung, nicht jedoch bei Verwendung des Vorlagenglases.
- Kopieren Sie die Vorder- und Rückseite des Blattes im selben Farbmodus. Wenn Sie versuchen, die Kopie in einem anderen Farbmodus zu erstellen, ertönt ein Alarmsignal.
- Stellen Sie sicher, dass die gleiche Anzahl von Seiten sowohl auf die Vorder- als auch auf die Rückseite jedes Blattes kopiert werden. Anderenfalls wird der Job zurückgesetzt.

Die folgenden fünf Varianten für manuelles doppelseitiges Kopieren stehen zur Verfügung.

2S 1Vorl.->Kmb. 2auf1 1s

Kopiert eine 2-seitige Vorlage auf eine Blattseite.

2S 2Vorl.->Kmb. 4auf1 1S

Kopiert zwei 2-seitige Vorlagen auf eine Blattseite.

2S Vorl->2S Kopie

Erstellt 2-seitige Kopien von 2-seitigen Vorlagen.

2S 2Vorl.->Kmb. 2auf1 2S

Kopiert beide Seiten einer 2-seitigen Vorlage auf eine Seite und beide Seiten einer weiteren 2-seitigen Vorlage auf die andere Seite eines Blattes.

2S 4Vorl->Kmb 4auf1 2S

Kopiert vier 2-seitige Vorlagen auf ein Blatt mit je vier Seiten pro Blattseite.

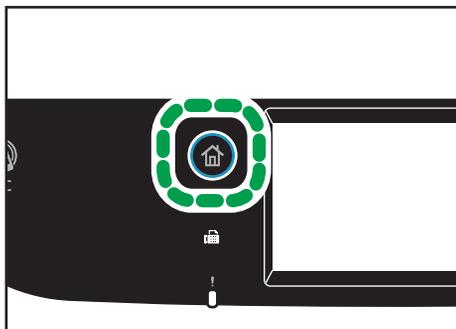
Man. 2-stg. Scanmod.

Wählen Sie diesen Modus, um mithilfe des Vorlagenglases 2-seitige Kopien zu erstellen.

Duplex-Kopieren mit Hilfe des ADF

4

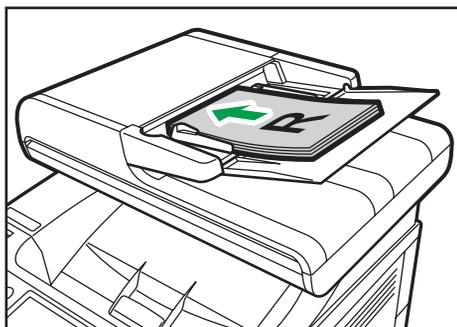
1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

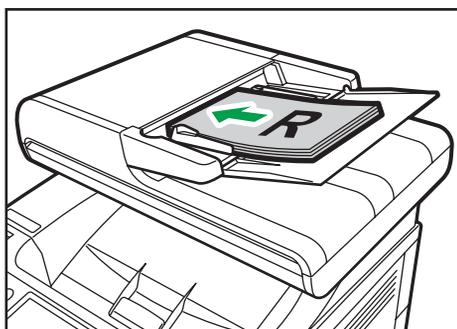
2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie auf [Andere Einstellungen].
4. Drücken Sie auf [Duplex zu Duplex].
5. Wählen Sie den gewünschten Kopiermodus aus und drücken Sie anschließend [OK].
6. Drücken Sie auf [OK].

7. Legen Sie alle doppelseitigen Vorlagen mit der Vorderseite nach oben in den ADF.



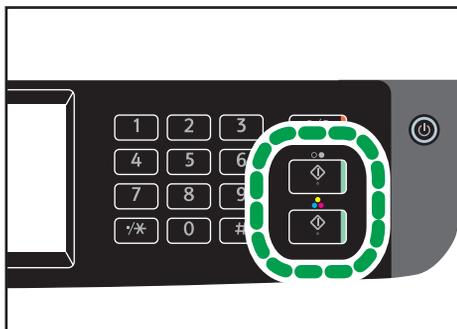
DUE237

4



DUE238

8. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



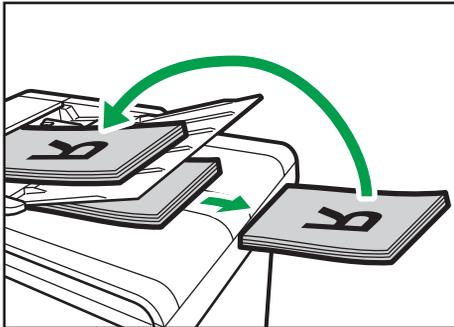
DUE312

Um Schwarzweißkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

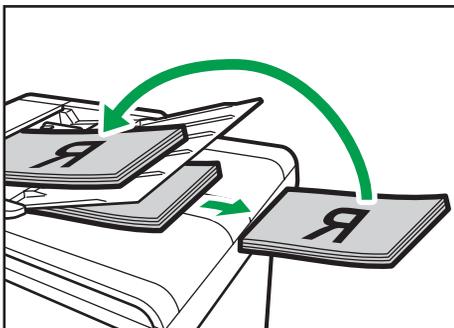
Um Farbkopien zu erstellen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Bei Verwendung von SP C260SFNw fahren Sie zum Schritt 9 fort.

9. Nachdem alle Vorlagen durchgelaufen sind, legen Sie sie erneut in den ADF; diesmal mit der Vorderseite nach unten.



DUE239



DUE240

10. Drücken Sie die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten] erneut.

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

Der Kopiervorgang startet, nachdem alle Seiten gescannt wurden.

↓ Hinweis

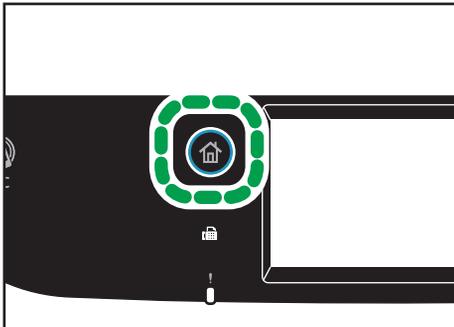
- Drücken Sie nach Platzierung der Vorlagen innerhalb der in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeit auf die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Andernfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Falls während des Scans der Vorlagen kein Speicherplatz mehr zur Verfügung steht, wird der Job abgebrochen.

Manuelles Duplex-Kopieren mit Hilfe des Vorlagenglases

★ Wichtig

- Wenn Sie ungerade Seiten im [Man. 2-seitig. Scanmodus] drucken, wird die letzte Seite nicht gedruckt. Stellen Sie vor dem Drucken der letzten Seite die Option [Duplex/Komb.] auf [Aus].

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

4

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Kopierereinst.].

4. Drücken Sie [▼].

5. Drücken Sie [Duplex/Komb.].

6. Drücken Sie [▼].

7. Drücken Sie [Man. 2-stg. Scanmod.].

8. Drücken Sie die Taste [Home].

9. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

10. Legen Sie die Vorlage mit der Vorderseite nach unten und oben in Richtung Geräterückseite auf das Vorlagenglas.

Legen Sie die Vorlagen nacheinander auf.

11. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].

Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, die Vorlage mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas zu legen.

12. Legen Sie die Vorlage mit der Rückseite nach unten und der Oberseite in Richtung Geräterückseite auf das Vorlagenglas.

13. Drücken Sie auf [Start].

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

Wenn alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Job abgeschlossen].

↓ Hinweis

- Drücken Sie nach Einlegen der Vorlage innerhalb der in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeit auf die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Andernfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Sortieren ist nicht verfügbar.

Kopieren eines Ausweises

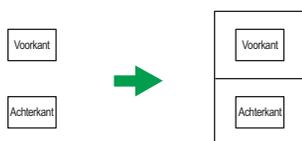
Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Vorder- und Rückseite eines Ausweises oder anderer kleiner Dokumente auf eine Blattseite kopiert werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt wird, aber nicht, wenn diese in das ADF eingelegt wird.
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das für die Ausdrücke verwendete Papierformat auf A6, A5, A4 oder Letter festgelegt sein.

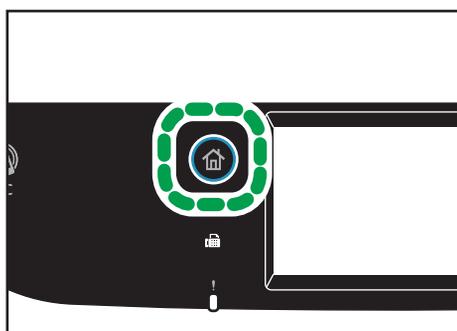
Bedrucktes Papierformat	Gescanntes Papierformat
A4	A5 (148×210 mm)
Letter	Half Letter (140×216 mm)
A5	A6 (105×148 mm)
A6	A7 (74×105 mm)

4



NL DUE332

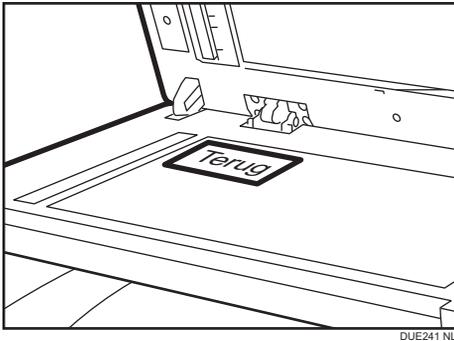
1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

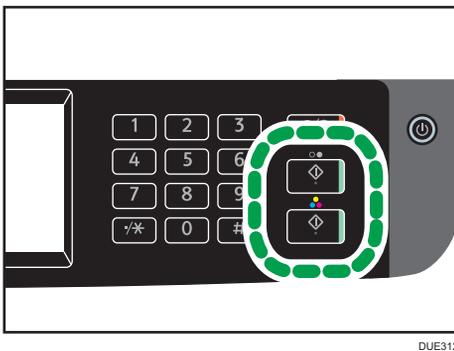
2. Drücken Sie das Symbol [Karte] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die Kopienanzahl ein, um mehrere Kopien zu erstellen.

4. Platzieren Sie die Vorlage in der oberen linken Ecke des Vorlagenglases.



4

5. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, die Vorlage mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas zu legen.

6. Legen Sie die Vorlage innerhalb der unter [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeit mit der Rückseite nach unten auf das Vorlagenglas, sodass der obere Teil der Vorlage zur Rückseite des Geräts zeigt, und drücken Sie erneut die Taste [Start].

Verwenden Sie den gleichen Modus (Farbe oder Schwarzweiß) für beide Seiten.

Hinweis

- Für die Ausweiskopierfunktion können Sie das Gerät so einstellen, dass es eine Zeile in der Mitte des gedruckten Papiers druckt. Legen Sie [ID-Karte Mittellinie] unter [Kopierereinst.] fest.
- Sie können die Scan-Größe für die Ausweiskopierfunktion ändern. Geben Sie unter [Kopierereinst.] das [Ausweisformat] an.
- Drücken Sie nach Einlegen der Vorlagen innerhalb der in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeit auf die Taste [S&W starten] oder [Farbe starten]. Andernfalls wird der Job abgebrochen. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Unabhängig von dem für das Gerät eingestellten Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfaktor wird eine Ausweiskopie immer zu 100 % erstellt.
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Angeben der Scaneinstellungen für das Kopieren

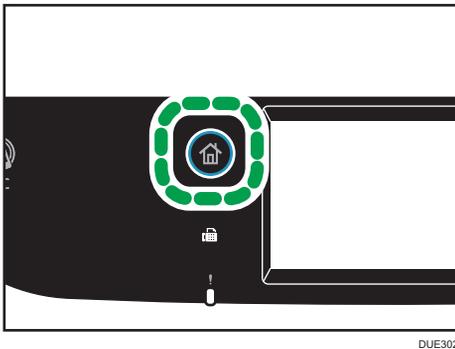
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Bildhelligkeit und Scanqualität für den aktuellen Job festgelegt werden.

Anpassen der Bildhelligkeit

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

4

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Text/Foto].

4. Drücken Sie [◀] oder [▶] um die gewünschte Helligkeit auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligkeit] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Auswahl des Dokumenttyps gemäß der Vorlage

Es gibt drei Dokumenttypen:

Text/Foto

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.

Text

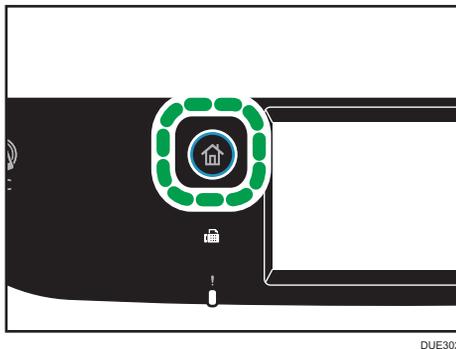
Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.

Foto

Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:

- Fotografien
- Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Kopierer]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Text/Foto].

4. Wählen Sie den gewünschten Dokumententyp und drücken Sie dann [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Gerätevoreinstellung [Vorlagentyp] ändern, um die Kopien immer mit einem bestimmten Dokumenttyp zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

- Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
- Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

5. Scannen von Vorlagen

In diesem Kapitel wird das Festlegen von Einstellungen und die Verwendung der Scannerfunktion beschrieben.

Scannerfunktion

Gescande documenten naar een map op een clientcomputer verzenden

Voor meer informatie, zie "Basisbewerking voor Scannen naar map".



Gescande documenten via e-mail verzenden

Voor meer informatie, zie "Basisbewerking voor Scannen naar e-mail".



Documenten via de Ricoh Scan Utility scannen

Voor meer informatie, zie "Basisbewerking voor Ricoh Scan Utility".



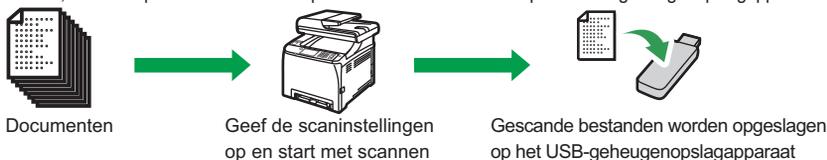
Documenten via een clientcomputer scannen

Voor meer informatie, zie "Basisbewerking voor TWAIN-scannen".



Scanbestanden op een USB-geheugenopslagapparaat opslaan

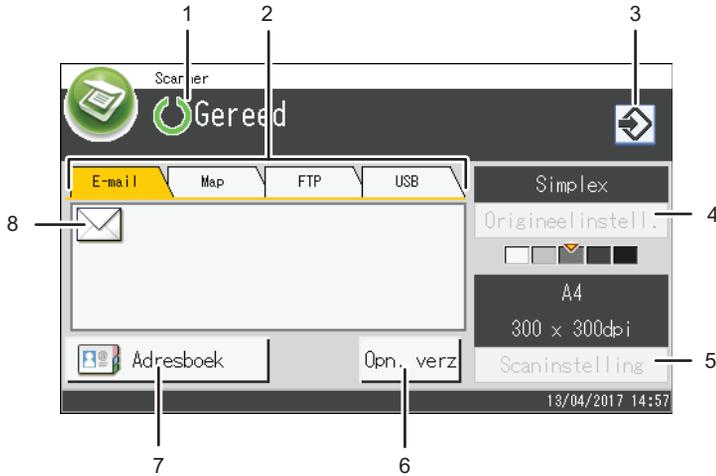
Voor meer informatie, zie "Basisprocedures voor het opslaan van scanbestanden op een USB-geheugenopslagapparaat".



Scannermodusbildschirm

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Bildschirm im Scannermodus.

Bildschirm im Standby-Modus



DUE313 NL

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. E-Mail / Ordner / FTP / USB

Drücken Sie die Registerkarten, um zwischen den Bildschirmen [Email], [In Ordner scannen], [An FTP scannen] und [An USB scannen] umzuschalten.

- Wenn [E-Mail] ausgewählt ist, können Sie E-Mail-Zieladressen angeben.
- Wenn [Ordner] ausgewählt ist, können Sie Zielordner angeben.
- Wenn [FTP] ausgewählt ist, können Sie gescannte Dokumente an einen FTP-Server senden.
- Wenn [USB] ausgewählt ist, können Sie gescannte Dateien an ein USB-Speichergerät senden, dass mit dem Gerät verbunden ist.

3. Favoritensymbol

Drücken zur Registrierung der aktuellen Einstellungen in einem häufig verwendeten Element (Favoriten).

4. Vorlageneinstellg.

Ermöglicht das Festlegen von Vorlageneinstellungen.

5. Scaneinstellungen

Ermöglicht das Festlegen von Scaneinstellungen.

6. Ern. send.

Drücken Sie diese Taste, um das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festzulegen.

7. Adressbuch

Ermöglicht den Abruf von im Gerät registrierten Zielen.

8. E-Mail-Symbol

Gibt an, dass der [E-Mail]-Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Der Standardmodus des Geräts beim Einschalten kann in der Einstellung [Prio. Funktion] unter [Admin.-Tools] für [Prio. Funktion] festgelegt werden, siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Registrieren von Scanzielen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Scanziele im Adressbuch registrieren. Um gescannte Dateien an eine E-Mail-Adresse (Scan-to-E-Mail), einen FTP-Server (Scan-to-FTP) oder einen gemeinsam genutzten Ordner auf einem Netzwerkcomputer (Scan-to-Folder) zu senden, muss das Ziel zunächst im Adressbuch mit dem Web Image Monitor festgelegt werden.

★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt werden oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen.
- Abhängig von der Netzwerkkumgebung erfordern die Funktionen "Scan-to-FTP" und "Scan-to-Folder" eventuell die korrekte Eingabe eines Anwendernamens oder Passworts in die Zielinformationen. Prüfen Sie in diesem Fall nach dem Registrieren der Ziele, dass der Anwendername und das Passwort korrekt eingegeben wurden, indem Sie Testdokumente an diese Ziele senden.

Das Adressbuch kann bis zu 100 Einträge umfassen, darunter 20 Zielwahleinträge.

Ziele, die als Zielwahleinträge festgelegt wurden, können durch Drücken der entsprechenden Taste im Adressbuch ausgewählt werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] entweder [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.

Die erforderlichen Informationen sind abhängig vom Zieltyp. Weitere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [Übernehmen].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

Scan-to-E-Mail-Einstellungen

E-mailadresbestemming programmeren/wijzigen

- Snelkeuzenummer
- Naam (vereist)
- E-mailadresbestemming (vereist)
- E-mailadres voor melding (optie)
- Onderwerp (vereist)
- Naam verzender (optie)
- Bestandsformaat (kleur/grijswaarden) PDF ▾
- Bestandsformaat (zwart-wit) TIFF ▾
- Origineel Enkelzijdig ▾
- Scanformaat A4 210 x 297 ▾
- Resolutie 300 x 300dpi ▾
- Belichting

Voer het beheerderswachtwoord in a.u.b.

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Ziel-E-Mail-Adresse	Erforderlich	E-Mail-Adresse des Ziels. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Betreff	Erforderlich	Betreff der E-Mail. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Empfängername	Optional	Name des Absenders der E-Mail. Der hier angegebene Name wird im Feld "Von" oder einem ähnlichen Feld der E-Mail-Anwendung des Empfängers angezeigt. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.

Element	Einstellung	Beschreibung
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
Vorlage	Optional	Wählen Sie die Seiten der Vorlagen (1-seitig oder 2-seitig) zum Scannen entsprechend der Seiten- und Bindeausrichtung.
Scanformat	Optional	Wählen Sie als Scanformat für die Vorlage A5, B5, A4, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 11$, $8\frac{1}{2} \times 14$ oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligkeit	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linke oder rechte Schaltfläche fest.  ist am hellsten und  ist am dunkelsten.

Scan-to-FTP-Einstellungen

FTP-bestemming programmeren/wijzigen

Snelkeuzenummer
 Naam (vereist)
 Hostnaam of IP-adres (vereist)
 Bestandsformaat (kleur/grijswaarden)
 Bestandsformaat (zwart-wit)
 FTP-gebruikersnaam (optie)
 FTP-wachtwoord (optie)
 Directory (optie)
 E-mailadres voor melding (optie)
 Origineel
 Scanformaat
 Resolutie
 Belichting

PDF
 TIFF

 Enkelzijdig

 A4 210 x 297
 300 x 300dpi







Voer het beheerswachtwoord in a.u.b.

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Host-Name oder IP-Adresse	Erforderlich	Name oder IP-Adresse des FTP-Servers. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
FTP-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
FTP-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am FTP-Server. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Name des FTP-Server-Verzeichnisses, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Vorlage	Optional	Wählen Sie die Seiten der Vorlagen (1-seitig oder 2-seitig) zum Scannen entsprechend der Seiten- und Bindeausrichtung.
Scanformat	Optional	Wählen Sie als Scanformat für die Vorlage A5, B5, A4, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 11$, $8\frac{1}{2} \times 14$ oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.

Element	Einstellung	Beschreibung
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.
Helligkeit	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linke oder rechte Schaltfläche fest.  ist am hellsten und  ist am dunkelsten.
Verbindungstest	-	Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu prüfen, ob der angegebene FTP-Server existiert.

Scan-to-Folder-Einstellungen

5

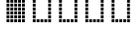
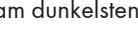
Mapbestemming programmeren/wijzigen

- Snelkeuzennummer
- Naam (vereist)
- Servicenamen (vereist)
 - W
- Domein (optie)
 - Computer_name_of_IPShare_Folder
- Log-in gebruikersnaam (optie)
- Log-in wachtwoord (optie)
 - *****
- Directory (optie)
- E-mailadres voor melding (optie)
- Bestandsformaat (Kleur/grijswaarden)
 - PDF
- Bestandsformaat (zwart-wit)
 - TIFF
- Origineel
 - Enkelzijdig
- Scanformaat
 - A4 210 x 297
- Resolutie
 - 300 x 300dpi
- Belichting
 -     

Voor het beheerderswachtwoord in a. u. b.

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer	Optional	Beim Festlegen des Ziels als Zielwahleintrag wählen.
Name	Erforderlich	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Scanziel ausgewählt wird. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Servicename	Erforderlich	Pfad zum Verzeichnis, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden. Besteht aus der IP-Adresse oder dem Namen des Zielcomputers (kann bis zu 64 Zeichen enthalten) und dem Namen des gemeinsamen Ordners (kann bis zu 32 Zeichen enthalten).

Element	Einstellung	Beschreibung
Domäne	Optional	Geben Sie den Namen der Domäne ein, zu der der Computer gehört. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.
Login-Anwendername	Optional	Anwendername zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Login-Passwort	Optional	Passwort zum Anmelden am Zielcomputer. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Verzeichnis	Optional	Verzeichnis im gemeinsam genutzten Ordner zum Speichern der gescannten Dateien. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse, an die die Benachrichtigung nach der Übertragung gesendet wird. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Dateiformat (Farbe/ Graustufen)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Farbe. Es kann PDF oder JPEG ausgewählt werden. PDF unterstützt mehrere Seiten in einem Dokument, JPEG jedoch nicht.
Dateiformat (Schwarzweiß)	Erforderlich	Dateiformat der gescannten Datei beim Scannen in Schwarzweiß. Es kann PDF oder TIFF ausgewählt werden. Beide Formate unterstützen mehrere Seiten in einem Dokument.
Vorlage	Optional	Wählen Sie die Seiten der Vorlagen (1-seitig oder 2-seitig) zum Scannen entsprechend der Seiten- und Bindeausrichtung.
Scanformat	Optional	Wählen Sie als Scanformat für die Vorlage A5, B5, A4, $7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2} \times 11$, $8\frac{1}{2} \times 14$ oder benutzerdefiniertes Format aus. Wenn Sie das benutzerdefinierte Format auswählen, wählen Sie [mm] oder [Zoll] aus und legen Sie anschließend Breite und Länge fest.
Auflösung	Optional	Wählen Sie die Scanauflösung aus 100×100, 150×150, 200×200, 300×300, 400×400 oder 600×600 dpi aus.

Element	Einstellung	Beschreibung
Helligkeit	Optional	Legen Sie die Bildhelligkeit durch Klicken auf die linke oder rechte Schaltfläche fest.  ist am hellsten und  ist am dunkelsten.
Verbindungstest	-	Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu prüfen, ob der angegebene FTP-Server existiert.

↓ Hinweis

- Um die Dateien per E-Mail zu senden, müssen die SMTP- und DNS-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.
- Wählen Sie eine Ihrem geografischen Standort entsprechende Zeitzone aus, wenn Sie die Funktion Scan-to-E-Mail verwenden, um E-Mails mit dem korrekten Datum und der korrekten Uhrzeit der Übermittlung zu senden.
- Um Dateien an einen FTP-Server oder Computer zu senden, müssen der Anwendername, das Passwort und das Verzeichnis korrekt konfiguriert werden.
- Legen Sie in einem Netzwerk, das einen DNS-Server verwendet, einen Computernamen unter [Servicename] und den Namen der Domäne, zu der der Computer gehört, unter [Domäne] fest. Konfigurieren Sie in diesem Fall auch die Einstellungen für DNS mit dem Web Image Monitor.
- Das Scan-to-Folder-Ziel muss sich auf einem Computer mit einem der folgenden Betriebssysteme befinden: Windows XP/Vista/7/8.1/10, Windows Server 2008/2008 R2/2012/2012 R2/2016 oder OS X 10.9 oder neuer.
- Scanziele können nicht über das Bedienfeld festgelegt werden.

Ändern von Scanzielen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Informationen festgelegter Ziele geändert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Scanziel].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf[Ändern].
5. Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Übernehmen].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

↓ Hinweis

- Sie können einen Zielwahleintrag von der Seite [Ziel Zielwahl] entfernen. Und dies zu tun, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, klicken Sie auf [Löschen] und klicken Sie erneut auf [Abschicken] auf der Bestätigungsseite.
- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie ändern möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist. Einzelheiten zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung siehe S. 293 "Registerkarte Fax".

Löschen von Scanzielen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie festgelegte Ziele gelöscht werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Scanziel].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [E-Mail-Adresse], [FTP] oder [Ordner].
4. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
5. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Übernehmen].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

↓ Hinweis

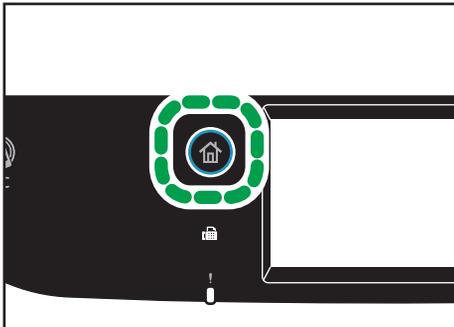
- Das Gerät informiert Sie, wenn das Ziel, das Sie löschen möchten, als Weiterleitungsziel für empfangene Faxe eingerichtet ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Faxweiterleitung neu, wenn Sie das Ziel in jedem Fall löschen. Einzelheiten zu den Einstellungen für die Faxweiterleitung siehe S. 293 "Registerkarte Fax".

Testen der Übertragung**★ Wichtig**

- Wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen ist, werden gescannte Dokumente automatisch auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Stellen Sie sicher, dass keine USB-Speichergeräte an das Gerät angeschlossen sind.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

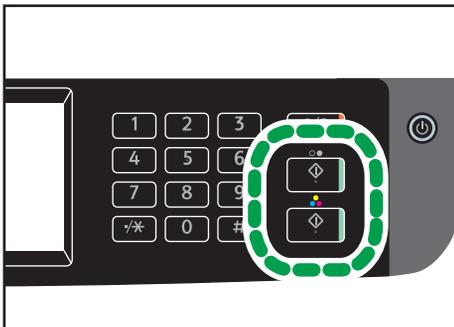
3. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem Home-Bildschirm.

4. Drücken Sie [Adressbuch].

5. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].

Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern. Einzelheiten zu den Scannereinstellungen siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".

6. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



DUE312

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.

Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

7. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

8. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.

Der Scanvorgang beginnt und gescannte Dokumente werden in einem freigegebenen Ordner gespeichert.

↓ Hinweis

- Wenn das Übertragen der Datei fehlschlägt, prüfen Sie Folgendes.
 - Das Ziel ist korrekt im Adressbuch registriert.
 - Deaktivieren Sie die Sicherheits-Software oder die Firewall des Zielcomputers und wiederholen Sie den Job. Wenden Sie sich für Details zu Sicherheits-Software oder Firewall-Einstellungen an den Netzwerkadministrator.
 - Wenn mehrere Zielcomputer vorhanden sind, testen Sie den Job mit anderen Computern. Vergleichen Sie die Einstellungen mit dem Computer, von dem die Datei übertragen wurde. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
 - Auf dem Zielcomputer ist genügend Speicherplatz vorhanden.

Grundlegende Vorgänge von Scan-to-Folder

In diesem Abschnitt werden die vorbereitenden Schritte und die Vorgehensweisen zum Senden gescannter Dokumente in einen Ordner auf einem Clientcomputer beschrieben.

Nachdem Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte ausgeführt haben, können Sie gescannte Dokumente vom Gerät an einen freigegebenen Ordner auf einem Clientcomputer senden.

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Druk het controlelevel af.

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Bevestig de gebruikersnaam en de computernaam.

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Maak een gedeelde map op een computer.

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Geef de toegangsrechten op voor de gedeelde map die u hebt gemaakt. *1

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Registreer de gedeelde map in het Adresboek van het apparaat.

1 ▶ **2** ▶ **3** ▶ **4** ▶ **5** ▶ **6** Verzend een bestand naar de gedeelde map.

* 1 nur Windows

↓ Hinweis

- Sie können den freigegebenen Ordner unter Windows Vista oder höher, Windows Server 2008 oder höher und OS X 10,9 oder höher erstellen.
- Dateien können via SMB mithilfe von SMB- (139/TCP, 137/UDP) oder CIFS-Protokollen (445/TCP) gesendet werden.
- Dateien können via SMB (139/TCP, 137/UDP) in einer NetBIOS-über-TCP/IP-Umgebung gesendet werden.
- Dateien können in einer NetBEUI-Umgebung nicht via SMB gesendet werden.

1 Drucken des Prüfblatts

Drucken Sie das folgende Prüfblatt. Notieren Sie auf dem Prüfblatt die Einstellungen für den Computer, an den Sie Dokumente senden möchten.

Informationen darüber, wie Sie mithilfe des Prüfblatts eine Liste der Einstellungswerte erstellen, siehe S. 146 "2 Überprüfen des Användernamens und Computernamens" und S. 147 "3 Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer".

★ Wichtig

- Vernichten Sie das ausgefüllte Prüfblatt nach der Registrierung der Scanziele im Adressbuch, um die Freigabe persönlicher Informationen zu verhindern.

Prüfblatt

Nr.	Prüfelement (Beispielintrag)	Eintragungsspalte
[1]	Computername (Bsp. MustermannPC)	
	Aktive Einstellungen des DHCP-Servers ([Ja] oder [Nein])	
	IP-Adresse des Computers (Bsp. 192.168.0.152)	
[2]	Domainname/Arbeitsgruppen-Name (Bsp. ABCD-NET)	USERDNSDOMAIN
		USERDOMAIN
	Der Benutzername des Computers (Bsp. MaxMustermann)	
[3]	Das Anmeldepasswort des Computers (Bsp. Administrator)	
[4]	Der Name des freigegebenen Ordners des Computers (Bsp. scannen)	

↓ Hinweis

- Abhängig von der Netzwerkumgebung wird USERDNSDOMAIN oder USERDOMAIN möglicherweise nicht angezeigt. Tragen Sie den Domain-Namen oder den Arbeitsgruppen-Namen in das Prüfblatt ein.

2 Überprüfen des Anwendernamens und Computernamens

Überprüfen des Anwendernamens und des Computernamens unter Microsoft Windows

Überprüfen Sie den Anwendernamen und den Namen des Computers, an den gescannte Dokumente gesendet werden.

1. Zeigen Sie im Menü [Start] auf [Alle Programme], klicken Sie auf [Zubehör] und anschließend auf [Eingabeaufforderung].
2. Geben Sie den Befehl "ipconfig/all" ein und drücken Sie dann die Taste [Enter].
3. Überprüfen Sie den Namen des Computers, die aktiven Einstellungen des DHCP-Servers und die IPv4-Adresse, und tragen Sie sie dann in [1] auf dem Prüfblatt ein.

Der Name des Computers wird unter [Hostname] angezeigt.

Die unter [IPv4-Adresse] angezeigte Adresse ist die IPv4-Adresse des Computers.

Aktive Einstellungen des DHCP-Servers werden unter [DCHP aktiviert] angezeigt.

4. Geben Sie dann den Befehl "set user" ein und drücken Sie die Taste [Enter].

Achten Sie darauf, ein Leerzeichen zwischen "set" und "user" einzufügen.

5. Überprüfen Sie den Domain-Namen/Arbeitsgruppen-Namen und den Anwendernamen und tragen Sie sie dann in [2] auf dem Prüfblatt ein.

Der Anwendername wird unter [USERNAME] angezeigt.

Überprüfen Sie das Anmeldepasswort des Computers und tragen Sie ihn dann in [3] auf dem Prüfblatt ein.

Erstellen Sie anschließend einen freigegebenen Ordner auf dem Computer. Einzelheiten zum Erstellen eines freigegebenen Ordners siehe S. 147 "3 Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer".

↓ Hinweis

- Abhängig vom Betriebssystem oder den Sicherheitseinstellungen kann es möglich sein, einen Anwendernamen anzugeben, dem kein Passwort zugewiesen ist. Zur höheren Sicherheit wird allerdings empfohlen, einen Anwendernamen mit Passwort auszuwählen.

Überprüfen des Anwendernamens und des Computernamens unter OS X

Überprüfen Sie den Anwendernamen und den Namen des Computers, an den gescannte Dokumente gesendet werden. Überprüfen Sie die Werte und tragen Sie sie dann auf dem Prüfblatt ein.

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf [Über diesen Mac].

Das Fenster mit den Computerinformationen wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [Systembericht...].

3. Klicken Sie im linken Bereich auf [Software] und überprüfen Sie den Computernamen und Anwendernamen unter "Überblick über die Systemsoftware:".

Der Computernamen wird neben [Gerätename] angezeigt.

Der Anwendername wird neben [Benutzername] angezeigt.

Tragen Sie auf dem Prüfblatt den Computernamen in [1] und den Anwendernamen in [2] ein.

Erstellen Sie anschließend einen freigegebenen Ordner auf dem Computer. Einzelheiten zum Erstellen eines freigegebenen Ordners siehe S. 147 "3 Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer".

↓ Hinweis

- Abhängig vom Betriebssystem oder von den Sicherheitseinstellungen können Sie möglicherweise einen Anwendernamen angeben, dem kein Passwort zugewiesen ist. Es wird allerdings empfohlen, einen Anwendernamen mit einem Passwort auszuwählen.
- So überprüfen Sie die IP-Adresse: Klicken Sie im Apple-Menü auf [Systemeinstellungen...] und im Fenster "Systemeinstellungen" auf [Netzwerk]. Klicken Sie dann auf [Ethernet]. Die im IP-Adressfeld angezeigte Adresse ist die IP-Adresse des Computers.

5

3 Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer

Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer unter Microsoft Windows

Erstellen Sie einen freigegebenen Zielordner in Windows und aktivieren Sie die Freigabe. Im folgenden Vorgang wird ein Computer als Beispiel verwendet, auf dem Windows 7 Ultimate ausgeführt wird und der Teil einer Domain ist.

★ Wichtig

- Sie müssen sich als Mitglied der Administratorgruppe anmelden, um einen freigegebenen Ordner erstellen zu können.
 - Wenn "Jeder" in Schritt 6 ausgewählt wird, können alle Anwender auf den erstellten Ordner zugreifen. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Es wird also empfohlen, die Zugriffsrechte nur an spezielle Anwender zu vergeben. Gehen Sie wie folgt vor, um die Auswahl "Jeder" zu entfernen und Anwenderzugriffsrechte festzulegen.
1. Erstellen Sie einen Ordner wie gewohnt in einem Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Computer. Tragen Sie den Ordnernamen in [4] auf dem Prüfblatt ein.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
 3. Wählen Sie auf der Registerkarte [Freigabe] die Option [Erweiterte Freigabe...] aus.
 4. Wählen Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben].

5. Klicken Sie auf [Berechtigungen].

6. Wählen Sie in der Liste [Gruppen- oder Benutzernamen:] den Eintrag "Jeder" aus und klicken Sie dann auf [Entfernen].

7. Klicken Sie auf [Hinzufügen...].

Fügen Sie im Fenster [Benutzer oder Gruppen auswählen] Gruppen oder Benutzer hinzu, denen Sie Zugriff gewähren möchten. Im Folgenden wird das Verfahren zum Zuweisen von Zugriffsrechten an Benutzer, die Sie auf dem Prüfblatt eingetragen haben, als Beispiel verwendet.

8. Klicken Sie im Fenster [Benutzer oder Gruppen auswählen] auf [Erweitert...].

9. Geben Sie mindestens einen Objekttyp an, wählen Sie einen Standort aus und klicken Sie auf [Suche starten].

10. Wählen Sie in der Liste der Ergebnisse die Gruppen und Benutzer (der Name, den Sie in [2] auf dem Prüfblatt eingetragen haben) aus, denen Sie den Zugriff gewähren möchten, und klicken Sie dann auf [OK].

11. Klicken Sie im Fenster [Benutzer oder Gruppen auswählen] auf [OK].

12. Wählen Sie in der Liste [Gruppen- oder Benutzernamen:] eine Gruppe bzw. einen Benutzer (der Name, den Sie in [2] auf dem Prüfblatt eingetragen haben) aus. Aktivieren Sie anschließend in der Spalte [Zulassen] der Liste mit den Berechtigungen entweder das Kontrollkästchen [Vollzugriff] oder das Kontrollkästchen [Ändern].

Konfigurieren Sie die Zugriffsrechte für die einzelnen Gruppen und Benutzer.

13. Klicken Sie zweimal auf [OK].

14. Auf [Schließen] klicken.

Wenn Sie Zugriffsberechtigungen für den erstellten Ordner angeben möchten, um anderen Anwendern oder Gruppen den Zugriff darauf zu gewähren, fahren Sie mit S. 149 "4 Festlegen der Zugriffsberechtigungen für den erstellten freigegebenen Ordner" fort.

Andernfalls fahren Sie mit S. 150 "5 Registrieren eines freigegebenen Ordners im Adressbuch des Geräts" fort.

Erstellen eines freigegebenen Ordners auf einem Computer unter OS X

Gehen Sie wie folgt vor, um einen freigegebenen Ordner auf einem Computer mit OS X zu erstellen und die Informationen des Computers zu überprüfen. OS X 10.11 wird in diesen Beispielen verwendet.

★ Wichtig

- Sie müssen sich als Administrator anmelden, um einen freigegebenen Ordner zu erstellen.

1. Erstellen Sie den Ordner, an den Sie Scandateien senden möchten.

Tragen Sie in [4] im Prüfblatt den Ordernamen ein.

2. Klicken Sie im Apple-Menü auf [Systemeinstellungen...].

3. Klicken Sie auf [Sharing].

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [File Sharing].
5. Klicken Sie auf [Options...].
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dateien und Ordner über SMB bereitstellen].
7. Wählen Sie den Account aus, der für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner verwendet werden soll.
8. Wenn der Bildschirm [Authentifizierung] angezeigt wird, geben Sie das Passwort für de Account ein, klicken Sie auf [OK] und dann auf [Fertig].
9. Klicken Sie unter der Liste [Freigegebene Ordner:] auf [+].
10. Wählen Sie den erstellten Ordner aus und klicken Sie auf [Hinzufügen].
11. Achten Sie darauf, dass die Berechtigungen für den Anwender, der auf diesen Ordner zugreift, auf [Lesen & Schreiben] gesetzt sind.

Registrieren Sie anschließend Scanziele. Einzelheiten zum Festlegen von Scanzielen siehe S. 150 "5
Registrieren eines freigegebenen Ordners im Adressbuch des Geräts".

5

4 Festlegen der Zugriffsberechtigungen für den erstellten freigegebenen Ordner

Wenn Sie Zugangsberechtigungen für den erstellen Ordner festlegen möchten, um anderen Nutzern oder Gruppen den Zugriff auf den Ordner zu ermöglichen, müssen Sie den Ordner folgendermaßen konfigurieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den in Schritt 3 erstellten Ordner und klicken Sie auf [Eigenschaften].
2. Klicken Sie in der Registerkarte [Sicherheit] auf die Option [Bearbeiten...].
3. Klicken Sie auf [Hinzufügen...].
4. Klicken Sie im Fenster [Benutzer oder Gruppen auswählen] auf [Erweitert...].
5. Geben Sie mindestens einen Objekttyp an, wählen Sie einen Standort aus und klicken Sie auf [Suche starten].
6. Wählen Sie aus der Ergebnisliste die Gruppen und Anwender aus, denen Sie Zugriff erteilen möchten, und klicken Sie auf [OK].
7. Klicken Sie im Fenster [Benutzer oder Gruppen auswählen] auf [OK].
8. Wählen Sie in der Liste [Gruppen- oder Benutzernamen:] eine Gruppe bzw. einen Benutzer aus. Aktivieren Sie anschließend in der Spalte [Zulassen] der Liste mit den Berechtigungen entweder das Kontrollkästchen [Vollzugriff] oder das Kontrollkästchen [Ändern].
9. Klicken Sie zweimal auf [OK].

Registrieren Sie anschließend Scanziele. Einzelheiten zum Festlegen von Scanzielen siehe S. 150 "5 Registrieren eines freigegebenen Ordners im Adressbuch des Geräts".

↓ Hinweis

- Wenn Sie auf dem Computer zum ersten Mal einen freigegebenen Ordner erstellen, müssen Sie die Funktion für die Dateifreigabe aktivieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

5 Registrieren eines freigegebenen Ordners im Adressbuch des Geräts

Registrieren Sie Scanziele mithilfe von Web Image Monitor.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
- 2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].**
- 3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Ordner].**
- 4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.**

Sie müssen die folgenden Informationen registrieren. Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".

- Name
- Servicename

- 5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
- 6. Klicken Sie auf [Übernehmen].**
- 7. Schließen Sie den Webbrowser.**

Die Vorbereitungen für Scan-to-Folder sind abgeschlossen.

Informationen über das Senden gescannter Dateien an das Ziel, das Sie im Adressbuch registriert haben, siehe S. 151 "6 Senden gescannter Dateien an einen freigegebenen Ordner".

↓ Hinweis

- Wenn die Übermittlung der Datei fehlschlägt, prüfen sie folgendes:
 - Das Ziel ist korrekt im Adressbuch registriert.
 - Deaktivieren Sie die Sicherheits-Software oder die Firewall des Zielcomputers und wiederholen Sie den Job. Wenden Sie sich für Details zu Sicherheits-Software oder Firewall-Einstellungen an den Netzwerkadministrator.
 - Falls es mehr als einen Zielcomputer gibt, versuchen Sie, einen anderen Computer zu verwenden. Vergleichen Sie die Einstellungen mit dem Computer, an den die Datei erfolgreich übermittelt werden konnte. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
 - Falls nicht genügend Speicherplatz auf dem Zielcomputer vorhanden ist, kann die Übermittlung der Datei fehlschlagen.

6 Senden gescannter Dateien an einen freigegebenen Ordner

Senden Sie gescannte Dateien an den freigegebenen Ordner, den Sie in Schritt 5 registriert haben.

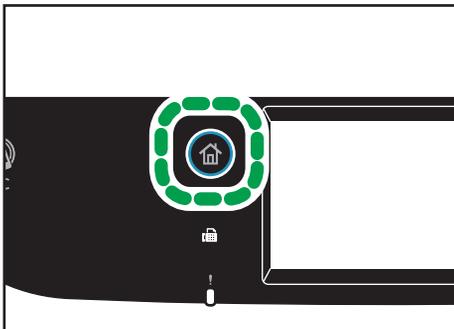
★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Registrieren Sie das Scanziel mithilfe von Web Image Monitor im Adressbuch. Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".
- Wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen ist, werden gescannte Dokumente automatisch auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Stellen Sie sicher, dass keine USB-Speichergeräte an das Gerät angeschlossen sind.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".

2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

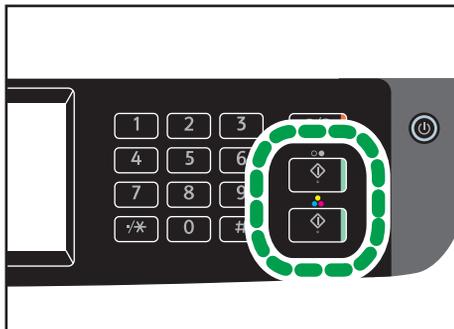
3. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.

4. Drücken Sie auf die Registerkarte [Ordner].

5. Drücken Sie [Adressbuch].

6. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].

7. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].

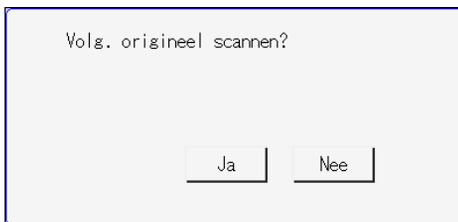


DUE312

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellung sehen Sie den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn Sie vom Vorlagenglas scannen.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

- 8. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.**
- 9. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.**

↓ Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop], um den Scanvorgang abubrechen. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können ein Ziel auch mittels [Ern. send.] angeben. Einzelheiten siehe S. 160 "Festlegen des Scanziels mit Hilfe von [Ern. send.]".

Grundlegende Vorgänge von An E-Mail senden

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Vorbereitungen sowie das Verfahren für das Senden von Dokumenten als E-Mail-Anhang beschrieben.

Wenn Sie der unten erläuterten Vorgehensweise folgen, können Sie gescannte Dokumente an die angegebenen E-Mail-Adressen senden.

1 ▶ **2** ▶ **3** **Configurereer de SMTP-server en de DNS-instellingen.**

1 ▶ **2** ▶ **3** **Registreer het e-mailadres van de bestemming in het Adresboek.**

1 ▶ **2** ▶ **3** **Verzend gescande bestanden via e-mail.**

5

1 Konfigurieren von SMTP- und DNS-Einstellungen

Um die Dateien per E-Mail zu senden, müssen die SMTP- und DNS-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

Detaillierte Informationen zum SMTP-Server erhalten Sie vom Netzwerk-Administrator Ihres Internet Service Providers.

Konfigurieren Sie die SMTP- und DNS-Informationen mit Web Image Monitor.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
- 2. Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen].**
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [DNS].**
- 4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.**
Für Einzelheiten siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
- 5. Klicken Sie auf [OK].**
- 6. Klicken Sie auf die Registerkarte [SMTP].**
- 7. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.**
Für Einzelheiten siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
- 8. Klicken Sie auf [OK].**
- 9. Schließen Sie den Webbrowser.**

Registrieren Sie anschließend die Ziel-E-Mail-Adresse im Adressbuch. Für Einzelheiten siehe S. 154 "**2** Registrieren von Ziel-E-Mail-Adressen im Adressbuch".

2 Registrieren von Ziel-E-Mail-Adressen im Adressbuch

Konfigurieren Sie die Zielinformationen mit Web Image Monitor.

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].**
3. **Wählen Sie in der Liste [Zieltyp] die Option [E-Mail-Adresse].**
4. **Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.**

Sie müssen die folgenden Informationen registrieren. Für Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".

- Name
- Ziel-E-Mail-Adresse
- Betreff

5. **Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
6. **Klicken Sie auf [Übernehmen].**
7. **Schließen Sie den Webbrowser.**

Die Vorbereitungen für das Senden an E-Mail sind abgeschlossen.

Informationen über das Senden von Dateien an registrierte Ziele siehe S. 154 "3 Senden von gescannten Dokumenten per E-Mail".

3 Senden von gescannten Dokumenten per E-Mail

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie gescannte Dateien an die in Schritt 2 registrierten Ziele gesendet werden.

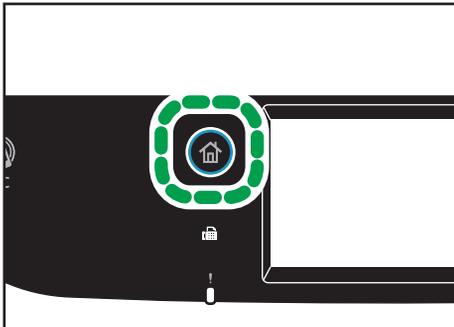
★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Registrieren Sie das Scanziel mithilfe von Web Image Monitor im Adressbuch. Für Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".
- Wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen ist, werden gescannte Dokumente automatisch auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Stellen Sie sicher, dass keine USB-Speichergeräte an das Gerät angeschlossen sind.

1. **Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.**

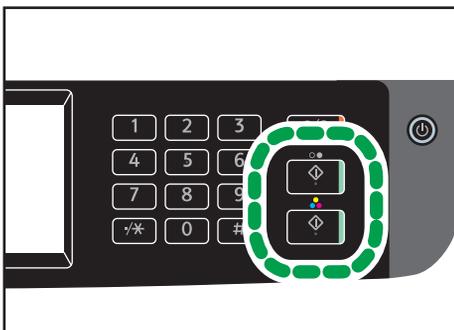
Für Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".

2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

3. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.
4. Drücken Sie die Registerkarte [E-Mail].
5. Drücken Sie [Adressbuch].
6. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].

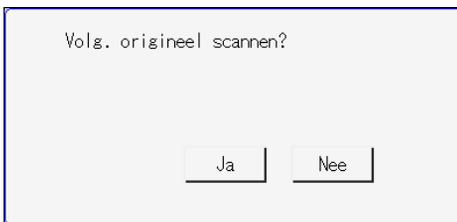


DUE312

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

8. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.
9. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.

 **Hinweis**

- Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop], um den Scanvorgang abzubrechen. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können ein Ziel auch mittels [Ern. send.] angeben. Für Einzelheiten siehe S. 160 "Festlegen des Scanziels mit Hilfe von [Ern. send.]".

Grundlegende Vorgänge von Scan-to-FTP

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Anweisungen zum Senden gescannter Dokumente an einen FTP-Server beschrieben.

Nachdem Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte ausgeführt haben, können Sie gescannte Dokumente an einen FTP-Server senden.

1 ▶ **2** Configurer de instellingen van de FTP-server.



1 ▶ **2** Verzend gescande bestanden naar de FTP-server.

1 Konfigurieren der FTP-Servereinstellungen

Konfigurieren Sie die FTP-Servereinstellungen ordnungsgemäß, um Dateien an einen FTP-Server zu senden. Nähere Informationen zu FTP-Servern erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Konfigurieren Sie die FTP-Servereinstellungen mit Web Image Monitor.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Scanziel].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [FTP].
4. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.

Sie müssen die folgenden Informationen registrieren. Für Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".

- Name
- Host-Name oder IP-Adresse

5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [Übernehmen].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

Die Vorbereitungen für das Scannen an FTP sind abgeschlossen.

Für Einzelheiten zum Senden von Dateien an registrierte Ziele siehe S. 157 "**2** Senden gescannter Dateien an einen FTP-Server".

2 Senden gescannter Dateien an einen FTP-Server

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie gescannte Dateien an die in Schritt 1 registrierten Ziele gesendet werden.

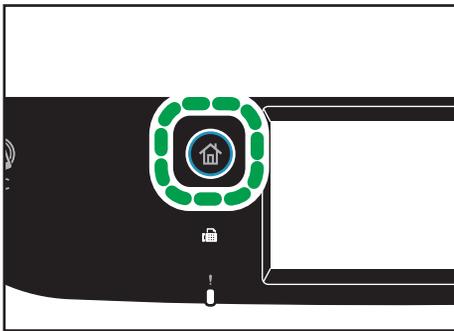
Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Registrieren Sie das Scanziel mithilfe von Web Image Monitor im Adressbuch. Für Einzelheiten siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".
- Wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen ist, werden gescannte Dokumente automatisch auf dem USB-Speichergerät gespeichert. Stellen Sie sicher, dass keine USB-Speichergeräte an das Gerät angeschlossen sind.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Für Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".

2. Drücken Sie die Taste [Home].



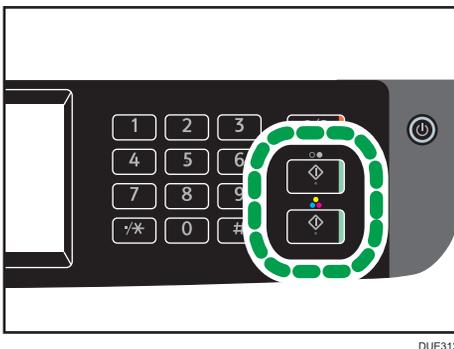
3. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.

4. Drücken Sie die Registerkarte [FTP].

5. Drücken Sie [Adressbuch].

6. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].

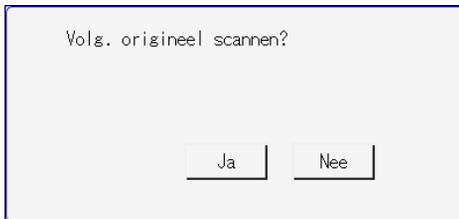
7. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

8. **Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.**
9. **Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.**

↓ Hinweis

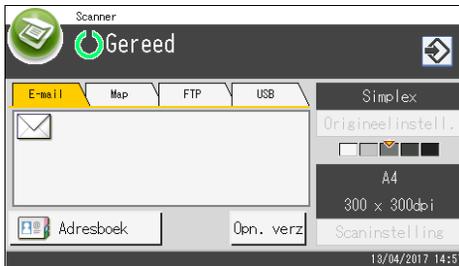
- Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp], um den Scanvorgang abzubrechen. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können ein Ziel auch mittels [Ern. send.] angeben. Für Einzelheiten siehe S. 160 "Festlegen des Scanziels mit Hilfe von [Ern. send.]".

Festlegen des Scanziels mit Hilfe von [Ern. send.]

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Ziel mithilfe von [Ern. send.] angeben.

Verwendung von [Ern. send.]

Drücken Sie [Ern. send.], um das zuletzt verwendete Ziel erneut auszuwählen.



5

↓ Hinweis

- Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen über das Bedienfeld ändern. Für Einzelheiten siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".
- [Ern. send.] steht für den ersten Scan-Job nach dem Einschalten des Geräts nicht zur Verfügung.
- Sie können die Taste [Löschen/Stop] drücken, um die Auswahl aufzuheben.

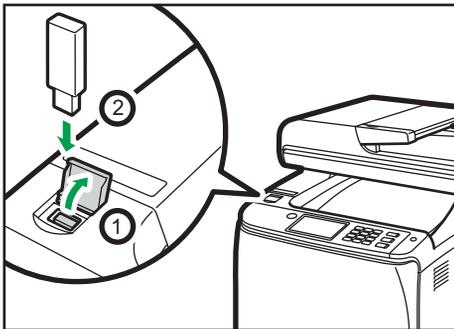
Grundlegende Vorgehensweisen zum Speichern von Scandateien auf einem USB-Speichermedium

In diesem Abschnitt wird der allgemeine Vorgang für Scan-to-USB beschrieben. Dateien werden auf USB-Speichergeräten gespeichert, die an das Gerät angeschlossen sind.

★ Wichtig

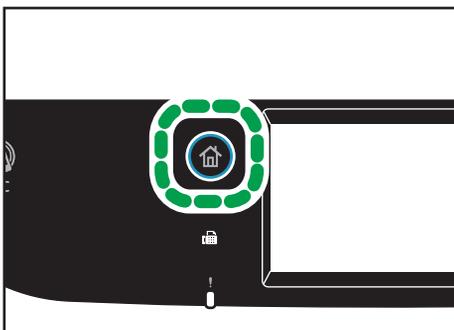
- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Verwendung externer USB-Hubs.
- Nicht jeder Typ von USB-Speichergeräten wird unterstützt.
- Zur Verwendung von Scan-to-USB setzen Sie [Scandat. auf USB sp.] auf [Aktiv]. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

1. Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss.



DUE242

2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

3. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.

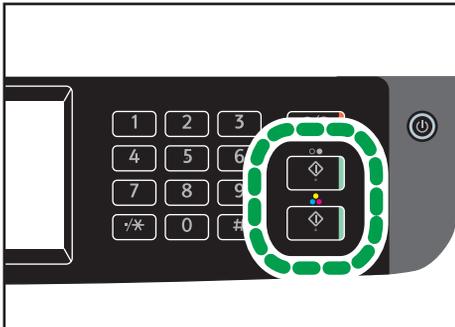
4. Drücken Sie die Registerkarte [USB].

5. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlage siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".

Legen Sie die notwendigen Scaneinstellungen fest. Einzelheiten zum Festlegen der Scaneinstellungen siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".

6. Drücken Sie die Taste [S&W Start] oder die Taste [Farbe Start].



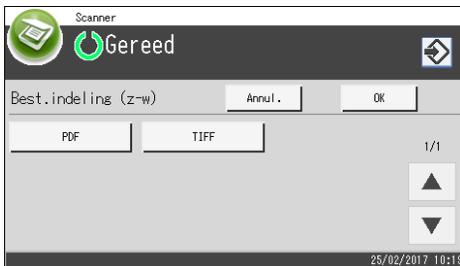
DUE312

Um in Schwarzweiß zu scannen, drücken Sie die Taste [S&W starten].

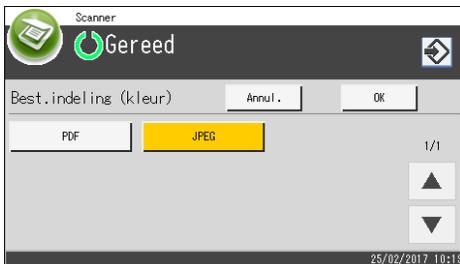
Um in Farbe zu scannen, drücken Sie die Taste [Farbe starten].

Je nach Geräteeinstellung sehen Sie den folgenden Bildschirm auf dem Display.

- Im Scanmodus Schwarzweiß mit Halbtönen:

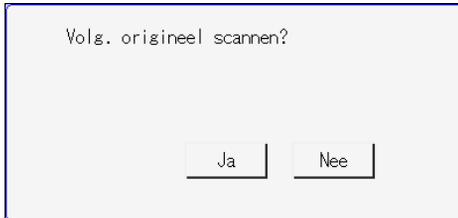


- Im Scanmodus Farbe oder Schwarzweiß mit Graustufen:



7. Drücken Sie die entsprechende Auswahl Taste für das gewünschte Dateiformat und dann auf [OK].

Je nach Geräteeinstellungen sehen Sie gegebenenfalls den folgenden Bildschirm auf dem Display, wenn vom Vorlagenglas aus gescannt wird.



Führen Sie den nächsten Schritt aus, wenn Sie diesen Bildschirm sehen.

8. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [Ja]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

9. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Nein], um mit dem Senden der gescannten Datei zu beginnen.

10. Warten Sie, bis "Vorgang abgeschl." auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Gescannte Dateien werden im Hauptverzeichnis des USB-Speichergeräts gespeichert.

11. Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Gerät.

↓ Hinweis

- Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp], um den Scanvorgang abzubrechen. Die Scandateien werden verworfen.
- Sie können das Gerät für das Schwarzweiß-Scannen in Halbtönen oder Graustufen konfigurieren, indem Sie die Einstellung [SW-Scanmodus] unter [Scannereinstellungen] ändern. Einzelheiten zum [SW-Scanmodus] siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Wenn die Einstellung [Unbegrenzt Scannen] unter [Scannerfunktionen] aktiviert ist, können Sie bei einem einzigen Scanvorgang Vorlagen wiederholt auf das Vorlagenglas legen. Einzelheiten zu [Unbegrenzt Scannen] siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Wenn [Einzels./Mehr. Seit.] in den Scannereinstellungen auf [Mehrere Seiten] eingestellt ist, können Sie mehrere Seiten scannen, die in einer einzigen PDF-oder TIFF-Datei mit allen Seiten abgelegt werden. Wenn jedoch das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt. Einzelheiten zu [Einzels./Mehr. Seit.] siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Wenn im ADF Papier gestaut ist, wird der Scanjob angehalten. Entfernen Sie das gestaute Papier und scannen Sie die Vorlagen erneut, um den aktuellen Job abzuschließen. Starten Sie hierbei bei der gestauten Seite. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF siehe S. 378 "Scanstaus beseitigen".

Grundlegende Vorgänge von RICOH Scan Utility



DUE297

5

1. Ihr Computer (RICOH Scan Utility ist bereits installiert)

Weisen Sie das Gerät an, das Scannen der im Gerät eingelegten Vorlage zu beginnen.

2. Dieses Gerät

Die im Gerät eingelegte Vorlage wird gescannt und die Daten werden an den Client-Computer gesendet.

Vorbereitungen für die Verwendung von RICOH Scan Utility

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorbereitungen für das Scannen über RICOH Scan Utility.

Zur Verwendung von RICOH Scan Utility:

★ Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eine Verbindung zur Netzwerkumgebung herstellt
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen unter den [Netzwerkeinstellungen] vor
- Installieren Sie RICOH Scan Utility.

Um den USB-Anschluss zu benutzen, installieren Sie zuerst den TWAIN- und WIA-Treiber, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befinden.

Verwenden von RICOH Scan Utility zum Scannen an den Computer

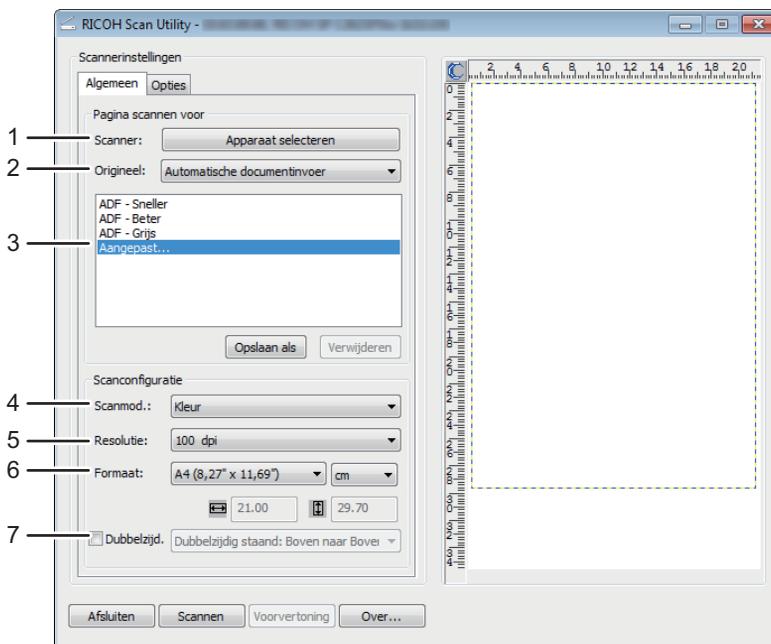
1. Vorlagen einlegen.
2. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Alle Programme].
3. Klicken Sie auf [SP 260 Series Software Utilities].

4. Klicken Sie auf [RICOH Scan Utility for SP 260 Series].

RICOH Scan Utility startet.

5. Klicken Sie auf [Gerät auswählen] und wählen Sie dann den Scanner aus, den Sie benutzen wollen.

Wählen Sie den Scanner aus, indem Sie die IP-Adresse angeben oder auf [Netzwerk-Scanner suchen] drücken und dann Ihre Auswahl aus der angezeigten Liste vornehmen.

6. Legen Sie auf der Registerkarte [Allgemein] die Einstellungen bezüglich Vorlage und Scan und der Ausrichtung der Vorlage fest.**7. Legen Sie auf der Registerkarte [Optionen] das Dateiformat und den Zielspeicherort fest.****8. Klicken Sie auf [Scannen].****9. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie [Verlassen].****Einstellungen, die Sie im Dialogfeld von RICOH Scan Utility konfigurieren können****5****Registerkarte [Allgemein]**

DUE340

1. Scanner:

Wählen Sie den gewünschten Scanner aus.

2. Vorlage:

Wählen Sie [Vorlagenglas] aus, um vom Vorlagenglas aus zu scannen, oder wählen Sie [Automatischer Vorlageneinzug (ADF)] aus, um vom ADF aus zu scannen.

3. Vorlagentyp

Wählen Sie entsprechend Ihrer Vorlage eine Einstellung aus der Liste der nachfolgend beschriebenen Optionen aus oder wählen Sie [Benutzerdefiniert...] aus, um Ihrer eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren. [Scn.-Mod.:], [Auflösung:] und [Format:] unter [Scan-Konfiguration] ändern sich je nach ausgewählter Vorlagentyp-Einstellung.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
 - [Text bearbeiten (OCR)]
 - [Faxen, Ablegen oder Kopieren]
 - [Schwarzweißfoto]
 - [Farbdokument-Schnell]
 - [Farbdokument-Bessere Qualität]
 - [Benutzerdefiniert...]
- Bei Verwendung des ADF:
 - [ADF-Schneller]
 - [ADF-Besser]
 - [ADF-Grau]
 - [Benutzerdefiniert...]

4. Scn. Mod.:

Wählen Sie aus Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß aus.

5. Auflösung:

Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus.

100, 200, 300, 600 dpi

6. Größe:

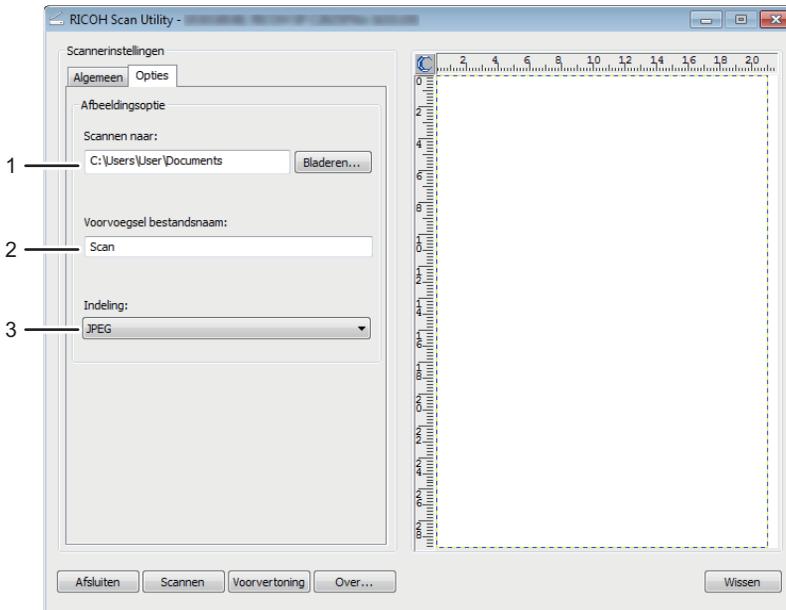
Das Scanformat auswählen. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie das Scanformat direkt in das Bearbeitungsfeld ein. Gleichfalls können Sie das Scanformat mit Ihrer Maus im Vorschaubereich ändern. Sie können die Maßeinheit aus [cm], [Zoll] oder [Pixel] auswählen.

7. Duplex

Wählen Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie beide Seiten der Vorlage scannen, und legen Sie dann die Ausrichtung fest.

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Vorlage in den ADF des SP C261SFNw/SP C262SFNw einlegen.

Registerkarte [Option]



DUE342

1. Scannen an:

Legen Sie den Zielspeicherort der Datei fest.

2. Dateinamen-Präfix:

Legen Sie das Dateinamen-Präfix fest. Die Nummern werden fortlaufend nach dem Präfix festgelegt.

Wenn z.B. der [Dateinamen-Präfix:] „Scan“ ist, lauten die Dateinamen „Scan001“, „Scan002“ und so weiter.

3. Format:

Wählen Sie als Dateiformat des gescannten Dokuments entweder JPEG, TIFF oder PDF.

Scannen von einem Smart Device mittels der RICOH SP C260 Serie

RICOH SP C260 series Scan ist eine Anwendung, die Ihnen erlaubt, die Funktion von Ricoh Scan Utility von einem Smart Device wie einem Smartphone oder Tablet aus zu benutzen.

Bei der Verwendung von RICOH SP C260 series Scan können Sie die Scaneinstellungen festlegen und den Scanvorgang von Ihrem Smart Device aus starten. Außerdem können Sie die gescannten Daten des Geräts an Ihr Smart Device senden.

Die Anwendung RICOH SP C260 series Scan kann einfach eine Verbindung zu einem Gerät herstellen, wenn Sie ein Smart Device verwenden, um ein NFC-Tag (nur bei Android-Smart Devices) oder einen QR-Code zu lesen.

Einstellungen können Sie in der Dialogbox von RICOH SP C260 Series Scan konfigurieren.

- Vorlage
Wählen Sie [Vorlagenglas], um vom Vorlagenglas zu scannen.
Wählen Sie [ADF] (wenn Sie SP C260SFNw benutzen) oder [DADF] (wenn Sie SP C261SFNw/SP C262SFNw) benutzen, um vom ADF zu scannen.
- Modus
Wählen Sie unter Farben oder Graustufen aus.
- Auflösung
Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus.
200, 300, 600 dpi
- Größe
Das Scanformat auswählen.
A4, Letter, A5, A6 (bei Verwendung des Vorlagenglases), Legal (bei Verwendung des ADF).
- Duplex
Legen Sie die Ausrichtung fest, wenn Sie beide Seiten der Vorlage scannen.
Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie die Vorlage in den ADF des SP C261SFNw/SP C262SFNw einlegen.
- Dateiformat
Wählen Sie das Dateiformat des gescannten Dokuments unter den folgenden Optionen aus: JPEG, TIFF, oder PDF.

↓ Hinweis

- Gescannte Dateien werden an folgenden Stellen gespeichert:
 - Android-Smart Device: interner Speicher des Geräts
 - iOS-Smart Device:
 - JPEG/TIFF: [Foto]-Ordner
 - PDF: Sie müssen die Anwendung zum Öffnen der Datei auswählen.
- Für weitere Informationen zum Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mit Hilfe der Nahfeldkommunikation (NFC) siehe S. 47 "Verbinden eines Smart Device mit dem Gerät mithilfe von NFC".

Grundlegende Vorgehensweise zum TWAIN-Scannen

In diesem Abschnitt wird die Basisvorgehensweise für das TWAIN-Scannen beschrieben.

TWAIN-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine TWAIN-kompatible Anwendung ausgeführt wird.



5

1. Ihr Computer (vorinstallierter TWAIN-Treiber)

Weisen Sie das Gerät an, das Scannen der im Gerät eingelegten Vorlage zu beginnen.

2. Dieses Gerät

Die im Gerät eingelegte Vorlage wird gescannt und die Daten werden an den Client-Computer gesendet.

TWAIN-Scanner verwenden

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen für die Verwendung des TWAIN-Scanners beschrieben.

★ Wichtig

- Um den TWAIN-Scanner zu verwenden, müssen Sie den TWAIN-Treiber installieren, der sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.
- Um den TWAIN-Scanner zu verwenden, muss eine TWAIN-kompatible Anwendung installiert sein.

Um das Gerät als TWAIN-Scanner zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie den TWAIN-Treiber.
- Installieren Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung.

TWAIN-Scannen

TWAIN-Scannen ist möglich, wenn auf dem Computer eine TWAIN-kompatible Anwendung ausgeführt wird.

Im Folgenden finden Sie eine allgemeine Scanmethode mit dem TWAIN-Treiber. Die tatsächliche Vorgehensweise kann abhängig von den verwendeten Anwendungen anders aussehen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Starten Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung.

2. Vorlagen einlegen.

3. Öffnen Sie das Dialogfeld Scannersteuerung.

Das Dialogfeld Scannersteuerung wird zur Steuerung des Scanners unter Verwendung des TWAIN-Treibers verwendet. Wählen Sie zum Öffnen des Dialogfelds Scannersteuerung den richtigen TWAIN-Scanner mit der TWAIN-kompatiblen Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

4. Nehmen Sie Einstellungen gemäß dem Vorlagentyp, dem Scanverfahren und der Vorlagenausrichtung etc. vor.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe des TWAIN-Treibers.

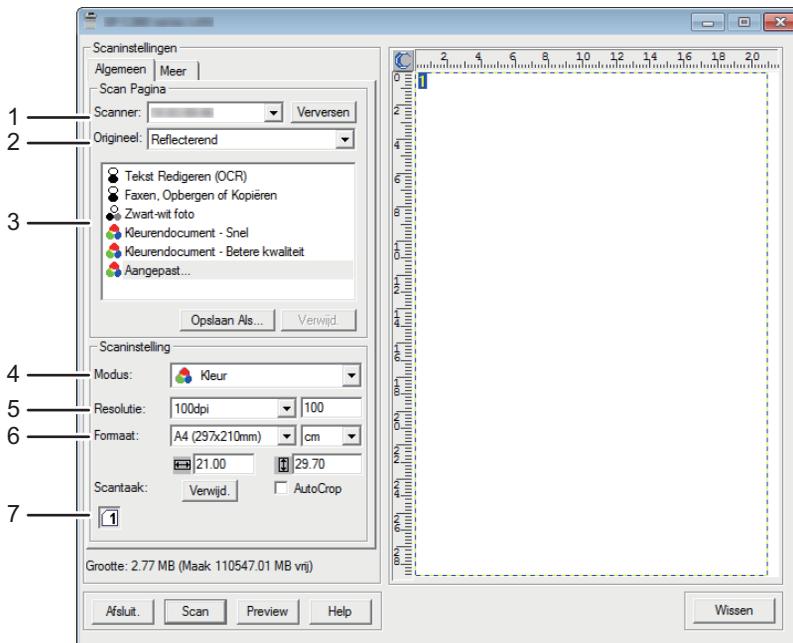
5. Klicken Sie im Dialogfeld Scannersteuerung auf [Scannen].

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird nach dem Drücken von [Scannen] eventuell ein Dialogfeld für die Eingabe eines Anwendernamens und eines Passworts angezeigt.

Wenn noch weitere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage ein und klicken Sie dann auf [Fortsetzen].

Wenn keine weiteren Vorlagen gescannt werden sollen, klicken Sie auf [Abgeschlossen].

Einstellungen, die im TWAIN-Dialogfeld konfiguriert werden können



DUE341

1. Scanner:

Wählen Sie den gewünschten Scanner aus. Der von Ihnen ausgewählte Scanner wird zum Standardscanner. Klicken Sie auf [Aktualisieren], um alle über USB oder das Netzwerk angeschlossenen verfügbaren Scanner zu erkennen.

2. Vorlage:

Wählen Sie [Reflektierend] aus, um vom Vorlagenglas aus zu scannen, oder wählen Sie [Automatische Dokumentzufuhr (ADZ)] aus, um vom ADF aus zu scannen.

3. Vorlagentyp

Wählen Sie entsprechend Ihrer Vorlage eine Einstellung aus der Liste der nachfolgend beschriebenen Optionen aus oder wählen Sie [Benutzerdefiniert...] aus, um Ihrer eigenen Scaneinstellungen zu konfigurieren. [Modus], [Auflösung] und [Format] unter [Scan-Konfiguration] ändern sich je nach ausgewählter Vorlagentyp-Einstellung.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
 - [Text bearb. (OCR)]
 - [Faxen, Ablegen oder Kopieren]
 - [Schwarzweißfoto]
 - [Farbdokument - Schnell]
 - [Farbdokument-Bessere Qualität]
 - [Benutzerdefiniert...]
- Bei Verwendung des ADF:

[ADF-Schneller]

[ADF-Besser]

[ADF-Grau]

[Benutzerdefiniert...]

4. Modus:

Wählen Sie aus Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß aus.

5. Auflösung:

Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie direkt in das Bearbeitungsfeld einen Auflösungswert ein. Beachten Sie, dass durch die Erhöhung der Auflösung auch die Dateigröße und die Scandauer erhöht werden.

Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:

75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 1.200, 2.400, 4.800, 9.600, 19.200 dpi,
Benutzerdefiniert

- Bei Verwendung des ADF:

75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600 dpi, Benutzerdefiniert

6. Größe:

Das Scanformat auswählen. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] auswählen, geben Sie das Scanformat direkt in das Bearbeitungsfeld ein. Gleichfalls können Sie das Scanformat mit Ihrer Maus im Vorschaubereich ändern. Sie können die Maßeinheit aus [cm], [Zoll] oder [Pixel] auswählen. Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich. Einzelheiten dazu finden Sie in der TWAIN-Hilfe.

7. Scan-Task: (bei Verwendung des Vorlagenglas)

Zeigt bis zu 10 zuvor verwendete Scanbereiche an Um die Scan-Task zu entfernen, wählen Sie die Nummer des Tasks aus und klicken Sie anschließend auf [Entf.]. Sie können [AutoSchnitt] wählen, damit der Scanner automatisch das Format Ihrer Vorlage erkennt.

Hinweis

- Wenn die Scandaten größer als die Speicherkapazität sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scan wird abgebrochen. Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und scannen Sie die Vorlage erneut.

Grundlegende Vorgehensweise zum WIA-Scannen

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Klicken Sie im [Start]-Menü Ihres Computers auf [Geräte und Drucker].
3. Klicken Sie auf das Symbol des Druckermodells, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf [Scan starten], um das Dialogfeld für die Scaneinstellungen zu öffnen.
4. Konfigurieren Sie im Dialogfeld die Scaneinstellungen wie erforderlich und klicken Sie anschließend auf [Scan].
5. Klicken Sie auf [Importieren].

Vorgehensweise für das ICA-Scannen

In diesem Abschnitt wird die Basisvorgehensweise für das ICA-Scannen beschrieben.

Sie können den ICA-Scanner über USB- und auch über Netzwerkverbindungen benutzen.

Installation des ICA-Scannertreibers

1. Laden Sie den Treiber von der Website herunter.
2. Öffnen Sie die Paketdatei.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Benutzung des ICA-Scanners

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des ICA-Scanners beschrieben.

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellung, um die Netzwerkverbindung zu benutzen.

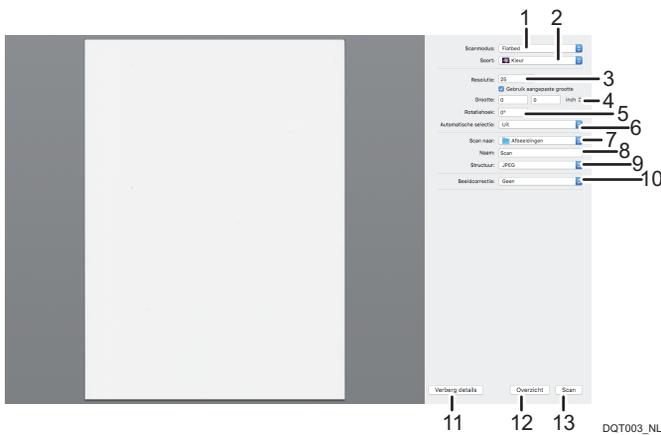
Installieren Sie eine ICA-kompatible Anwendung.

ICA-Scannen

Einstellungen mit OS X 10.11 werden als Beispiel verwendet. Der tatsächliche Vorgang kann sich je nach verwendeter OS-X-Version unterscheiden.

1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Starten Sie [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].
4. Wählen Sie den Scanner, die Sie benutzen möchten, aus der Liste aus.
5. Wählen Sie [Scanner öffnen] in der [Scannen]-Taste aus.

Einstellungen, die im ICA-Dialogfeld konfiguriert werden können



1. Scannen-Modus:

Wählen Sie aus, wo das Original platziert wird.

- Flachbett
Wenn die Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt, wählen Sie [Flachbett].
- Vorlageneinzug
Wenn das Original ins ADF platziert wurde, wählen Sie [Dokumenteneinzug] aus.

2. Art:

Legen Sie den Typ des Originals in Bezug auf [Text], [Schwarzweiß] oder [Farbe] fest. [Text] eignet sich zum Scannen von Originalen, die hauptsächlich Text enthalten.

3. Auflösung:

Wählen Sie eine Auflösung aus der Liste aus.

Beachten Sie, dass durch die Erhöhung der Auflösung auch die Dateigröße und die Scandauer erhöht werden.

Die auswählbaren Auflösungen sind je nachdem, wo die Vorlage eingelegt wird, unterschiedlich.

- Bei Verwendung des Vorlagenglases:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 1200, 2400, 4800 dpi
- Bei Verwendung des ADF:
75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600 dpi

4. Format:

Geben Sie das Papierformat des Originals an.

Wenn [Benutzerdefiniertes Format benutzen] ausgewählt ist, können Sie die Breite und Höhe des zu scannenden Originals [Format] angeben. Sie können diese Dimensionen in Pixel, Zoll oder Zentimeter angeben

Wenn [Benutzerdefiniertes Format benutzen] nicht ausgewählt ist, wählen Sie die ursprüngliche Größe und Ausrichtung aus.

5. Drehwinkel:

Sie können festlegen, wie viele Grad sich das Bild im Uhrzeigersinn drehen soll.

6. Automatische Auswahl:

- Getrennte Elemente ermitteln
Sie können mehrere Originale zusammen scannen und jedes Bild als getrennte Datei speichern.
- Umschließenden Rahmen ermitteln
Sie können mehrere Originale auf dem Vorlagenglas scannen können ihre gescannten Bilder als eine einzige Datei speichern.

7. Scannen an:

Wählen Sie aus, wo die gescannten Daten gespeichert werden sollen.

8. Name:

Bezeichnen Sie die gescannten Daten.

9. Format:

Wählen Sie das Format der gescannten Daten aus.

- TIFF
- PNG
- PDF
- JPEG
- JPEG 2000
- BMP

10. Bildkorrektur:

Wenn Sie [Manual] auswählen, wird [Schwelle] angezeigt und Sie können Einstellungen wie Helligkeit und Kontrast einstellen.

11. Details ausblenden

Klicken, um die Einstellungen auszublenden.

12. Übersicht

Klicken Sie auf Vorschau, um das zu scannende Bild anzuzeigen.

13. Scannen

Klicken Sie, um das Scannen zu starten.

Hinweis

- Wenn die Scandaten größer als die Speicherkapazität sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Scan wird abgebrochen. Legen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung fest und scannen Sie die Vorlage erneut.

Verwendung von SANE-Scannen

Der Treiber ermöglicht das Scannen von Bildern und die Bearbeitung mit SANE-kompatibler Software.

Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen

Wenn Sie ein Scanziel festlegen, werden die Scaneinstellungen des Geräts automatisch entsprechend den Informationen geändert, die im Adressbuch für dieses Ziel festgelegt wurden. Sie können soweit erforderlich die Scaneinstellungen für den aktuellen Job über das Bedienfeld ändern.

↓ Hinweis

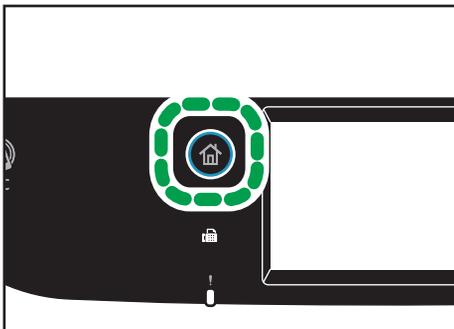
- Das Gerät behält die voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel bei, bis das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.
- Die Änderung der voreingestellten Scaneinstellungen für das aktuelle Ziel ändert die im Adressbuch festgelegten Informationen nicht.
- Wenn Sie das zuletzt verwendete Ziel angeben, werden die voreingestellten Scaneinstellungen selbst dann wieder wirksam, wenn Sie die Einstellungen für den vorherigen Job geändert haben.

5

Festlegen des Scanformats entsprechend dem Format der Vorlage

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Scan-Format entsprechend dem Format der aktuellen Vorlage festgelegt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Ziel.
4. Drücken Sie [Adressbuch].
5. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Scaneinstellungen].
7. Drücken Sie [Scanformat. . .].
8. Wählen Sie das Vorlagenformat und drücken Sie auf [OK].

Wenn Sie ein anderes Format als das [Ben.def Form] auswählen, müssen Sie die restlichen Schritte nicht ausführen.

9. Wählen Sie [mm] oder [Zoll].
10. Drücken Sie auf [Breite einstellen. . .].
11. Geben Sie die Breite ein und drücken Sie dann [OK].
12. Drücken Sie [Längen festlegen. . .].
13. Geben Sie die Länge ein und drücken Sie dann [OK].
14. Bestätigen Sie, dass das von Ihnen eingegebene Scanformat angezeigt wird und drücken Sie [OK].

↓ Hinweis

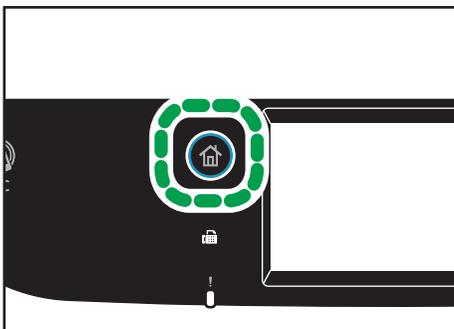
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Scan-Format] ändern, um die Kopien immer in einem bestimmten Scanformat zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Die Bildhelligkeit einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt fünf Bildhelligkeitsstufen. Je höher die Helligkeitsstufe, umso dunkler das gescannte Bild.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Ziel.
4. Drücken Sie [Adressbuch].
5. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Scaneinstellungen].
7. Drücken Sie [◀] oder [▶] um die gewünschte Helligkeit auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

↓ Hinweis

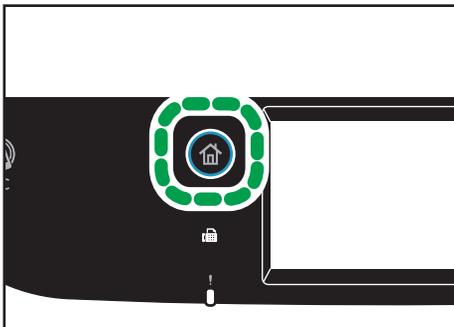
- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen. Einzelheiten siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

Festlegen der Auflösung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt sechs Auflösungseinstellungen. Je höher die Auflösung, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Scanner] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Ziel.

4. Drücken Sie [Adressbuch].
5. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Scaneinstellungen].
7. Drücken Sie [Auflösung. . .].
8. Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus und drücken Sie dann [OK].
9. Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Auflösung in der Anzeige und drücken Sie [OK].

Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen. Einzelheiten siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
- Vorübergehende Jobeinstellungen werden in den folgenden Fällen gelöscht:
 - Wenn für den in [System-Auto-Reset-Timer] festgelegten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird. Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
 - Wenn die Taste [Löschen/Stop] betätigt wird, während der Anfangsbildschirm angezeigt wird.
 - Wenn der Gerätemodus gewechselt wird.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Voreinstellung des Geräts für die gleiche Einstellung geändert wird.

6. Versand und Empfang von Faxnachrichten

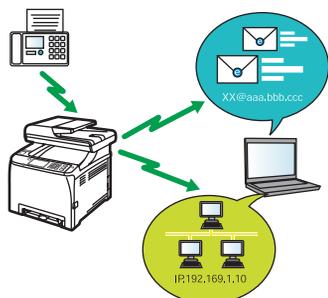
In diesem Kapitel werden die Verwendung der Faxfunktion und das Festlegen der Einstellungen beschrieben.

Faxfunktion

Weiterleiten empfangener Faxe, um sie ortsunabhängig zu empfangen

Wenn Sie empfangene Faxe an eine E-Mail-Adresse oder einen Ordner weiterleiten, können Sie sie jederzeit und überall abrufen.

Einzelheiten siehe S. 222 "Weiterleiten oder Speichern von Faxen im Speicher".

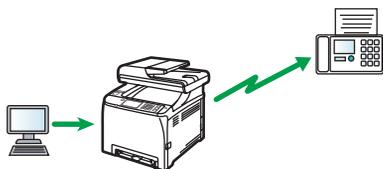


DUE299

Digitales Senden von Faxen zum Papier sparen

Mit einem LAN-Fax-Treiber können Sie Dokumente von Ihrem Computer senden, ohne sie zu drucken.

Einzelheiten siehe S. 209 "Verwenden der Faxfunktion über einen Computer (LAN-Fax)".



DUE300

Senden Sie Faxe über das Internet

Das Gerät wandelt gescannte Dokumente in TIFF-Dateien und sendet diese als E-Mail-Anhänge an E-Mail-Adressen.

Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.

Details finden Sie unter S. 195 "Übertragung als Internet-Fax".

Arbeitsschritte für FaxEinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Verfahren zum Senden von Faxdokumenten an einen Ordner auf einem Clientcomputer erläutert.

Nachdem Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, können Sie Faxdokumente vom Gerät an einen freigegebenen Ordner auf einem Clientcomputer senden.



6

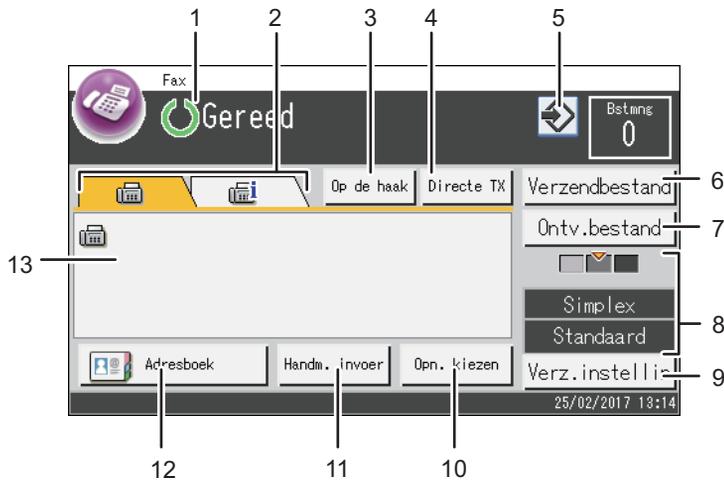
*1 Bei Verwendung einer Nebenstelle oder Nebenstellenanlage angeben.

Verfahren	Referenz
1	Siehe Installationsanleitung.
2	
3	
4	
5	
6	Einzelheiten zum Auswählen von Empfangsmodi siehe S. 216 "Auswahl des Empfangsmodus".

Faxmodusbildschirm

Dieser Abschnitt bietet Informationen über den Bildschirm im Faxmodus.

Der Bildschirm befindet sich im Standby-Modus



DUE314

1. Aktueller Status oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status oder Meldungen an.

2. Fax und Internet-Fax

Drücken Sie auf eine Registerkarte, um zwischen den Bildschirmen für die Übertragungstypen [Fax] (☎) und [Internet-Fax] (🌐) umzuschalten.

Wenn die [Fax] (☎)-Registerkarte ausgewählt ist, können Sie die Faxziele festlegen.

Wenn die Registerkarte [Internet-Fax] (🌐) ausgewählt wurde, können Sie Internet-Fax-Ziele angeben.

3. [Aufgelegt]

Sie können wählen und hören dabei den Ton des internen Lautsprechers. Sie können dann nach Überprüfung der Verbindung eine Faxnachricht versenden.

4. [Sofort TX]

Drücken zur Auswahl des Sofortübertragungsmodus. Einzelheiten siehe S. 194 "Auswahl des Übertragungsmodus".

5. Favoritensymbol

Drücken zur Registrierung der aktuellen Einstellungen in einem häufig verwendeten Element (Favoriten).

6. [TX-Datei]

Drücken zur Anzeige der im Arbeitsspeicher befindlichen Übertragungsdateien.

7. [RX-Datei]

Drücken zur Anzeige der im Arbeitsspeicher befindlichen empfangenen Dateien.

8. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für Duplex, Auflösung und Helligkeit an.

9. [TX-Einstellungen]

Drücken zum Einstellen der Scan-Einstellungen.

10. [Wahlwd.holung]

Drücken zur Auswahl kürzlich angewählter Ziele.

Bei der Zieleingabe drücken Sie diese Taste, um eine Pause einzufügen.

11. [Manuel. Eing.]

Drücken zur manuellen Angabe der Ziele.

12. [Adressbuch]

Drücken zur Auswahl von in dem Gerät registrierten Zielen.

13. Eingegebene Nummer

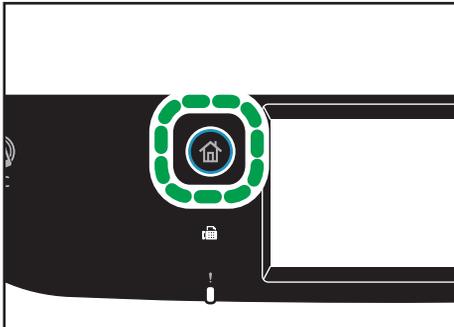
Zeigt die eingegebene Nummer eines Ziels an.

Hinweis

- Der Standardmodus des eingeschalteten Geräts kann in der Einstellung [Prio. Funktion] unter [Administrator-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Prio. Funktion] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Das Anzeigeformat für Uhrzeit und Datum kann in [Datum/Zeit einstellen] unter [Administrator-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu Datum- und Zeiteinstellungen siehe S. 187 "Einstellen des Datums und der Uhrzeit".
- Wenn die Fehleranzeige auf dem Faxbildschirm blinkt, drücken Sie die Taste [Home] dann das Symbol [Status] und lesen Sie den angezeigten Hinweis.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Administrator Tools].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Drücken Sie [Datum/Zeit festlegen]
6. Drücken Sie [Datum einstellen].
7. Drücken Sie das Feld.
8. Geben Sie das aktuelle Datum ein und drücken Sie dann auf [OK].
9. Bestätigen Sie, dass das von Ihnen eingegebene Datum angezeigt wird und drücken Sie [OK].
10. Drücken Sie [Uhrzeit einstellen].
11. Drücken Sie das Feld.
12. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein und drücken Sie [OK].
13. Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Zeit in der Anzeige und drücken Sie [OK].
14. Drücken Sie die Taste [Home].

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Administrator Tools] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Registrieren von Faxzielen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Faxziele mit dem Bedienfeld im Adressbuch registriert werden. Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen".

Das Adressbuch kann auch mithilfe von Web Image Monitor bearbeitet werden.

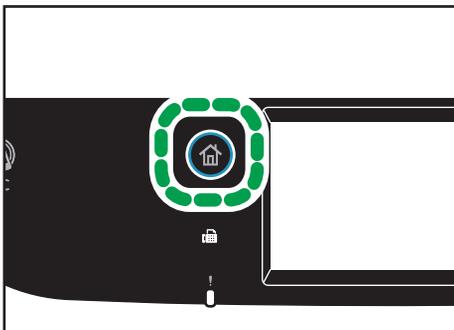
★ Wichtig

- Die Adressbuchdaten könnten beschädigt werden oder unerwartet verloren gehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf solche Datenverluste zurückzuführen sind. Achten Sie darauf, regelmäßig Sicherungsdateien für die Adressbuchdaten anzulegen. Einzelheiten über das Anlegen von Sicherungsdateien siehe S. 323 "Konfigurieren der Administratoreinstellungen".

Das Adressbuch kann bis zu 220 Einträge umfassen (20 Zielwahleinträge und 200 Kurzwahleinträge).

Registrieren von Faxzielen über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Home].



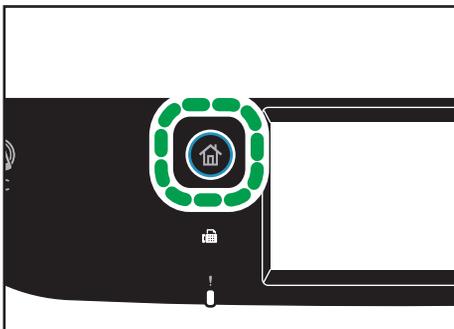
2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Adressbuch].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Wählen Sie die [Ziel-] oder [Schnellwahlliste].
6. Wählen Sie die Nummer der Ziel- oder Kurzwahlliste, die Sie registrieren möchten.
7. Drücken Sie das Feld neben [Name:].
8. Geben Sie den Faxnamen ein und drücken Sie dann [OK].
9. Drücken Sie das Feld neben [Nummer:].
10. Geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie dann [OK].
11. Bestätigen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].
12. Drücken Sie die Taste [Home].

↓ Hinweis

- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen".
- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "✳", "#", " " und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter [Übertragungseinst.] festlegen. Einzelheiten zu [Pause] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "✳" in die Faxnummer ein. "✳" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Verwenden Sie Web Image Monitor, um ein Internet-Faxziel festzulegen (eine E-Mail-Adresse). Einzelheiten zum Festlegen eines Internet-Faxziels siehe S. 188 "Registrieren von Faxzielen".
- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Adressbuch] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Ändern oder Löschen von Faxzielen

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Adressbuch].
4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
5. Wählen Sie die [Ziel-] oder [Schnellwahlliste].
6. Wählen Sie die Nummer der Ziel- oder Kurzwahlliste aus, die Sie ändern oder löschen möchten.

7. Drücken Sie das Feld neben [Name:].

8. Geben Sie den Faxnamen ein und drücken Sie dann [OK].

Wenn Sie den Faxnamen löschen möchten, drücken Sie [←] oder [C] (Löschen), bis der aktuelle Name gelöscht ist.

9. Drücken Sie das Feld neben [Nummer:].

10. Geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie dann [OK].

Wenn Sie die Faxnummer löschen möchten, drücken Sie [←] oder [Löschen], bis die aktuelle Nummer gelöscht ist.

11. Bestätigen Sie die Einstellungen und drücken Sie [OK].

12. Drücken Sie die Taste [Home].

Hinweis

- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen".

Registrierung von Faxzielen mit Web Image Monitor

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].
3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Fax].
4. Wählen Sie [Zielwahlnummer] oder [Kurzwahlnummer] und dann die Registriernummer aus der Liste.
5. Legen Sie die erforderlichen Informationen fest.
6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
7. Klicken Sie auf [Übernehmen].
8. Schließen Sie den Webbrowser.

Faxzeleinstellungen

Element	Einstellung	Beschreibung
Zielwahlnummer / Kurzwahlnummer	Erforderlich	Wählen Sie die Nummer, für die das Zielwahl- oder Kurzwahlziel festgelegt werden soll.

Element	Einstellung	Beschreibung
Name	Optional	Name des Ziels. Der hier festgelegte Name wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie ein Faxziel auswählen. Die maximale Länge beträgt 20 Zeichen.
Faxnummer	Erforderlich	Faxnummer des Ziels. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen. Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
E-Mail-Adresse	Optional	E-Mail-Adresse des Ziels des Internet-Fax. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*#", "-." und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in die Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter [Übertragungseinst.] festlegen. Einzelheiten zu [Pause] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor siehe S. 281 "Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.

Faxziele ändern

1. **Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
2. **Klicken Sie auf [Ziel Zielwahl] oder [Faxziel Kurzwahl].**
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie den Kurzwahleintrag ändern.
3. **Klicken Sie auf [Faxziel Zielwahl].**
4. **Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf[Ändern].**
Wenn Sie den Eintrag löschen möchten, klicken Sie auf [Löschen].

5. Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.

Um den Eintrag zu löschen, bestätigen Sie den ausgewählten Eintrag.

6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

7. Klicken Sie auf [Übernehmen].

8. Schließen Sie den Webbrowser.

Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel

Wenn Sie verhindern wollen, dass Dokumente an falsche Zieladressen gesendet werden, können Sie das Gerät so konfigurieren, dass die Benutzer die Eingabe des Ziels bestätigen müssen, oder das eingegebene Ziel vor der Übertragung angezeigt wird.

Eine Faxnummer erneut eingeben, um das Ziel zu bestätigen

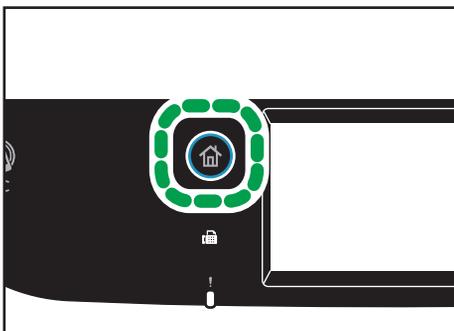
Geben Sie die Faxnummer erneut ein, um das Ziel zu bestätigen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn die neue Faxnummer nicht mit der ersten Faxnummer übereinstimmt. Dadurch wird verhindert, dass Faxdokumente an den falschen Empfänger gesendet werden.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Administrator Tools].

4. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

5. Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein und drücken dann zweimal [OK].

6. Drücken Sie die zweimal die [▼]-Taste.
7. Drücken Sie [Bestätig. d. Faxnr.].
8. Wählen Sie [Ein] oder [Aus].
9. Drücken Sie die Taste [Home].

 **Hinweis**

- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Administrator Tools] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Senden eines Fax

★ Wichtig

- Wir empfehlen Ihnen, den Empfänger anzurufen und mit ihm Rücksprache zu halten, wenn Sie wichtige Dokumente senden.

Auswahl des Übertragungsmodus

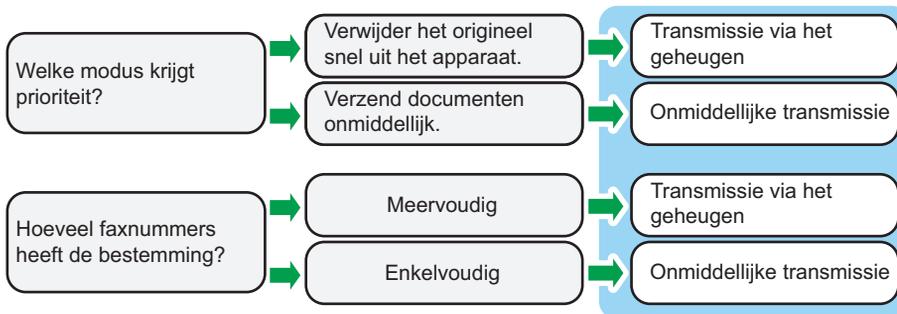
Nachfolgend werden die Übertragungsmodi der Faxfunktion beschrieben und es wird erläutert, wie sie ausgewählt werden.

Typen von Übertragungsmodi

Es gibt zwei Typen der Übertragung:

- Speichersenden
- Sofort Senden

Auswählen des Übertragungsmodus



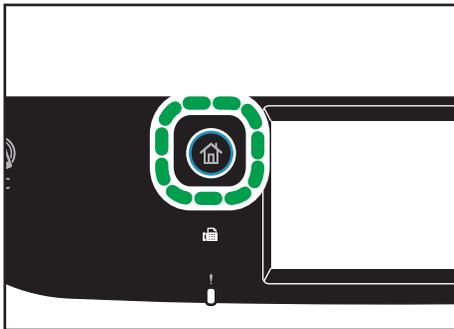
Beschreibung der Übertragungsmodi

- Speichersenden
In diesem Modus scant das Gerät mehrere Vorlagen in den Speicher ein und sendet diese alle gleichzeitig. Das ist vorteilhaft, wenn Sie es eilig haben und das Dokument vom Gerät entfernen möchten. In diesem Modus können Sie ein Fax an mehrere Ziele senden. Wenn die [Autom. Wiederwahl] unter der [Übertragungseinstellung] aktiviert ist, wählt das Gerät die Nummer des Faxziels automatisch noch einmal, wenn die Leitung besetzt ist oder ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche ist abhängig von der Einstellung [Land] in den [Administrator-Tools] auf zwei oder drei Mal in 5-Minuten-Intervallen voreingestellt. Sie können [Autom. Wahlwiederholg.] unter [Fax Einstellungen] deaktivieren. Einzelheiten siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Sofort Senden

In diesem Modus scannt das Gerät die Vorlage und faxt sie zur gleichen Zeit. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie eine Vorlage schnell versenden möchten oder wenn Sie den Empfänger überprüfen möchten. Die Vorlage wird nicht gespeichert. Sie können nur ein einziges Ziel angeben. Wenn das Fax nicht ordnungsgemäß empfangen wird, wird auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt.

Konfigurieren des Übertragungsmodus

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [FaxEinstellungen].
4. Drücken Sie [▼].
5. Wählen Sie [Übertragungseinstellungen].
6. Drücken Sie [Start TX].
7. Wählen Sie [Aus], [Ein] oder [Nur nächstes Fax] aus.

Für das Speichersenden wählen Sie [Aus] aus.

Für Sofort Senden wählen Sie [Ein] oder [Nur nächstes Fax] aus.

8. Drücken Sie die Taste [Home].

Übertragung als Internet-Fax

Sie können Faxe per Internet senden. Wenn Sie Faxe zu Internet-Faxzielen senden, konvertiert das Gerät gescannte Bilder in Dateien im Format TIFF-F und sendet diese als E-Mail-Anhänge.

★ Wichtig

- Die Kommunikation über das Internet ist nicht sehr sicher. Daher sollten Sie für vertrauliche Mitteilungen das Telefon verwenden.
- Das Versenden von Dokumenten per Internet-Fax kann durch hohe Netzbelastung verzögert werden. Verwenden Sie einen Telefonanschluss, wenn das Fax fristgerecht versendet werden muss.
- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.

↓ Hinweis

- Die von diesem Gerät unterstützte Internet-Faxfunktion entspricht der ITU-T-Empfehlung T.37 (Einfacher Modus).
- Um die Internet-Faxfunktion zu verwenden, müssen die Netzwerkeinstellungen korrekt konfiguriert sein. Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
- Die Internet-Faxübertragung kann vor ihrem Start einige Zeit benötigen. Das Gerät benötigt eine gewisse Zeit, um die Daten vor der Übertragung in den Speicher zu konvertieren.
- Je nach E-Mail-Umgebungsbedingungen ist es Ihnen gegebenenfalls nicht möglich, große Bilder zu faxen.
- Die Auflösung für "Foto" ist für Internet-Faxe nicht verfügbar. Die Faxe werden unter Verwendung der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" festgelegt wurde.
- Wenn die Faxe auf einem Computer empfangen werden, muss eine Viewer-Anwendung installiert sein, um die Dokumente anzeigen zu können.

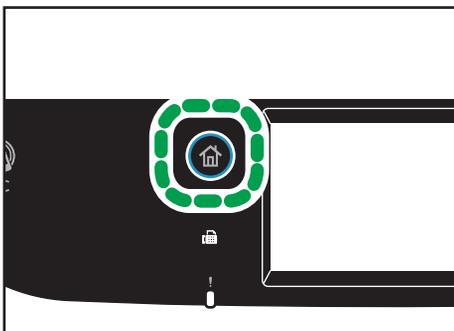
6

Grundlegender Vorgang beim Senden einer Faxnachricht

★ Wichtig

- Die Vorlagen im ADF haben Vorrang vor der Vorlage auf dem Vorlagenglas, wenn Sie Vorlagen sowohl in den ADF als auch auf das Vorlagenglas legen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".

4. Wählen Sie die Registerkarte [Fax] (📠) oder die Registerkarte [Internet-Fax] (📠) aus.

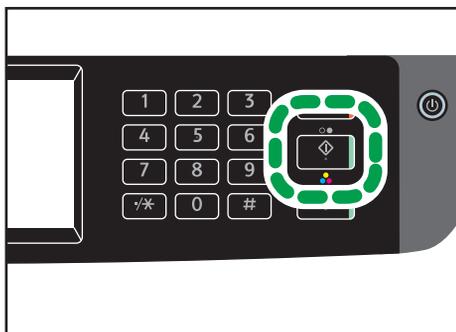
5. Wählen Sie [Adressbuch], [Manuelle Eingabe] oder [Wiederwahl].

6. Geben Sie die Faxnummer ein (bis zu 40 Zeichen) oder geben Sie ein Ziel an.

- Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen".
- Einzelheiten zur Angabe von Zielen siehe S. 201 "Angaben des Faxziels".
- Wenn das Gerät mit dem Telefonnetz über eine PBX verbunden ist, geben Sie die Einwahlnummer der Amtsleitung unter [PBX-Einwahlnr.] vor der Faxnummer ein. Einzelheiten zu [PBX-Einwahlnr.] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

7. Drücken Sie auf [OK].

8. Drücken Sie auf die Taste [SW Start].



DUE315

- Abhängig von den Einstellungen des Geräts werden Sie eventuell aufgefordert, die Faxnummer erneut einzugeben, wenn Sie die Faxzielnummer manuell eingegeben haben. Geben Sie in diesem Fall innerhalb von 60 Sekunden die Nummer erneut ein und drücken Sie dann die Taste [SW Start]. Wenn die Faxnummern nicht übereinstimmen, kehren Sie zu Schritt 6 zurück. Zu [Bestätig. d. Faxnr.] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Wenn Sie das Vorlagenglas im Speichersenden-Modus verwenden, werden Sie aufgefordert, eine andere Vorlage aufzulegen. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

9. Wenn mehrere Vorlagen gescannt werden sollen, drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf [Ja], legen Sie die nächste Vorlage auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann auf [OK]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

Wenn Sie [Ja] nicht innerhalb von 60 Sekunden drücken, beginnt das Gerät, das Ziel anzuwählen.

10. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie auf [Nein] oder die Taste [SW Start], um mit dem Senden des Fax zu beginnen.

↓ Hinweis

- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, Pause, "*", "#" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter [Übertragungseinst.] festlegen. Einzelheiten zu [Pause] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Sie können mehrere Ziele festlegen und das von Ihnen gesendete Fax übertragen. Einzelheiten zum Senden eines Fax mit der Rundsendefunktion siehe S. 201 "Angeben des Faxziels".
- Wenn [Bestätig. d. Faxnr.] auf [Ein] gestellt ist, fordert Sie das Gerät nur dann zur zweimaligen Eingabe der Faxnummer auf, wenn Sie die Zielnummer manuell wählen. Mit der Kurzwahlfunktion oder [Wahlwiederholung] angegebene Ziele müssen nicht bestätigt werden. Für Einzelheiten über die [Bestätigung der Fax-Nr.] siehe S. 192 "Verhindern der Übertragung an das falsche Ziel".
- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, können Sie die Einstellung [Auto. Wahlwied.holg.] unter [Übertragungseinst.] aktivieren, um das Gerät auf die automatische Neuwahl des Ziels einzustellen, wenn der Anschluss besetzt ist oder bei der Übertragung ein Fehler auftritt. Einzelheiten zu [Auto. Wahlwied.holg.] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Sie sich im Modus Speichersenden befinden, wird der Speicher des Geräts möglicherweise voll, während Sie die Vorlagen einscannen. In diesem Fall werden Sie über den Bildschirm aufgefordert, die Übertragung abzubrechen oder nur die Seiten zu senden, die erfolgreich eingescannt wurden.
- Sie können zweiseitige Vorlagen aus dem ADF im Modus Speicher senden scannen. Legen Sie mit der Einstellung [Zu faxende Vorlage] unter [Übertragungseinst.] fest, wie zweiseitige Vorlagen gescannt werden sollen. Informationen zur [Zu faxende Vorlage] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Papier im ADF gestaut ist, wurde die gestaute Seite nicht korrekt gescannt. Senden Sie das Fax ab der gestauten Seite, wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet. Scannen Sie die gesamten Vorlagen erneut, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet. Einzelheiten zum Entfernen von im ADF gestautem Papier siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
- Das Gerät kann bis zu 5 nicht gesendete Faxjobs speichern.

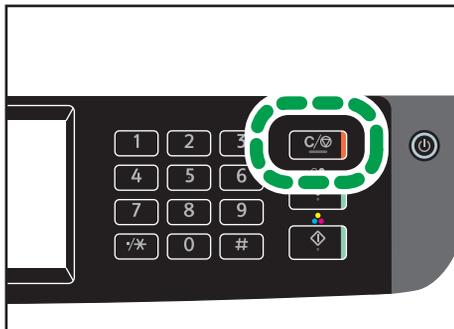
Abbrechen einer Übertragung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine Faxübertragung abgebrochen wird.

Abbrechen einer Übertragung, bevor die Vorlage gescannt wurde

Verwenden Sie dieses Verfahren, um eine Übertragung abzubrechen, bevor Sie die Taste [SW Start] gedrückt haben.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].

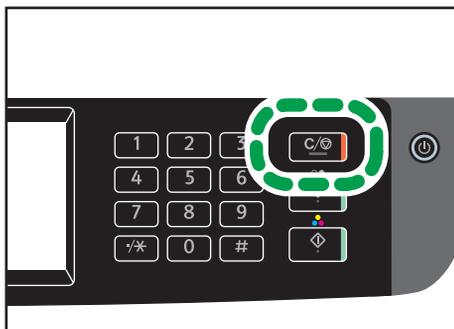


DUE308

Abbrechen einer Übertragung, während die Vorlage gescannt wird

Nutzen Sie dieses Verfahren, um das Scannen oder die Übertragung abzubrechen, während die Vorlage gescannt wird.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stopp].



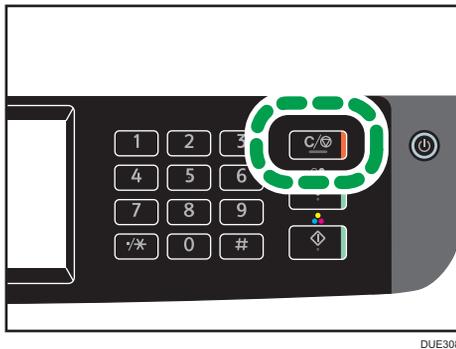
DUE308

2. Drücken Sie [Jobs faxen] auf dem Bildschirm [Jobs abbrechen].

Abbrechen einer Übertragung nach dem Scannen der Vorlage (bei der Übertragung)

Mit diesem Verfahren löschen Sie eine Datei, die gesendet wird, nachdem die Vorlage gescannt wurde.

1. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop], wenn "Übertragung. . ." in der Anzeige erscheint.



2. Drücken Sie [Jobs faxen] auf dem Bildschirm [Jobs abbrechen].

↓ Hinweis

- Wenn Sie eine Übertragung während des Sendens abbrechen, wird die Übertragung angehalten, sobald Sie den Abbruchvorgang abgeschlossen haben. Es kann jedoch möglich sein, dass einige Seiten des Dokuments bereits beim Empfänger angekommen sind.
- Wenn die Übertragung abgeschlossen wird, während dieser Vorgang noch läuft, wird die Übertragung nicht abgebrochen. Beachten Sie, dass die Übertragungsdauer kurz ist, wenn ein Internet-Fax übermittelt wird.
- Wenn Sie das Senden eines Faxes während der Übertragung abbrechen, wird lediglich das Fax an das aktuelle Ziel abgebrochen. Das Fax wird an die nachfolgenden Ziele normal gesendet. Einzelheiten zum Senden eines Fax mit der Rundsendefunktion siehe S. 201 "Angaben des Faxziels".

Abbrechen einer Übertragung nach dem Scannen der Vorlage (vor der Übertragung)

Mit diesem Verfahren löschen Sie eine im Speicher abgelegte Datei, bevor ihre Übertragung begonnen hat.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine im Speicher abgelegte Datei (z.B. bei automatischer Wahlwiederholung) zu löschen, bevor die Übertragung beginnt.

1. **Bestätigen Sie, dass der Anfangsbildschirm für die Fax-Einstellungen angezeigt wird.**
Informationen zum Anfangsbildschirm siehe S. 185 "Faxmodusbildschirm".
2. **Drücken Sie [TX-Datei].**
3. **Datei auswählen, die gelöscht werden soll.**
4. **Drücken Sie [Löschen] oder [All. lös].**
 - [Löschen]

Um einen Faxjob zu löschen, wählen Sie den gewünschten Job aus und wählen Sie anschließend [Ja] aus. Durch die Auswahl von [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

- [All. lös.]

Um die Faxjobs zu löschen, wählen Sie [Ja] aus. Durch die Auswahl von [Nein] kehren Sie zur vorherigen Ebene des Menübaums zurück, ohne den Faxjob zu löschen.

5. Drücken Sie [Verlassen].

↓ Hinweis

- Sie können Dateien, die gerade gesendet werden, nicht ansehen.
- Wenn Sie einen Rundsendeauftrag einrichten, werden alle bisher ungesendeten Übertragungen abgebrochen.

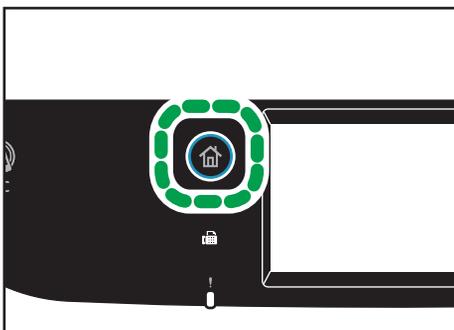
Angeben des Faxziels

Neben der Eingabe der Zielfaxnummer mithilfe der Zehnertastatur können Sie Ziele über folgende Funktionen festlegen:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Rundsendefunktion
- Wahlwiederholungsfunktion

Angabe des Ziels bei Benutzung der Zielwahl

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Adressbuch].
4. Drücken Sie die Registerkarte [Zielwahl].

5. Wählen Sie den gewünschten Zielwahleintrag aus und drücken Sie [OK].

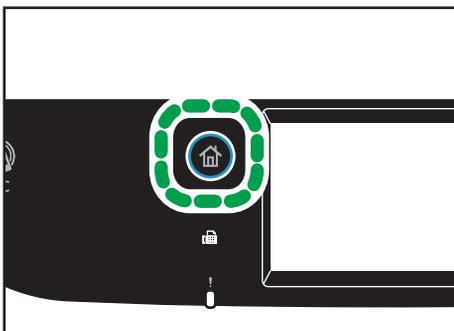
Einzelheiten zur Registrierung von Zielwahleinträgen finden Sie unter S. 188 "Registrieren von Faxzielen".

↓ Hinweis

- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken. Für Einzelheiten zum Ausdrucken von Zielwahllisten siehe S. 273 "Drucken von Listen/Berichten".

Festlegen eines Ziels mittels Kurzwahl

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Adressbuch].

4. Drücken Sie die Registerkarte [Kurzwahl].

5. Wählen Sie den gewünschten Kurzwahleintrag aus und drücken Sie [OK].

Einzelheiten zur Registrierung von Kurzwahleinträgen siehe S. 188 "Registrieren von Faxzielen".

↓ Hinweis

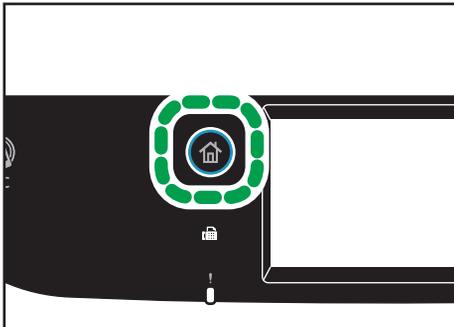
- Sie können die festgelegten Namen und Faxnummern überprüfen, indem Sie einen Bericht ausdrucken. Einzelheiten zum Ausdrucken der Kurzwahlliste siehe S. 273 "Drucken von Listen/Berichten".

Festlegen des Ziels mithilfe der Rundsendefunktion

Sie können ein Fax gleichzeitig an mehrere Ziele (bis zu 100 Ziele) senden.

Die Faxe werden in festgelegter Reihenfolge an die Ziele gesendet.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Fügen Sie ein Ziel hinzu, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Zum Hinzufügen einer Zielwahl: Drücken Sie [Adressbuch], drücken Sie die Registerkarte [Zielwahlliste], wählen Sie ein Ziel aus und drücken Sie [OK].
- Zum Hinzufügen einer Kurzwahl: Drücken Sie [Adressbuch], dann die Registerkarte [Kurzwahlliste], wählen Sie ein Ziel aus und drücken Sie [OK].
- Zum Hinzufügen eines manuell angegebenen Ziels: Drücken Sie [Manuel. Eing.], drücken Sie auf das Feld, geben Sie die Zielfaxnummer ein und drücken Sie zweimal [OK].

↓ Hinweis

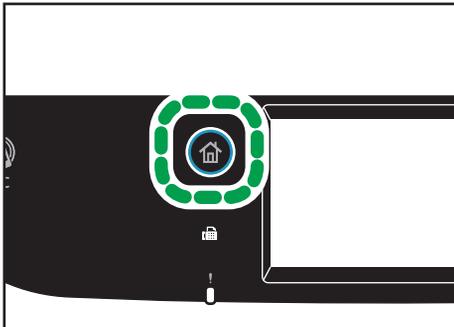
- Während Sie mehrere Ziele festlegen, können Sie die Taste [Löschen/Stop] drücken, um alle Ziele zu löschen.
- Wenn Sie im Modus Sofort Senden mehrere Ziele festlegen, wechselt der Modus automatisch vorübergehend zum Modus Speichersenden.
- Wird bei der Übertragung [Löschen] gedrückt, wird das Fax nur in Bezug auf das aktuelle Ziel gesperrt.
- Wenn die Ziele sowohl normale Faxziele als auch Internet-Faxziele enthalten, wird das Fax zuerst an das Internet-Faxziel gesendet (SP C261SFNw/SP C262SFNw).

Festlegen des Ziels mithilfe der Neuwahlfunktion

Sie können das zuletzt verwendete Ziel als das Ziel für den aktuellen Job festlegen.

Diese Funktion spart Zeit, wenn Sie wiederholt Faxe an das gleiche Ziel senden, da Sie das Ziel nicht jedes Mal eingeben müssen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Wahlwiederholung].

4. Geben Sie das Ziel ein und drücken Sie [OK].

Nützliche Sendefunktionen

6

Sie können vor dem Senden eines Faxes den Status des Geräts der anderen Partei überprüfen, indem Sie die Direktwahlfunktion verwenden. Mit einem separaten Telefon können Sie beim Telefonieren ein Fax senden.

★ Wichtig

- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Versenden einer Faxnachricht mithilfe der Direktwahl

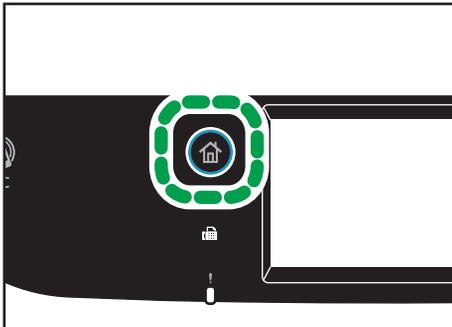
Mit der Direktwahlfunktion können Sie den Status des Ziels überprüfen, während Sie den Wählton aus dem Gerätelautsprecher verfolgen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wird.

★ Wichtig

- Die Direktwahlfunktion kann nicht verwendet werden, wenn [Bestätig. d. Faxnr.] unter [Admin.-Tools] aktiviert ist.

1. Legen Sie die Vorlage ein.

2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

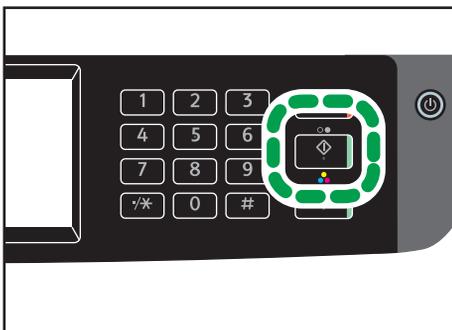
3. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

4. Drücken Sie [Aufgelegt].

[Aufgelegt] wird am Bildschirm angezeigt.

5. Legen Sie das Ziel über die Zehnertastatur fest.

6. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [SW Start].



DUE315

7. Wenn die Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt, drücken Sie [Übertr.] und anschließend die Taste [SW Start].

↓ Hinweis

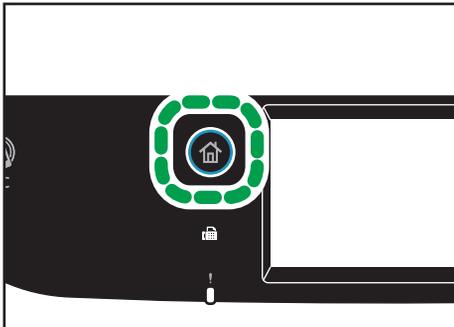
- Einzelheiten zum Auswählen des Übertragungsmodus siehe S. 194 "Auswahl des Übertragungsmodus".
- Für Einzelheiten über die [Bestätigung der Fax-Nr.] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Versenden einer Faxnachricht nach einem Gespräch

Mit einem externen Telefon können Sie nach Beendigung Ihres Gesprächs ein Fax senden, ohne dass Sie auflegen und neu wählen müssten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Fax empfangen wurde.

1. Legen Sie die Vorlage ein.

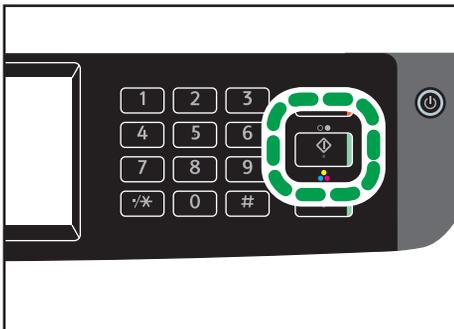
2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

3. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
4. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
5. Legen Sie das Ziel mithilfe des externen Telefons fest.
6. Wenn sich der andere Gesprächspartner meldet, informieren Sie den Empfänger, dass Sie ein Fax senden möchten und bitten ihn, auf Faxmodus umzuschalten.
7. Wenn Sie einen hohen Ton hören, drücken Sie die Taste [SW Start].

6



DUE315

8. Wenn die Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt, drücken Sie [Übertr.] und anschließend die Taste [SW Start].
9. Hörer wieder auflegen.

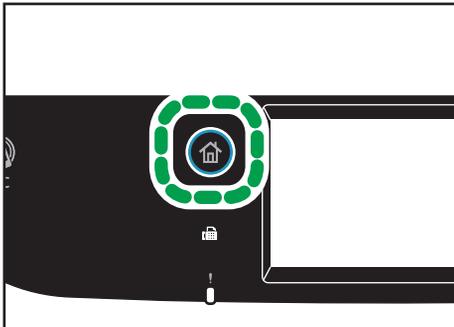
Festlegen der Scaneinstellungen zum Faxen

Anpassen der Bildhelligkeit

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bildhelligkeit für den aktuellen Job eingestellt wird.

Es gibt drei Bildhelligkeitsstufen. Je dunkler die Helligkeitsstufe, umso dunkler der Ausdruck.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [TX-Einstellungen].

4. Drücken Sie [◀] oder [▶] um die gewünschte Helligkeit auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

5. Drücken Sie auf [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Helligk.] ändern, um immer mit einer bestimmten Helligkeitsstufe zu scannen. Einzelheiten zu [Helligk.] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

6

Festlegen der Auflösung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Scanauflösung für den aktuellen Job festgelegt wird.

Es gibt drei Auflösungseinstellungen.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist.

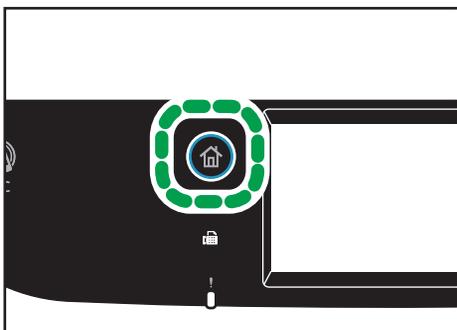
Detail

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält.

Foto

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [TX-Einstellungen].

4. Drücken Sie [Auflösung].

5. Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus und drücken Sie dann [OK].

6. Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Auflösung in der Anzeige und drücken Sie [OK].

↓ Hinweis

- Sie können die Standardgeräteeinstellung [Auflösung] ändern, um die Kopien immer mit einer bestimmten Auflösungsstufe zu erstellen. Einzelheiten zu [Auflösung] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

Verwenden der Faxfunktion über einen Computer (LAN-Fax)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Faxfunktion des Geräts von einem Computer aus genutzt wird.

Sie können ein Dokument über dieses Gerät direkt an ein anderes Faxgerät senden, ohne das Dokument auszudrucken.

Grundlegendes zum Senden von Faxen von einem Computer aus

Dieser Abschnitt beschreibt das Senden von Faxen von einem Computer aus.

Sie können ein Ziel im LAN-Fax-Adressbuch auswählen oder die Faxnummer manuell eingeben. Sie können an bis zu 100 Ziele gleichzeitig Faxe senden.

Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

★ Wichtig

- Mit LAN-Fax können Sie bis zu 10 Seiten (einschließlich Deckblatt) gleichzeitig senden.
- Vor dem Senden eines Faxes speichert das Gerät alle Faxdaten im Speicher. Wenn der Gerätespeicher bei der Speicherung dieser Daten voll wird, wird die Faxübertragung abgebrochen. Verringern Sie die Auflösung oder die Seitenanzahl, wenn dies der Fall ist, und versuchen Sie es erneut.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie senden möchten.
2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
3. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [Drucken].
4. Geben Sie ein Ziel ein.
 - So wählen Sie ein Ziel im LAN-Fax-Adressbuch aus:
Wählen Sie ein Ziel in der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie dann auf [Zu Liste hinzufügen].
Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.
 - So geben Sie eine Faxnummer direkt ein:
Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen] und geben Sie eine Faxnummer (bis zu 40 Ziffern) in [Faxnummer:] ein. Klicken Sie anschließend auf [Zu Liste hinzufügen].
Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Ziele hinzuzufügen.
5. Um ein Deckblatt anzufügen, klicken Sie auf [Deckblatt bearbeiten] auf der Registerkarte [Ziel festlegen] und wählen Sie anschließend das Kontrollkästchen [Deckblatt anfügen] aus.
Bearbeiten Sie das Deckblatt nach Bedarf und klicken Sie anschließend auf [OK].

Einzelheiten zum Bearbeiten eines Faxdeckblatts siehe S. 214 "Ein Fax-Deckblatt bearbeiten".

6. Klicken Sie auf [Senden].

↓ Hinweis

- Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zum LAN-Faxtreiber.
- Eine Faxnummer kann 0 bis 9, "P" (Pause), "*"#", "-" und Leerzeichen enthalten.
- Fügen Sie gegebenenfalls eine Pause in eine Faxnummer ein. Das Gerät macht eine kurze Pause, bevor es die auf die Pause folgenden Ziffern wählt. Sie können die Länge der Pause in der Einstellung [Pause] unter [Übertragungseinst.] festlegen. Einzelheiten zu [Pause] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Um Freizeichendienste an einem Impulswählanschluss zu verwenden, fügen Sie ein "*" in die Faxnummer ein. "*" wechselt den Wählmodus vorübergehend von Puls in Ton.
- Um ein eingegebenes Ziel zu löschen, wählen Sie das Ziel in der [Zielliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Aus Liste löschen].
- Sie können die von Ihnen in der Registerkarte [Ziel festlegen] eingegebene Faxnummer im LAN-Fax-Adressbuch festlegen. Klicken Sie auf [In Adressbuch speich.], um das Dialogfeld für die Festlegung eines Ziels zu öffnen.
- Sie können aus der Liste [Ansicht:] die Typen der anzuzeigenden Ziele auswählen.
 - [Alle]: Zeigt alle Ziele an.
 - [Gruppe]: Zeigt nur Gruppen an.
 - [Anwender]: Zeigt nur Einzelziele an.
- Wenn das Senden von Faxen über LAN-Fax beschränkt ist, müssen Sie vor dem Senden eines Faxes in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers einen Anwendercode eingeben. Einzelheiten zur Eingabe eines Anwendercodes siehe S. 305 "Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind".

Abbrechen einer Faxnachricht

Sie können je nach Status des Jobs das Senden eines Faxes abbrechen, indem Sie entweder das Bedienfeld des Geräts oder Ihren Computer verwenden.

Abbrechen, während das Gerät ein Fax vom Computer empfängt

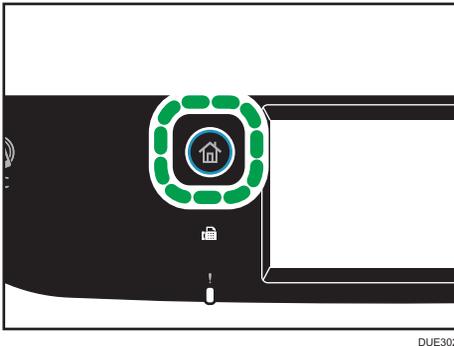
Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich ein Fax eines anderen Anwenders abzuberechnen.

1. Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol in der Taskleiste Ihres Computers.
2. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, klicken Sie auf das Menü [Dokument] und klicken Sie anschließend auf [Abbr.].
3. Klicken Sie auf [Ja].

Ein Fax während des Sendens abbrechen

Das Fax über das Bedienfeld abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].

Konfigurieren der Übertragungseinstellungen

6

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Übertragungseinstellungen in den Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers konfiguriert werden.

Die Eigenschaften werden für jede Anwendung getrennt eingestellt.

1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
2. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie beispielsweise auf [Einstellungen].
Das Dialogfeld für die Eigenschaften des LAN-Fax-Treibers wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Einrichten].
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen soweit erforderlich und klicken Sie anschließend auf [OK].

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

Das LAN-Fax-Adressbuch konfigurieren

In diesem Abschnitt wird das LAN-Fax-Adressbuch beschrieben. Konfigurieren Sie das LAN-Fax-Adressbuch auf dem Computer. Mit dem LAN-Fax-Adressbuch können Sie LAN-Faxziele schnell und einfach festlegen.

Das LAN-Fax-Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge einschließlich Einzelziele und Gruppen von Zielen enthalten.

Öffnen des LAN-Fax-Adressbuchs

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das LAN-Faxtreiber-Symbol und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Adressbuch].

Registrieren von Zielen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Anwender hinzufügen].
2. Geben Sie die Zielinformationen ein und klicken Sie auf [OK].
Sie müssen einen Kontaktnamen und eine Faxnummer eingeben.
3. Überprüfen Sie die Einstellung und klicken Sie dann auf [OK].

6

Verändern von Zielen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie abändern möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].
2. Ändern Sie die Informationen soweit erforderlich ab und klicken Sie anschließend auf [OK].
Klicken Sie auf [Als n.Anw.speich.], wenn Sie ein neues Ziel mit ähnlichen Informationen festlegen möchten. Das ist nützlich, wenn Sie eine Reihe an Zielen festlegen möchten, die ähnliche Informationen enthalten. Um das Dialogfeld zu schließen, ohne das ursprüngliche Ziel abzuändern, klicken Sie auf [Abbrechen].
3. Überprüfen Sie die Einstellung und klicken Sie dann auf [OK].

Registrieren von Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Gruppe hinzufügen].
2. Geben Sie den Namen der Gruppe unter [Gruppennamen] ein.
3. Wählen Sie das Ziel, das Sie zur Gruppe hinzufügen möchten aus [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].
Um ein Ziel aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel unter [Liste der Gruppenmitglieder:] aus und klicken Sie anschließend auf [Von Liste löschen].
4. Klicken Sie auf [OK].

5. Überprüfen Sie die Einstellung und klicken Sie dann auf [OK].

↓ Hinweis

- Eine Gruppe muss mindestens ein Ziel enthalten.
- Für eine Gruppe muss ein Gruppenname eingegeben werden. Zwei Gruppen dürfen nicht mit demselben Gruppennamen benannt werden.
- Ein einzelnes Ziel kann in mehrere Gruppen hinzugefügt werden.

Abändern von Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie die Gruppe, die Sie abändern möchten aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Bearbeiten].
2. Um ein Ziel zur Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie das Ziel, das Sie hinzufügen möchten, aus der [Anwenderliste:] und klicken Sie auf [Hinzufügen].
3. Um ein Ziel aus einer Gruppe zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel unter [Liste der Gruppenmitglieder:] aus und klicken Sie anschließend auf [Von Liste löschen].
4. Klicken Sie auf [OK].
5. Überprüfen Sie die Einstellung und klicken Sie dann auf [OK].

↓ Hinweis

- Wenn der eingegebene Name bereits im LAN-Fax-Adressbuch vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [OK] und registrieren Sie die Gruppe unter einem anderen Namen.

Löschen von individuellen Zielen oder Gruppen

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch, wählen Sie das Ziel, das Sie löschen möchten, aus der [Anwenderliste:] aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
Eine Bestätigungsmeldung erscheint.
2. Klicken Sie auf [Ja].
3. Überprüfen Sie die Einstellung und klicken Sie dann auf [OK].

↓ Hinweis

- Ein Ziel wird automatisch aus der Gruppe gelöscht, wenn dieses Ziel aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht wird. Wenn Sie das letzte Ziel aus einer Gruppe löschen, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen zu bestätigen. Klicken Sie auf [OK], wenn Sie die Gruppe löschen möchten.
- Durch das Löschen einer Gruppe werden die darin enthaltenen Ziele nicht aus dem LAN-Fax-Adressbuch gelöscht.

Daten aus dem LAN-Fax-Adressbuch exportieren/importieren

★ Wichtig

- Im Folgenden wird Windows 7 als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, kann dieses Vorgehen leicht variieren.

Daten aus dem LAN-Fax-Adressbuch exportieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können in eine Datei im CSV-Format (Comma Separated Values) exportiert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs zu exportieren.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Export].
2. Navigieren Sie zum Speicherort für die Daten des LAN-Fax-Adressbuchs, legen Sie einen Dateinamen fest und klicken Sie anschließend auf [Speichern].

Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs importieren

Die Daten eines LAN-Fax-Adressbuchs können aus Dateien im CSV-Format importiert werden. Sie können Adressbuchdaten aus anderen Anwendungen importieren, wenn die Daten als CSV-Datei gespeichert wurden.

1. Öffnen Sie das LAN-Fax-Adressbuch und klicken Sie anschließend auf [Importieren].
2. Wählen Sie die Datei mit den Adressbuchdaten aus und klicken Sie auf [Öffnen].
Es wird ein Dialogfeld für die Auswahl der zu importierenden Positionen angezeigt.
3. Wählen Sie für jedes Feld eine entsprechende Position aus der Liste aus.
Wählen Sie für Felder, für die keine zu importierenden Daten vorhanden sind, [*leer*] aus. Beachten Sie, dass [*leer*] nicht für [Name] und [Fax] ausgewählt werden kann.
4. Klicken Sie auf [OK].

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

↓ Hinweis

- CSV-Dateien werden unter Verwendung der Unicode-Kodierung exportiert.
- LAN-Fax-Adressbuchdaten können von CSV-Dateien importiert werden, deren Zeichenkodierung in Unicode oder ASCII erfolgt.
- Gruppendaten können weder exportiert noch importiert werden.
- Im LAN-Fax-Adressbuch können bis zu 1.000 Ziele festgelegt werden. Wenn diese Obergrenze beim Importieren erreicht wird, werden die restlichen Ziele nicht importiert.

Ein Fax-Deckblatt bearbeiten

1. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].

- 2. Wählen Sie den LAN-Fax-Treiber als Drucker aus und klicken Sie anschließend auf [Drucken].**
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ziel festlegen] und klicken Sie anschließend auf [Deckblatt bearbeiten].**
- 4. Konfigurieren Sie die Einstellungen soweit erforderlich und klicken Sie anschließend auf [OK].**

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe zum LAN-Fax-Treiber.

Empfangen eines Faxes

★ Wichtig

- Beim Empfang eines wichtigen Faxes empfehlen wir Ihnen, die Inhalte des empfangenen Faxes mit dem Absender abzugleichen.
- Steht nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung, kann das Gerät keine Faxe empfangen.

↓ Hinweis

- Sie können ein externes Telefon verwenden, um dieses Gerät als Telefon zu verwenden.
- Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

Auswahl des Empfangsmodus

Nachfolgend werden die Empfangsmodi der Faxfunktion beschrieben und es wird erläutert, wie sie ausgewählt werden.

★ Wichtig

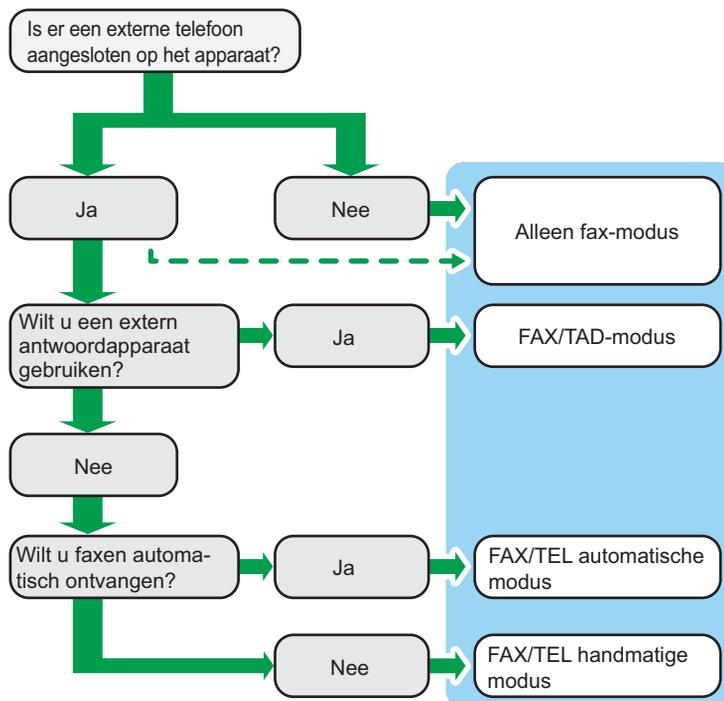
- Im Modus FAX/TAD empfängt das Gerät Faxe automatisch, nachdem das externe Telefon entsprechend der Einstellung unter [Anz. Rufz. ges. (AB)] x-mal geklingelt hat. Stellen Sie das externe Telefon so ein, dass es vor dem Faxempfang klingelt. Einzelheiten zu [Anz. Rufz. ges. (AB)] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

Empfangsmodi

Es gibt vier verschiedene Empfangsmodi:

- Modus "Nur Fax"
- Modus "FAX/TEL manuell"
- Modus "FAX/TEL automatisch"
- Modus "FAX/TAD"

Auswählen der Empfangsmodi



Beschreibung der Empfangsmodi

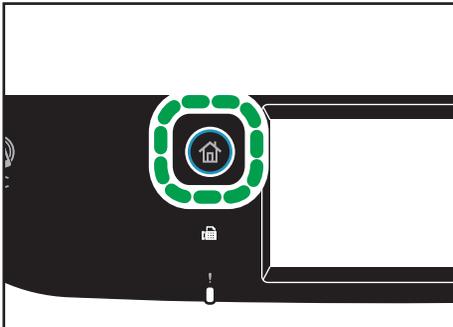
- Modus "Nur Fax" (automatischer Empfang)
 - Wenn kein externes Telefon angeschlossen ist
Das Gerät nimmt alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.
 - Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist
Im Fax-Empfangsmodus nimmt das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe entgegen, nachdem das Telefon x-mal geklingelt hat. Dies ist praktisch, wenn das Telefon nur für ausgehende Gespräche verwendet wird.
- Modus "FAX/TAD" (automatischer Empfang)
In diesem Modus nimmt der externe Anrufbeantworter Anrufe entgegen und zeichnet Nachrichten auf, wenn Anrufe beim Gerät eingehen. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf um einen Faxanruf handelt, empfängt das Gerät das Fax automatisch. Einzelheiten siehe S. 219 "Empfangen eines Faxes im Modus "FAX/TAD"".
- Modus "FAX/TEL automatisch" (automatischer Empfang)
In diesem Modus empfängt das Gerät Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf von einem eingehenden Anruf erkannt wird. Einzelheiten siehe S. 219 "Ein Fax im autom. manuellen FAX/TEL.-Modus empfangen".

- Modus "FAX/TEL manuell" (manueller Empfang)

In diesem Modus müssen Sie Anrufe mit dem Telefonhörer oder einem externen Telefon entgegennehmen. Wenn ein Anruf ein Faxanruf ist, müssen Sie den Faxempfang manuell starten. Einzelheiten siehe S. 218 "Empfangen eines Faxes im manuellen FAX/TEL-Modus".

Konfigurieren des Empfangsmodus

1. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

6

2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Faxeinstellungen].
4. Drücken Sie [Empfangseinstellungen].
5. Auf [Empfangsmodus umsch.] drücken.
6. Wählen Sie den gewünschten Empfangsmodus aus.
7. Drücken Sie die Taste [Home].

Hinweis

- Im Modus "FAX/TAD" beginnt das Gerät automatisch, Faxe zu empfangen, nachdem das externe Telefon entsprechend unter [Anz. Rufz. ges. (AB)] in [Faxeinstellungen] die festgelegte Anzahl an Malen geklingelt hat. Vergewissern Sie sich, dass das externe Telefon Anrufe annimmt, bevor das Gerät mit dem Empfangen von Faxes beginnt. Für [Anz. Rufz. ges. (AB)] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Ein externes Telefon wird benötigt, um dieses Gerät als Telefon verwenden zu können. Für detaillierte Informationen zum Anschließen eines externen Telefons an das Gerät, siehe die Setup-Anleitung.

Empfangen eines Faxes im manuellen FAX/TEL-Modus

Wichtig

- Um Faxe zu empfangen, müssen Sie zuerst die im ADF eingelegten Vorlagen entfernen.

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, um den Anruf anzunehmen.

Ein normales Telefongespräch beginnt.

2. Wenn ein Faxrufzeichen ertönt oder gar kein Ton, drücken Sie die Taste [Home] dann das Symbol [Fax] und dann die Taste [SW Start] key.**3. Drücken Sie auf [Empfang].****4. Drücken Sie auf die Taste [SW Start].****5. Hörer wieder auflegen.****Empfangen eines Faxes im Modus "Nur Fax"**

Wenn der Empfangsmodus "Nur Fax" ist, beantwortet das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe im Faxempfangsmodus.

↓ Hinweis

- Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor der Entgegennahme eines Anrufs in der Einstellung [Anzahl Rufzeichen] unter [FaxEinstellungen] festlegen. Einzelheiten zu [Anzahl Rufzeichen] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxanrufton oder keinen Ton hören, starten Sie den Faxempfang manuell. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang siehe S. 218 "Empfangen eines Faxes im manuellen FAX/TEL-Modus".

Ein Fax im autom. manuellen FAX/TEL.-Modus empfangen

Wenn der Empfangsmodus auf "FAX/TEL automatisch" eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe automatisch, wenn ein Faxanrufton von einem eingehenden Anruf erkannt wird.

Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxanrufton hören, starten Sie den Faxempfang manuell. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang siehe S. 218 "Empfangen eines Faxes im manuellen FAX/TEL-Modus".

↓ Hinweis

- Mit Hilfe der Einstellung [Umsch.zeit RX-Modus] unter [FaxEinstellungen], können Sie festlegen, wie lange das Gerät klingelt, bevor ein Fax empfangen wird. Einzelheiten zu [Umsch.zeit RX-Modus] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

Empfangen eines Faxes im Modus "FAX/TAD"

Wenn der Empfangsmodus "FAX/TAD" ist, antwortet das externe Telefon und zeichnet Nachrichten auf, wenn das Gerät Telefonanrufe empfängt. Wenn es sich bei dem eingehenden Anruf um einen Faxanruf handelt, empfängt das Gerät das Fax automatisch.

1. Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das externe Telefonantwortgerät entsprechend unter [Anz. Rufz. ges. (AB)] in [FaxEinstellungen] x-mal.

Für [Anz. Rufz. ges. (AB)] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

Wenn das externe Telefonantwortgerät nicht antwortet, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.

2. Wenn das externe Telefonantwortgerät antwortet, überwacht das Gerät 30 Sekunden lang Stille in der Leitung (Stilleerkennung).

- Wenn ein Faxanrufton oder kein Ton erkannt wird, beginnt das Gerät automatisch mit dem Faxempfang.
- Wenn eine Stimme erkannt wird, beginnt ein normales Telefongespräch. Der externe Telefonanrufbeantworter zeichnet Nachrichten auf.

↓ Hinweis

- Sie können während der Stilleerkennung Faxe manuell empfangen. Einzelheiten zum manuellen Faxempfang siehe S. 218 "Empfangen eines Faxes im manuellen FAX/TEL-Modus".
- Die Stilleerkennung wird selbst dann nicht für 30 Sekunden beendet, wenn das externe Telefon aufgelegt wird, sofern Sie nicht die Taste [Löschen/Stop] drücken und die Anrufverbindung trennen.

Empfangen eines Internet-Faxes

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Empfang von E-Mails (Internet-Faxe) regelmäßig automatisch geprüft wird, oder Sie können diese manuell überprüfen und empfangen.

★ Wichtig

- **Legen Sie für den Empfang von Internet-Faxen die E-Mail-Adresse des Geräts in Anwender-Account unter den POP3-Einstellungen des Web Image Monitor fest.**
- **Dieses Gerät kann keine E-Mails im HTML-Format empfangen.**
- **Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.**

Automatischer Empfang

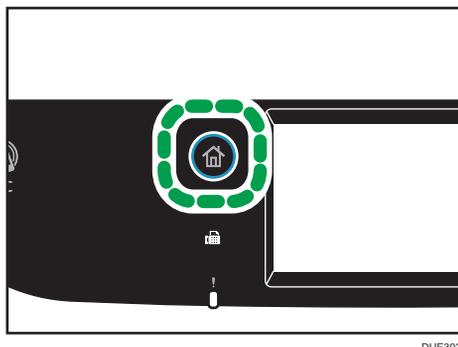
Wenn [Automat. POP] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, verbindet sich das Gerät wie in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegt in regelmäßigen Abständen mit dem POP3-Server, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen. Falls E-Mails vorhanden sind, lädt das Gerät diese herunter.

Manueller Empfang

Wenn [Automat. POP] deaktiviert ist, verwenden Sie das Bedienfeld, um sich automatisch mit dem POP3-Server zu verbinden und den Empfang neuer E-Mails zu prüfen.

Empfangen eines Fax über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Fax Einstellungen].
4. Drücken Sie [Empfangseinstellungen].
5. Drücken Sie die zweimal die [▼]-Taste.
6. Drücken Sie [POP manuell einst.].
7. Drücken Sie im Bestätigungsbildschirm auf [Ja].

Das Gerät prüft den Empfang neuer E-Mails und lädt diese gegebenenfalls herunter.

Empfangen eines Fax mit dem Web Image Monitor

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Internet-Fax].
4. Stellen Sie "Automat. POP" auf [Aktiv] oder [Nicht aktiv].

[Aktiv]: Automatischer Empfang

[Nicht aktiv]: Manueller Empfang

5. Klicken Sie auf [OK].
6. Schließen Sie den Webbrowser.

Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor siehe S. 282 "Verwenden von Web Image Monitor".

↓ Hinweis

- Wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt und [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] in den Internet-Faxeinstellungen für Web Image Monitor aktiviert ist, wird eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an

den ursprünglichen Absender geschickt. Einzelheiten zu den Einstellungen von Web Image Monitor siehe S. 314 "Registerkarte Internet-Fax".

- Wenn [Fehler Benachrichtigungs-E-Mail] deaktiviert ist oder der Versand der Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail fehlschlägt, druckt das Gerät einen Fehlerbericht aus.

Weiterleiten oder Speichern von Faxen im Speicher

Sie können das Gerät so einstellen, dass empfangene Faxe zu einem voreingestellten Ziel weitergeleitet werden oder diese, ohne sie auszudrucken, im Speicher gespeichert werden, um nicht autorisierte Anwender daran zu hindern, sensible Faxe einzusehen.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.

↓ Hinweis

- Die nachfolgende Tabelle zeigt, was nach der erfolgreichen oder gescheiterten Weiterleitung je nach Konfiguration des Geräts geschieht.

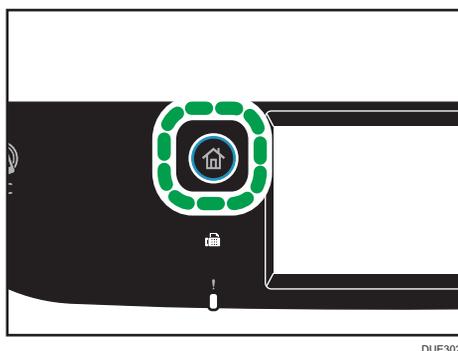
Weiterleiten	[Weit.gel. Dat. dru.]	[Empf. Dateien druck.]	Ergebnisse
Erfolg	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät löscht das Fax aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Ein	Das Gerät druckt das Fax aus und löscht es aus dem Speicher.
Erfolg	Ein	Aus	Das Gerät speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.
Fehler	Aus	Nicht zutreffend	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und löscht das Fax aus dem Speicher.
Fehler	Ein	Ein	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus, druckt das Fax aus und löscht dieses anschließend aus dem Speicher.
Fehler	Ein	Aus	Das Gerät druckt einen Bericht über die fehlgeschlagene Weiterleitung aus und speichert das Fax zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher.

- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher und die Anzeige für empfangene Faxe blinkt. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.
- Die Anzahl der Weiterleitungsversuche und die Länge des Intervalls für die Versuche kann mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden. Einzelheiten zum Weiterleitungsziel, zu den Weiterleitungsversuchen und Intervalleinstellungen siehe S. 290 "Konfigurieren der Systemeinstellungen".

Weiterleitungseinstellungen

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Weiterleitungsbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Drücken Sie [Faxeneinstellungen].

4. Drücken Sie [Empfangseinstellungen].

5. Drücken Sie [▼].

6. Drücken Sie [RX-Datei-Einstellung].

7. [Weiter] auswählen.

Wie Sie nach dem Weiterleiten von Faxen eine E-Mail-Benachrichtigung senden, erfahren Sie in Schritt 8.

8. Drücken Sie [Benachrichtigung Nachsenden].

9. Drücken Sie [Aktiv].

- [Aktiv]: Nach dem Weiterleiten eine E-Mail-Benachrichtigung senden. Das Ziel der E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel konfiguriert ist.
- [Nicht aktiv]: Es wurde keine E-Mail-Benachrichtigung gesendet.

10. Drücken Sie die Taste [Home].

Festlegung der Weiterleitungsziele mit dem Web Image Monitor

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax].
4. Festlegen der Weiterleitungsziele in [Weiterleitungsziel].
 - [E-Mail-Adresse]: Geben Sie ein E-Mail-Adress-Ziel ein.
 - [Scanziel]: Wählen Sie ein Scanziel als Weiterleitungsziel aus.
5. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
6. Klicken Sie auf [OK].
7. Schließen Sie den Webbrowser.

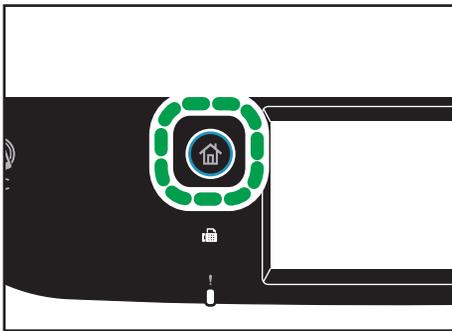
Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor siehe S. 290 "Konfigurieren der Systemeinstellungen".

6

Konfiguration der Speicherbedingungen

Konfigurieren Sie das Gerät folgendermaßen, um die Speicherbedingungen für empfangene Faxe festzulegen:

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Faxeneinstellungen].
4. Drücken Sie [Empfangseinstellungen].
5. Drücken Sie [▼].
6. Drücken Sie [RX-Datei-Einstellung].
7. Wählen Sie [Drucken] oder [Weiterleiten].
8. Drücken Sie [Empf. Dateien druck.].

9. Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

- [Ein]: Die empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen.
- [Aus]: Die empfangenen Faxe zum späteren manuellen Ausdruck im Speicher speichern.

Wenn Sie [An] wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie [Aus] auswählen, klicken Sie auf [OK] und dann fahren dann mit Schritt 11 fort.

10. Geben Sie Start- und Endzeit ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Das Gerät druckt die empfangenen Faxe aus und löscht sie innerhalb der vorgegebenen Zeit aus dem Speicher.

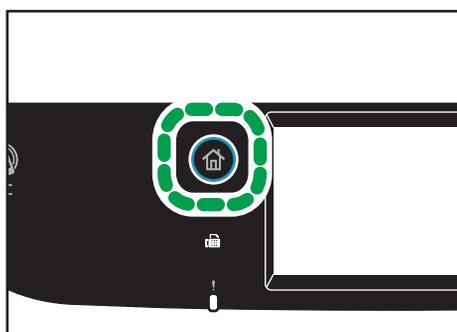
11. Drücken Sie die Taste [Home].**↓ Hinweis**

- Wenn das Fax erfolgreich ausgedruckt wird, wird es aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das Gerät ein Fax aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausdrucken kann, verbleibt das Fax im Speicher. Die restlichen Seiten werden ausgedruckt, sobald das Problem behoben ist.

Ausdrucken von im Speicher gespeicherten Faxen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie empfangene, im Gerätespeicher gespeicherte Faxe ausgedruckt werden.

Wenn die Dateneingangs-Anzeige blinkt, befindet sich ein Fax im Speicher des Geräts. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fax auszudrucken.

1. Drücken Sie die Taste [Home].

DUE302

2. Drücken Sie auf das [Fax]-Symbol auf dem [Home]-Bildschirm.**3. Drücken Sie [RX-Datei].****4. Wählen Sie die Datei aus und drücken Sie [Drucken].****5. Drücken Sie [Ja].**

Das Gerät druckt das gespeicherte Fax aus und löscht es aus dem Speicher.

6. Drücken Sie die Taste [Home].

↓ Hinweis

- Durch die Auswahl von [Ein] wird hier [Empf. Dateien drucken] in den Fax Einstellungen aktiviert. Wenn Sie aufeinanderfolgende Faxe nicht automatisch ausdrucken möchten, setzen Sie dies auf [Aus] zurück. Einzelheiten siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Wenn Magazin 2 installiert ist, können Sie unter [Pap.magazin wählen] in den Fax Einstellungen auswählen, aus welchem Magazin Papier eingezogen werden soll. Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass in dieser Einstellung zwischen Magazin 1 und 2 automatisch gewechselt wird, können Sie in [Priorität Magazin] unter [Papier Einstellungen] auch das Magazin auswählen, das vom Gerät vorrangig verwendet wird. Einzelheiten zu [Pap.magazin wählen] siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen". Einzelheiten zu [Priorität Magazin] siehe S. 261 "Magazinpapier Einstellungen".
- Wenn die Anzeige für empfangene Faxe blinkt, befindet sich ein empfangenes Fax im Gerätespeicher, das aufgrund von Gerätefehlern wie leeres Papiermagazin oder gestautes Papier nicht ausgedruckt werden konnte. Der Druck beginnt, sobald das Problem behoben ist.

6

Empfangen oder Ablehnen von Faxen von speziellen Absendern

Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie zunächst spezielle Absender mithilfe von Web Image Monitor festlegen und anschließend auswählen, ob Faxe von diesen angenommen oder abgelehnt werden sollen.

★ Wichtig

- Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.

Festlegen von speziellen Absendern

Dieser Abschnitt beschreibt, wie spezielle Absender festgelegt werden.

Bis zu 30 spezielle Absender können registriert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.

2. Klicken Sie auf [Spez. Absender].

Lijst met speciale afzenders

Nieuwe bestemming programmeren
Bestemmingstype Maak een selectie a.u.b. ▾

Lijst met speciale afzenders

Wijzigen Verwijderen

Nummer	Nummer van speciale afzender
<input checked="" type="radio"/> 01	
<input type="radio"/> 02	
<input type="radio"/> 03	
<input type="radio"/> 04	
<input type="radio"/> 05	

3. Wählen Sie aus der Liste [Zieltyp] die Option [Spez. Absender] aus.

Speciale afz. programmeren

■ Nummer van speciale afzender : ▾

■ Nummer van speciale afzender :

Voer het beheerderswachtwoord in a.u.b.

4. Wählen Sie die Nummer des speziellen Absenders aus der Liste aus (1 bis 30).

5. Geben Sie die Faxnummer des speziellen Absenders ein (bis zu 20 Zeichen).

6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

7. Klicken Sie auf [OK].

8. Schließen Sie den Webbrowser.

↓ Hinweis

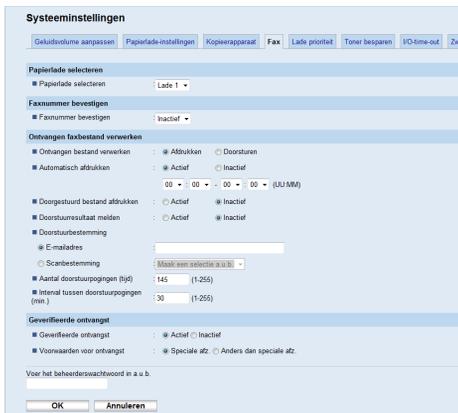
- Eine Faxnummer kann die Ziffern 0 bis 9, +- und Leerzeichen enthalten.

Begrenzung der eingehenden Faxe

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät so eingestellt wird, dass Faxe nur von den programmierten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
2. Klicken Sie auf [Systemeinstellungen].

3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Fax].



4. Für [Autorisierter Empfang] klicken Sie auf [Aktiv].

5. Für [Empfangsbedingungen] klicken Sie auf [Spez. Absender] oder [Außer Spez. Absender].

- Spez. Absender

Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern zu empfangen und Faxe von allen anderen Absendern abzulehnen.

- Außer Spez. Absender

Wählen Sie diese Option aus, um Faxe von den speziellen Absendern abzulehnen und Faxe von allen anderen Absendern zu empfangen.

6. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.

7. Klicken Sie auf [OK].

8. Schließen Sie den Webbrowser.

Listen/Berichte zur Faxfunktion

Die folgenden Listen und Berichte zur Faxfunktion stehen zur Verfügung:

- Konfigurationsseite
Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.
- Faxjournal
Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.
- Temp. TX/RX-Dateien
Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.
- Ziel Zielwahl
Druckt eine Liste der Scan- und Faxzielwahleinträge aus.
- Faxziel Kurzwahl
Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.
 - Nach Kurzwahl-Nr.
Druckt die Liste mit den nach Kurzwahl-Verzeichnisnummer sortierten Einträgen aus.
 - Nach Name
Druckt die Liste mit den nach Namen sortierten Einträgen aus.
- Liste Spez. Absender
Druckt eine Liste der speziellen Faxabsender aus.
- Bericht Stromausfall
Druckt einen Bericht, wenn die Stromzufuhr zum Gerät beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht unterbrochen wird oder wenn die im Gerätespeicher gespeicherten Bilder verloren gegangen sind, weil das Gerät für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet wurde.

↓ Hinweis

- Für Einzelheiten zum Faxjournal und zu TX-Status drucken siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
- Die Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken. Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe S. 51 "Einlegen von Papier".

7. Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld

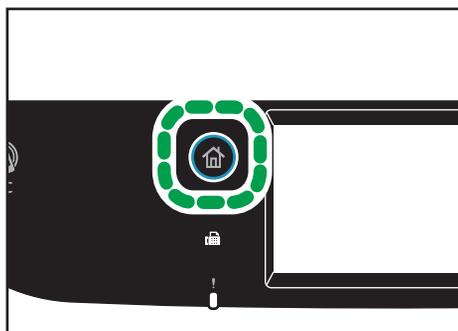
Dieses Kapitel erklärt, wie Sie das Gerät unter Verwendung des Bedienfelds konfigurieren.

Grundlegende Vorgehensweise

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um auf die Einstellungen des Geräts zuzugreifen.

Um zu überprüfen, zu welcher Kategorie die Funktion gehört, die Sie konfigurieren möchten, siehe S. 232 "Menü-Übersicht".

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.

3. Die gewünschten Einstellungen wählen.

Für eine Liste der verfügbaren Elemente siehe S. 232 "Menü-Übersicht".

Wenn Sie das Menü [Adressbuch], [Netzwerkeinstellungen] oder [Administrator-Tools] auswählen, werden Sie möglicherweise zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie dann [OK]. Einzelheiten zum Passwort siehe [Sperrung Admin.-Tools] auf S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellungen und angezeigten Werte [OK].
5. Um zum vorherigen Punkt zurückzukehren, drücken Sie [Verl.].

Menü-Übersicht

Dieser Abschnitt listet die in jedem Menü enthaltenen Einstellungen auf.

Einzelheiten zur Konfiguration des Geräts mit dem Web Image Monitor siehe S. 281 "Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen".

★ Wichtig

- Einige Positionen werden je nach Modelltyp oder Gerätekonfiguration ggf. nicht angezeigt.
- Einige Positionen können auch mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert werden.

Kopierereinst.

Einzelheiten siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".

Scannereinstellungen

Einzelheiten siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".

Faxeinstellungen

Einzelheiten siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".

Adressbuch

Einzelheiten siehe S. 248 "Adressbucheinstellungen".

Systemeinstellungen

Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen".

Papiereinstell.

Einzelheiten siehe S. 261 "Magazinpapiereinstellungen".

Netzwerkeinstellungen

Einzelheiten siehe S. 275 "Netzwerkeinstellungen".

Liste/Bericht druck.

Einzelheiten siehe S. 273 "Drucken von Listen/Berichten".

Admin.-Tools

Einzelheiten siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Druckereinstellungen

Einzelheiten siehe S. 257 "Einstellungen der Druckerfunktionen".

Einstellungen der Kopiererfunktionen

Element	Beschreibung	Wert
Papier wählen	<p>Legen Sie das für den Ausdruck von Kopien verwendete Papierformat fest.</p> <p>Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus.</p> <p>Wenn ein Papierformat ausgewählt wurde, druckt das Gerät, mit Ausnahme des Bypass, von den Magazinen aus, die das Papier im festgelegten Format enthalten. Wenn sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 das Papier im festgelegten Format enthalten, beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das gemäß [Priorität Magazin] als vorrangiges Magazin unter [Papiereinstellungen] festgelegt wurde.</p> <p>Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p> <p>Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, werden nur das [Magazin 1] und der [Bypass] angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Magazin 1 • Magazin 2 • Bypass • A4 • 8¹/₂ × 11 <p>Standard: [Magazin 1]</p>
Sortieren	<p>Stellt das Gerät so ein, dass die ausgegebenen Seiten beim Kopieren mehrerer Seiten eines Dokuments mit mehreren Seiten in Sätzen sortiert werden (S1, S2, S1, S2...).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>
Vorlagentyp	<p>Legt den Inhalt der Vorlagen fest, um die Kopierqualität zu optimieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Text/Foto <p>Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage sowohl Text als auch Fotografien oder Bilder enthält.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text <p>Wählen Sie diesen Typ aus, wenn die Vorlage nur Text und keine Fotografien oder Bilder enthält.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foto

Element	Beschreibung	Wert
		<p>Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Fotografien oder Bilder enthält. Verwenden Sie diesen Modus für die folgenden Vorlagentypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotografien • Seiten, auf denen sich ausschließlich oder hauptsächlich Fotografien oder Bilder befinden, wie Zeitschriftenseiten <p>Standard: [Text/Foto]</p>
Helligkeit	Legt die Bildhelligkeit für das Kopieren fest.	<p>Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Helligkeit zu erhöhen.</p> <p>Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.</p>
Verkl./Vergr.	Gibt den Prozentsatz an, um den Kopien vergrößert oder verkleinert werden.	<p> Regio A</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50 % • 71% (A4->A5 B5->B6) • 82%(8x13->A4) • 93 % • 100 % • 122%(A5->B5J) • 141% (A5->A4 B6->B5)

Element	Beschreibung	Wert
		<ul style="list-style-type: none"> • 200% (A6->A4) • 400 % •  Regio B • 50 % • 65 % • 78 % • 93 % • 100 % • 129 % • 155 % • 200 % • 400 % • Zoom 25-400% <p>Standard: [100 %]</p>
Farbeinstellung	<p>Geben Sie die Farbbalance von Rot, Grün und Blau an.</p> <p>Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Farbhelligkeit zu steigern.</p>	<p>Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.</p>
Duplex/Komb.	<p>Festlegen von kombinierten Kopien. Wählen Sie einen Kopiermodus gemäß Ihrer Vorlage aus und legen Sie fest, wie die Kopien ausgegeben werden sollen. Weitere Einzelheiten siehe S. 115 "Kopieren einseitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken" und S. 120 "Kopieren 2-seitiger Vorlagen mit 2-seitigem und kombiniertem Drucken".</p> <p>Beachten Sie, dass Ausweiskopien bei Aktivierung von kombinierten Kopien automatisch deaktiviert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • 1S 2Vorl->kmb 2auf1 1S • 1s 4Vorl.->Komb. 4auf1 1s • 1S Vorl.->2S Kopieren • 1S 4Vorl->Kmb 2auf1 2S • 1S 8Vorl->Kmb 4auf1 2S • 2S 1Vorl.->Kmb. 2auf1 1s • 2S 2Vorl.->Kmb. 4auf1 1S • 2S Vorl->2S Kopie

Element	Beschreibung	Wert
		<ul style="list-style-type: none"> • 2S 2Vorl.->Kmb. 2auf1 2S • 2S 4Vorl.->Kmb 4auf1 2S • Man. 2-stg. Scanmod. Standardvorgabe: [Aus]
SW-Qualitätseinst.	Legen Sie eine Bildqualität für den Schwarzweißdruck fest. Bei der Verwendung von [Fein] ist die Scangeschwindigkeit niedriger als bei der Verwendung von [Geschwindigkeit].	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeit • Fein Standard: [Geschwindigkeit]
Ausweiseinstellungen	Legt die Ausweiskopie-Einstellungen fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Kartengröße Sie können die Scan-Größe der Ausweiskopie ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Vertikal: 50 bis 148 mm (1,90 bis 5,83 Zoll) • Horizontal: 50 bis 216 mm (1,90 bis 8,50 Zoll) Standard (horizontal × vertikal): 96×64mm (3,78×2,52 Zoll) <ul style="list-style-type: none"> • ID-Karte Mittellinie Festlegen, ob bei der Erstellung einer Ausweiskopie eine Mittellinie gezeichnet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Nicht drucken Standardwert: [Nicht drucken]

Einstellungen der Scanner-Funktionen

Element	Beschreibung	Wert
Scanformat	Legt das Scanformat entsprechend dem Vorlagenformat fest.	<p>8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, A4, B5JIS, A5, benutzerdefiniert</p> <p> Regio A</p> <p>Standard: [A4]</p> <p> Regio B</p> <p>Standard: [8 1/2 × 11]</p>
SW-Scanmodus	Legt den Scanmodus für Schwarzweiß-Scannen mithilfe des Bedienfelds fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Halbton Das Gerät legt 1-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten nur schwarze und weiße Farben. • Graustufen Das Gerät legt 8-Bit-Schwarzweiß-Bilder an. Bilder enthalten Schwarz und Weiß und Grau-Zwischentöne. <p>Standard: [Halbton]</p>
Max. E-Mail-Größe	Legt die maximale Größe einer Datei fest, die per E-Mail gesendet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • 1 MB • 2 MB • 3 MB • 4 MB • 5 MB • Keine Grenze <p>Standard: [1 MB]</p>
Helligkeit	Legt die Bildhelligkeit für das Scannen von Vorlagen fest.	<p>Erhöhen Sie die Stufe (schwarze Kästchen), um die Helligkeit zu erhöhen.</p> <p>Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 5 Anpassungsstufen.</p>

Element	Beschreibung	Wert
Auflösung	Legt die Auflösung für das Scannen der Vorlage fest.	<ul style="list-style-type: none"> • 100 × 100dpi • 150 × 150dpi • 200 × 200dpi • 300 × 300dpi • 400 × 400dpi • 600 × 600dpi Standard: [300 × 300dpi]
Komprimierung (Farbe)	Legt das Farbkomprimierungsverhältnis für JPEG-Dateien fest. Je niedriger das Komprimierungsverhältnis, umso besser die Qualität, aber umso größer die Datei.	<ul style="list-style-type: none"> • Gering • Medium • Hoch Standard: [Mittel]
Unbegrenzt Scannen	Stellt das Gerät so ein, dass beim Scannen über das Vorlagenglas die nächsten Vorlagen angefordert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standardvorgabe: [Aus]
Einzelseite/ Mehrere Seiten	<p>Legt beim Scannen mehrerer Seiten fest, ob mehrseitige Dateien mit allen Seiten oder getrennte einseitige Dateien angelegt werden.</p> <p>Beachten Sie, dass eine gescannte Datei nur mehrere Seiten enthalten kann, wenn das Dateiformat PDF oder TIFF ist. Wenn das Dateiformat JPEG ist, wird für jede gescannte Seite eine einseitige Datei angelegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Seiten • Einzelseite Standard: [Mehrere Seiten]
Zu scannende Vorlage	Legt die Ausrichtung zum Scannen fest, und ob doppelseitig gescannt werden soll.	<ul style="list-style-type: none"> • Simplex Hochformat • Dup. Hochformat: Oben-Oben • Dup. Hochformat: Oben-Unten • Dup. Querformat: Oben-Oben • Dup. Querformat: Oben-Unten Standard: [Simplex Hochformat]

Einstellungen der Faxfunktionen

Empfangseinstell.

Legt die Einstellungen für den Faxempfang fest.

Element	Beschreibung	Wert
Empfangsmodus umsch.	Legt den Empfangsmodus fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Fax <p>Das Gerät nimmt alle eingehenden Anrufe automatisch im Faxempfangsmodus entgegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAX/TEL(Mnl.) <p>Das Gerät klingelt, wenn es einen eingehenden Anruf empfängt. Das Gerät empfängt nur Faxe, wenn Sie Faxe manuell empfangen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAX/TEL-AB <p>Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanruf empfangen wird. Andernfalls nimmt der angeschlossene Anrufbeantworter den Anruf entgegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAX/TEL(Auto) <p>Das Gerät empfängt Faxe automatisch, wenn ein Faxanrufton von einem eingehenden Anruf erkannt wird.</p> <p>Wenn Sie einen Anruf mit dem externen Telefon entgegennehmen, während das Gerät klingelt, startet ein normaler Telefonanruf. Wenn Sie einen Faxanrufton hören, starten Sie den Faxempfang manuell.</p> <p>Standard: [Nur Fax]</p>
Autom. Verkleinerung	Richtet das Gerät so ein, dass das Format eines empfangenen Faxes verkleinert wird, wenn dieses zu groß	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An <p>Standard: [Ein]</p>

Element	Beschreibung	Wert
	<p>ist, um auf einem einzigen Blatt Papier ausgedruckt zu werden.</p> <p>Beachten Sie, dass das Gerät das Format lediglich bis auf 74 % verkleinert. Wenn eine weitere Verkleinerung erforderlich ist, um das Fax auf ein einziges Blatt anzupassen, wird dieses ohne Verkleinerung auf separaten Blättern ausgedruckt.</p>	Der Standard kann [AUS] sein, was von der Einstellung [Land] unter [Administrator-Tools] abhängt.
Anz. Rufz. (AB)	Legt fest, wie viele Male der externe Anrufbeantworter im FAX/TEL-AB-Modus klingelt, bevor das Gerät beginnt, Faxe zu empfangen.	1 - bis 20-mal in Schritten von 1 Standard: 5-mal
Anzahl Rufzeichen	Legt fest, wie oft das Gerät im Modus Nur Fax klingelt, bevor es beginnt, Faxe zu empfangen.	3- bis 5-mal Standard: 3-mal
Umschaltzeit RX-Modus	Legt fest, wie lange das Gerät klingelt, bevor der Faxempfang im Modus FAX/TEL(Auto) startet.	5 bis 99 Sekunden Standardvorgabe: 15 Sekunden
Autoris. Empfang	Richtet das Gerät so ein, dass Faxe nur von den festgelegten speziellen Absendern empfangen (oder abgelehnt) werden. Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv • Nicht aktiv Standard: [Nicht aktiv]
Autor. RX: Bedingungen	Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Autorisierter Empfang] aktiviert ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen. • Außer Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

Element	Beschreibung	Wert
		Standard: [Spez. Absender]
Empfangsdatei -Einstellung	<p>Richtet das Gerät so ein, dass empfangene Faxe für deren Ausdruck oder zur Weiterleitung an ein voreingestelltes Ziel im Speicher gespeichert werden.</p> <p>Verwenden Sie Web Image Monitor, um das Weiterleitungsziel festzulegen (Einzelheiten siehe S. 290 "Konfigurieren der Systemeinstellungen").</p> <p>Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Weiterleiten <p>Standard: [Drucken]</p>
Empf. Dateien drucken	<p>Richtet das Gerät so ein, dass die empfangenen Faxe zum Ausdrucken automatisch im Speicher abgelegt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.</p> <p>Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An Alle empfangenen Faxe automatisch ausdrucken und aus dem Speicher löschen. • Aus Das Gerät druckt die empfangenen Faxe aus und löscht sie innerhalb der vorgegebenen Zeit aus dem Speicher. • Aus Die empfangenen Faxe im Speicher ablegen für vorgegebene manuelle Druckzeit. <p>Standard:[Ein]</p>
Weitergel. Datei druck.	<p>Richtet das Gerät so ein, dass die Faxe für den Ausdruck im Speicher gespeichert oder nach der Weiterleitung gelöscht werden.</p> <p>Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An Die Faxe für den Ausdruck nach der Weiterleitung im Speicher speichern. • Aus Die Faxe nach der Weiterleitung aus dem Speicher löschen.

Element	Beschreibung	Wert
		Standardvorgabe: [Aus]
Benachrichtigung Nachsenden	Richtet das Gerät so ein, dass nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden. Das E-Mail-Benachrichtigungsziel hängt davon ab, wie das Weiterleitungsziel mithilfe von Web Image Monitor konfiguriert ist (Einzelheiten siehe S. 290 "Konfigurieren der Systemeinstellungen"). Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv Standard: Inaktiv
POP manuell einst.	Stellt eine Verbindung zum POP3-Server her, um E-Mail-Nachrichten manuell zu empfangen. Drücken Sie [Ja], um eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen und E-Mail-Nachrichten zu empfangen. Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne eine Verbindung zum POP3-Server herzustellen. Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.	-

Papiermagazin wählen

Element	Beschreibung	Wert
Papiermagazin wählen	Legt das Magazin für den Ausdruck der empfangenen Faxe fest. Beachten Sie, dass für den Ausdruck von Faxen nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. Das Gerät verwendet Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier im gleichen Format enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken,

Element	Beschreibung	Wert
	<p>Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.</p> <p>Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Mag. 1] angezeigt.</p>	<p>das unter [PapierEinstellungen] in [Priorität Magazin] als vorrangiges Magazin festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Magazin 1 • Magazin 2 <p>Standard: [Autom.]</p>

Temp. TX-Datei lö.

Löscht im Gerätespeicher verbliebene, nicht gesendete Faxjobs. Das Gerät kann bis zu 5 nicht gesendete Faxjobs speichern. Diese Funktion wird nur ausgeführt, wenn sie ausgewählt wurde.

Element	Beschreibung	Wert
Ausgew. Datei lösch.	Um einen Fax-Job zu löschen, wählen Sie den gewünschten Job aus und drücken Sie [Löschen]. Dann drücken Sie [Ja]. Wenn Sie [Verl.] drücken, ohne [Löschen] zu drücken, gelangen Sie zurück auf die vorherige Menüebene, ohne dass der Faxjob gelöscht wird.	-
Alle Dateien löschen	Um die Faxjobs zu löschen, drücken Sie [All. lös.] und dann [Ja]. Wenn Sie [Verl.] drücken, ohne [All. lös.] zu drücken, gelangen Sie in die vorherige Menüebene, ohne dass die Faxjobs gelöscht werden.	-

Verbindungseinst.

Element	Beschreibung	Wert
ECM-Übertragung	Stellt das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch erneut gesendet werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standard: [Ein]
ECM-Empfang	Richtet das Gerät so ein, dass die Teile der Daten automatisch empfangen werden, die während der Übertragung verloren gegangen sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standard: [Ein]
Freizeichenerkennung	Stellt das Gerät so ein, dass ein Freizeichen automatisch erkannt wird, bevor das Gerät beginnt, das Ziel automatisch anzuwählen.	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen • Nicht erkannt Standard: [Erkennen]
Übertrag.geschw.	Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.	<ul style="list-style-type: none"> • 33,6 Kbps • 14,4 Kbps • 9,6 Kbps • 7,2 Kbps • 4,8 Kbps • 2,4 Kbps Standard: [33,6 Kbps]
Empfangsgeschw.	Legt die Empfangsgeschwindigkeit für das Faxmodem fest.	<ul style="list-style-type: none"> • 33,6 Kbps • 14,4 Kbps • 9,6 Kbps • 7,2 Kbps • 4,8 Kbps • 2,4 Kbps Standard: [33,6 Kbps]
JBIG	Ermöglicht Übertragung und Empfang von JBIG-komprimierten Bildern. Beachten Sie, dass für die Verwendung dieser Funktion [ECM-] [Übertragung] und [ECM-Empfang] ebenfalls aktiviert sein müssen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv • Nicht aktiv Standard: [Aktiv]

Element	Beschreibung	Wert
	Diese Funktion steht für Internet-Fax nicht zur Verfügung.	

Bericht Druckeinstellung

Element	Beschreibung	Wert
TX-Status drucken	<p>Richtet das Gerät ein, um nach der Übertragung eines Faxes automatisch einen Übertragungsbericht auszudrucken.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Bild der Vorlage im Bericht nicht wiedergegeben, selbst wenn [Nur Fehler (Bild beigefügt)] oder [Jede TX (Bild beigefügt)] ausgewählt wurde.</p> <p>Beachten Sie, dass beim Auftreten eines Speicherfehlers für LAN-Fax-Übertragung stets ein Übertragungsbericht gedruckt wird, unabhängig von dieser Einstellung.</p> <p>Der Übertragungsbericht wird auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Fehler Druckt einen Bericht aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt. • Nur Fehler (Bild) Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage aus, wenn ein Übertragungsfehler auftritt. • Jede TX Druckt einen Bericht für jede Faxübertragung aus. • Jede TX (Bild) Druckt einen Bericht mit einem Bild der Vorlage für jede Faxübertragung aus. • Nicht drucken Standard: [Jede TX (Bild)]
Faxjournal drucken	<p>Richtet das Gerät so ein, dass nach jeweils 50 Faxjobs (sowohl gesendete als auch empfangene Faxe) automatisch ein Faxjournal ausgedruckt wird.</p> <p>Das Faxjournal wird mithilfe des Magazins, das für [Fax] unter [Priorität Magazin] in [PapierEinstellungen] festgelegt wurde, auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. drucken • Nicht autom. drucken <p>Standard: [Autom. drucken]</p>

Übertragungseinst.

Element	Beschreibung	Wert
Sofort TX	Stellt das Gerät so ein, dass ein Fax sofort gesendet wird, wenn die Vorlage eingescannt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Speichersenden verwenden. • An Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Sofort Senden verwenden. • Nur nächstes Fax Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die sofortige Übertragung lediglich für die nächste Übertragung verwenden. Standardvorgabe: [Aus]
Auflösung	Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Auflösung fest. Auflösung "Foto" steht für Internet-Faxe nicht zur Verfügung. Die Faxe werden in der Auflösung "Detail" gesendet, wenn die Auflösung "Foto" eingestellt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Standard Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage ein gedrucktes oder maschinengeschriebenes Dokument mit Zeichen in normaler Größe ist. • Detail Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage kleingedruckte Zeichen enthält. • Foto Wählen Sie diese Option aus, wenn die Vorlage Bilder wie Fotografieren oder schattierte Zeichnungen enthält. Standard: [Standard]
Helligkeit	Legt die für das Scannen der Vorlagen verwendete Bildhelligkeit fest.	Drücken Sie [▶] um die Helligkeit zu erhöhen.

Element	Beschreibung	Wert
		Standardeinstellung: Die Standardeinstellung befindet sich in der Mitte von 3 Anpassungsstufen.
Pause	Legt die Länge der Pausenzeit fest, wenn zwischen den Ziffern einer Faxnummer Pausen eingefügt werden.	1 bis 15 Sekunden Standardvorgabe: 3 Sekunden
Autom. Wahlwiederholung.	Stellt das Gerät ein, um das Faxziel automatisch erneut anzuwählen, wenn der Anschluss besetzt ist oder ein Übertragungsfehler auftritt, wenn sich das Gerät im Modus Speichersenden befindet. Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche ist je nach der Einstellung [Land] in den [Administrator-Tools] auf zwei oder drei Mal in fünf Minuten Intervallen voreingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standard: [Ein]
Fax Header drucken	Stellt das Gerät so ein, dass jedem von Ihnen gesendeten Fax ein Header hinzugefügt wird. Der Header enthält das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, den Faxnamen und die Faxnummer des Anwenders, die Job-ID und Seiteninformationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standard: [Ein]
Faxvorlage	Legt die Ausrichtung des Fax fest und legt fest, ob Faxe doppelseitig gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Simplex Hochformat • Dup. Hochformat: Oben-Oben • Dup. Hochformat: Oben-Unten • Dup. Querformat: Oben-Oben • Dup. Querformat: Oben-Unten Standard: [Simplex Hochformat]

Adressbucheinstellungen

Element	Beschreibung	Wert
Liste Zielwahl	Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Zielwahleinträge fest. Sie können bis zu 20 Zielwahleinträge registrieren.	<ul style="list-style-type: none"> Nr. Legt die Zielwahlnummer fest. Nummer: Legt die Faxnummer für die Zielwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "*", "# und Leerzeichen enthalten. Name Legt den Namen für Zielwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.
Liste Kurzwahl	Legt die Faxnummer und den Faxnamen für Kurzwahleinträge fest. Sie können bis zu 200 Kurzwahleinträge registrieren.	<ul style="list-style-type: none"> Nr. Legt die Kurzwahlnummer fest. Nummer: Legt die Faxnummer für Kurzwahleinträge fest. Die Faxnummer kann bis zu 40 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Pause, "*", "# und Leerzeichen enthalten. Name Legt den Namen für Kurzwahleinträge fest. Der Name kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Systemeinstellungen

Lautstärke einstell.

Legt die Lautstärke der vom Gerät erzeugten Töne fest.

Element	Beschreibung	Wert
Bedienfeld-Summer	Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Gering]
Lautstärke Rufzei.	Legt die Lautstärke des Klingeltons fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Mittel]
Direktwahl	Legt die Lautstärke für den Lautsprecher bei Direktwahl fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Mittel]
Ton Jobende	Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Mittel]
Ton Jobfehler	Legt die Lautstärke des Pieptons fest, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Mittel]

Element	Beschreibung	Wert
Lautstärke Alarm	Legt die Lautstärke des Alarms fest, der ertönt, wenn ein Betriebsfehler auftritt.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Gering • Mittel • Hoch Standard: [Mittel]

E/A-Zeitlim.

Element	Beschreibung	Wert
USB	Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über USB unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sek. • 60 Sek. • 300 Sek. Standard: [60 Sek.]
Netzwerk	Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät wartet, um Daten auszudrucken, wenn die Übertragung der Daten vom Computer über das Netzwerk unterbrochen wird. Wenn das Gerät keine weiteren Daten innerhalb der hier festgelegten Zeit erhält, druckt das Gerät nur die Daten, die es empfangen hat. Wenn der Druckvorgang häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, erhöhen Sie das Zeitlimit.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Sek. • 60 Sek. • 300 Sek. Standard: [60 Sek.]
Vertraulicher Druck	Legt fest, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann.	<ul style="list-style-type: none"> • 0 bis 300 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde Standard: [60 Sekunden]

Element	Beschreibung	Wert
	<p>Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.</p> <p>Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.</p>	
Anw.-Auth. (Kopi.)	<p>Legt fest, wie viele Sekunden ein Anwender authentifiziert bleibt, nachdem das Papier beim Kopieren mit dem Vorlagenglas ausgegeben wurde. Beachten Sie, dass Authentifizierungen für andere Funktionen sofort nach Verwendung dieser Funktion ablaufen.</p> <p>Diese Einstellung wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt (wenn die Funktion zur Anwenderbeschränkung über Web Image Monitor aktiviert ist).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 5 bis 60 Sekunden, in Stufen von 1 Sekunde <p>Standard: [30 Sekunden]</p>
Fester USB-Anschluss	<p>Legt fest, ob der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Sie müssen den Drucker/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird. • An Der gleiche Drucker/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, kann mit allen anderen Geräten außer dem Gerät, das

Element	Beschreibung	Wert
		ursprünglich für die Installation verwendet wurde, verwendet werden, sofern es sich um das gleiche Modell handelt. Standardvorgabe: [Aus]

Auto Fortsetz.

Element	Beschreibung	Wert
Auto Fortsetz.	Stellt das Gerät so ein, dass eventuelle Fehler bezüglich Papierformat oder -typ ignoriert werden und der Druckvorgang fortgesetzt wird. Der Druck stoppt temporär, wenn der Fehler erkannt wird. Er startet automatisch nach etwa zehn Sekunden unter Verwendung der im Bedienfeld vorgenommenen Eigenschaften neu. Wenn das im Bedienfeld eingestellte Papierformat und die Größe des im Magazin eingelegten Papiers oder das für den Druckauftrag festgelegte Papierformat nicht übereinstimmen, sobald der Druck erneut startet, kann sich ein Papierstau ereignen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standardvorgabe: [Aus]

Toner sparen

Element	Beschreibung	Wert
Toner sparen	Stellt das Gerät so ein, dass mit einer reduzierten Tonermenge gedruckt wird (nur für über die Kopierfunktion erfolgende Ausdrücke).	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An Standardvorgabe: [Aus]

Stufe Anti-Feuchtig.

Element	Beschreibung	Wert
Stufe Anti-Feuchtig.	<p>Stellt das Gerät so ein, dass Ausdrücke in gleichbleibender Qualität erstellt werden, selbst wenn die Feuchtigkeit hoch ist.</p> <p>Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücks.] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Stufe 1:Schw. Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke verschwommen sind. • Stufe 2:Mittel Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke gewellt und/oder verschwommen sind. Beachten Sie, dass für den ersten Ausdruck mehr Zeit als für die folgenden Ausdrücke benötigt wird, wenn Sie diesen Modus auswählen. • Stufe 3:Stark Wählen Sie diesen Modus, wenn die Ausdrücke weiterhin gewellt und/oder verschwommen sind, selbst wenn die Ausdrücke mit [Stufe 2:Mittel] erstellt werden. Beachten Sie, dass in diesem Modus mehr Zeit als unter [Stufe 2:Mittel] erforderlich ist, um den ersten Ausdruck zu erstellen. <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>

Farbregistrierung

Element	Beschreibung
Farbregistrierung	<p>Passen Sie die Farbregistrierung nach Bedarf an. (Diese Anpassung wird vom Gerät normalerweise automatisch vorgenommen.)</p> <p>Drücken Sie [Ja], um die Anpassung der Farbregistrierung auszuführen.</p> <p>Drücken Sie [Nein], um zur vorherigen Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Farbregistrierung anzupassen.</p>

Autom. Reinigung

Element	Beschreibung	Wert
Autom. Reinigung	<p>Stellt das Gerät so ein, dass eine regelmäßige Innenreinigung ausgeführt wird. Während der Ausführung der Reinigung hören Sie möglicherweise Geräusche. Dieses Geräusch deutet nicht auf einen Funktionsfehler hin.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standard: [Ein]</p>

7

Druckpriorität SW

Element	Beschreibung	Wert
Druckpriorität SW	<p>Stellt das Gerät so ein, dass der Verbrauch von Farbtone bei Schwarzweißdruck unterdrückt wird.</p> <p>Außerdem wird der Verbrauch an Farbtone während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert. Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücks.] unter [Administrator</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>

Element	Beschreibung	Wert
	Tools] oder [Einstell. zurückset.] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.	

Benach.: To. f. leer

Element	Beschreibung	Wert
Benach.: To. f. leer	<p>Legt das Timing für die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand fest.</p> <p>Beachten Sie, dass der Standardwert für diese Einstellung nicht durch Ausführen von [Alle Einst. zurücks.] unter [Admin.-Tools] oder [Menü-Einst. zurücksetzen] unter [Administrator Tools] in Web Image Monitor wiederhergestellt wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Früher Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 300 Seiten zu drucken. • Normal Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 200 Seiten zu drucken. • Später Die Benachrichtigung über den niedrigen Tonerstand erfolgt, wenn die verbleibende Toner Menge noch ausreicht, um ca. 100 Seiten zu drucken. <p>Standard: [Normal]</p>
 Regio A (hauptsächlich Europa) Autom. Ausschalten	Das Gerät schaltet automatisch ab, wenn es im Energieeinsparmodus bleibt und sich für 2 Stunden oder	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • An <p>Standard: [Ein]</p>

Element	Beschreibung	Wert
	mehr nicht mit dem Host verbindet.	

Einstellungen der Druckerfunktionen

Liste/Testdruck

Druckt Listen mit den Konfigurationen des Geräts aus.

Diese Listen werden auf Papier im Format A4 oder Letter über das Magazin ausgedruckt, das für [Drucker] unter [Priorität Magazin] in den [Papiereinstellungen] ausgewählt wurde.

Element	Beschreibung
Konfigurationsseite	Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.
Menüliste	Druckt die Funktionsmenüs des Geräts aus.
Testseite	Druckt eine Testseite aus, um die einseitige Druckqualität zu überprüfen. Die Testseite enthält Netzwerkeinstellungen.
PCL-Zeich.satz-Liste	Druckt die installierte PCL-Schriftartenliste aus.
PS-Zeichensatz-Liste	Druckt die installierte PostScript-Schriftartenliste aus.

7

System

Element	Beschreibung	Wert
Kopien	Stellt das Gerät so ein, dass die festgelegte Anzahl an Sätzen ausgedruckt wird. Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Exemplare vom Druckertreiber festgelegt wird.	1 bis 999 Standard: 1
Sub-Papierformat	Stellt das Gerät darauf so ein, dass es auf ein anderes Papierformat druckt, wenn das angegebene Papier nicht in ein Magazin eingelegt wurde. Alternative Formate sind auf A4 und Letter voreingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. • Aus Standardvorgabe: [Aus]

Element	Beschreibung	Wert
Standard-Seitenformat	Legt das Papierformat fest, das zu verwenden ist, wenn das Papierformat im Druckjob nicht festgelegt wurde.	<p>A4, A5, A6, 8 1/2 × 11, 7 1/4 × 10 1/2, 8 1/2 × 13, 16K, 3 7/8 × 7 1/2, C6 Env, B5 JIS, B6 JIS, 8 1/2 × 14, 5 1/2 × 8 1/2, 8 × 13, 8 1/4 × 13, 4 1/8 × 9 1/2, C5 Env, DL Env</p> <p> Regio A</p> <p>Standard: [A4]</p> <p> Regio B</p> <p>Standard: [8 1/2 × 11]</p>
Duplex	Stellt das Gerät darauf ein, auf beide Papierseiten entsprechend der angegebenen Bindungsweise zu drucken.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein(e) • Bindung Lange Kante • Bindung Kurze Kante <p>Standard: [Kein(e)]</p>
Leere Seite drucken	<p>Stellt das Gerät so ein, dass leere Seiten gedruckt werden.</p> <p>Wenn der Deckblattdruck im Druckertreiber aktiviert ist, werden auch bei der Einstellung [Aus] Deckblätter eingefügt.</p> <p>Beachten Sie, dass diese Einstellung eine niedrigere Priorität als die Einstellung Leere Seite des Druckertreibers hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standard: [Ein]</p>
Erkennung SW-Seite	Stellt das Gerät so ein, dass alle SW-Seiten im SW-Modus gedruckt werden, auch wenn Farbdruck eingestellt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standard: [Ein]</p>
Fehlerbericht druck.	Stellt das Gerät so ein, dass eine Fehlerseite ausgedruckt wird, wenn das Gerät einen Drucker- oder Speicherfehler feststellt.	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>

PCL-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PCL für den Druck fest.

Element	Beschreibung	Wert
Orientation	Legt die Seitenausrichtung fest.	<ul style="list-style-type: none"> Portrait Landscape Standard: [Hochformat]
Zeilen pro Seite	Legt die Anzahl der Zeilen pro Seite fest.	5 bis 128  A Standard: 64  B Standard: 60
Schrift-Nummer	Legt die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift fest.	0 bis 89 Standard: 0
Punktgröße	Legt die Punktgröße der Standardschrift fest. Diese Einstellung gilt nur für proportionale Schriftarten.	4,00 bis 999,75 Standard: 12,00 Punkte Sie können den Wert in Schritten von 0,25 ändern.
Zeichenabstand	Legt die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die Standardschriftart fest. Diese Einstellung gilt nur für nichtproportionale Schriftarten.	0,44 bis 99,99 Standard: Abstand 10,00
Zeichensatz	Gibt den Zeichensatz der Standardschrift an. Die folgenden Sätze stehen zur Verfügung:	Roman-8, Roman-9, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC-858, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0, MC Text, ISO L6, ISO L9, PC-775, PC-1004, Win Baltic Standard: [PC-8]
Courier Font	Legt eine Schrift des Typs Courier fest.	<ul style="list-style-type: none"> Standard

Element	Beschreibung	Wert
		<ul style="list-style-type: none"> • Dunkel Standard: [Standard]
A4 Breite vergrößern	Stellt das Gerät so ein, dass die Breite des bedruckbaren Bereichs auf Papier im Format A4 erweitert und die Breite der Seitenränder reduziert wird.	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus Standardvorgabe: [Aus]
CR an Zeilenvorschub	Stellt das Gerät so ein, dass zur besseren Lesbarkeit der Textdaten an jeden Zeilenvorschub-Code ein CR-Code angehängt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus Standardvorgabe: [Aus]
PCL-Auflösung	Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 600 1Bit • 600 x 600 2Bit • 600 x 600 4Bit Standard: [600 x 600 1Bit]

PS-Menü

Legt die Bedingungen bei der Verwendung von PostScript für den Druck fest.

Element	Beschreibung	Wert
PS-Auflösung	Gibt die Druckauflösung in Punkten pro Zoll an.	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 600 1Bit • 600 x 600 2Bit • 600 x 600 4Bit Standard: [600 x 600 1Bit]
Farbprofil	Legt das Farbprofil fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Volltonfarbe • Präsentation • Foto • Aus Standard: [Volltonfarbe]

Magazinpapiereinstellungen

Element	Beschreibung	Wert
Papierformat: Magazin 1		<p>A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5 Env, C6 Env, DL Env, A5 LEF, 8 1/2 × 13 2/5, 8 1/2 × 13 3/5, benutzerdefiniertes Format</p> <p> Regio A</p> <p>Standard: [A4]</p> <p> Regio B</p> <p>Standard: [8 1/2 × 11]</p>
Papierformat: Magazin 2	<p>Legt das Papierformat für Magazin 2 fest.</p> <p>Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • A4 • 8 1/2 × 11 <p> Regio A</p> <p>Standard: [A4]</p> <p> Regio B</p> <p>Standard: [8 1/2 × 11]</p>
Papierformat: Bypass		<p>A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5 Env, C6 Env, DL Env, A5 LEF, 8 1/2 × 13 2/5, 8 1/2 × 13 3/5, benutzerdefiniertes Format</p> <p> Regio A</p> <p>Standard: [A4]</p> <p> Regio B</p> <p>Standard: [8 1/2 × 11]</p>
Papiertyp: Magazin 1	Legt den Papiertyp für Magazin 1 fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Dünnes Papier • Normalpapier • Mitteldickes Papier

Element	Beschreibung	Wert
		<ul style="list-style-type: none"> • Dickes Papier 1 • Recyclingpapier • Farbiges Papier • Briefbogen • Bedrucktes Papier • Vorgelochtes Papier • Etiketten • Bondpapier • Registerkarten • Umschlag • Dickes Papier 2 Standard: [Mitteldick]
Papiertyp: Magazin 2	Legt den Papiertyp für Magazin 2 fest. Diese Einstellung erscheint nur, wenn die optionale Papiereinzugseinheit installiert ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Dünnnes Papier • Normalpapier • Mitteldickes Papier • Dickes Papier 1 • Recyclingpapier • Farbiges Papier • Briefbogen • Bedrucktes Papier • Vorgelochtes Papier Standard: [Mitteldick]
Papiertyp: Bypass	Legt den Papiertyp für den Bypass fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Dünnnes Papier • Normalpapier • Mitteldickes Papier • Dickes Papier 1 • Recyclingpapier • Farbiges Papier • Briefbogen • Vorgelochtes Papier • Etiketten

Element	Beschreibung	Wert
		<ul style="list-style-type: none"> • Bondpapier • Registerkarten • Umschlag • Dickes Papier 2 Standard: [Mitteldick]
Priorität Magazin 1	Legt fest, wie Druckjobs mit Magazin 1 verarbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteeinstellung(en) Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf. • Treib. / Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet. Standard: [Geräteeinstellung(en)]
Priorität Bypass	Legt fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteeinstellung(en) Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Geräts gedruckt. Ein Fehler tritt auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. • Treib. / Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet. • Beliebiges Format/Typ Alle Druckjobs werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt.

Element	Beschreibung	Wert
		<p>Es wird gedruckt, selbst wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beliebiges ben.def. Format/Typ <p>Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts.</p> <p>Bei Druckjobs im benutzerdefinierten Format wird selbst dann gedruckt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Wenn das Papier für den Druckjob zu klein ist, wird das ausgedruckte Bild jedoch beschnitten.</p> <p>Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.</p> <p>Standard: [Treiber/Befehl]</p>
Priorität Magazin	<p>Legt das Magazin fest, das das Gerät für den Druckjob, das Ausdrucken von Kopien oder Faxen aus Magazin 1 oder Magazin 2 zuerst benutzt.</p> <p>Sollten mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes von dem Gerät gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drucker <p>Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob aktiviert ist und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier enthalten, das für den Druckjob geeignet ist, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Magazin 1 • Magazin 2 <ul style="list-style-type: none"> • Kopierer <p>Wählt ein Magazin aus, das Vorrang erhält, wenn [A4] oder [8 1/2 x 11] unter [Papier auswählen] in den Kopierereinstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthalten. Das Gerät beginnt vom festgelegten Magazin aus zu drucken.</p>

Element	Beschreibung	Wert
	[Magazin 2] erscheint nicht, wenn Magazin 2 nicht installiert ist.	<ul style="list-style-type: none">• Magazin 1• Magazin 2 <ul style="list-style-type: none">• Fax <p>Wenn [Auto] für [Pap.magazin wählen] in den Fax Einstellungen ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier des gleichen Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Magazin 1• Magazin 2 <p>Standard: [Magazin 1]</p>

Administrator Tools-Einstellungen

Element	Beschreibung	Wert
Datum/Uhrzeit einstellen	Stellt Datum und Zeit der internen Uhr des Geräts ein. (Die Standardeinstellung hängt von der Einstellung [Land] unter [Admin.-Tools] ab.)	<ul style="list-style-type: none"> • Datum einstellen Legt das Datum der internen Uhr des Geräts fest. Das eingestellte Datum muss dem Jahr und Monat entsprechen. Inkompatible Datumsangaben werden zurückgewiesen. Standard-Datumsformat: [Tag/Monat/Jahr] <ul style="list-style-type: none"> • Datumsformat: Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr oder Jahr/Monat/Tag Jahr: 2000 bis 2099 Monat: 1 bis 12 Tag: 1 bis 31 • Zeit einstellen Stellt die Zeit der internen Uhr des Geräts ein. Standard-Zeitformat: [24-h-Format] <ul style="list-style-type: none"> • Zeitformat: 12-h-Format, 24-h-Format AM/PM-Stempel: AM, PM (für 12-h-Format) Stunde: 0 bis 23 (für 24-h-Format) oder 1 bis 12 (für 12-h-Format) Minuten: 0 bis 59
Fax-Information progr.	Gibt den Faxnamen und die Faxnummer des Geräts an.	<ul style="list-style-type: none"> • Nummer: Legt die Faxnummer des Geräts mit bis zu 20 Zeichen einschließlich 0 bis 9, Leerzeichen und "+" fest. • Name: Gibt den Faxnamen des Geräts mit bis zu 20 alphanumerischen Zeichen und Symbolen an.
Wähl./Tastentel.	Legt den Anschlusstyp für den Telefonanschluss fest. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und wählen	<ul style="list-style-type: none"> • Tastentelefon • Wählscheibentel. (10pps) • Wählscheibentel. (20pps)

Element	Beschreibung	Wert
	<p>Sie die Einstellung auf Grundlage Ihres Telefonanschlusses aus, um diese Einstellung zu konfigurieren. Die Auswahl einer falschen Einstellung kann zu Fehlern bei der Faxübertragung führen.</p> <p>[Wählscheibentel. (20pps)] wird gegebenenfalls je nach Ländereinstellung des Geräts nicht angezeigt.</p>	Standard: [Tastentelefon]
PSTN / PBX	Stellt das Gerät ein, um eine Verbindung zum Festnetz (PSTN) oder zu einer Nebenstellenanlage (PBX) herzustellen.	<ul style="list-style-type: none"> • PSTN • PBX Standard: [PSTN]
PBX-Einwahlr.	<p>Legt die Einwahlnummer fest, um auf die Amtsleitung zuzugreifen, wenn das Gerät an eine PBX angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass diese Einstellung mit der Einstellung Ihrer PBX übereinstimmt. Andernfalls können Sie keine Faxe an externe Empfänger senden.</p>	0 bis 999 Standard: 9
Prio. Funktion	Legt den Modus fest, der aktiviert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder wenn die für [System-Reset-Timer] festgelegte Zeit ohne Aktivität abläuft, während der Anfangsbildschirm des aktuellen Modus angezeigt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Home • Kopierer • Fax • Scanner Standard: [Home]

Element	Beschreibung	Wert
System-Reset-Timer	<p>Legt fest, dass das Gerät zu dem in [Prio. Funktion] angegebenen Modus zurückkehrt.</p> <p>Diese Einstellung wird auch auf das Zeitlimit zum Kopieren des nächsten Dokuments angewendet, wenn Ausweiskopien oder doppelseitigen Kopien erstellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 30 Sek. • 1 Min. • 2 Min. • 3 Min. • 5 Min. • 10 Min. • Aus <p>Standard: [1 Min.]</p>
Energiesparmodus	<p>Stellt das Gerät so ein, dass es in den Energiesparmodus, den Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 wechselt, um den Stromverbrauch zu verringern. Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob empfängt, ein empfangenes Fax druckt oder wenn eine der Tasten am Bedienfeld gedrückt wird.</p> <p>Unabhängig von den Einstellungen für den Energieeinsparmodus 1 oder den Energieeinsparmodus 2, wechselt das Gerät nach 10 Minuten Leerlauf in den Energieeinsparmodus 1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparmodus 1 <p>Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 1, wenn das Gerät für etwa 30 Sekunden inaktiv ist. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus • An <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>
Energiesparmodus	<p>Stellt das Gerät so ein, dass es in den Energiesparmodus, den Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 wechselt, um den Stromverbrauch zu verringern. Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparmodus 2 <p>Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 2, nachdem der für diese Einstellung festgelegte Zeitraum abgelaufen ist. Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem</p>

Element	Beschreibung	Wert
	<p>zurück, wenn es einen Druckjob empfängt, ein empfangenes Fax druckt oder wenn eine der Tasten am Bedienfeld gedrückt wird.</p> <p>Unabhängig von den Einstellungen für den Energieeinsparmodus 1 oder den Energieeinsparmodus 2, wechselt das Gerät nach 10 Minuten Leerlauf in den Energieeinsparmodus 1.</p>	<p>Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein (1 bis 240 Minuten) • Aus <p>Standard: [Ein] (1 Minute)</p>
Sprache	<p>Legt die auf dem Bildschirm und in den Berichten verwendete Sprache fest.</p> <p>Der Standardwert dieser Einstellung ist die Sprache, die Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch • Deutsch • Französisch • Italienisch • Spanisch • Niederländisch • Schwedisch • Norwegisch • Dänisch • Finnisch • Portugiesisch • Tschechisch • Ungarisch • Polnisch • Russisch • Brasil. Portugies. • Türkisch • Arabisch • Thailändisch
Land	Wählen Sie den passenden Ländercode für das Gerät aus. Der angegebene	Algerien, Argentinien, Australien, Österreich, Belgien, Bolivien, Brasilien, Bulgarien,

Element	Beschreibung	Wert
	<p>Ländercode gibt das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum an sowie die Standardwerte der für die Faxübertragung relevanten Einstellungen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Ländercode ausgewählt haben. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.</p> <p>Der Standardwert für diese Einstellung ist der Ländercode, den Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.</p>	<p>Kanada, Chile, China, Kolumbien, Costa Rica, Kroatien, Zypern, Tschech. Republik,</p> <p>Dänemark, Dominikan. Republik, Ecuador, Ägypten, El Salvador, Estland,</p> <p>Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Guam, Guatemala,</p> <p>Honduras, Hongkong, Ungarn, Island, Indien, Irland, Israel, Italien,</p> <p>Japan, Jordanien, Kuwait,</p> <p>Lettland, Libanon, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg,</p> <p>Malaysia, Malta, Mexiko, Montenegro, Marokko, Niederlande, Neuseeland, Nicaragua, Nigeria, Norwegen,</p>
Land	<p>Wählen Sie den passenden Ländercode für das Gerät aus. Der angegebene Ländercode gibt das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum an sowie die Standardwerte der für die Faxübertragung relevanten Einstellungen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Ländercode ausgewählt haben. Andernfalls kann es bei der Faxübertragung zu Fehlern kommen.</p> <p>Der Standardwert für diese Einstellung ist der Ländercode, den Sie bei der Ersteinrichtung, die nach dem erstmaligen Einschalten</p>	<p>Oman, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Puerto Rico,</p> <p>Rumänien, Russland, Saudi-Arabien, Senegal, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Spanien, Sri Lanka, Schweden, Schweiz,</p> <p>Taiwan, Thailand, Trinidad und Tobago, Tunesien, Türkei,</p> <p>Ver. Arab. Emirate, Großbritannien, Uruguay, USA, Venezuela, Vietnam, Jungferninseln, Yemen</p>

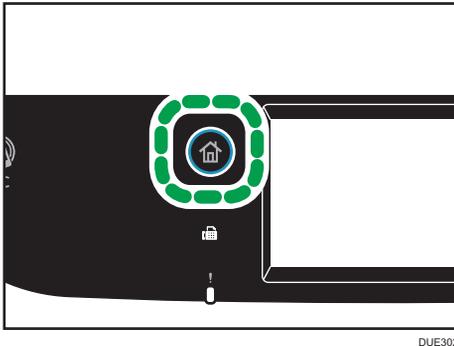
Element	Beschreibung	Wert
	des Geräts erforderlich ist, festgelegt haben.	
Einstell. zurückset.	Stellen Sie sicher, die Einstellungen nicht versehentlich zu löschen.	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Einst. zurücks. Setzt die Geräteeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Dabei gelten die folgenden Ausnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Spracheinstellungen • Ländereinstellungen • Netzwerkeinstellungen • Faxziele Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen. • Netzw.einst. zur.s. Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihren Standard zurück. Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu löschen. • Adressbuch löschen löscht die Faxziele Zielwahl/Kurzwahl. Drücken Sie zum Ausführen auf [Ja]. Drücken Sie auf [Nein], um auf die vorherige Ebene des Menübaums zurückzukehren, ohne die Ziele zu löschen.
PCL6-Modus	Legen Sie hier [Universal] fest, wenn Sie den universellen Treiber verwenden, und [SP C262], wenn Sie den normalen Treiber verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Universal • SP C262 Standard: [SP C262]
Sperre Admin.-Tools	Legt ein vierstelliges Passwort für den Zugriff auf die Menüs [Adressbuch],	<ul style="list-style-type: none"> • An (0000 bis 9999) • Aus

Element	Beschreibung	Wert
	<p>[Netzwerkeinstellung.], [W-LAN-Setup-Assistent] und [Administrator-Tools] fest.</p> <p>Vergessen Sie dieses Passwort nicht.</p>	Standardvorgabe: [Aus]
IPsec	<p>Legt fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.</p> <p>Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperr Admin.-Tools] festgelegt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv <p>Standard: [Nicht aktiv]</p>
Bestätig. d. Faxnr.	<p>Stellt das Gerät ein, so dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.</p> <p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Direktwahlfunktion nicht verwenden.</p> <p>Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperr Admin.-Tools] festgelegt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An • Aus <p>Standardvorgabe: [Aus]</p>
Scandat. auf USB sp.	<p>Legen Sie fest, ob Scan-to-USB aktiviert oder deaktiviert werden soll.</p> <p>Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Passwort unter [Sperr Admin.-Tools] festgelegt wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv <p>Standard: [Aktiv]</p>

Drucken von Listen/Berichten

Drucken der Konfigurationsseite

1. Drücken Sie die Taste [Home].



2. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
3. Drücken Sie [Liste/Bericht druck.].
4. Drücken Sie [Konfigurationsseite].
5. Drücken Sie [Ja].

Typen von Listen/Berichten

↓ Hinweis

- Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Konfigurationsseite

Druckt die allgemeinen Informationen und aktuellen Konfigurationen für das Gerät aus.

Faxjournal

Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus.

Temp. TX/RX-Dateien

Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.

Ziel Zielwahl

Druckt eine Liste der Scan- und Faxzielwahleinträge aus.

Faxziel Kurzwahl

Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.

- Nach Kurzwahl-Nr.
Druckt die Liste mit den nach Kurzwahl-Verzeichnisnummer sortierten Einträgen aus.
- Nach Name
Druckt die Liste mit den nach Namen sortierten Einträgen aus.

Zielliste Scanner

Druckt eine Liste der Scanziele aus.

Scannerjournal

Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.

Wartungsseite

Druckt die Wartungsseite.

Liste Spez. Absender

Druckt eine Liste der speziellen Faxabsender aus.

Netzwerkeinstellungen

★ Wichtig

- Abhängig von den geänderten Einstellungen muss das Gerät möglicherweise neu gestartet werden.
- Abhängig vom verwendeten Modell werden einige Elemente möglicherweise nicht angezeigt.

W-LAN aktivieren

Element	Beschreibung	Wert
W-LAN aktivieren	Legen Sie fest, ob Wireless LAN aktiviert oder deaktiviert sein soll. Wenn [Deaktivieren] eingestellt ist, werden die [WiFi-Konfiguration] und [WiFi Direct SSID] nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren • Aktivieren Standard: [Deaktivieren]

Ethernet

Element	Beschreibung	Wert
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.	–
Ethernet-Geschw.	Zeigt die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeitseinstellung an.	<ul style="list-style-type: none"> • 100 Mbps Vollduplex • 100 Mbps Halbduplex • 10 Mbps Vollduplex • 10 Mbps Halbduplex • Keine Ethernetverbindung Wird angezeigt, wenn kein Netzkabel angeschlossen ist.
Ethern.-Geschw. einst.	Legt die Geschwindigkeit für die Ethernetverbindung fest. Wählen Sie eine Ihrer Netzwerkumgebung entsprechende Geschwindigkeit. Bei den meisten Netzwerken ist die Standardeinstellung die optimale Einstellung.	<ul style="list-style-type: none"> • Autom. Wahl • 100 Mbps Vollduplex • 100 Mbps Halbduplex • 10 Mbps Vollduplex • 10 Mbps Halbduplex Standard: [Autom. Wahl]

IPV4-Konfiguration

Element	Beschreibung	Wert
IPV4 DHCP	Stellt das Gerät so ein, dass seine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-Adresse automatisch von einem DHCP-Server erhalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv Standard: [Aktiv]
IP-Adresse	Legt die IPv4-Adresse fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle IP-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.	Standard: XXX.XXX.XXX.XXX Die durch "X" dargestellten Zahlen variieren je nach Ihrer Netzwerkumgebung.
Subnetzmaske	Legt die Subnetzmaske des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Subnetzmaske zu überprüfen, wenn DHCP verwendet wird.	Standard: XXX.XXX.XXX.XXX Die durch "X" dargestellten Zahlen variieren je nach Ihrer Netzwerkumgebung.
Gateway-Adresse	Legt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Verwenden Sie dieses Menü, um die aktuelle Standard-Gateway-Adresse zu überprüfen, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Standard: XXX.XXX.XXX.XXX Die durch "X" dargestellten Zahlen variieren je nach Ihrer Netzwerkumgebung.
IP-Adressierung	Zeigt das Verfahren zum Erlangen der IP-Adresse an.	<ul style="list-style-type: none"> • IP nicht bereit • DHCP • Manuelle Konfiguration • Standard-IP
WiFi Direct IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse bezüglich "Wi-Fi Direct" an.	–

IPv6-Konfiguration

Element	Beschreibung	Wert
IPv6	Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv Standard: [Nicht aktiv]
IPv6 DHCP	Weist das Gerät an, seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server zu beziehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht aktiv • Aktiv Standard: [Aktiv]
Manuelle Konfig.-Adr.	Legt die IPv6-Einstellungen des Geräts fest.	<ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Konfig.-Adr. Legt die IPv6-Adresse des Geräts fest, wenn DHCP nicht verwendet wird. Die maximale Länge beträgt 46 Zeichen. Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen". • Präfix-Länge Legt die Präfix-Länge mit einem Wert zwischen 0 und 128 fest. • Gateway-Adresse Gibt die IPv6-Adresse des Standard-Gateway an. Die maximale Länge beträgt 46 Zeichen. Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen siehe S. 43 "Eingabe von Zeichen".
IP-Adresse (DHCP)	Zeigt die von einem DHCP-Server abgerufene IPv6 an.	–
Stateless Address	Zeigt die per Router Advertisement bezogenen IPv6-Stateless-Adressen an.	<ul style="list-style-type: none"> • Stateless Address 1 • Stateless Address 2 • Stateless Address 3 • Stateless Address 4

Element	Beschreibung	Wert
Link-lokale Adresse	Zeigt die Link-lokale IPv6-Adresse an.	-

Wi-Fi-Konfiguration

Element	Beschreibung	Wert
Verbindungsmodus	Zeigt den aktuellen Verbindungsmodus an.	<ul style="list-style-type: none"> Ethernet W-LAN
Wi-Fi Direct	Ermöglicht es Geräten direkt miteinander zu kommunizieren, ohne Verwendung eines zentralen Zugriffspunkts.	-
W-LAN Status	<ul style="list-style-type: none"> Status Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an. MAC-Adresse Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an. SSID Zeigt detaillierte Informationen zur SSID an. 	-
Setup-Assistent	Zeigt die Vorgehensweise für die manuelle Verbindung mit Wireless LAN an. Sie werden Schritt für Schritt durch die Konfiguration der Verbindung mit Wireless LAN geführt.	-
WPS	Über WPS (Wi-Fi geschütztes Setup) mit einem Tastendruck verbinden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.	<ul style="list-style-type: none"> PBC PIN
Wi-Fi Direct SSID	<ul style="list-style-type: none"> Name Zeigt die aktuellen SSID des Geräts an. Passwort 	-

Element	Beschreibung	Wert
	Geben Sie das Passwort für die WiFi Direct-Verbindung ein.	

↓ Hinweis

- Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

8. Konfigurieren des Geräts mithilfe von Dienstprogrammen

In diesem Kapitel wird die Konfiguration des Geräts mit Hilfe von Dienstprogrammen beschrieben.

Verfügbare Einstellfunktionen im Web Image Monitor

Benutzen Sie den Web Image Monitor, um die Konfiguration des Geräts von einem Computer aus zu ändern.

Im Web Image Monitor stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Computer aus durchführen:

- Anzeigen von Status oder Einstellungen des Geräts
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts
- Scan- oder Faxziele festlegen
- Die speziellen Faxabsender festlegen
- Die Einstellungen für die Anwenderbeschränkungen konfigurieren.
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Konfigurieren der IPsec-Einstellungen
- Drucken von Berichten
- Das Administratorpasswort und die E-Mail-Adresse einstellen
- Zurücksetzen der Gerätekonfiguration auf die Werkseinstellungen
- Erstellen von Backup-Dateien der Gerätekonfiguration
- Wiederherstellen der Gerätekonfiguration aus Backup-Dateien
- Datum und Zeit für das Gerät konfigurieren
- Konfigurieren der Einstellungen des Geräts für den Energiesparmodus

Verwenden von Web Image Monitor

★ Wichtig

- Je nach von Ihnen verwendetem Modelltyp werden einige Elemente möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige Positionen können auch über das Bedienfeld konfiguriert werden.

Empfohlene Webbrowser

- Internet Explorer 6 oder höher
- Firefox 3.0 oder höher
- Safari 3.0 oder höher

↓ Hinweis

- Um das Gerät über den Web Image Monitor zu bedienen, müssen Sie zunächst die TCP/IP- oder Wireless LAN-Einstellungen des Geräts konfigurieren. Einzelheiten siehe S. 275 "Netzwerkeinstellungen" oder S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".

Anzeigen der Startseite

Wenn Sie über Web Image Monitor auf das Gerät zugreifen, wird die Startseite in Ihrem Browser-Fenster angezeigt.

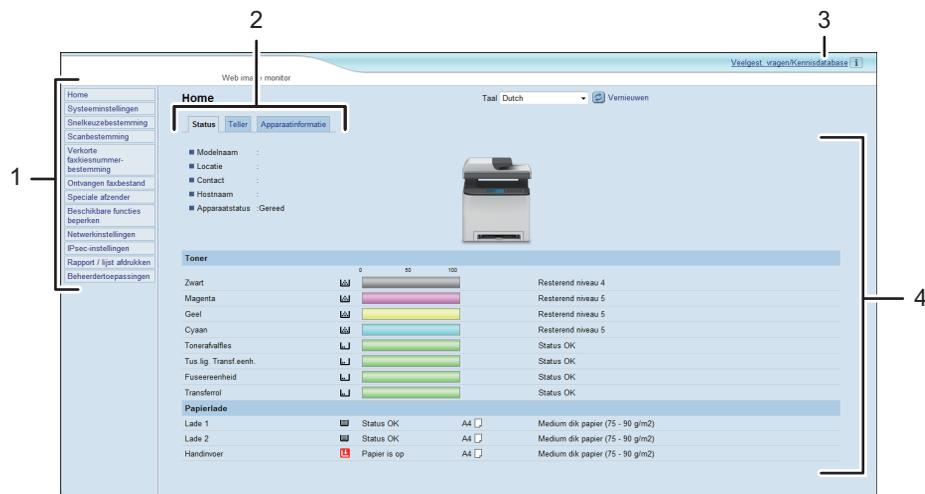
1. **Starten Sie den Webbrowser.**
2. **Geben Sie in der Adressleiste Ihres Webbrowsers "http://(IP-Adresse des Geräts)/" ein, um auf das Gerät zuzugreifen.**

Wenn ein DNS-Server verwendet wird und der Hostname des Geräts festgelegt wurde, können Sie den Hostnamen anstelle der IP-Adresse eingeben.

Die Startseite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Startseite

Jede Seite des Web Image Monitor wird in folgende Bereiche unterteilt:



DUE316

1. **Menübereich**
Durch Klicken auf ein Menü wird dessen Inhalt im Hauptbereich angezeigt.
2. **Registerkartenbereich**
Enthält Registerkarten, damit Sie zwischen den Informationen und Einstellungen, die Sie anzeigen oder konfigurieren möchten, wechseln können.
3. **Häufig gest. Fragen/Wiss.basis**
Zeigt Antworten auf häufig gestellte Fragen und weitere nützliche Informationen zur Verwendung dieses Geräts an.

Es ist eine Internetverbindung erforderlich, um diese Informationen anzuzeigen.

4. Hauptbereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Die Informationen im Hauptbereich werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie rechts oben im Hauptbereich auf [Aktualisieren], um die Informationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

Hinweis

- Wenn Sie eine ältere Version eines unterstützten Webbrowsers verwenden oder wenn für den Webbrowser JavaScript und Cookies deaktiviert sind, können Anzeige- und Bedienungsprobleme auftreten.
- Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen des Webbrowsers nach Bedarf. Nähere Informationen zu den SSL-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Die vorherige Seite wird möglicherweise auch nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" des Webbrowsers nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Aktualisieren" des Webbrowsers.
- Die FAQs (Häufig gestellte Fragen)/Wissensbasis sind/ist in einigen Sprachen nicht verfügbar.

Ändern der Sprache für die Bedienoberfläche

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste [Sprache] aus.

Überprüfen der Systeminformationen

Klicken Sie auf [Home], um die Hauptseite von Web Image Monitor anzuzeigen. Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Systeminformationen überprüfen.

Diese Seite enthält drei Registerkarten: [Status], [Fehler] und [Geräteinformationen].

Registerkarte Status

Element	Beschreibung
Modellname	Zeigt den Namen des Geräts an.
Ort	Zeigt den Standort des Geräts an, wie er auf der Seite [SNMP] registriert ist.
Kontakt	Zeigt die Kontaktinformationen des Geräts an, wie sie auf der Seite [SNMP] registriert sind.
Hostname	Zeigt den Hostnamen an, der unter [Host-Name] auf der Seite [DNS] angegeben ist.
Gerätestatus	Zeigt die aktuellen Meldungen auf dem Display des Geräts an.

Toner

Element	Beschreibung
Schwarz	Zeigt an, wie viel schwarzer Toner übrig ist.
Magenta	Zeigt an, wie viel magentafarbener Toner übrig ist.
Gelb	Zeigt an, wie viel gelber Toner übrig ist.
Cyan	Zeigt an, wie viel cyanfarbener Toner übrig ist.
Resttonerbehälter	Zeigt die verbleibende Lebensdauer des Resttonerbehälters an: "Status OK", "Fast voll" oder "Voll".
Zwischentransfereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Zwischentransfereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
Fixiereinheit	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Fixiereinheit an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich".

Element	Beschreibung
	Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.
Transferrolle	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Transferrolle an: "Status OK", "Austausch bald erforderlich" oder "Austausch erforderlich". Falls ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Papiermagazin

Element	Beschreibung
Magazin 1	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 1 an.
Magazin 2	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für Magazin 2 an.
Bypass	Zeigt den aktuellen Status sowie die Papierformat-/Papiertypeneinstellung für den Bypass an.

↓ Hinweis

- Wenn keine Original-Druckkartusche installiert ist, kann die Toner-Lebensdauer nicht zuverlässig angezeigt werden.
- Die Informationen zur Zwischentransfereinheit, Fixiereinheit und zur Transferrolle werden nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.
- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Zähler

Seitenzähler

Element	Beschreibung
Drucker	Zeigt Folgendes für mithilfe der Druckerfunktion ausgedruckte Seiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanzahl der mit der Druckerfunktion gedruckten Seiten sowie Listen/Berichte, die aus dem Menü [Liste/Testdruck] unter [Druckereinstellungen] gedruckt wurden • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der mit der Druckerfunktion gedruckten Schwarzweiß-Seiten

Element	Beschreibung
Scanner	Zeigt Folgendes für mithilfe der Scannerfunktion ausgedruckte Seiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Kopierer	Zeigt Folgendes für mithilfe der Kopiererfunktion ausgedruckte Seiten an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Fax	Zeigt Folgendes für über den Telefonanschluss gesendete/empfangene Faxe an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtanzahl der gesendeten und empfangenen Seiten • Anzahl der gesendeten Seiten • Anzahl der empfangenen Seiten

Geräteähler

Element	Beschreibung
Geräteähler	Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Anzahl der Seiten • Anzahl der Farbdruck-Seiten • Anzahl der Schwarzweißdruck-Seiten
Schwarz	Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an: <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an: <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent)

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Magenta	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt Folgendes für mithilfe der Drucker-, Kopierer- und Faxfunktionen ausgedruckte Seiten und Listen/Berichte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Economy Color Prints

Element	Beschreibung
Economy Color Prints (Color)	Zeigt die Anzahl der mithilfe der Druckerfunktion im Economy-Color-Druckmodus ausgedruckten Seiten an.
Schwarz	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den schwarzen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den schwarzen Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)
Cyan	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den cyanfarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den cyanfarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Magenta	Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den magentafarbenen Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den magentafarbenen Toner (umgerechnet in vollständig bedeckte A4-Seiten)
Gelb	<p>Zeigt die folgenden Informationen zu den im Economy-Color-Druckmodus gedruckten Seiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumulierter Wert der bedeckten A4-Seiten für den gelben Toner (in Prozent) • Kumulierter Verbrauchswert für den gelben Toner (umgerechnet in voll bedeckte A4-Seiten)

Duplex

Element	Beschreibung
Gesamtseiten Duplex	Zeigt die Gesamtzahl der beidseitig bedruckten Seiten an.

↓ Hinweis

- Ein beidseitig bedrucktes Blatt wird als zwei gedruckte Seiten gezählt.

Registerkarte Geräteinformationen

8

Geräteinformationen

Element	Beschreibung
Firmware-Version	Zeigt die Version der auf dem Gerät installierten Firmware an.
FW-Version Druckwerk	Zeigt die Version der Firmware für das Druckwerk an.
PCL-Version	Zeigt die Version des PCL-Interpreters an.
PS-Version	Zeigt die Version des PS-Interpreters an.
Geräte-ID	Zeigt die ID-Nummer des Geräts an.
Faxkarte	Zeigt an, ob eine Faxkarte installiert ist.
Speicherkapazität	Zeigt die Gesamtkapazität des im Gerät installierten Speichers an.

Konfigurieren der Systemeinstellungen

Klicken Sie auf [Systemeinstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der Systemeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Lautstärkeeinstellung], [Magazinpapiereinstell.], [Kopierer], [Fax], [Prioritätsmagazin], [Toner sparen], [E/A-Zeitlim.], [SW-Druckpriorität] und [Schnellbedientaste für Funktion].

Registerkarte Lautstärkeeinstellung

Lautstärkeeinstellung

Element	Beschreibung
Bedienfeld-Summer	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn eine Taste betätigt wird, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Lautstärke Rufzei.	Wählen Sie die Lautstärke des Rufzeichens bei einem eingehenden Anruf aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Direktwahl	Wählen Sie die Lautstärke des Lautsprechers im Direktwahlmodus aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobende	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Job abgeschlossen ist, aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Ton Jobfehler	Wählen Sie die Lautstärke des Pieptons, der ertönt, wenn ein Faxübertragungsfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.
Lautstärke Alarm	Wählen Sie die Lautstärke des Alarms, der ertönt, wenn ein Bedienfehler auftritt aus [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] aus.

Registerkarte Magazin-Papiereinstellungen

Magazin 1

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 1 eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, A5 (210 × 148 mm), B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13,

Element	Beschreibung
	16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., 8,5 × 13,4, 8,5 × 13,6, Benutzerdef. Format
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 1 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m ²)

Magazin 2

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für Magazin 2 eines der folgenden Papierformate: A4, 8 1/2 × 11
Papiertyp	Wählen Sie für Magazin 2 einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgelochtes Papier

Bypass

Element	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie für den Bypass eines der folgenden Papierformate: A4, B5 JIS, A5, A5 (210 × 148 mm), B6 JIS, A6, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 16K, 4 1/8 × 9 1/2, 3 7/8 × 7 1/2, C5-Umschl., C6-Umschl., DL-Umschl., 8,5 × 13,4, 8,5 × 13,6, Benutzerdef. Format
Papiertyp	Wählen Sie für den Bypass einen der folgenden Papiertypen: Dünnes Papier (60-65g/m ²), Normalpapier (66-74g/m ²), Mitteldickes Papier (75-90g/m ²), Dickes Papier 1 (91-105g/m ²), Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelochtes Papier, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Umschlag, Dickes Papier 2 (106-160g/m ²)

Priorität Magazin 1

Element	Beschreibung
Priorität Magazin 1	Legen Sie hier fest, wie Druckjobs mit Magazin 1 verarbeitet werden.

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Systemeinstellungen Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf. • Treib. / Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet.

Einstellpriorität Bypass

Element	Beschreibung
Einstellpriorität Bypass	<p>Legen Sie hier fest, wie Druckjobs mit dem Bypass verarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemeinstellungen Die auf dem Bedienfeld des Geräts konfigurierten Papiereinstellungen werden auf alle Druckjobs angewendet. Wenn die vom Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen, tritt ein Fehler auf. • Treib. / Befehl Wenn ein Druckjob unter Festlegung eines Papiermagazins ausgeführt wird, werden die im Druckertreiber oder Druckbefehl festgelegten Papiereinstellungen unabhängig von den Geräteeinstellungen angewendet. • Beliebiges Format/Typ Der Druckvorgang wird auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten. • Beliebiges ben.def. Format/Typ Druckjobs mit benutzerdefinierten Papierformaten werden gemäß den Einstellungen des Druckertreibers gedruckt und Druckjobs mit Standard-Papierformaten gemäß den Einstellungen des Geräts. Bei Druckjobs mit benutzerdefiniertem Papierformat wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht

Element	Beschreibung
	<p>übereinstimmen. Sollte jedoch das Papier zu klein für den Druckjob sein, so wird das gedruckte Bild abgeschnitten.</p> <p>Bei Druckjobs mit Standard-Papierformaten tritt ein Fehler auf, wenn die Papierformat-/Papiertypeneinstellungen von Gerät und Druckertreiber nicht übereinstimmen.</p>

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Kopierer

Papier wählen

Element	Beschreibung
Papier wählen	<p>Wählen Sie aus Folgendem das Papierformat aus, das für den Ausdruck von Kopien verwendet wird: [Magazin 1], [Magazin 2], [Bypass], [A4] oder [8 1/2 × 11].</p> <p>Wenn ein Magazin ausgewählt wurde, druckt das Gerät nur von diesem Magazin aus. Wenn ein Papierformat ausgewählt wird, prüft das Gerät, ob das Papier im angegebenen Format in den Magazinen vorhanden ist. Dabei wird die unter [Kopierer] auf der Seite [Prioritätsmagazin] festgelegte Priorität verwendet.</p> <p>Sollten mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes von dem Gerät gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Fax

Papiermagazin wählen

Element	Beschreibung
Papiermagazin wählen	Wählen Sie aus Folgendem das Magazin für den Fauxdruck aus: [Auto], [Magazin 1] oder [Magazin 2].

Element	Beschreibung
	<p>Wenn [Auto] ausgewählt wird, verwendet das Gerät Magazin 1 und Magazin 2, wenn diese Papier des gleichen Formats enthalten. In diesem Fall beginnt das Gerät von dem Magazin aus zu drucken, das für [Fax] auf der Seite [Priorität Magazin] festgelegt wurde. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p> <p>Für den Ausdruck von Faxen kann nur Papier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden. Achten Sie darauf, ein Magazin auszuwählen, das Papier im gültigen Format enthält.</p> <p>Wenn Magazin 2 nicht installiert ist, wird lediglich [Magazin 1] angezeigt.</p>

Faxnummer bestätigen

Element	Beschreibung
Faxnummer bestätigen	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, dass beim manuellen Festlegen eines Ziels eine Faxnummer zweimal eingegeben werden muss.</p> <p>Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort auf der Seite [Administrator] eingerichtet wurde.</p>

8

Verarbeitung empfangene Faxdatei

Element	Beschreibung
Verarbeitung empfangener Dateien	Wählen Sie aus, ob empfangene Faxe für den Ausdruck oder die Weiterleitung an ein für das [Weiterleitungsziel] festgelegtes Ziel im Gerätespeicher gespeichert werden.
Automatisch drucken	Wählen Sie aus, ob die im Gerätespeicher empfangenen Faxe automatisch ausgedruckt oder für den späteren manuellen Ausdruck gespeichert werden.
Weitergel. Datei druck.	Wählen Sie aus, ob die weitergeleiteten Faxe ausgedruckt werden oder nicht.
Weiterl.status anzeigen	<p>Wählen Sie aus, ob nach der Weiterleitung von Faxen E-Mail-Benachrichtigungen versendet werden oder nicht. Das Ziel für die E-Mail-Benachrichtigung hängt davon ab, wie das [Weiterleitungsziel] festgelegt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Festlegung mit der [E-Mail-Adresse]: Die Benachrichtigung wird an die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet, die unter [E-Mail-Adresse Administrator] auf der Seite [Administrator] festgelegt wurde.

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> Bei Festlegung mit dem [Scanziel]: Die Benachrichtigung wird an das für das ausgewählte Scanziel festgelegte Benachrichtigungsziel gesendet. <p>Beachten Sie, dass selbst dann keine Benachrichtigung gesendet wird, wenn diese Einstellung aktiviert ist, sofern kein E-Mail-Adress-Ziel festgelegt wurde.</p>
Weiterleitungsziel	<p>Legt das Weiterleitungsziel fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> [E-Mail-Adresse]: Geben Sie ein E-Mail-Adress-Ziel ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen. [Scanziel]: Wählen Sie ein Scanziel als Weiterleitungsziel aus.
Anzahl Weiterleitungsversuche (Zeit)	Legt fest, wie oft das Gerät versucht, ein Fax weiterzuleiten (1 bis 255 Mal).
Intervall Weiterleitungsversuche (Minute)	Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den Weiterleitungsversuchen wartet (1 bis 255 Minuten).

Autorisierter Empfang

Element	Beschreibung
Autoris. Empfang	<p>Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Gerät so einzustellen, nur Faxe von den programmierten speziellen Absendern zu empfangen (oder abzulehnen). Das hilft Ihnen dabei, unerwünschte Dokumente wie Junk-Faxe auszusortieren, und verhindert die Verschwendung von Faxpapier.</p> <p>Die speziellen Absender können auf der Seite [Spez. Absender] programmiert werden.</p>
Empfangsbedingungen	<p>Legt fest, ob Faxe von den programmierten speziellen Absendern empfangen oder abgelehnt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern empfangen und Faxe von allen anderen Absendern ablehnen. Außer Spez. Absender Faxe von den speziellen Absendern ablehnen und Faxe von allen anderen Absendern empfangen.

↓ Hinweis

- [Verarbeitung empfangene Faxdatei] wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.
- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Prioritätsmagazin

Prioritätsmagazin

Element	Beschreibung
Drucker	<p>Wählen Sie das Magazin, das die Maschine zuerst auf geeignetes Papier prüfen soll: [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn die automatische Magazinauswahl für den Druckjob festgelegt ist und mehrere Magazine über geeignetes Papier verfügen, wird das Magazin zum Drucken verwendet, das als Erstes gefunden wird. Sobald dieses Magazin leer ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
Kopierer	<p>Wählen Sie das Magazin, das die Maschine zuerst auf geeignetes Papier prüfen soll: [Magazin 1] oder [Magazin 2].</p> <p>Wenn [A4] oder [8 1/2 × 11] für [Papier wählen] auf der Seite [Kopierer] gewählt wurde und mehrere Magazine gültiges Papier enthalten, wird das erste vom Gerät gefundene Magazin zum Drucken verwendet. Wenn in diesem Magazin kein Papier mehr vorhanden ist, wechselt das Gerät automatisch zum nächsten Magazin, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
Fax	<p>Wählen Sie [Magazin 1] oder [Magazin 2] als das Magazin aus, das das Gerät für den Ausdruck von Faxen als Erstes verwendet.</p> <p>Wenn [Auto] für [Papiermagazin wählen] auf der Seite [Fax] ausgewählt wurde und sowohl Magazin 1 als auch Magazin 2 Papier dieses Formats enthält, beginnt das Gerät vom festgelegten Magazin aus zu drucken. Falls in diesem Magazin das Papier ausgeht, schaltet das Gerät automatisch auf das andere um und setzt den Druckvorgang fort.</p>

↓ Hinweis

- Die Informationen zum Magazin 2 werden nur angezeigt, wenn dieses installiert ist.

Registerkarte Toner sparen

Toner sparen

Element	Beschreibung
Toner sparen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um beim Ausdruck von Kopien mit einer reduzierten Toner Menge auszudrucken.

Registerkarte I/O Zeitlimit

E/A-Zeitlim.

Element	Beschreibung
Fester USB-Anschluss	<p>Legt fest, ob der gleiche Drucker-/LAN-Faxtreiber für mehrere Geräte oder nicht mit einer USB-Verbindung verwendet werden kann.</p> <p>Bei aktivierter Einstellung kann derselbe Drucker-/LAN-Faxtreiber, den Sie auf Ihrem Computer installiert haben, auch für andere Geräte benutzt werden als den bei der Installation ursprünglich verwendeten, sofern es sich um dasselbe Gerätemodell handelt.</p> <p>Bei Deaktivierung müssen Sie den Drucker-/LAN-Faxtreiber für einzelne Geräte separat installieren, da jedes andere Gerät als das ursprüngliche Gerät bei der Herstellung der USB-Verbindung als neues Gerät erkannt wird.</p>
Zeitlimit Vertraul. Druck (Sek.)	<p>Gibt an, wie viele Sekunden das Gerät eine neue vertrauliche Druckdatei aufbewahrt, wenn der Drucker keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann (0 bis 300 Sekunden). Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen.</p> <p>Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann.</p>

↓ Hinweis

- [Zeitlimit Vertraul. Druck (Sek.)] wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.

Registerkarte Druckpriorität SW

Druckpriorität SW

Element	Beschreibung
Druckpriorität SW	Aktivieren Sie diese Einstellung, um den Verbrauch von Farbtoner beim Schwarzweißdruck zu unterdrücken. Außerdem wird der Verbrauch an Farbtoner während der Aufwärmphase bei der Wartung verringert.

Ziele festlegen

Scan- und Faxziele können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Sie können bis zu 100 Scanziele und 200 Faxziele (20 Zielwahl- und 200 Kurzwahlziele) registrieren. Weitere Informationen zur Festlegung von Zielen finden Sie in den Abschnitte zum Scannen und Faxen.

↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Festlegen von Scanzielen siehe S. 134 "Registrieren von Scanzielen".
- Einzelheiten zum Festlegen von Faxzielen mithilfe von Web Image Monitor siehe S. 188 "Registrieren von Faxzielen".

Spezielle Faxabsender festlegen

Spezielle Faxabsender können mithilfe von Web Image Monitor festgelegt werden.

Bis zu 30 spezielle Absender können registriert werden. Einzelheiten über das Festlegen von speziellen Absendern siehe S. 216 "Empfangen eines Faxes".

Beschränken von Gerätefunktionen je Anwender

Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass ein Anwendercode angefordert wird, wenn jemand versucht, bestimmte Gerätefunktionen zu verwenden.

Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie die Geräteeinstellungen zunächst über Web Image Monitor konfigurieren.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.
- Um Jobs auszudrucken, die eine Authentifizierung benötigen, können Sie nur den PCL-Druckertreiber verwenden. Es ist nicht möglich, solche Jobs mit dem PostScript 3-Druckertreiber auszudrucken.

↓ Hinweis

- Weitere Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor siehe S. 282 "Verwenden von Web Image Monitor".

Aktivieren der Anwenderbeschränkung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das Gerät eingestellt wird, um nur autorisierten Anwendern zu erlauben, bestimmte Gerätefunktionen zu verwenden.

Die Verwendung von Web Image Monitor aktiviert die Anwenderbeschränkung für alle oder einige der nachfolgend aufgelisteten Funktionen und registriert anschließend die Anwender, die diese Funktionen nutzen können.

- Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbkopieren
- Faxe senden
- Scan-to-E-Mail/FTP/Folder
- Scan-to-USB
- PictBridge-Druck
- Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß)
- Farbdruck
- Faxe per LAN-Fax senden

Sie können festlegen, welche Funktionen jedem Anwender nach der Anmeldung zur Verfügung stehen. Bis zu 30 Anwender können registriert werden.

1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.

2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Übernehmen].
5. Wählen Sie unter "Verfügbare Funktionen" für die Funktionen, die Sie beschränken möchten, [Beschränken] aus und klicken Sie anschließend auf [Abschicken].



Wählen Sie für die Funktionen, die Sie nicht beschränken möchten, [Nicht beschränken] aus.

Die Anwenderbeschränkungseinstellungen wurden für die ausgewählte Funktion aktiviert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Anwender zu registrieren.

6. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwen.].

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.



7. Wählen Sie einen Anwendereintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



8. Geben Sie in [Anwendername] den Anwendernamen mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen ein.

9. Geben Sie in [Anwendercode] den Anwendercode mit bis zu 8 Ziffern ein.

Der Anwendercode wird verwendet, um die Anwender zu authentifizieren, wenn diese versuchen, eine beschränkte Funktion zu nutzen.

10. Wählen Sie die Funktionen aus, die Sie für den Anwender nach der Authentifizierung verfügbar machen wollen.

Nicht ausgewählte Funktionen sind für unter diesem Anwendercode authentifizierte Anwender nicht verfügbar.

11. Klicken Sie auf [Übernehmen].

12. Schließen Sie den Webbrowser.

Hinweis

- Sie müssen sowohl den Anwendernamen als auch den Anwendercode eingeben, um einen Anwendereintrag zu registrieren.
- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Anwendereinträge den selben Anwendernamen oder Anwendercode verwenden.

Ändern von Anwendereinträgen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge geändert werden.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**
- 2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].**
- 3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.**
- 4. Klicken Sie auf [Übernehmen].**
- 5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwen.].**
Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.
- 6. Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Ändern].**
- 7. Ändern Sie soweit erforderlich die Einstellungen.**
- 8. Klicken Sie auf [Übernehmen].**
- 9. Schließen Sie den Webbrowser.**

Löschen von Anwendereinträgen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Anwendereinträge gelöscht werden.

- 1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.**

2. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen beschränk.].
3. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
4. Klicken Sie auf [Übernehmen].
5. Klicken Sie auf [Verfügbare Funktionen pro Anwen.].

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Anwendereinträge angezeigt.

6. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus und klicken Sie anschließend auf [Löschen].
7. Bestätigen Sie, dass der von Ihnen ausgewählte Eintrag der Eintrag ist, den Sie löschen möchten.
8. Klicken Sie auf [Übernehmen].
9. Schließen Sie den Webbrowser.

Wenn Gerätefunktionen beschränkt sind

Beschränkte Funktionen können nur von autorisierten Anwendern verwendet werden.

Je nach beschränkter Funktion werden die Anwender vom Bedienfeld des Geräts aus oder im Drucker-/LAN-Fax-Treiber authentifiziert.

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.
- Um Jobs auszudrucken, die eine Authentifizierung benötigen, können Sie nur den PCL-Druckertreiber verwenden. Es ist nicht möglich, solche Jobs mit dem PostScript 3-Druckertreiber auszudrucken.
- Das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren basiert auf Windows 7.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen gezeigt, die beschränkt werden können, und es wird dargestellt, wie Anwender für die Nutzung dieser Funktionen authentifiziert werden können.

Beschränkte Funktion	Authentifizierungsmethode
<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbkopieren • Faxe senden • Scan-to-E-Mail/FTP/Folder • Scan-to-USB 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn ein Anwender die Taste [SW Start] oder [Farbe Start] betätigt.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • PictBridge-Druck 	<p>Das Gerät fordert einen Anwendercode an, wenn eine Digitalkamera an das Gerät angeschlossen ist.</p> <p>Der Anwender muss über das Bedienfeld einen gültigen Anwendercode eingeben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Drucken (sowohl Farbe als auch Schwarzweiß) • Farbdruck • Faxe per LAN-Fax senden 	<p>Der Anwender muss vor Ausführung eines Druckbefehls einen gültigen Anwendercode in den Drucker- oder LAN-Fax-Treiber eingeben.</p>

Authentifizierung über das Bedienfeld

1. Wenn das Gerät einen Anwendercode anfordert, geben Sie einen Anwendercode ein und drücken Sie [OK] zweimal.

Wenn Sie dreimal einen falschen Anwendercode eingeben, gibt das Gerät einen Piepton aus und verweigert weitere Authentifizierungsversuche.

- 2. Drücken Sie auf [OK].**
- 3. Wenn der Drucker um einen Anwendercode anfragt, geben Sie einen Anwendercode ein.**
Wenn Sie einen falschen Anwendercode eingeben, verweigert der Drucker weitere Authentifizierungsversuche.
- 4. Drücken Sie auf [OK].**

Authentifizierung über einen Drucker- oder LAN-Fax-Treiber

- 1. Öffnen Sie die Datei, die Sie auf Ihrem Computer drucken möchten.**
- 2. Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].**
- 3. Wählen Sie im Bereich [Drucker auswählen] den Namen des Gerätes und klicken Sie dann auf [Einstellungen].**
- 4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Gültiger Zugriff] (PCL-Druckertreiber) oder versehen Sie das Kontrollkästchen [Anwendercode] mit einem Haken. (LAN-FAX-Treiber).**
- 5. Geben Sie den Anwendercode mit 1 bis 8 Ziffern ein und klicken Sie anschließend auf [OK].**
- 6. Führen Sie einen Druckbefehl aus.**

Wenn ein falscher Anwendercode eingegeben wird, wird der Job automatisch abgebrochen (es erfolgt keine Fehlermeldung).

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die folgenden Registerkarten: [Netzwerkstatus], [IPv6-Konfiguration], [Netzwerkanwendung], [DNS], [Automat. E-Mail-Benachrichtigung], [SNMP], [SMTP], [POP3] und [Internet-Fax] und [Wireless].

★ Wichtig

- Abhängig von den geänderten Einstellungen muss das Gerät möglicherweise neu gestartet werden.
- Abhängig vom verwendeten Modell werden einige Elemente möglicherweise nicht angezeigt.

Registerkarte Netzwerkstatus

Allgemeiner Status

Element	Beschreibung
Ethernet-Geschw.	Zeigt Typ und Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.
IPP-Druckername	Zeigt den Namen an, mit dessen Hilfe das Gerät im Netzwerk identifiziert wird.
Netzwerkversion	Zeigt die Version des Netzwerkmoduls für das Gerät an (ein Teil der Geräte-Firmware).
Ethernet-MAC-Adresse	Zeigt die Ethernet-MAC-Adresse des Geräts an.
Aktive Schnittstelle	Zeigt das aktive Kommunikationsverfahren an.
IP-Adresse Wi-Fi Direct	Zeit die IP-Adresse bezüglich "W-LAN Direkt" an.

TCP/IP-Status

Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät über DHCP automatisch eine dynamische IPv4-Adresse empfangen soll. Um DHCP zu verwenden, wählen Sie [Aktiv]. Wenn diese Option aktiviert ist, können die nachfolgenden Elemente nicht konfiguriert werden.
IP-Adresse	Geben Sie die IPv4-Adresse für das Gerät ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske des Netzwerks ein.

Element	Beschreibung
Gateway	Geben Sie die IPv4-Adresse des Netzwerk-Gateways ein.

Registerkarte IPv6-Konfiguration

IPv6

Element	Beschreibung
IPv6	<p>Legen Sie fest, ob IPv6 aktiviert oder deaktiviert werden soll. Sie können IPv6 nicht über Web Image Monitor deaktivieren, wenn das Gerät in einer IPv6-Umgebung eingesetzt wird. In diesem Fall müssen Sie auf dem Bedienfeld die Option [IPv6] in den Netzwerkeinstellungen deaktivieren.</p> <p>Wenn diese Option deaktiviert ist, können die nachfolgenden Elemente [DHCP], [Manuelle Adresskonfiguration], [Präfix-Länge] und [Gateway-Adresse] nicht konfiguriert werden.</p>

IPv6-Adresse

Element	Beschreibung
DHCP	Hier können Sie wählen, ob das Gerät seine IPv6-Adresse von einem DHCP-Server abrufen soll.
IP-Adresse (DHCP)	Zeigt die vom DHCP-Server abgerufene IPv6-Adresse an, wenn [DHCP] auf [Aktiv] eingestellt ist.
Stateless Address	Zeigt bis zu vier automatische Stateless-Adressen an.
Gateway-Adresse	Zeigt die Standard-Gateway-Adresse des Geräts an.
Link-lokale Adresse	Zeigt die Link-lokale Adresse des Geräts an. Die Link-lokale Adresse ist eine Adresse, die nur innerhalb des lokalen Netzwerks (des lokalen Segments) gültig ist.
Manuelle Adresskonfiguration	Geben Sie die IPv6-Adresse des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfix-Länge einen Wert zwischen 0 und 128 ein.
Gateway-Adresse	Geben Sie die IPv6-Adresse des Standard-Gateway ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.

Registerkarte Netzwerkanwendung

Sendeeinstellungen Scanner

Element	Beschreibung
E-Mail	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan-to-E-Mail zu aktivieren.
Max. E-Mail-Größe	Wählen Sie die Maximalgröße für gescannte Dateien, die an eine E-Mail-Nachricht angehängt werden können, aus (1 bis 5 MB oder unbegrenzt).
FTP	Wählen Sie diese Option aus, um die Funktion Scan-to-FTP zu aktivieren.
Ordner	Wählen Sie diese Funktion aus, um die Funktion Scan-to-Folder zu aktivieren.

Netzwerkdruckeinstellungen

Element	Beschreibung
IPP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit Internet Print Protocol (über TCP-Anschluss 631/80) zu aktivieren.
FTP	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit einem eingebetteten FTP-Server im Gerät (über TCP-Anschluss 20/21) zu aktivieren.
RAW	Wählen Sie diese Option, um den RAW-Netzwerkdruck zu aktivieren.
Anschlussnr.	Geben Sie die TCP-Anschlussnummer ein, die für den RAW-Druck verwendet werden soll. Der gültige Wertebereich liegt zwischen 1024 und 65535, mit Ausnahme von 53550 und 49999 (Standardwert: 9100).
LPR	Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkdruck mit LPR/LPD (über TCP-Anschluss 515) zu aktivieren.

mDNS-Einstellung

Element	Beschreibung
mDNS	Wählen Sie diese Option, um Multicast-DNS (über UDP-Anschluss 5353) zu aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann das nachfolgende Element nicht konfiguriert werden.
Druckername	Geben Sie den Gerätenamen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

Registerkarte DNS

DNS

Element	Beschreibung
DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob DNS-Informationen automatisch aus dem Netzwerk abgerufen werden sollen. Bei der Einstellung [Autom. Abruf (DHCP)] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer DNS-Server], [Sekundärer DNS-Server] und [Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des primären DNS-Servers ein.
Sekundärer DNS-Server	Geben Sie die IPv4-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
Domainname	Geben Sie den IPv4-Domännennamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
IPv6-DNS-Methode	Hier können Sie wählen, ob Sie den DNS-Server manuell festlegen möchten oder ob das Gerät seine DNS-Informationen automatisch abrufen soll. Bei der Einstellung [Autom. Abruf (DHCP)] sind die nachfolgenden Elemente [Primärer IPv6-DNS-Server], [Sekundärer IPv6-DNS-Server] und [IPv6-Domänenname] nicht verfügbar.
Primärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des primären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Sekundärer IPv6-DNS-Server	Geben Sie die IPv6-Adresse des sekundären IPv6-DNS-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
IPv6-Domänenname	Geben Sie den IPv6-Domännennamen des Geräts ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
DNS-Priorität bei Namensauflösung	Wählen Sie, ob bei der DNS-Namensauflösung IPv4 oder IPv6 Priorität haben soll.
DNS-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für eine DNS-Anforderung als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Hostname	Geben Sie einen Hostnamen für das Gerät ein. Die maximale Länge beträgt 15 Zeichen.

Registerkarte Autom. E-Mail-Benachrichtigung

E-Mail-Benachrichtigung 1/E-Mail-Benachrichtigung 2

Element	Beschreibung
Anzeigename	Geben Sie einen Absendernamen für E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die Adresse des Empfängers der E-Mail-Benachrichtigungen ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Papierstau	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn ein Papierstau auftritt.
Kein Papier	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Papier ausgeht.
Benach.: To. f. leer	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner fast leer ist.
Kundendienst rufen	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn das Gerät gewartet werden muss.
Toner leer	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn der Toner ausgeht.
Abdeckung offen	Aktivieren Sie diese Option, um eine E-Mail-Benachrichtigung an die angegebene Adresse zu senden, wenn eine Abdeckung offen ist.

Registerkarte SNMP

SNMP

Element	Beschreibung
SNMP	Wählen Sie, ob die Nutzung von SNMP-Diensten durch das Gerät aktiviert sein soll.

Trap

Element	Beschreibung
Ziel-Trap	Wählen Sie, ob das Gerät Traps an den Management-Host (NMS) senden soll.

Element	Beschreibung
	Bei Deaktivierung stehen [SNMP-Management-Host 1] und [SNMP-Management-Host 2] nicht mehr zur Verfügung.
SNMP-Management-Host 1	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
SNMP-Management-Host 2	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen eines Management-Hosts ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Community

Element	Beschreibung
Community finden	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Get-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Trap Community	Geben Sie den Community-Namen ein, der zur Authentifizierung von Trap-Anforderungen verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

System

Element	Beschreibung
Ort	Geben Sie den Standort des Geräts ein. Der hier eingegebene Standort wird auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Kontakt	Geben Sie die Kontaktinformationen des Geräts ein. Die hier eingegebenen Kontaktinformationen werden auf der Hauptseite angezeigt. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Registerkarte SMTP

SMTP

Element	Beschreibung
Primärer SMTP-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP/POP3-Servers ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Anschlussnr.	Geben Sie die Anschlussnummer für SMTP ein (zwischen 1 und 65535).

Element	Beschreibung
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Anonym]: Anwendername und Passwort sind nicht erforderlich. [SMTP]: Das Gerät unterstützt NTLM- und LOGIN-Authentifizierung. [POP vor SMTP]: Der POP3-Server wird zur Authentifizierung verwendet. Wenn E-Mails an einen SMTP-Server gesendet werden, können Sie die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen, indem zuvor eine Verbindung zum POP-Server für eine Authentifizierung aufgebaut wird.
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim SMTP-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
E-Mail-Adresse Gerät	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Diese Adresse wird als die Absenderadresse für E-Mail-Nachrichten wie E-Mails verwendet, die von diesem Gerät gesendet werden. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.
Server-Zeitlimit (Sek.)	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Gerät wartet, bevor das Zeitlimit für einen SMTP-Vorgang als überschritten gilt (zwischen 1 und 999 Sekunden).
Zeitzone	Wählen Sie eine Zeitzone entsprechend Ihres geographischen Orts aus. Die Auswahl einer abweichenden Zeitzone kann dazu führen, dass Übertragungsdatum und -zeit für über die Funktion Scan-to-E-Mail gesendete E-Mails selbst dann falsch sind, wenn die Uhr des Geräts korrekt eingestellt ist.

Registerkarte POP3

POP3-Einstel.

Element	Beschreibung
POP3-Server	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP3-Servers für den E-Mail-Empfang ein. Der hier angegebene POP3-Server wird für die Funktion [POP vor SMTP] verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Element	Beschreibung
Anwender-Account	Geben Sie den Anwendernamen für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Anwenderpasswort	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung beim POP3-Server ein. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Authentifizierung	Wählen Sie unter den folgenden eine Authentifizierungsmethode aus: [Keine]: Das Passwort wird nicht verschlüsselt. [APOP-Authentifizierung]: Das Passwort wird verschlüsselt. [Auto]: Das Passwort wird gemäß den Einstellungen des POP3-Servers verschlüsselt oder nicht verschlüsselt.

Registerkarte Internet-Fax

Element	Beschreibung
Internet-Faxübertragung	Wählen Sie, ob die Internet-Faxfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Fehler Benachrichtigungs-E-Mail	Wählen Sie aus, ob dem Absender des Internet-Faxes eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll oder nicht, wenn der E-Mail-Empfang fehlschlägt. Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).
Vom System vorgegebenen Text eingeben	Wählen Sie aus, ob beim Versenden von Internet-Faxen vom System vorgegebener Text in den Körper der E-Mail aufgenommen werden soll oder nicht. Der Text enthält den Hostnamen des Geräts (wie auf der Seite für die DNS-Einstellungen festgelegt), den Modellnamen und die Kontakt-E-Mail-Adresse (wie auf der Seite für die Administratoreinstellungen festgelegt).
Automat. POP	Wählen Sie aus, ob automatisch eine Verbindung zum POP3-Server hergestellt werden soll, um den Empfang neuer E-Mails zu prüfen, oder nicht. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird eine Verbindung gemäß eines in [POP-Intervall (Minuten)] festgelegten Intervalls hergestellt.
POP-Server: E-Mail-Empfangeinstellungen	Wählen Sie aus, ob die E-Mails nach deren Empfang auf dem POP3-Server aufbewahrt oder gelöscht werden sollen.

Element	Beschreibung
	<p>[Nein]: Alle E-Mails nach deren Empfang aus dem Server löschen.</p> <p>[E-Mail spei.]: Alle E-Mails nach deren Empfang auf dem Server belassen.</p> <p>[Nur Fehlerinfo spei.]: Nur die E-Mails aus dem Server löschen, die erfolgreich empfangen wurden.</p>
POP-Intervall (Minuten)	Legt fest, wie viele Minuten das Gerät zwischen den automatischen Verbindungen zum POP3-Server wartet, um neue E-Mails abzuholen (2 bis 1440 Minuten).

↓ Hinweis

- [Internet-Fax] wird nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw angezeigt.

Registerkarte Wireless

Wireless-LAN-Status

Element	Beschreibung
Wireless-LAN-Status	Zeigt den Status der Verbindung mit Wireless LAN an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse an.
Kommunikationsmodus	Zeigt den Kommunikationsmodus des verbundenen Geräts an.
SSID	Zeigt die SSID des Zugriffspunktes an, mit dem das Gerät verbunden ist.
Wireless-Signalstatus	Zeigt die Stärke des empfangenen Wireless-Signals an.
Wireless	Geben Sie an, ob Wireless LAN verwendet werden soll oder nicht.

Wireless-LAN-Einstellungen

Element	Beschreibung
SSID	<p>Geben Sie die SSID des Zugriffspunktes ein.</p> <p>Die SSID kann bis zu 32 Zeichen enthalten.</p> <p>Wenn Sie [Scan-Liste] anklicken, wird eine Liste der verfügbaren Zugriffspunkte angezeigt. Sie können die SSID aus der Liste wählen.</p>
Kommunikationsmodus	[Infrastruktur] ist standardmäßig ausgewählt. Verbinden Sie deshalb das Gerät mit einem W-LAN-Router oder Zugriffspunkt.
Authentifizierung	Wählen Sie ein Authentifizierungsverfahren.

Element	Beschreibung
Verschlüsselung	Wählen Sie ein Verschlüsselungsverfahren aus.
WPA-Passphrase	Wenn [WPA2-PSK] oder [Gemischter Modus WPA/WPA2] als [Authentifizierung] gewählt wird, geben Sie den WPA-Verschlüsselungscode ein.
WEP-Schlüssellänge	Wenn [WEP] als [Verschlüsselung] gewählt wird, wählen Sie 64 Bits oder 128 Bits als Länge des Verschlüsselungscodes aus.
WEP-Übertragungsschlüssel-ID	Wählen Sie eine ID-Nummer, um jeden WEP-Schlüssel zu identifizieren, falls mehrere WEP-Verbindungen konfiguriert wurden.
WEP-Schlüsselformat	Wählen Sie ein Format zur Eingabe des WEP-Schlüssels.
WEP-Schlüssel	<p>Geben Sie den WEP-Schlüssel ein. Die Anzahl und Art der Zeichen, die Sie eingeben können, variieren je nach ausgewählter Länge und Format des Schlüssels. Siehe Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WEP-Schlüssellänge: [64 Bit], Format: [Hexadezimal] Max. Länge des WEP-Schlüssels: 10 Zeichen (0-9, A-F, a-f) • WEP-Schlüssellänge: [64 Bit], Format: [ASCII] Max. WEP-Schlüssellänge: 5 Zeichen (0x20-0x7e) • WEP-Schlüssellänge: [128 Bit], Format: [Hexadezimal] Max. WEP-Schlüssellänge: 26 Zeichen (0-9, A-F, a-f) • WEP-Schlüssellänge: [128 Bit], Format: [ASCII] Max. WEP-Schlüssellänge: 13 Zeichen (0x20-0x7e)

Hinweis

- Wenn Sie die Verbindungseinstellungen manuell konfigurieren, überprüfen Sie im Vorfeld die SSID, das Authentifizierungsverfahren oder den Verschlüsselungscode des Zugriffspunktes oder Wireless Routers.

W-LAN-Direkt-Einstellungen

Element	Beschreibung
SSID	<p>Geben Sie den SSID-Namen ein.</p> <p>Die SSID kann bis zu 32 Zeichen enthalten.</p>
WPA-Passphrase	Geben Sie die Passphrase für die WiFi Direct-Verbindung ein. Sie können 8 bis 32 Zeichen für eine Passphrase eingeben.

Konfigurieren der IPsec-Einstellungen

Klicken Sie auf [IPsec-Einstellungen], um die Seite zum Konfigurieren der IPsec-Einstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält die Registerkarten [Globale IPsec-Einstellungen] und [Liste IPsec-Richtlinien].

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Globale IPsec-Einstellungen

Element	Beschreibung
IPsec-Funktion	Legen Sie fest, ob IPsec aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Grundeinstellung	Legen Sie fest, ob die Standard-IPsec-Richtlinie zugelassen werden soll.
Übr. an alle/wählb. Empf. umg.	Wählen Sie unter den folgenden Diensten diejenigen aus, auf die Sie IPsec nicht anwenden möchten: [DHCPv4], [DHCPv6], [SNMP], [mDNS], [NetBIOS], [UDP-Anschluss 53550]
Alle ICMP umgehen	Legen Sie mithilfe der folgenden Optionen fest, ob IPsec auf ICMP-Pakete (IPv4 und IPv6) angewendet werden soll: [Aktiv]: Alle ICMP-Pakete werden ohne IPsec-Schutz umgangen. Der Befehl "ping" (Echoanforderung und Echoantwort) wird nicht von IPsec verkapselt. [Nicht aktiv]: Einige ICMP-Nachrichtentypen werden ohne IPsec-Schutz umgangen.

Registerkarte IPsec-Richtlinienliste

Element	Beschreibung
Nr.	IPsec-Richtliniennummer.
Name	Zeigt den Namen der IPsec-Richtlinie an.
Adresseinstellungen	Zeigt den IP-Adressenfilter der IPsec-Richtlinie wie folgt an: Remote-Adresse/Präfixlänge

Element	Beschreibung
Aktion	Zeigt die Aktion der IPsec-Richtlinie an: "Erlauben", "Verwerfen" oder "Sicherheit erforderlich".
Status	Zeigt den Status der IPsec-Richtlinie an: "Aktiv" oder "Nicht aktiv".

Wenn Sie IPsec-Richtlinien konfigurieren möchten, wählen Sie die gewünschte IPsec-Richtlinie aus und klicken Sie auf [Ändern], um die Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" zu öffnen. Auf der Seite "Einstellungen IPsec-Richtlinie" können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Einstellungen IP-Richtlinie

Element	Beschreibung
Nr.	Geben Sie für die IPsec-Richtlinie eine Nummer zwischen 1 und 10 an. Die angegebene Nummer bestimmt die Position der Richtlinie in der Liste der IPsec-Richtlinien. Das Durchsuchen der Richtlinien erfolgt gemäß der Reihenfolge der Liste. Falls die angegebene Nummer bereits einer anderen Richtlinie zugewiesen ist, erhält die von Ihnen konfigurierte Richtlinie die Nummer dieser Richtlinie und die vorhandenen Richtlinien werden entsprechend neu nummeriert.
Aktivität	Legen Sie fest, ob die Richtlinie aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Name	Geben Sie den Namen der Richtlinie ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Adresstyp	Wählen Sie IPv4 oder IPv6 als für die IPsec-Kommunikation zu verwendenden IP-Adresstyp.
Lokale Adresse	Zeigt die IP-Adresse dieses Druckers an.
Remote-Adresse	Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des Geräts für die Kommunikation ein. Die maximale Länge beträgt 39 Zeichen.
Präfix-Länge	Geben Sie für die Präfixlänge der Remote-Adresse einen Wert zwischen 1 und 128 ein. Wenn Sie diese Einstellung leer lassen, wird automatisch der Wert "32" (IPv4) bzw. "128" (IPv6) ausgewählt.
Aktion	Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Verarbeitung der IP-Pakete: <ul style="list-style-type: none"> • [Erlauben]: IP-Pakete werden ohne Anwendung von IPsec gesendet und empfangen. • [Verwerfen]: IP-Pakete werden verworfen.

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> [Sicherheit erforderlich]: IPsec wird sowohl auf gesendete als auch auf empfangene IP-Pakete angewendet. <p>Wenn Sie die Option [Sicherheit erforderlich] auswählen, müssen Sie die Elemente [IPsec-Einstellungen] und [IKE-Einstellung.] konfigurieren.</p>

IPsec-Einstellungen

Element	Beschreibung
Verkapselungstyp	<p>Wählen Sie einen der folgenden Verkapselungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> [Transport]: Wählen Sie diesen Modus, um bei der Kommunikation mit IPsec-kompatiblen Geräten nur den Nutzdatenabschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. [Tunnel]: Wählen Sie diesen Modus, um jeden Abschnitt jedes IP-Pakets zu sichern. Wir empfehlen diesen Typ für die Kommunikation zwischen Sicherheits-Gateways (beispielsweise VPN-Geräten).
Sicherheitsprotokoll	<p>Wählen Sie eines der folgenden Sicherheitsprotokolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> [AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der nur Authentifizierung unterstützt wird. [ESP]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird. [ESP&AH]: Stellt eine sichere Kommunikationsverbindung her, bei der sowohl Authentifizierung als auch Datenverschlüsselung unterstützt wird, einschließlich Paket-Header. Beachten Sie, dass Sie dieses Protokoll nicht festlegen können, wenn [Tunnel] unter [Verkapselungstyp] ausgewählt wurde.
Authentifizierungsalgorithmus für AH	<p>Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [AH] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde:</p> <p>[MD5], [SHA1]</p>
Verschlüsselungsalgorithmus für ESP	<p>Legen Sie fest, welcher der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] oder [ESP&AH] für [Sicherheitsprotokoll] aus Folgendem ausgewählt wurde:</p> <p>[Kein], [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]</p>

Element	Beschreibung
Authentifizierungsalgorithmus für ESP	Legen Sie fest, welcher der folgenden Authentifizierungsalgorithmen angewendet werden soll, wenn [ESP] unter [Sicherheitsprotokoll] ausgewählt wurde [MD5], [SHA1]
Lebensdauer	Geben Sie die Lebensdauer der IPsec SA (Security Association) als Zeitraum oder Datenvolumen an. Die SA läuft ab, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist bzw. das angegebene Datenvolumen erreicht wird. Wenn Sie sowohl einen Zeitraum als auch ein Datenvolumen angeben, läuft die SA ab, sobald eine dieser Grenzen erreicht ist, und eine neue SA wird nach Verhandlung abgerufen. Um die Lebensdauer der SA als Zeitraum festzulegen, geben Sie die Anzahl der Sekunden ein. Um die Lebensdauer der SA als Datenvolumen festzulegen, geben Sie die Anzahl der KB ein.
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

IKE-Einstellungen

Element	Beschreibung
IKE-Version	Zeigt die IKE-Version an.
Verschlüsselungsalgorithmus	Wählen Sie einen der folgenden Verschlüsselungsalgorithmen: [DES], [3DES], [AES-128], [AES-192], [AES-256]
Authentifizierungsalgorithmus	Wählen Sie einen der folgenden Authentifizierungsalgorithmen: [MD5], [SHA1]
IKE-Lebensdauer	Legen Sie die Lebensdauer der ISAKMP SA als Zeitraum fest. Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein.
IKE Diffie-Hellman Group	Wählen Sie unter den folgenden Optionen die IKE-Diffie-Hellman-Group, die beim Generation des IKE-Schlüssels verwendet werden soll: [DH1], [DH2]
Freigegebener Schlüssel	Geben Sie den PSK (Pre-Shared Key) ein, der bei der Authentifizierung eines Geräts für die Kommunikation verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.

Element	Beschreibung
Schlüssel entsprechend PFS	Legen Sie fest, ob PFS (Perfect Forward Secrecy) aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Listen/Berichte drucken

Klicken Sie auf [Druckliste/bericht], um die Seite für das Drucken von Berichten anzuzeigen. Wählen Sie anschließend ein Element aus und klicken Sie auf [Drucken], um Informationen zu diesem Element zu drucken.

Liste/Bericht drucken

Element	Beschreibung
Konfigurationsseite	Druckt allgemeine Informationen über das Gerät und seine aktuelle Konfiguration.
Faxjournal	Druckt ein Faxübertragungs- und Faxempfangsjournal für die letzten 50 Jobs aus. Einzelheiten zum automatischen Ausdruck von Faxjournals siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste	Druckt eine Liste der im Gerätespeicher verbliebenen Faxjobs aus, die auszudrucken, zu senden oder weiterzuleiten sind.
Zielliste Zielwahl	Druckt eine Liste der Zielwahleinträge.
Faxzielliste Kurzwahl	Druckt eine Liste der Kurzwahleinträge aus.
Liste Scanziel	Druckt eine Liste der Scanziele aus.
Scannerjournal	Druckt ein Scannerjournal für die letzten 100 Übertragungen über Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP und Scan-to-Folder aus.
Wartungsseite	Druckt die Wartungsseite.

↓ Hinweis

- Berichte können nicht über Web Image Monitor gedruckt werden, wenn andere Druckjobs laufen. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken von Berichten, dass kein Druckvorgang läuft.
- Berichte werden auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt. Legen Sie eines dieser Papierformate in das Magazin ein, bevor Sie die Berichte ausdrucken.

Konfigurieren der Administratoreinstellungen

Klicken Sie auf [Administrator Tools], um die Seite zum Konfigurieren der Administratoreinstellungen anzuzeigen.

Diese Seite enthält folgende Registerkarten: [Administrator], [Einstellungen zurückset.], [Einstellungen sichern], [Einstellungen wd.herst.], [Datum/Zeit einstellen], [Energiesparmodus] und [PCL6-Modus].

Registerkarte Administrator

Administratoreinstellungen

Element	Beschreibung
Passwort ändern	Überprüfen Sie dies, um das Administratorpasswort zu konfigurieren.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Administratorpasswort ein. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.
Neues Passwort bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort erneut ein.
E-Mail-Adresse ändern	Überprüfen Sie dies, um die E-Mail-Adresse des Administrators zu konfigurieren.
E-Mail-Adresse Administrator	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Geräts auf der Seite [SMTP] nicht konfiguriert wurde, wird diese Adresse als Absenderadresse für von diesem Gerät aus gesendete E-Mails wie E-Mail-Benachrichtigungen und Internet-Faxe verwendet. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

↓ Hinweis

- Die E-Mail-Adresse des Administrators kann nur mit SP C261SFNw/SP C262SFNw konfiguriert werden.

Registerkarte Einstellungen zurücksetzen

Einstell. zurückset.

Element	Beschreibung
Netzw.einst. zurücksetzen	Zur Wiederherstellung der in [Netzwerkeinstellungen] und [Administrator Tools] konfigurierten Einstellungen auswählen.

Element	Beschreibung
Menü-Einst. zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um Standardeinstellungen, die nicht mit dem Netzwerk im Zusammenhang stehen, wiederherzustellen.
Scanziel löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Scanziele zu löschen.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen zurücksetzen	Zum Löschen der Beschränkungseinstellungen für den Anwender auswählen.
Adressbuch löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Faxziele zu löschen.
IPsec-Einstellungen zurücksetzen	Wählen Sie diese Option aus, um die IPsec-Einstellungen zu löschen.

↓ Hinweis

- [IPsec-Einstellungen zurücksetzen] wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Einstellungen sichern

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert werden muss, ist es wichtig, vorher Backup-Dateien zu erstellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellungen sichern

Element	Beschreibung
Netzwerkeinstellungen sichern	Sichert die in den [Netzwerkeinstellungen] und [Administrator Tools] konfigurierten Einstellungen. Beachten Sie jedoch, dass die Einstellung [Max. E-Mail-Größe] unter [Netzwerkanwendung] nicht hier gesichert wird. Diese wird stattdessen mit [Menü-Einstellungen sichern] gesichert.
Menü-Einstellungen sichern	Sichert die Einstellungen, die nicht mit dem Netzwerk zusammenhängen.
Scanziel sichern	Sichert die Scanziele in einer Datei.
Einstellungen von verfügbaren Funktionen sichern	Sichert die Beschränkungseinstellungen für den Anwender in einer Datei.

Element	Beschreibung
Adressbuch sichern	Sichert die Faxziele in einer Datei.
IPsec-Einstellungen sichern	Sichert die IPsec-Einstellungen in einer Datei.

Gehen Sie wie folgt vor, um Backup-Dateien für die Konfiguration zu erstellen.

1. Klicken Sie auf das Optionsfeld für den Datentyp, den Sie sichern möchten.
2. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
3. Klicken Sie auf [OK].
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Speichern].
5. Navigieren Sie zu dem gewünschten Speicherort für die Backup-Datei.
6. Geben Sie einen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf [Speichern].

↓ Hinweis

- [IPsec-Einstellungen sichern] wird nur angezeigt, wenn das Administratorpasswort angegeben wurde.

Registerkarte Einstellungen wiederherstellen

★ Wichtig

- Wenn das Gerät repariert wurde, ist es wichtig, die Geräteeinstellungen aus der Backup-Datei wiederherzustellen. Nach jeder Reparatur werden die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellungen wd.herst.

Element	Beschreibung
Wiederherzustellende Datei	Geben Sie den Pfad und den Namen der wiederherzustellenden Datei ein oder klicken Sie auf [Durchsuchen...], um die Datei auszuwählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfiguration aus Backup-Dateien wiederherzustellen.

1. Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
2. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis mit der wiederherzustellenden Backup-Datei.
3. Wählen Sie die Backup-Datei aus und klicken Sie auf [Öffnen].
4. Geben Sie, falls erforderlich, das Administratorpasswort ein.
5. Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

- Falls die Einstellungen nicht erfolgreich wiederhergestellt werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Versuchen Sie erneut, die Datei vollständig wiederherzustellen.

Registerkarte Datum/Zeit einstellen

Datum einstellen

Element	Beschreibung
Jahr	Geben Sie das aktuelle Jahr ein (2000 bis 2099).
Monat	Geben Sie den aktuellen Monat ein (1 bis 12).
Tag	Geben Sie den aktuellen Tag ein (1 bis 31).
Datumsformat	Wählen Sie das Datumsformat aus [MM/TT/JJJJ], [TT/MM/JJJJ] oder [JJJJ/MM/TT] aus.

Zeit einstellen

Element	Beschreibung
Zeitformat	Wählen Sie für die Zeit das 24- oder 12-Stundenformat aus.
Zeit (AM/PM)	Wählen Sie [AM] oder [PM] aus, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde.
Stund. (0-23)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 24-Stundenformat ausgewählt wurde (0-23).
Stund. (1-12)	Geben Sie die aktuelle Stunde ein, wenn für die Zeit das 12-Stundenformat ausgewählt wurde (1-12).
Min. (0-59)	Geben Sie die aktuelle Minute ein (0-59).

Registerkarte Energiesparmodus

Energiesparmodus

Element	Beschreibung
Energiesparmodus 1	Wählen Sie die Option [Aktiv], damit das Gerät in den Energiesparmodus 1 wechselt, wenn es sich seit ca. 30 Sekunden im Leerlauf befindet.

Element	Beschreibung
	Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.
Energiesparmodus 2	Wählen Sie die Option [Aktiv], damit das Gerät in Energiesparmodus 2 wechselt, nachdem der unter [Wartezeit (1 Min. - 240 Min.)] angegebene Zeitraum (zwischen 1 und 240 Minuten) verstrichen ist. Das Gerät verbraucht im Energiesparmodus 2 weniger Strom als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

↓ Hinweis

- Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob erhält, ein empfangenes Fax druckt oder die Taste [Kopie], [Farbe starten] oder [S&W starten] gedrückt wird.
- Unabhängig von den Einstellungen für den Energiesparmodus 1 oder Energiesparmodus 2 schaltet das Gerät nach 10 Minuten im Leerlauf auf den Energiesparmodus 1.

PCL6-Modus

PCL6-Modus

Element	Beschreibung
PCL6-Modus	Setzen Sie diese Einstellung auf [Universal], wenn Sie den universellen Treiber verwenden, und auf[SP C260/C262], wenn Sie den normalen Treiber verwenden.

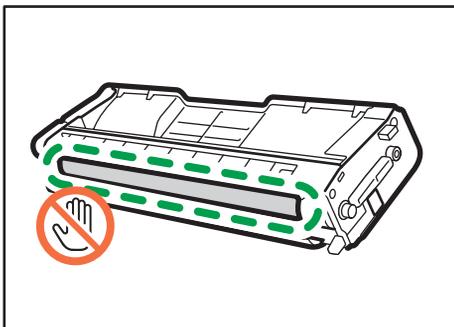
9. Wartung des Geräts

In diesem Kapitel wird das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und die Reinigung dieses Geräts beschrieben.

Ersetzen der Druckkartusche

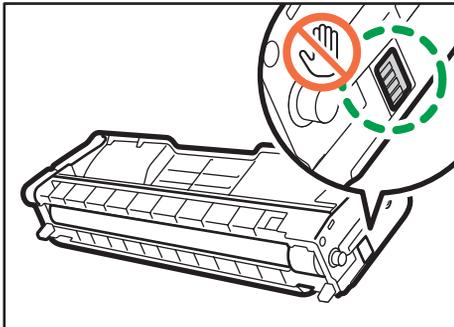
★ Wichtig

- Bewahren Sie die Druckkartusche an einem kühlen, dunklen Ort auf.
- Die tatsächliche Anzahl der zu druckenden Seiten hängt von Bildvolumen und Bildhelligkeit, Anzahl der jeweils gedruckten Seiten, Papiertyp und -format sowie von den Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Feuchtigkeit, ab. Die Tonerqualität verringert sich mit der Zeit. Die Druckkartusche muss möglicherweise frühzeitig ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, immer eine neue Druckkartusche lagernd zu haben.
- Um eine gute Druckqualität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, dass Sie den Originaltoner des Herstellers verwenden.
- Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.
- Falls während eines Druckvorgangs die Nachricht "Austausch erforderlich: Tonerkassette (XX)" angezeigt wird, besteht die Möglichkeit, dass zusätzlich die Nachricht "Drucken fortsetzen?" erscheint. Wenn dies geschieht, können Sie weitere Seiten drucken, indem Sie auf [Ja] drücken. Die Druckqualität könnte jedoch schlechter ausfallen. Tauschen Sie die Tonerkartusche so schnell wie möglich aus. Wenn die Nachricht "Drucken fortsetzen?" nicht erscheint, tauschen Sie die Tonerkartusche sofort aus.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklemmen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfliegen.
- Die Druckkartusche ohne Abdeckung nicht lange direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Die Fotoleitereinheit der Druckkartusche nicht berühren.



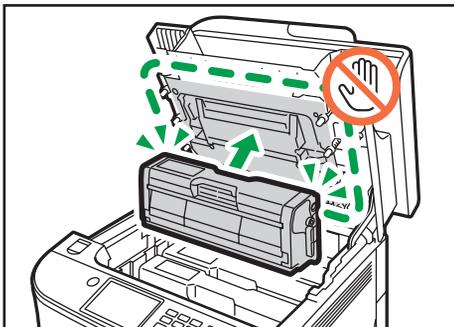
DUE254

- Berühren Sie den ID-Chip seitlich der Druckerpatrone nicht, wie in der nachfolgenden Abbildung gekennzeichnet.



DUE255

- Achten Sie beim Austausch der Druckkartuschen darauf, die Laserscaneinheit unter der oberen Abdeckung nicht zu berühren (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).



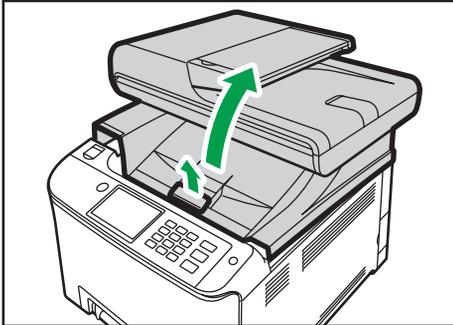
DUE256

- Wenn kein Cyan-, Magenta- oder Gelbtoner mehr vorhanden ist, können Sie mit Schwarztoner Schwarzweiß drucken. Ändern Sie den Farbmodus im Gerätetreiber auf Schwarzweiß.
- Wenn der Schwarztoner fast leer ist, können Sie nicht mehr Schwarzweiß oder in Farbe drucken, bis die schwarze Druckkartusche ausgetauscht worden ist.

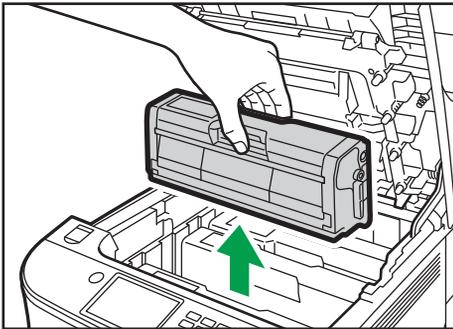
Meldungen auf dem Bildschirm

- Ersetzen Sie die angegebene Druckkartusche, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Ersatz erforderlich: Tonerkassette" (XX)
("XX" steht für die jeweilige Tonerfarbe)
- Bereiten Sie die angegebene Druckkartusche vor, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Ersatz bald erforderlich: Tonerkassette" (XX)
("XX" steht für die jeweilige Tonerfarbe)

1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.

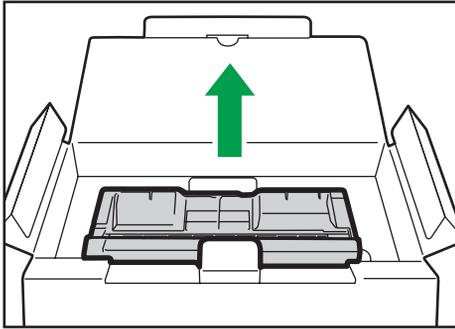


2. Halten Sie die Tonerkartusche senkrecht, in der Mitte fest und heben Sie sie vorsichtig an. Von hinten gesehen, sind die Druckkartuschen in der Reihenfolge Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) angeordnet.



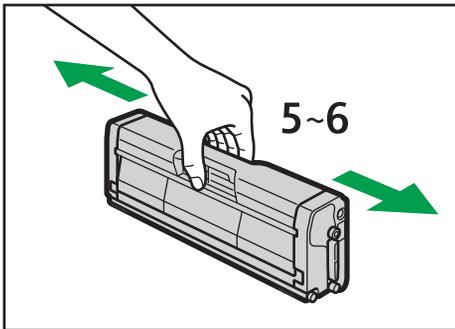
- Die entfernte Druckkartusche nicht schütteln. Dies kann dazu führen, dass verbleibender Toner ausläuft.
- Stellen Sie die alte Druckkartusche auf Papier oder ähnliches Material, um eine Verunreinigung Ihres Arbeitsplatzes zu verhindern.
- Die Tonerfarbe wird auf dem Etikett jeder Druckkartusche angegeben.

3. Die neue Druckkartusche aus der Schachtel und anschließend aus der Tüte nehmen.



DUE260

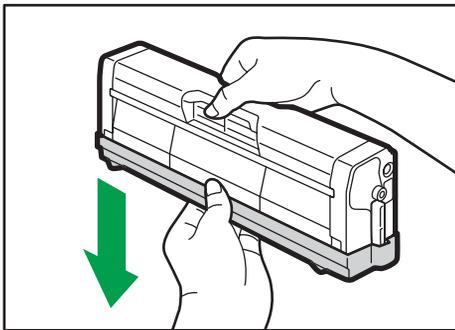
4. Die Druckkartusche halten und fünf bis sechs Mal kräftig schütteln.



DUE261

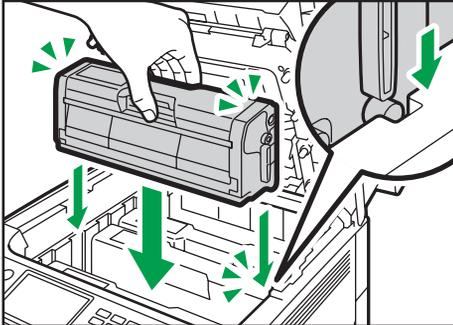
Eine gleichmäßige Verteilung des Toners innerhalb des Behälters verbessert die Druckqualität.

5. Die Schutzabdeckung von der Druckkartusche entfernen.



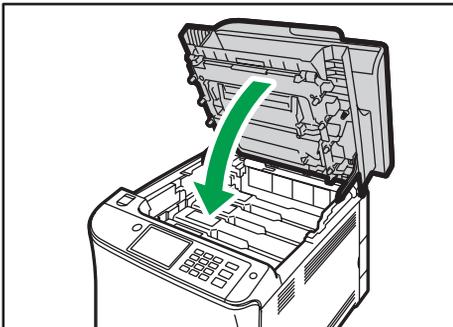
DUE262

6. Tonerfarbe und Einsatzort überprüfen und dann die Tonerkartusche vorsichtig senkrecht einsetzen.



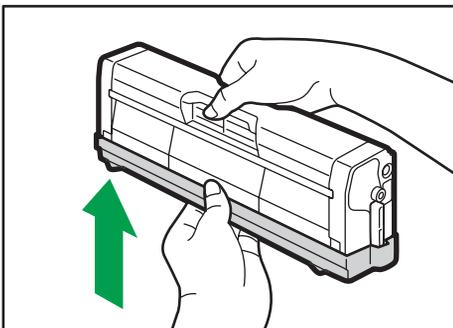
DUE263

7. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



DUE264

8. Bringen Sie die in Schritt 5 entfernte Schutzabdeckung an der alten Druckkartusche an. Die alte Druckkartusche in die Tüte und anschließend in die Schachtel geben.



DUE265

Hinweis

- Die alte Druckkartusche für Recycling- und Umweltzwecke mit der Schutzabdeckung bedecken.
-  **Regio A** (hauptsächliche Europa und Asien)

Wenn Sie den gebrauchten Tonerbehälter entsorgen möchten, wenden Sie sich an die lokale Vertriebsstelle. Wenn Sie sie selbst entsorgen, müssen sie wie allgemeiner Kunststoffabfall behandelt werden.

-  **Regio B** (hauptsächlich Nordamerika)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Webseite oder Sie können Teile gemäß den örtlichen Bestimmungen Ihrer Stadtverwaltung oder privater Entsorgungsunternehmen recyceln.

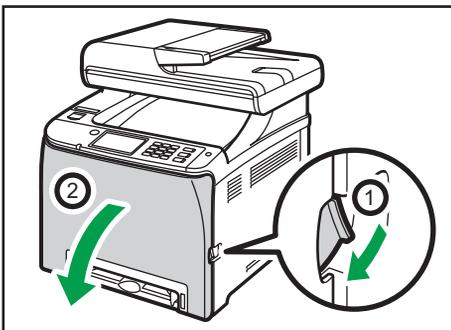
Auswechseln des Resttonerbehälters

Meldungen auf dem Bildschirm

- Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheint:
"Ersatz erforderlich: Resttonerbehälter"
- Bereiten Sie einen Resttonerbehälter vor, wenn die folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird:
"Ersatz bald erforderlich: Resttonerbehälter"

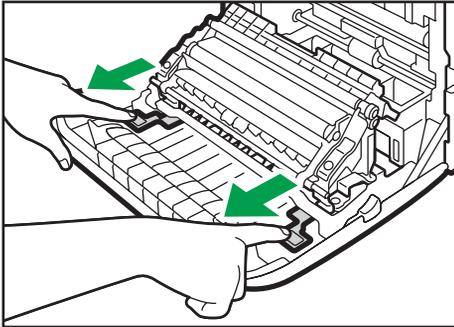
★ Wichtig

- Resttonerbehälter können nicht erneut verwendet werden.
 - Beim Entfernen des Resttonerbehälters darauf achten, dass Sie ihn nicht schräg halten.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit installiert ist. Wenn die Transfereinheit nicht installiert ist, installieren Sie sie vor dem Einschalten des Netzschalters.
 - Bevor Sie den Resttonerbehälter aus dem Gerät entfernen, legen Sie Papier oder ein anderes Material um den Bereich aus, um zu verhindern, dass Toner Ihren Arbeitsplatz verunreinigt.
1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



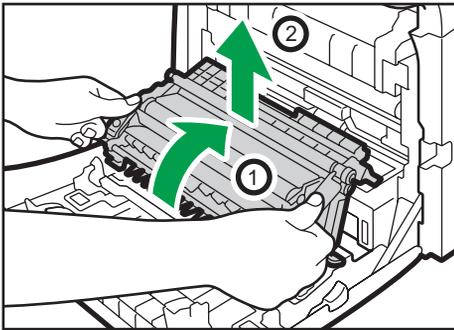
DUE227

2. Ziehen Sie beide Hebel der vorderen Abdeckung nach vorne.



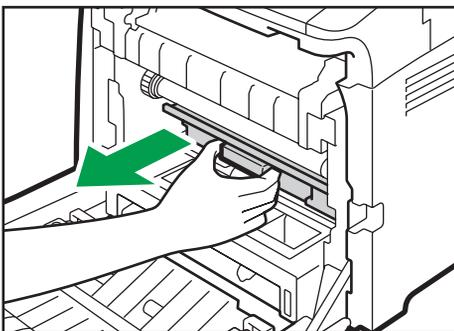
DUE266

3. Halten Sie die der Transfereinheit an den Laschen auf beiden Seiten fest, kippen Sie sie zurück und heben Sie sie anschließend an.



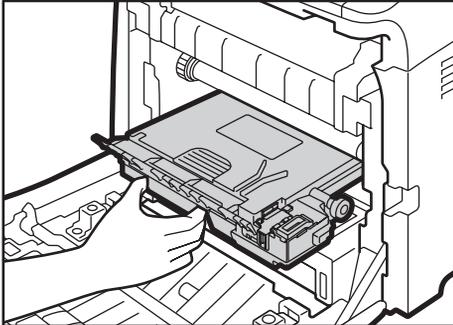
DUE267

4. Ziehen Sie den Resttonerbehälter am Griff in der Mitte ein Stück heraus, ohne ihn dabei zu neigen.

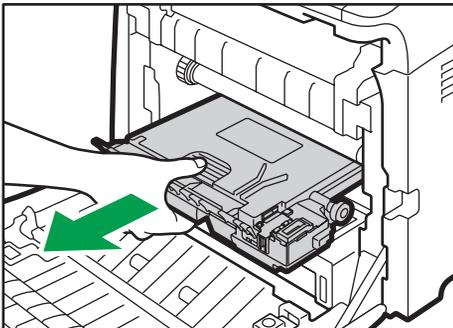


DUE268

5. Ziehen Sie den Resttonerbehälter halb heraus und halten Sie ihn gut fest, wenn Sie ihn dann gerade herausziehen.

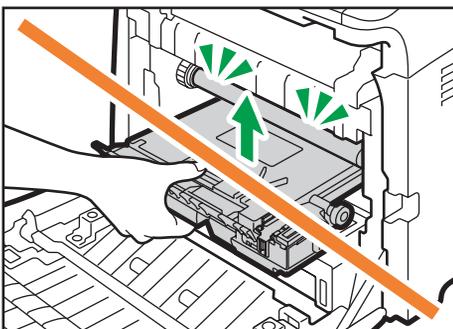


DUE269



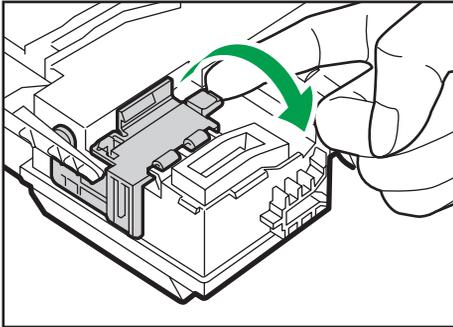
DUE270

Heben Sie den Resttonerbehälter beim Herausziehen nicht an, um zu verhindern, dass er mit der Zwischentransfereinheit in Kontakt kommt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).

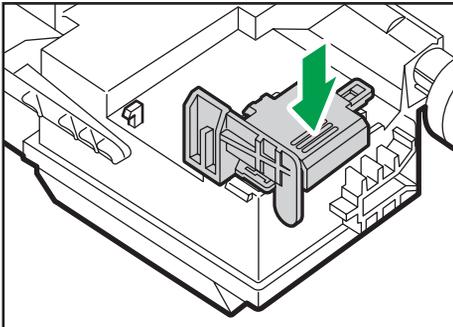


DUE271

6. Verschließen Sie den Behälter.



DUE272

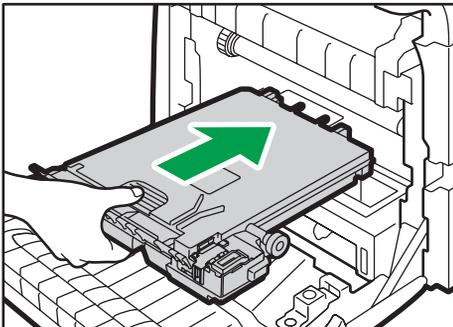


DUE273

7. Halten Sie den neuen Resttonerbehälter in der Mitte fest und schieben Sie ihn zur Hälfte in das Gerät.

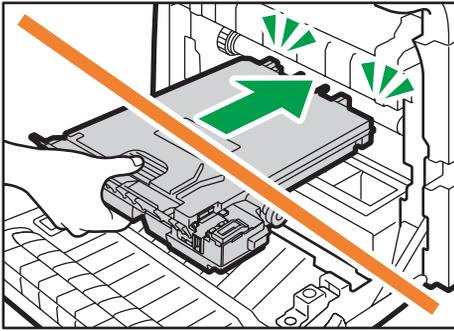
Lassen Sie den Behälterverschluss geöffnet.

9



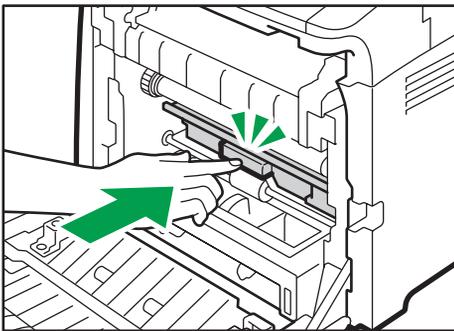
DUE274

Heben Sie den Resttonerbehälter beim Hineinschieben nicht an, um zu verhindern, dass er mit der Zwischentransfereinheit in Kontakt kommt (die vom Pfeil in der Abbildung unten angezeigte Position).

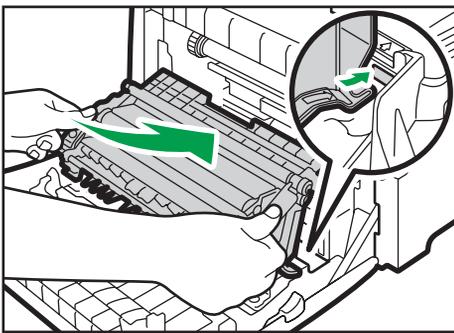


8. Den Resttonerbehälter hineindrücken, bis er mit einem Klicken einrastet.

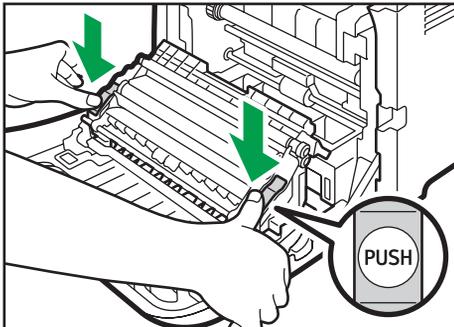
Drücken Sie auf den Griff in der Mitte, um den Behälter vollständig hineinzuschieben.



9. Setzen Sie die Transfereinheit auf die vordere Abdeckung. Schieben Sie die Transfereinheit an den Führungsschienen in das Gerät.

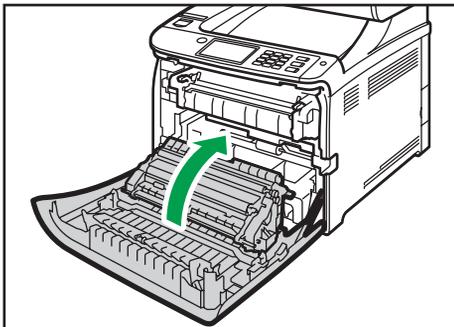


10. Wenn es nicht mehr weiter geht, die PUSH-Markierung drücken, bis sie hörbar einrastet.



DUE278

11. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DUE229

Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

Hinweis

- Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.
- Machen Sie mit beim Resttonerbehälter-Recyclingprogramm, bei dem Resttonerbehälter fürs Recycling gesammelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Ersetzen einer Komponente

Ersetzen der Zwischentransfereinheit

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.

Wenn die Warnanzeige auf dem Bedienfeld aufleuchtet und die Meldung "Austausch erforderlich: Zwischentransfereinheit" auf dem Display erscheint, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Fixiereinheit und Transferrolle austauschen

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw verfügbar.

Wenn die Warnanzeige auf dem Bedienfeld aufleuchtet und die Meldung "Austausch erforderlich: Transferrolle" oder "Austausch erforderlich: Fixiereinheit"

Vorsichtshinweise beim Reinigen

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um eine hohe Druckqualität beizubehalten.

Wischen Sie die Außenseite mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Reicht trockenes Wischen nicht aus, verwenden Sie ein weiches, feuchtes und gut ausgewrongenes Tuch. Lassen sich Flecken oder Schmutz auch damit nicht entfernen, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, wischen Sie mit einem feuchten, gut ausgewrongenen Tuch über den Bereich und wischen Sie anschließend den Bereich mit einem trockenen Tuch nach und lassen Sie ihn trocknen.

★ Wichtig

- Um Verformung, Verfärbung oder Rissbildung zu vermeiden, keine flüchtigen Chemikalien wie beispielsweise Benzin, Verdünner oder Insektenspray verwenden.
- Entfernen Sie Staub oder Schmutz im Geräteinneren mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Sie müssen den Stecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose herausziehen. Entfernen Sie Staub oder Schmutz um die Kontakte und aus der Dose, bevor Sie den Stecker wieder einstecken. Durch angesammelten Staub und Schmutz besteht Feuergefahr.
- Bitte achten Sie darauf, dass keine Papierklappen, Heftklammern oder andere kleine Gegenstände in das Innere des Geräts hineinfallen.

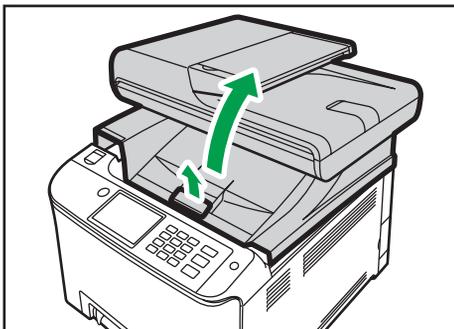
Reinigung des Tonerdichtesensors

Reinigen Sie den Tonerdichtesensor, wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint.

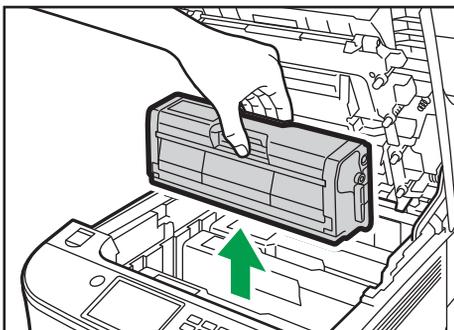
"Dichtesensor Reinig.erford."

1. Ziehen Sie den Hebel an der oberen Abdeckung nach oben und heben Sie die obere Abdeckung vorsichtig an.

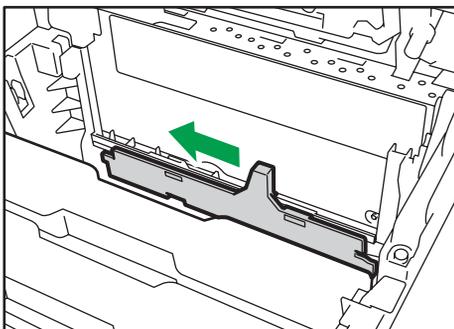
Achten Sie darauf, dass der ADF geschlossen ist.



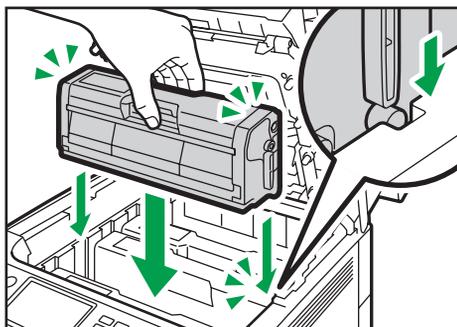
2. Entfernen Sie die hinterste Druckkartusche.



3. Den Hebel für den Tonerdichtesensor ein Mal nach links schieben.

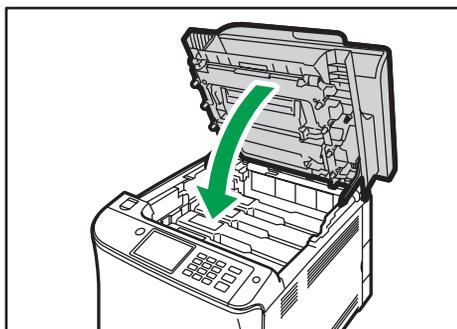


4. Setzen Sie die Druckkartusche, die Sie in Schritt 2 entfernt haben, vorsichtig senkrecht ein.



DUE263

5. Halten Sie den mittleren Teil der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und schließen Sie die Abdeckung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



DUE264

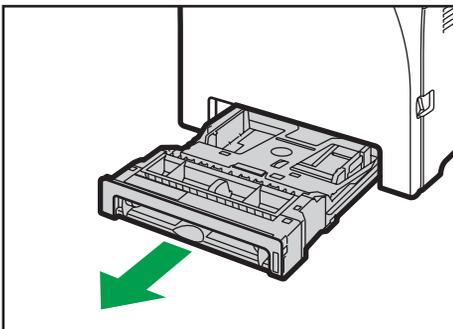
Reinigen des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle

Wenn das Trennkissen oder die Papiereinzugsrolle schmutzig sind, werden eventuell mehrere Blätter eingezogen oder es kann zu Fehleinzügen kommen. In diesem Fall das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle wie folgt reinigen:

★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.

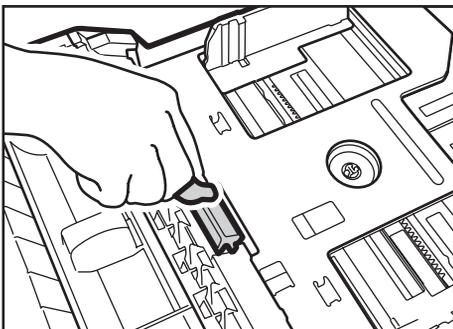
1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



DUE214

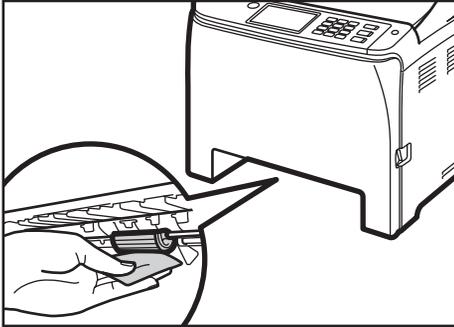
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Wischen Sie die Trennkissen mit einem feuchten Tuch ab.



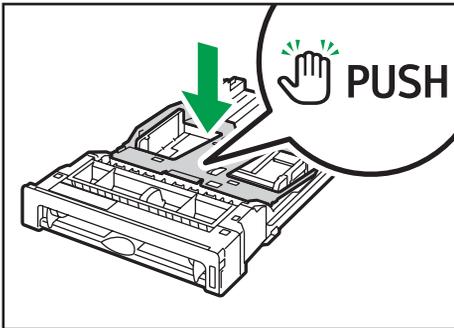
DUE280

5. Wischen Sie den Gummiteil der Rolle mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Anschließend wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab, um die Feuchtigkeit zu entfernen.



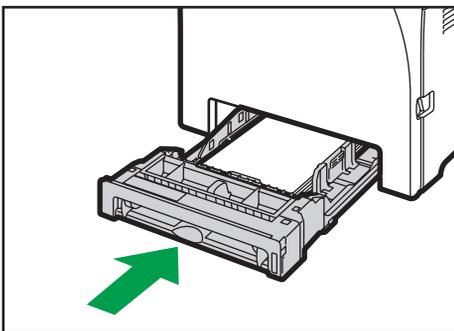
DUE281

6. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



DUE215

7. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



DUE220

8. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers wieder fest mit der Steckdose. Schließen Sie alle zuvor entfernten Schnittstellenkabel wieder an.
9. Die Stromversorgung einschalten.

 **Hinweis**

- Wenn nach dem Reinigen des Trennkissens ein Papierstau auftritt oder mehrere Blätter eingezogen werden sollten, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn das optionale Magazin 2 installiert ist, reinigen Sie das Trennkissen und die Papiereinzugsrolle auf dieselbe Weise, wie Sie es bei Magazin 1 getan haben.

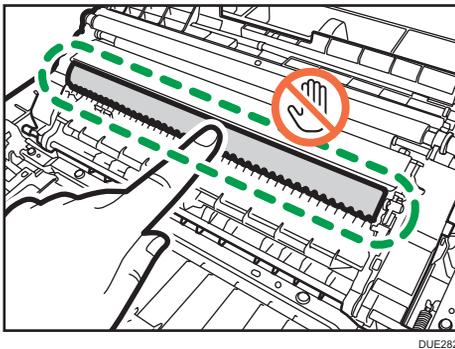
Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins

Registrierwalze und Papiermagazin können mit Papierstaub verschmutzt werden, wenn Sie auf Nicht-Standard-Papier drucken.

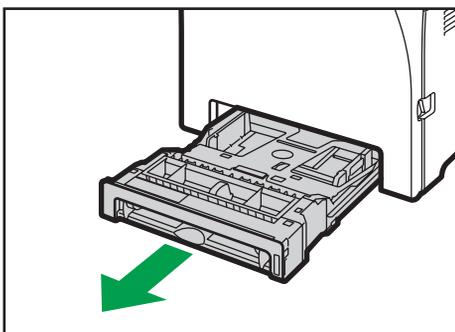
Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn weiße Punkte auf den Ausdrucken erscheinen.

★ Wichtig

- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsflüssigkeiten oder organische Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner oder Benzin.
- Berühren Sie nicht die Transferwalze (siehe unten).

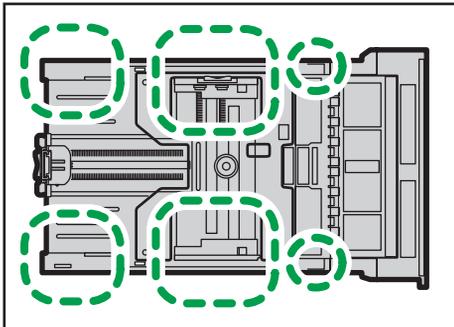


1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.
3. Ziehen Sie das Magazin 1 vorsichtig mit beiden Händen heraus.



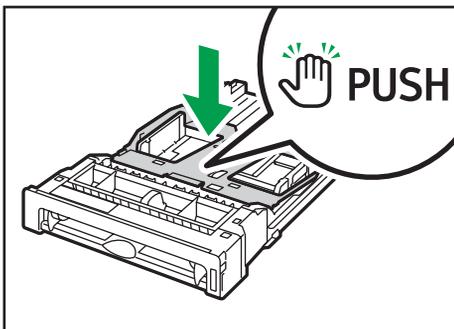
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche. Gegebenenfalls das Papier aus dem Magazin entfernen.

4. Die Innenseite des Papiermagazins mit einem Tuch abwischen.



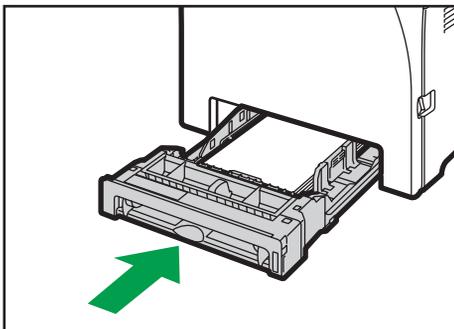
DUE283

5. Drücken Sie die Metallplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



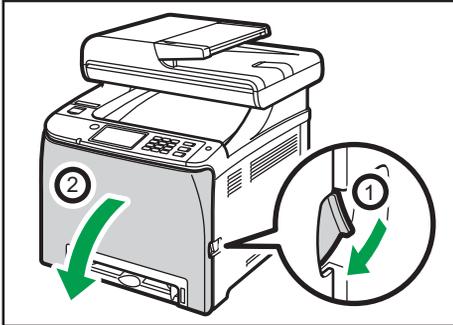
DUE215

6. Legen Sie das entfernte Papier wieder in das Magazin ein und schieben Sie das Magazin dann vorsichtig in das Gerät, bis es hörbar einrastet.



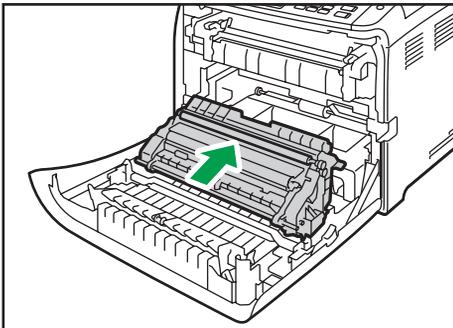
DUE220

7. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



DUE227

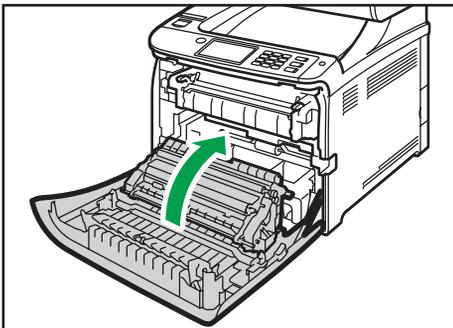
Vergewissern Sie sich, dass Sie die Registrierwalze in die unten durch den Pfeil auf der Abbildung dargestellte Position bringen.



DUE284

Reinigen Sie die Registrierwalze, wenn bedrucktes Papier nach dem Entfernen eines Papierstaus verschmiert.

8. Drehen Sie die Registrierrolle und wischen Sie dabei die Walze mit einem weichen angefeuchteten Tuch ab.
9. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DUE229

Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung.

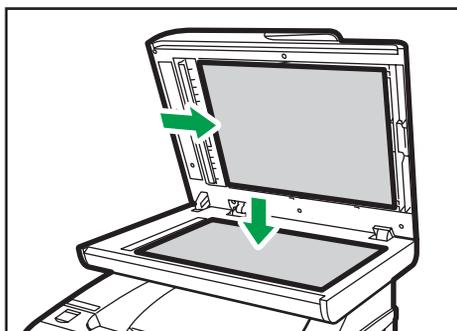
- 10. Stecken Sie das Stromkabel fest ein. Schließen Sie alle zuvor entfernten Kabel wieder an.**
- 11. Die Stromversorgung einschalten.**

Reinigung des Vorlagenglases

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

- ### 2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die gleichen Teile anschließend mit einem trockenen Tuch ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.



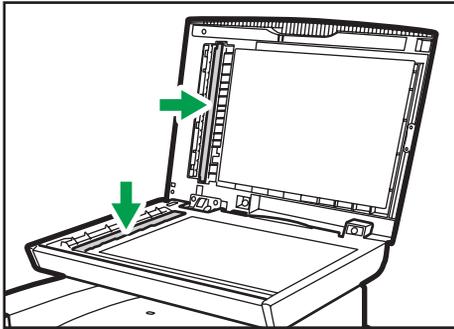
DUE285

Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs

1. Heben Sie den ADF an.

Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

- ## 2. Reinigen Sie die mit den Pfeilen angezeigten Teile mit einem weichen, feuchten Tuch und wischen Sie die gleichen Teile anschließend mit einem trockenen Tuch ab, um die verbleibende Feuchtigkeit zu entfernen.

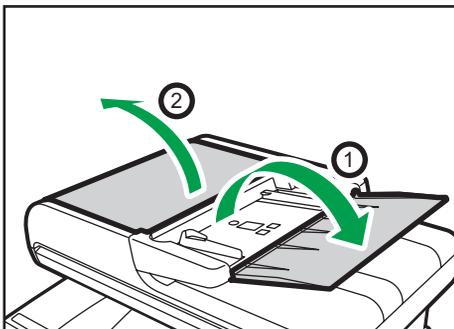


DAC005

Fahren Sie bei Verwendung von SP C261SFNw/SP C262SFNw mit Schritt 3 fort.

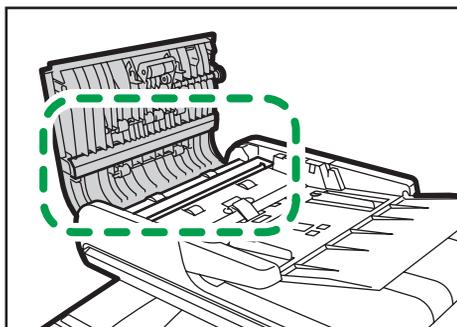
3. Schließen Sie den ADF.

4. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



DUE321

5. Reinigen Sie die unten aufgeführten Teile.



DUE322

6. Schließen Sie die ADF-Abdeckung.

Umstellen und Transportieren des Geräts

Dieser Abschnitt gibt die Vorsichtsmaßnahmen an, die Sie ergreifen müssen, wenn Sie das Gerät in sowohl kurzer als auch weiter Entfernung bewegen.

Verpacken Sie das Gerät wieder in seiner Originalverpackung, wenn Sie dieses über eine große Entfernung bewegen.

★ Wichtig

- Lösen Sie vor dem Transport alle Kabel vom Gerät.
- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Gehen Sie beim Transport unbedingt vorsichtig vor.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Transport waagrecht gehalten wird. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät über Treppen transportieren.
- Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie es vom Gerät und transportieren Sie es separat.
- Entfernen Sie die Druckkartusche nicht, wenn Sie das Gerät bewegen.
- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen waagrecht zu halten. Bewegen Sie das Gerät langsam, um ein Auslaufen von Toner zu vermeiden.
- Halten Sie das Gerät fern von salzhaltiger Luft und korrosiven Gasen. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen chemische Reaktionen wahrscheinlich sind (Laboratorien etc.). Ansonsten können Fehlfunktionen die Folge sein.

Belüftung

Wenn Sie dieses Gerät in einem kleinen Raum ohne gute Belüftung über längere Zeit verwenden oder große Volumen drucken, kann ein seltsamer Geruch auftreten.

Hierdurch kann das ausgegebene Papier eventuell auch seltsam riechen.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie regelmäßig, um den Arbeitsplatz angenehm zu gestalten.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsöffnungen nicht unmittelbar auf Personen gerichtet sind.
- Die Belüftung sollte mehr als 30 m³/Stunde/Person betragen.

Geruch eines neuen Geräts

Ein neues Gerät kann eventuell etwas ungewöhnlich riechen. Dieser Geruch vergeht in etwa einer Woche.

Wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, lüften Sie ausreichend und sorgen Sie für Luftzirkulation.

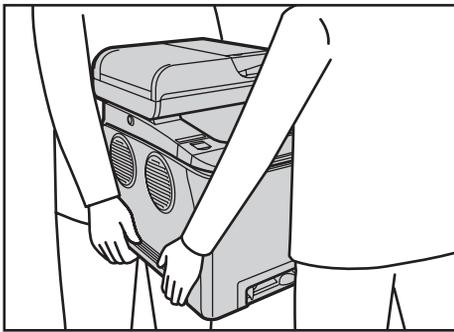
1. Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.
- Das Netzkabel wurde aus der Steckdose gezogen.

- Alle anderen Kabel werden vom Gerät getrennt.

2. Wenn Magazin 2 installiert ist, entfernen Sie dieses.

3. Das Gerät sollte mit einer weiteren Person an den Griffmulden auf beiden Seiten angehoben und dann waagrecht zum gewünschten neuen Standort transportiert werden.



DUE287

4. Installieren Sie Magazin 2, wenn Sie es zuvor entfernt haben.

↓ Hinweis

- Um das Gerät über eine größere Entfernung zu transportieren, müssen Sie es gut verpacken und alle Papiermagazine entleeren. Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht zu kippen oder auf die Kante zu stellen.
- Es kann Toner im Gerät auslaufen, wenn das Gerät beim Transport nicht waagrecht gehalten wird.
- Weitere Informationen zum Transport des Geräts erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder einem Kundendienstmitarbeiter.

Entsorgung

Bitte Sie Ihren Händler oder Kundendienstvertreter um Informationen zur korrekten Entsorgung dieses Geräts.

Anfragen

Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den in diesem Handbuch behandelten Themen oder bei Fragen zu Themen, die in den diesem Handbuch nicht behandelt werden, an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter.

10. Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden Lösungen für Fehlermeldungen und andere Probleme beschrieben.

Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm

Die Meldungen werden in der nachfolgenden Tabelle in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. "X" bezeichnet eine Zahl in einem Fehlercode, die je nach spezifischer Situation unterschiedlich angezeigt wird.

★ Wichtig

- Falls die Anzeigeleuchte dauerhaft aufleuchtet oder blinkt, drücken Sie auf dem [Home]-Bildschirm auf das Symbol [Status] und überprüfen Sie die angezeigte Meldung.

Nachricht	Ursache	Lösung
2XXX14	Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.	<ul style="list-style-type: none">• Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier".• Das Papiermagazin enthielt kein Papier im Format A4, Letter oder Legal. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Papiereinstellungen] dementsprechend.• Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin.• Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".• Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S. 329 "Ersetzen der Druckkartusche".• Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das

Nachricht	Ursache	Lösung
		<p>Dokument in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt erneut oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.</p>
<p>Vorlagenstau ADF ADF-Abdeck. öffnen u. Papier entfernen.</p>	<p>Im ADF wurde eine Vorlage gestaut.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier" und S. 382 "Probleme beim Papiereinzug". • Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
<p>Verfügbar: Ausweiskopie A4 oder 8 1/2 ×11/A5 /A6</p>	<p>Die Ausweiskopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, Letter, A5 oder A6.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät in der Einstellung [Papier auswählen] so ein, dass Kopien auf Papier im Format A4 oder Brief ausgedruckt werden. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4 oder A6 an. Siehe S. 261 "Magazinpapierereinstellungen".
<p>Verf. bar: 2-seit. Kop. A4/B5/LG/LT/EXE 8×13/8. 25×13/8. 5×13/16K</p>	<p>Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8 × 13 Zoll, 8 1/2 × 13 Zoll, Folio oder 16K.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Magazin mit dem Papier im Format A4, B5, Letter, Legal oder Executive (ein anderes Magazin als der Bypass) in der Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für das ausgewählte Magazin das Format A4, B5, Letter, Legal, Executive, 8 × 13 Zoll, 8 1/2 × 13 Zoll, Folio oder 16K für den Ausdruck der Kopien an. Siehe S. 261 "Magazinpapierereinstellungen".

Nachricht	Ursache	Lösung
Verf.bar: 2-seit. Kop. Magazin 1 oder Magazin 2	Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Papier so eingestellt ist, dass es vom Bypass eingezogen wird.	Geben Sie eine andere Einstellung als [Bypass] für die Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
Besetzt	Die Faxübertragung konnte nicht abgeschlossen werden, da die Leitung des Empfängers besetzt war.	Warten Sie eine Zeitlang und senden Sie das Fax dann erneut.
Kann d. Einst. n. kop. Kombinieren : 2 Seite auf 1 / 4 Seite auf on 1	Die Kombinationskopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin kein Papier im gültigen Format enthält. Gültige Formate sind A4, Letter und Legal.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Gerät in der Einstellung [Papier auswählen] so ein, das Kopien auf Papier im Format A4, Letter oder Legal ausgedruckt werden. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen". • Geben Sie für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin das Papierformat A4, Letter oder Legal an. Siehe S. 261 "Magazinpapiereinstellungen".
Kopieren nicht möglich. Vorlage in ADF einlegen.	Kombinationskopien konnte nicht durchgeführt werden, weil die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie auch für das Kopieren eines einzelnen Blattes den ADF. • Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden müssen, wählen Sie [Aus] oder [Man. 2-stg. Scanmod.] in [Duplex/Komb.] unter [Kopierereinst.] und versuchen Sie es erneut. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
Papierformat prüfen	Das für das Dokument eingestellte Papierformat weicht vom Papierformat im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [S.vorsch], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.
Papiertyp prüfen	Der für das Dokument festgelegte Papiertyp weicht vom Papiertyp im angegebenen Magazin ab.	Drücken Sie [S.vorsch], um mit dem Ausdrucken zu beginnen, oder drücken Sie [JobReset], um den Job abzubrechen.

Nachricht	Ursache	Lösung
Verbind. fehlgeschl.	Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie den Telefonanschluss vom Gerät und schließen Sie stattdessen ein Standardtelefon an. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können.
Abdeckung offen	Eine Abdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung vollständig.
Dichtesensor muss gereinigt werden	Das Gerät hat die Farbbregistrierung nicht angepasst.	Tonerdichtesensor reinigen. Siehe S. 343 "Reinigung des Tonerdichtesensors".
Einwahl fehlgeschlagen	Das Fax konnte nicht gesendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angewählte Faxnummer korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist. • Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist. • Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie [Wiederwahl] z.B. nach der Vorwahl. • Überprüfen Sie, dass [PSTN / PBX] unter [Administrator-Tools] in Übereinstimmung mit dem verwendeten Telefonanschluss eingestellt wurde. Siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
Überschreitet max. E-Mail-Größe	Die Scandatei überschreitet die maximale Größe für Dateien, die per E-Mail gesendet werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie die [Auflösung] unter [Scaneinstell.], um die Scanauflösung zu reduzieren. Siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".

Nachricht	Ursache	Lösung
		<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie [Max. E-Mail-Größe] unter [Scaneinstell.] so, dass die zulässige Größe erhöht wird. Siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
Dat.zugriff fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.
Dat.erst. fehlgeschl. Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.
I-Fax POP3 fehlgeschl.	Die Verbindung zum POP3-Server ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und POP3-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
Unabhängige Tonerzulieferung: X	Für die angegebene Farbe wurde eine nicht unterstützte Druckkartusche installiert.	Entfernen Sie diese und ersetzen Sie sie durch eine von einem autorisierten Händler angegebene Druckkartusche.
Interner Stau	Im Gerät hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Speicherüberlauf	Die Anzahl der Faxjobs im Speicher (nicht gesendete oder nicht ausgedruckte Faxe) hat das Maximum erreicht, sodass keine neuen Jobs gespeichert werden können.	Warten Sie, bis ausstehende Jobs übertragen oder ausgedruckt wurden.

Nachricht	Ursache	Lösung
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Daten sind zu umfangreich oder zu komplex zum Ausdrucken. • Wenn mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung auf Papier im Legal-Format gedruckt wird, werden die Druckdaten zu umfangreich und der Job wird möglicherweise abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [600 × 600 dpi] unter [Auflösung] in [Druckereinstellungen], um die Datengröße zu verringern. Siehe S. 257 "Einstellungen der Druckerfunktionen". • Wenn Sie den PLC- oder DDST-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript-3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] unter [Druckereinstellungen] auf [Standard] oder [Hohe Qualität].
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie versuchen, eine vertrauliche Druckdatei auszudrucken, die im Gerät mit der Einstellung der [Abstufung:] für den Druckertreiber auf [Fein] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] gespeichert ist, wird der Druck je nach aktuellem Speicherverbrauch des Geräts möglicherweise abgebrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie weitere vertrauliche Druckdateien im Gerät aus oder löschen Sie diese und drucken Sie anschließend die vertrauliche Druckdatei aus, deren Ausdruck vom Gerät nicht ausgeführt wurde. Senden Sie die vertrauliche Druckdatei alternativ mit der [Abstufung:] auf [Geschw.] oder [Standard] gesetzt erneut und drucken Sie die vertrauliche Druckdatei anschließend aus.
Speicherüberlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gerätespeicher hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, während die erste Seite der Vorlage gescannt wurde, um einen Faxjob vor der Übertragung im Speicher zu speichern. • Die Speicherkapazität des Geräts wurde erreicht, während ein Fax im Modus "Speichersenden" gespeichert wurde. 	Senden Sie das Fax unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe erneut oder senden Sie dieses mit einer niedrigeren Auflösung.

Nachricht	Ursache	Lösung
Stau: Duplexeinheit Papier entfernen	In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Stau: Papiermagazin	Im Papiermagazin liegt ein Papierstau vor.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Stau: Standardmagazin	Im Papierausgabebereich wurde Papier gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Stau: Magazin 1	Papier hat sich im Papiereinzugsbereich von Magazin 1 gestaut.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Stau: Magazin 2	Im Papiermagazin liegt ein Papierstau vor.	Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier".
Netzwerkverbindungsfehler	Beim Senden oder Empfang von Daten wurde die Verbindung zum Server abgebrochen.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Netzwerk nicht bereit	Eine eingescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Gerät die IP-Adressinformationen nicht vollständig vom DHCP-Server erhalten hat.	Warten Sie, bis das Gerät die IP-Adressinformationen vollständig erhalten hat, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang durchzuführen.
Direktwahl o. Stopp	Der Hörer des Geräts war für einen längeren Zeitraum abgehoben.	Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Taste [Löschen/Stop].
Vord. Abdeck. öffnen dann den Hebel für Umschläge nach oben oder unten bewegen.	Die Hebel der Fixiereinheit sind nicht korrekt positioniert.	Das Gerät kann nur mit dem Druckvorgang beginnen, wenn sich die Hebel der Fixiereinheit in den korrekten Positionen für den Papiertyp befinden. <ul style="list-style-type: none"> • Um einen Umschlag zu bedrucken, öffnen Sie die vordere Abdeckung und senken Sie die Hebel auf der linken und rechten Seite auf Höhe der Umschlagmarkierungen ab. • Um Papier zu bedrucken, öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie die Hebel auf der linken und

Nachricht	Ursache	Lösung
		rechten Seite auf Höhe der Markierungen für Normalpapier an.
Kein Papier: X	Im angegebenen Magazin ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier in das angegebene Magazin ein. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier".
Bitte Gerät neustarten	Das Gerät muss neugestartet werden.	Schalten Sie den Strom ab und anschließend wieder ein.
Papier entfernen: Bypass	Das Gerät hat den Druckjob nicht ausgeführt, da Magazin 1 oder Magazin 2 als Einzugsmagazin angegeben, das Papier jedoch in den Bypass eingelegt wurde.	Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.
Zwischenzeitliches Transferband ersetzen	Das Transferband kann nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Austausch bald erford.: Tonerkartusche (X)	Die Druckkartusche ist fast leer.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
Austausch bald erford.: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter muss bald ersetzt werden.	Bereiten Sie einen neuen Resttonerbehälter vor.
Austausch erforderlich: Fixiereinheit	Fixiereinheit ist nicht mehr verwendbar und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Austausch erforderlich: Papiereinzugsrolle	Die Papiereinzugsrolle kann nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Austausch erforderlich: Tonerkartusche (X)	Der Toner im Gerät ist leer.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S. 329 "Ersetzen der Druckkartusche".

Nachricht	Ursache	Lösung
Austausch erforderlich: Transferrolle	Die Transferrolle kann nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
RX-Kommunikationsfehler	Es ist eine Empfangsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt empfangen werden.	Wenden Sie sich, wenn möglich, an den Absender des Faxes und bitten Sie ihn, es erneut zu senden.
Netzwerkscan unterbr.	Eine gescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ethernetkabel nicht korrekt angeschlossen war.	Schließen Sie das Ethernetkabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Scan von USB unterbr.	Das USB-Kabel war nicht angeschlossen, während von einem Computer aus gescannt wurde.	Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an und versuchen Sie anschließend, den Vorgang erneut auszuführen.
Serververb. fehlgeschl.	Eine eingescannte Datei konnte nicht gesendet werden, da das Ziel nicht erreicht werden konnte.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen.
Serverantwortfehler	Bei der Verbindung mit dem Server ist vor dem Start der Übertragung ein Fehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt registriert ist, und versuchen Sie anschließend erneut, den Vorgang auszuführen. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn das Problem nicht behoben werden konnte.
SCXXX	Es ist ein schwerwiegender Hardware-Fehler aufgetreten und das Gerät kann nicht funktionieren.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Richtiges Papier einl.	Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeeinstellungen] eingerichtete Magazin enthält kein Papier im Format A4, Letter oder Legal.	Während die Meldung angezeigt wird, drücken Sie [Format festlegen]. Es wird ein Menü für die Änderung des Papierformats für das aktuelle Magazin angezeigt.

Nachricht	Ursache	Lösung
		<p>Laden Sie Papier mit den Formaten A4/Letter/Legal in das Fach und wählen Sie dann das entsprechende Papierformat.</p> <p>Beachten Sie, dass die Papierformateinstellung für das Magazin unter [Papierereinstellungen] geändert wird. Siehe S. 261 "Magazinpapierereinstellungen".</p>
<p>Vorlage in ADF einlegen. Vorlag.g.l. n. verw.bar m. Einst. in [Scan-Format].</p>	<p>Es konnte nicht gescannt werden, da die Vorlagen nicht in den ADF eingelegt waren, obwohl das Gerät für das Scannen von Vorlagen in größerem Format als A4/Letter eingestellt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den ADF, selbst wenn Sie Vorlagen im Format A4/Letter oder kleiner scannen. • Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden müssen, stellen Sie das Format A4/Letter oder kleiner in [Scan-Format] unter [Scaneinstell.] ein und versuchen Sie es anschließend erneut. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".
<p>Sort. d. Kopien abgebr.</p>	<p>Die Speicherkapazität des Geräts wurde erreicht, während Vorlagen über den ADF gescannt wurden, um die Kopien zu sortieren.</p>	<p>Drücken Sie [Verlass.], um die Vorlagen zu drucken, die erfolgreich in den Speicher gescannt wurden. Kopieren Sie die im ADF verbleibenden Vorlagen dann erneut.</p>
<p>Einstellfehler: Resttonerbehälter</p>	<p>Der Resttonerbehälter wurde nicht korrekt installiert.</p>	<p>Installieren Sie den Resttonerbehälter erneut. Siehe S. 335 "Auswechseln des Resttonerbehälters".</p>
<p>TX-Kommunikationsfehler</p>	<p>Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und das Fax konnte nicht korrekt übertragen werden.</p>	<p>Wenn die Einstellung [Autom. Wahlwiederhol.] aktiviert ist, wählt das Gerät die Nummer erneut an und versucht es erneut. Wenn alle Versuche fehlschlagen oder wenn sich das Gerät im Modus Sofort Senden befindet, wird das Fax nicht übertragen. Versuchen Sie, den Vorgang erneut auszuführen.</p>
<p>Nicht verfügb. Papiertyp</p>	<p>Die zweiseitige Kopie konnte nicht erstellt werden, da das Magazin keinen gültigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Magazin mit dem Papier des gültigen Typs (ein anderes Magazin als der Bypass) unter der

Nachricht	Ursache	Lösung
	Papiertyp enthält. Gültige Papiertypen sind Dünn, Normal, Mitteldick, Recycelt, Farbig, Bedruckt oder Vorgelocht.	Einstellung [Papier auswählen] an. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopierfunktionen". <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie den gültigen Papiertyp für das für den Ausdruck der Kopien ausgewählte Magazin an. Siehe S. 261 "MagazinpapierEinstellungen".
Nicht unterst. Ger. Bitte entfernen.	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
N. unterst. USB-Hub Bitte entfernen.	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, weil ein anderes USB-Gerät als ein USB-Stick oder ein USB-Stick mit einem nicht unterstützten Dateisystem verwendet wurde.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der mit der Funktion Scan-to-USB kompatibel ist.
USB abgebrochen Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB wurde nicht ausgeführt, da der USB-Stick entfernt wurde, bevor der Vorgang abgeschlossen werden konnte.	Überprüfen Sie, ob der USB-Stick sicher in das Gerät eingesteckt ist. Ziehen Sie den USB-Stick nicht heraus, bevor "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.
USB Speicherüberlauf Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da auf dem USB-Stick nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Verwenden Sie einen USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz.
Schreibschutz Taste Löschen drücken	Die Funktion Scan-to-USB konnte nicht ausgeführt werden, da das Gerät nicht korrekt auf den USB-Stick zugreifen konnte.	Verwenden Sie einen USB-Stick, der nicht passwort- oder schreibgeschützt ist.

 **Hinweis**

- Die Benachrichtigung zur Zwischentransfereinheit, Fixiereinheit und zur Transferrolle werden nur für SP C261DNw/SP C262DNw angezeigt.

Entfernen von gestautem Papier

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine der folgenden Meldungen auf dem Bedienfeld angezeigt:

★ Wichtig

- Falls die Anzeigeleuchte dauerhaft aufleuchtet oder blinkt, drücken Sie auf dem [Home]-Bildschirm auf das Symbol [Status] und überprüfen Sie die angezeigte Meldung.

Nachricht	Referenztitel
Interner Stau	Siehe S. 372 "Wenn Papier in der Fixiereinheit staut".
Stau: Standardmagazin	
Stau: Papiermagazin	Siehe S. 375 "Wenn Papier im Magazin staut".
Stau: Magazin 1	
Stau: Magazin 2	
Stau: Duplexeinheit Papier entfernen	Siehe S. 377 "Wenn Papier in der Transfereinheit staut".
Vorlagenstau ADF ADF-Abdeck. öffnen und Papier entfernen.	Siehe S. 378 "Scanstaus beseitigen".

Lesen Sie den Abschnitt, auf den sich die Nachricht bezieht und entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend der dortigen Beschreibung.

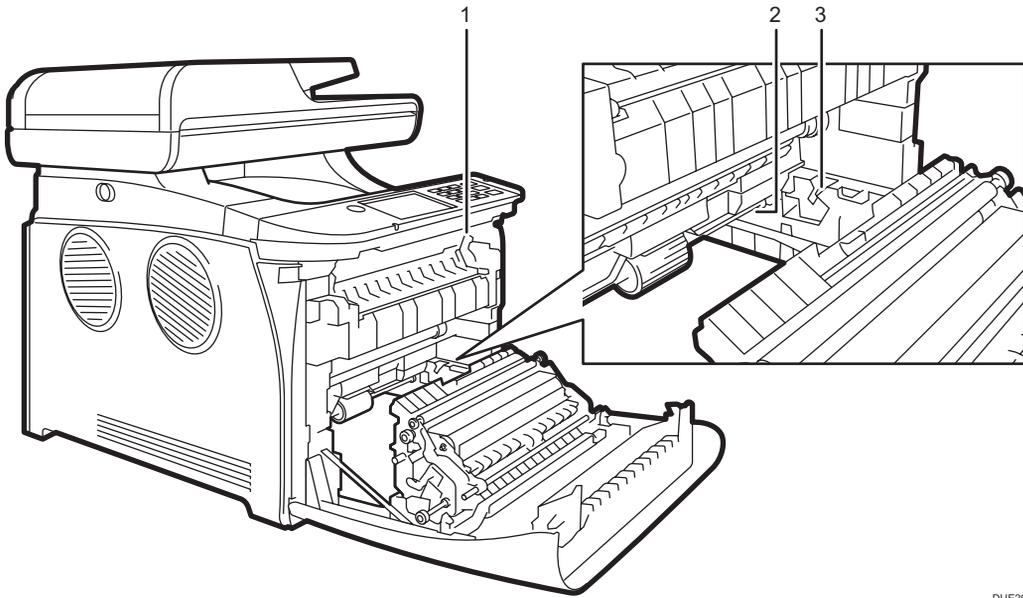
Papierstaus beseitigen

⚠ ACHTUNG

- Das Innere des Geräts wird sehr heiß. Berühren Sie keine Bauteile, die mit "△" gekennzeichnet sind (weist auf eine heiße Oberfläche hin).
- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Einige der internen Komponenten des Geräts können zerbrechlich sein. Berühren Sie nicht die Sensoren, Anschlüsse, LEDs oder andere empfindliche Teile, die in diesem Handbuch gezeigt werden, wenn Sie Papierstaus entfernen. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.

Die Lage der Sensoren im Gerät und in den erweiterten Optionen sind den folgenden Abbildungen zu entnehmen.

Hauptgerät



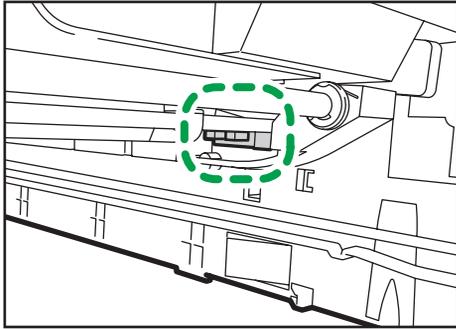
DUE292

1.



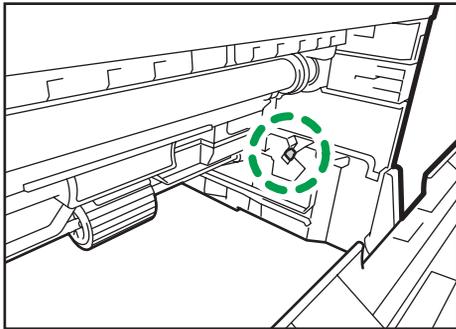
DUE288

2.



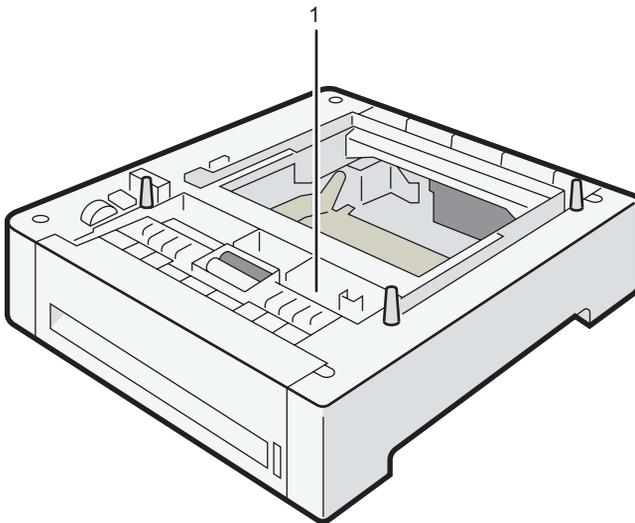
DUE289

3.



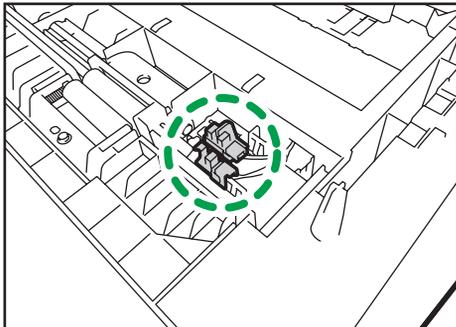
DUE290

Papiereinzugseinheit



DUE320

1.



★ Wichtig

- Auf gestautem Papier kann sich Toner befinden. Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung gelangt.
- Der Toner auf Ausdrucken, die sofort nach der Beseitigung eines Papierstaus erstellt werden, ist möglicherweise unzureichend fixiert und kann verwischen. Machen Sie Testdrucke, bis keine verschmierten Stellen mehr zu sehen sind.
- Entfernen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam, da es reißen kann. Papierfetzen, die im Gerät verbleiben, können zu weiteren Papierstaus führen und das Gerät möglicherweise beschädigen.
- Bei Papierstaus können Seiten verloren gehen. Überprüfen Sie Ihren Druckjob auf fehlende Seiten und drucken Sie diese Seiten erneut aus.

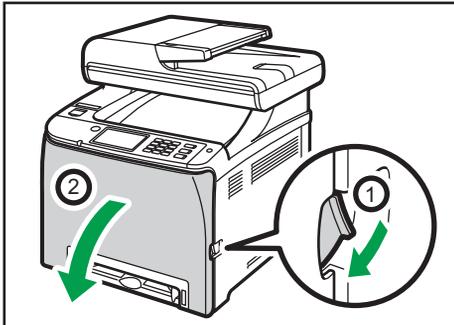
Wenn Papier in der Fixiereinheit staut

Wenn Papier in der Fixiereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

★ Wichtig

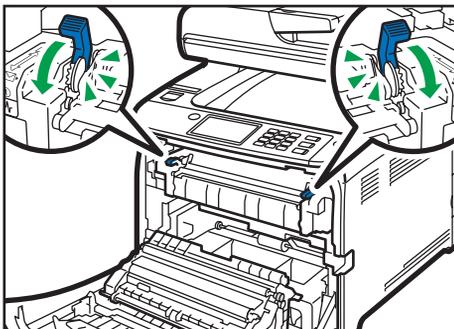
- Warten Sie, bevor Sie auf gestautes Papier prüfen, denn die Temperatur rund um die Führungen ist sehr hoch.

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



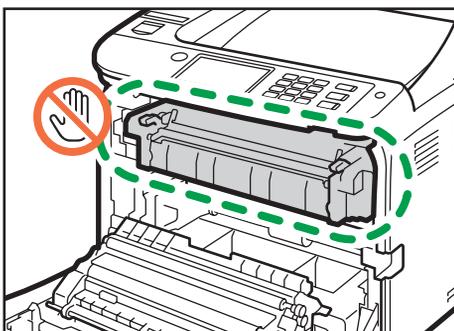
DUE227

2. Stellen Sie Hebel der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



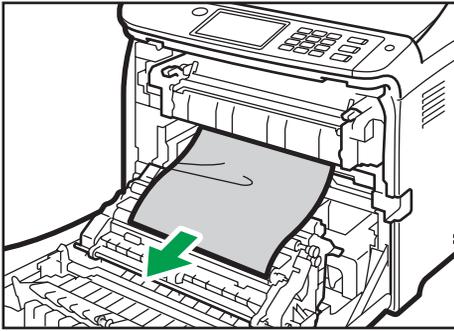
DUE228

Berühren Sie nicht die Fixiereinheit.



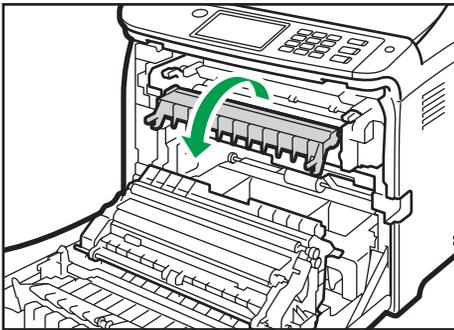
DUE243

Das Papier nach unten ziehen und entfernen. Nicht nach oben ziehen.



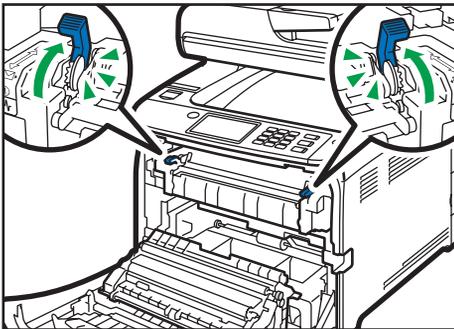
DUE244

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, suchen Sie es, indem Sie die Führungsschiene nach unten ziehen.



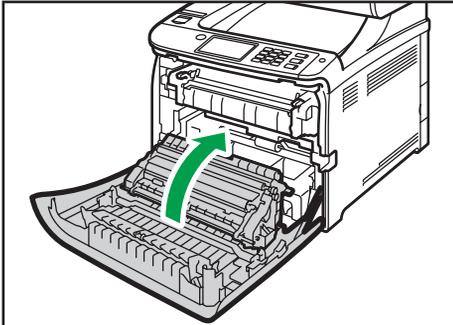
DUE245

3. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.



DUE246

4. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



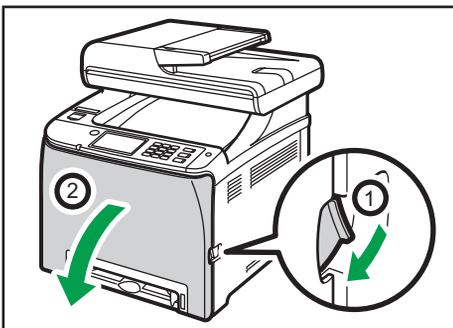
DUE229

Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

Wenn Papier im Magazin staut

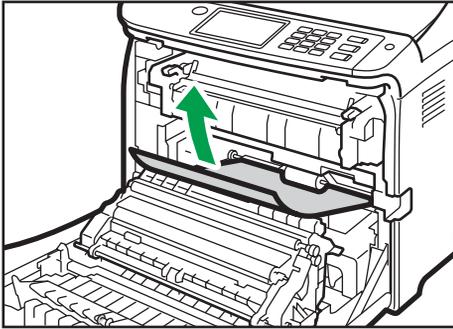
Wenn sich Papier im Magazin 1 oder 2 staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



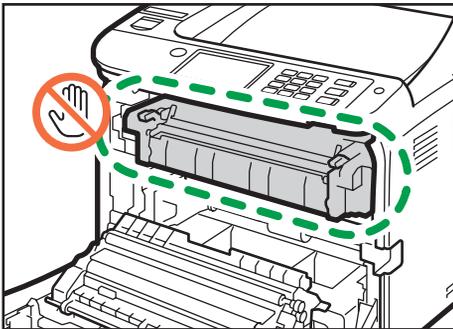
DUE227

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



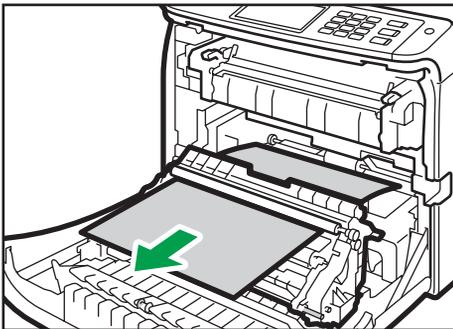
DUE247

Berühren Sie nicht die Fixiereinheit.



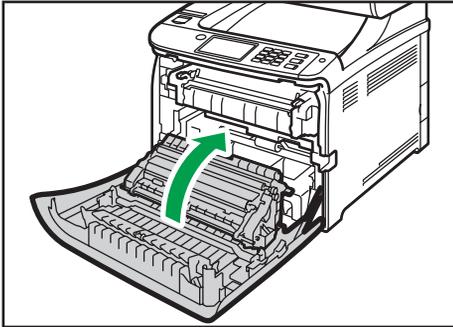
DUE243

Wenn Papier in der Papiertransfereinheit gestaut ist, fassen Sie das Papier an beiden Seiten an und ziehen Sie es vorsichtig nach vorne heraus.



DUE248

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DUE229

Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

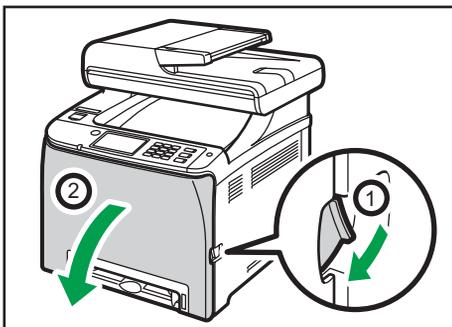
↓ Hinweis

- Ziehen Sie das Papiermagazin (Magazin 1) nicht heraus.
- Wenn Papier in Magazin 2 gestaut ist und es schwer zu finden ist, ziehen Sie Magazin 2 heraus und entfernen Sie es. Schieben Sie Magazin 2 nach dem Entfernen des Papiers wieder vollständig in das Gerät hinein.

Wenn Papier in der Transfereinheit staut

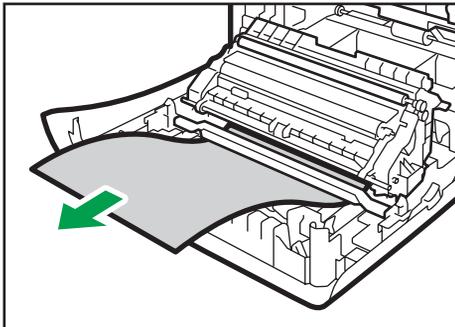
Wenn Papier in der Transfereinheit staut, gehen Sie zum Entfernen wie folgt vor.

1. Ziehen Sie am Hebel zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie Abdeckung vorsichtig herunter.



DUE227

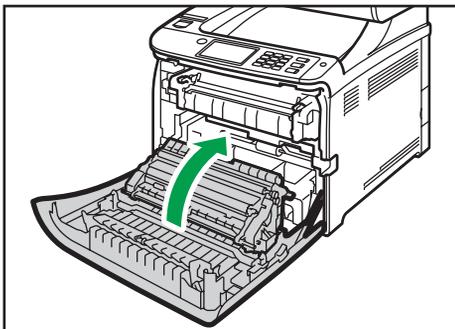
2. Entfernen Sie vorsichtig unter der Transfereinheit gestautees Papier.



DUE249

Wenn Sie das gestaute Papier nicht finden können, sehen Sie in das Gerät.

3. Drücken Sie die vordere Abdeckung mit beiden Händen nach unten, bis sie schließt.



DUE229

Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen den oberen Bereich der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob die Fehlermeldung entfernt wurde.

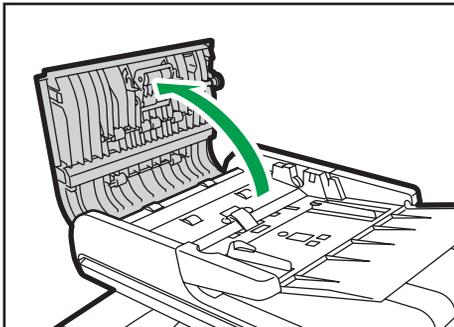
Scanstaus beseitigen

★ Wichtig

- Achten Sie darauf, das Einzugsmagazin nicht festzuhalten, wenn Sie den ADF anheben, da das Magazin beschädigt werden könnte.

Falls ein Papierstau im ADF vorliegt, folgen Sie den unten angegebenen Schritten zur Entfernung des Papiers.

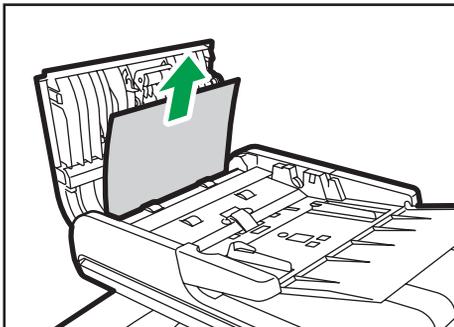
1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



DUE250

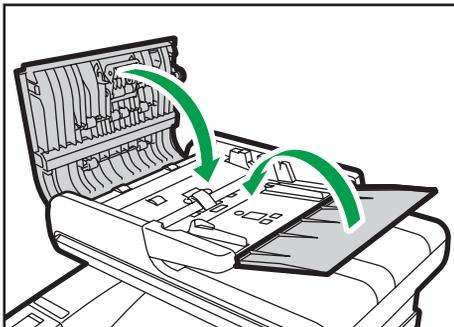
2. Ziehen Sie vorsichtig am gestautem Papier, um es zu entfernen.

Achten Sie darauf, nicht zu stark an der Vorlage zu ziehen, da diese reißen könnte.



DUE251

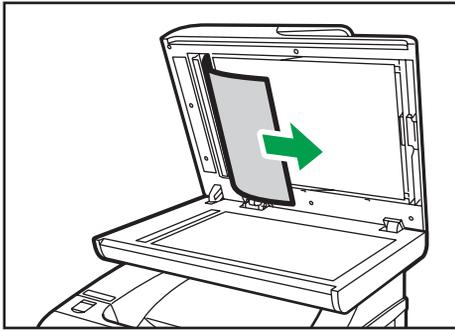
3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und die Abdeckung des ADF-Einzugsmagazins.



DUE252

4. Heben Sie den ADF an. Wenn eine Vorlage im ADF verblieben ist, ziehen Sie vorsichtig am gestautem Papier, um dieses zu entfernen.

Achten Sie darauf, beim Anheben des ADF das Einzugsmagazin nicht festzuhalten. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.



DUE253

5. Schließen Sie den ADF.

Wenn die Testseite nicht gedruckt werden kann

Mögliche Ursache	Lösung
Das Stromkabel, ein USB-Kabel oder ein Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel, das USB-Kabel und das Netzkabel richtig angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass diese nicht beschädigt sind.
Die Anschlussverbindung ist nicht korrekt hergestellt.	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften].3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ports] und vergewissern Sie sich, dass der Port auf USB- oder Netzwerkdrucker eingestellt ist.

Probleme beim Papiereinzug

Wenn das Gerät funktioniert, aber das Papier nicht eingezogen wird oder mehrmals ein Papierstau auftritt, überprüfen Sie den Zustand des Papiers und des Geräts.

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht gleichmäßig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie das Papier richtig ein und stellen Sie sicher, dass die Seiten- oder Endfixierungen des Papierfachs oder die Papierführungen des Bypass-Einzugs richtig angepasst sind. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier". • Streichen Sie das Papier glatt, wenn es gewellt ist. • Nehmen Sie das Papier aus dem Magazin und fächern Sie es gut auf. Drehen Sie das Papier anschließend von oben nach unten um und legen Sie es in das Magazin zurück.
Papierstaus treten häufig auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn zwischen dem Papier und den Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder den Papierführungen des Bypass-Einzugs Lücken bestehen, stellen Sie die Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder die Papierführungen des Bypass-Einzugs so ein, dass die Lücken entfernt werden. • Vermeiden Sie, beide Papierseiten zu bedrucken, wenn Sie Bilder mit großen Volltonbereichen drucken, die sehr viel Toner verbrauchen. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Seitenfixierung ein. • Stellen Sie sicher, dass die Reibungskissen und Papiereinzugsrollen sauber sind. Siehe S. 345 "Reinigen des Trennkissens und der Papiereinzugsrolle".
Es werden gleichzeitig mehrere Blatt Papier eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Fächern Sie die Blätter vor dem Einlegen gut auf. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Kanten gleichmäßig sind, indem Sie den Stapel auf eine ebene Fläche wie einen Schreibtisch klopfen.

Problem	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Seiten- oder Endfixierungen in der richtigen Position sind. • Verwenden Sie unterstützte Papiertypen. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Seitenfixierung ein. • Stellen Sie sicher, dass die Reibungskissen und Papiereinzugsrollen sauber sind. • Achten Sie darauf, kein Papier einzulegen, wenn sich noch Papier im Magazin befindet. Legen Sie nur Papier ein, wenn das Magazin leer ist.
Das Papier wird zerknittert.	<ul style="list-style-type: none"> • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Das Papier ist zu dünn. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Wenn zwischen dem Papier und den Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder den Papierführungen des Bypass-Einzugs Lücken bestehen, stellen Sie die Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder die Papierführungen des Bypass-Einzugs so ein, dass die Lücken entfernt werden. • Überprüfen Sie, ob der linke und rechte Hebel der Fixiereinheit auf die Höhe der Normalpapiermarkierung angehoben wurden.
Das bedruckte Papier ist gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Papiermagazin ein. • Nehmen Sie die Ausdrücke häufiger aus dem Ausgabefach, wenn das Papier stark gewellt ist. • Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Wählen Sie [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstellungen] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke.

Problem	Lösung
<p>Die Bilder werden nicht in der korrekten Position gedruckt.</p>  <p style="text-align: center;"><small>DAC606</small></p>	<p>Passen Sie die vordere Endfixierung und die beide Seitenfixierungen dem Papierformat an.</p> <p>Siehe S. 51 "Einlegen von Papier".</p>
<p>Die Bilder werden diagonal zu den Seiten gedruckt.</p>  <p style="text-align: center;"><small>DAC572</small></p>	<p>Wenn zwischen dem Papier und den Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder den Papierführungen des Bypass-Einzugs Lücken bestehen, stellen Sie die Seiten- oder Endfixierungen des Magazins oder die Papierführungen des Bypass-Einzugs so ein, dass die Lücken entfernt werden.</p>

Probleme mit der Druckqualität

Überprüfen des Gerätezustands

Überprüfen Sie zunächst den Gerätezustand, wenn ein Problem mit der Druckqualität besteht.

Mögliche Ursache	Lösung
Es liegt ein Problem mit dem Aufstellungsort des Geräts vor.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt ist. Stellen Sie das Gerät dort auf, wo es weder Vibrationen noch Stößen ausgesetzt ist.
Es werden nicht unterstützte Papiertypen verwendet.	Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier vom Gerät unterstützt wird. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
Die Papiertypeneinstellung ist falsch.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung des Druckertreibers mit dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt. Siehe S. 65 "Festlegen des Papiertyps und des Papierformats mit Hilfe des Druckertreibers".
Es wurde eine nicht originale Druckerkartusche verwendet.	Aufgefüllte oder nicht originale Druckkartuschen vermindern die Druckqualität und können Fehlfunktionen auslösen. Verwenden Sie ausschließlich originale Druckkartuschen.
Es wurde eine alte Druckerkartusche verwendet.	Druckkartuschen sollten vor ihrem Verfallsdatum geöffnet und innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Öffnung verwendet werden.
Das Gerät ist verschmutzt.	Siehe S. 329 "Wartung des Geräts" und reinigen Sie das Gerät nach Bedarf.
Die Farbqualität hat sich verschlechtert.	Es tritt möglicherweise eine Verschlechterung der Qualität beim Farbdrucken auf, nachdem das Gerät bewegt wurde oder wenn eine große Anzahl an Seiten gedruckt wird. Passen Sie in diesem Fall die Farbregistrierung an, indem Sie [Farbregistrierung] in [Systemeinstellungen] ausführen.

Überprüfung der Einstellungen des Druckertreibers

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	<p>PCL 5c/6, DDST</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.</p> <p>PostScript 3</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Papierquelle" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers [Bypass] aus. Wählen Sie in der Liste "Medium:" einen passenden Papiertyp.</p>
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	<p>PCL 5c/6, DDST</p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Typ:" aus.</p> <p>PostScript 3</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Medium" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp aus.</p>
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	<p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <p>Wählen Sie in der Liste "Grafik-Modus" der Registerkarte [Papier/Qualität] des Druckertreibers [Raster] aus.</p>
Wenn Grafiken gedruckt werden, unterscheidet sich die Druckausgabe von der Bildschirmanzeige.	Für einen akkuraten Druck, legen Sie in den Druckertreibereinstellungen fest, dass ohne Grafik-Befehle gedruckt werden soll. Weitere Informationen zum Festlegen der Druckertreibereinstellung finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Verwenden Sie dasselbe Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Lösung
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick oder sind nicht erkennbar.	Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ändern Sie in den Einstellungen der Anwendung, mit der das Bild ertellt wurde, die Dicke der Linien.

Druckerprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Druckerprobleme und deren mögliche Lösungen.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Lösung
Es tritt ein Fehler auf.	<p>Ändern Sie die Einstellungen des Computers oder des Druckertreibers, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Name des Druckersymbols nicht mehr als 32 alphanumerische Zeichen enthält. Kürzen Sie diesen, wenn dies der Fall ist. • Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen ausgeführt werden. Schließen Sie alle anderen Anwendungen, da diese den Druck stören könnten. Schließen Sie auch nicht erforderliche Prozesse, wenn das Problem nicht behoben wurde. • Überprüfen Sie, ob der aktuellste Druckertreiber verwendet wird.
Ein Druckjob wird abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck auf Papier im Format Legal wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck mit einer bestimmten Druckqualitätseinstellung erfolgt. Wenn Sie den PLC- oder DDST-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Abstufung:] unter [Dr.-Qual.] auf [Geschw.] oder [Standard]. Wenn Sie den PostScript3-Druckertreiber verwenden, setzen Sie [Dr.-Qual.:] auf [Standard] oder [Hohe Qualität]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Wenn [E/A-Zeitlimit] in den [Systemeinstell.] auf 15 Sekunden eingestellt ist, verlängern Sie den Zeitraum. Ein Druckjob wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Druck häufig durch Daten von anderen Ports unterbrochen wird oder wenn die Druckdaten umfangreich sind und für deren Verarbeitung eine längere Zeit erforderlich ist. Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen".

Problem	Lösung
<p>Es wird eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät hat bereits 5 Jobs oder 5 MB vertrauliche Druckdaten. Drucken Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei aus oder löschen Sie diese. Einzelheiten siehe S. 93 "Drucken vertraulicher Dokumente". • Selbst wenn das Gerät keine weiteren vertraulichen Druckdateien mehr speichern kann, bewahrt es die neue vertrauliche Druckdatei für den Zeitraum auf, der unter [Vertraulicher Druck] in den [Systemeinstellungen] festgelegt wurde, bevor diese Datei abgebrochen wird. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie die neue vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen. Gleichfalls können Sie eine vorhandene vertrauliche Druckdatei drucken oder löschen, sodass die neue vertrauliche Druckdatei im Gerät gespeichert werden kann. • Einzelheiten zu [Vertraulicher Druck] siehe S. 249 "Systemeinstellungen"
<p>Es wird eine vertrauliche Druckdatei abgebrochen.</p>	<p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6</p> <p>Die Datei für vertraulichen Druck hat zu viele Seiten oder ist zu groß. Verringern Sie die Anzahl zu druckender Seiten oder drucken Sie mit einer niedrigeren Einstellung in [Abstufung:] in [Dr.-Qual.]. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.</p>
<p>Es besteht eine beträchtliche Verzögerung zwischen dem Druckstartbefehl und dem tatsächlichen Druckvorgang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verarbeitungszeit hängt vom Datenvolumen ab. Bei hohem Datenvolumen, z.B. bei Dokumenten mit vielen Grafiken, dauert die Verarbeitung länger. • Verringern Sie die Druckauflösung mithilfe des Druckertreibers, um den Druck zu beschleunigen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Das Gerät wird farbkalibriert. Warten Sie einen Moment.
<p>Dokumente werden nicht richtig gedruckt, wenn Sie eine bestimmte Anwendung verwenden oder Bilddaten werden nicht richtig gedruckt.</p> <p>Einige Buchstaben werden schwach oder gar nicht gedruckt.</p>	<p>Ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen.</p>

Problem	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird viel Zeit benötigt, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist. • Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe. • Die Daten sind so groß oder komplex, dass ihre Verarbeitung länger dauert. • Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten. Warten Sie einen Moment. • Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten. Warten Sie einen Moment. • Der Drucker stellt die Farbregistrierung ein. Warten Sie einen Moment.
Das ausgedruckte Bild unterscheidet sich von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann sich das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen. • Überprüfen Sie, ob die Seitenlayouteinstellungen in der Anwendung korrekt konfiguriert wurden. • Stellen Sie sicher, dass das im Dialogfeld für die Druckereigenschaften ausgewählte Papierformat mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	<p>Wenn Sie Papier mit einem kleineren Format als in der Anwendung ausgewählt verwenden, sollten Sie stattdessen lieber dasselbe wie in der Anwendung ausgewählte Papierformat benutzen. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Die Farben des Ausdrucks entsprechen nicht den Farben auf dem Computerbildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Es kann vorkommen, dass mit Farbtoner gedruckte Farben anders aussehen, als am Bildschirm dargestellt,

Problem	Lösung
	<p>da Unterschiede in der jeweiligen Farbproduktion bestehen.</p> <p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6, DDST</p> <p>Die Farbabstufungen können unterschiedlich erscheinen, wenn in der Dialogbox des Druckertreibers für [Economy Color] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] Ein gewählt wurde.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls die Farbe auf dem Ausdruck immer noch abweicht, führen Sie die [Farbregistrierung] unter [Systemeinstellungen] aus. Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen". <p>Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.</p>
Die Farben ändern sich wesentlich, wenn Sie diese mit dem Druckertreiber einstellen.	<p>Nur bei der Verwendung von PCL 5c/6, DDST</p> <p>Nehmen Sie keine extremen Einstellungen für Farbbalance in der Registerkarte [Dr.-Qual.] im Dialogfeld des Druckertreibers vor.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Farbige Dokumente werden Schwarzweiß ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druckertreiber ist nicht auf Farbdruck eingestellt. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe. • Einige Anwendungen drucken Farbdateien schwarzweiß aus.

Wenn kein scharfer Druck möglich ist

Problem	Lösung
Der gesamte Ausdruck ist verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". • Wählen Sie [Stufe 1: Schwach], [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in [Systemeinstellungen] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie

Problem	Lösung
	<p>[Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [Tonersparmodus] in den [Systemeinstellungen] auswählen, ist der Druck in der Regel weniger hell. • Wenn Sie [Ein] für [Economy Color] in der Registerkarte [Dr.-Qual.] (PCL oder DDST-Druckertreiber) oder unter [Druckereinstellungen] (PostScript3-Druckertreiber) auswählen, wird der Druck mit einer geringeren Helligkeit ausgeführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Druckkartusche ist fast leer. Wenn die Nachricht Ersatz erforderlich: X Tonerkassette (X) ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe) auf dem Bildschirm erscheint, tauschen Sie die entsprechende Tonerkassette aus. • Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie dieses Gerät erst, nachdem es sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.
Der Toner ist pulvrig und löst sich vom Papier oder das gedruckte Bild erscheint matt.	Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Stellen Sie die Hebel der Fixiereinheit nach oben.
Auf der Druckseite ist Toner verschmiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen. <p>Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht gewellt oder verbogen ist. Umschläge können leicht gewellt sein. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es einlegen. <p>Siehe S. 51 "Einlegen von Papier".</p>
Es erscheinen weiße Linien.	<p>Das Zwischentransferband ist verschmutzt.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Band zu reinigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung, während das Gerät eingeschaltet ist.

Problem	Lösung
	<ol style="list-style-type: none"> 2. Entfernen Sie alle Tonerkartuschen aus dem Drucker. 3. Die obere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen schließen. 4. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen alle Tonerkartuschen wieder ein. <p>Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.</p>
<p>Horizontale Linien erscheinen auf den Ausdrucken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stöße können Linien, die auf den Ausdrucken erscheinen, oder andere Störungen verursachen. Schützen Sie deshalb jederzeit den Drucker vor Stoßeinwirkungen, vor allem dann, wenn Sie drucken. • Wenn Linien auf den Drucken erscheinen, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Drucken Sie dann den Druckauftrag erneut aus.
<p>Die gedruckte Farbe stimmt nicht mit der festgelegten Farbe überein.</p>	<p>Wenn eine bestimmte Farbe fehlt, schalten Sie das Gerät aus und wieder an. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.</p>
<p>Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.</p>	<p>Einige Anwendungen bewirken, dass sich die Auflösung beim Drucken verringert.</p>
<p>Es fehlt eine Farbe oder das gedruckte Bild ist teilweise verschwommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier". • Der Toner ist fast leer. Wenn die folgende Nachricht auf dem Bedienfeld erscheint, wechseln Sie die Tonerkassette: "Ersatz erforderlich: Tonerkassette (X)". ("X" steht für die jeweilige Tonerfarbe) Siehe S. 329 "Ersetzen der Druckkartusche". • Kondensation kann sich gebildet haben. Wenn eine plötzliche Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankung auftritt, verwenden Sie den Drucker erst, nachdem er sich an die Umgebungsbedingungen angepasst hat.

Problem	Lösung
Farbverschiebung tritt auf.	Führen Sie [Farbregistrierung] unter [Systemeinstellungen] aus. Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen".
Es befinden sich weiße Flecken auf dem Ausdruck.	Wenn anderes Papier als Standardpapier verwendet wird, kann die umliegende Registrierwalze oder das Papiermagazin durch Papierstaub verschmutzt werden. Wischen Sie Papierstaub sowohl vom Papiermagazin als auch von der Registrierwalze ab. Siehe S. 348 "Reinigung der Registrierwalze und des Papiermagazins".
Es erscheinen farblose Punkte auf Ausdrucken mit Farbflächen.	Ändern Sie den aktuell in den Papiertyp-Einstellungen gewählten Papiertyp und drucken Sie dann. Z.B. [Recyclingpapier] auf [Dünnes Papier] auf [Normalpapier]. Siehe S. 60 "Festlegen des Papiertyps und Papierformats über das Bedienfeld".
Es befinden sich weiße Linien auf dem Ausdruck.	Der Toner ist fast leer. Ersetzen Sie die Tonerkartusche in der angegebenen Farbe, wenn auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung erscheint. Siehe S. 329 "Ersetzen der Druckkartusche".
Auf den Rückseiten der bedruckten Seiten befinden sich Flecken.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Entfernen von gestauten Blättern kann das Innere des Druckers verschmutzt worden sein. Drucken Sie mehrere Blätter, bis sie sauber ausgegeben werden. • Wenn das Dokument größer als das Papierformat ist, z. B. ein DIN A4-Dokument auf Papier des Formats B5, kann die Rückseite des bedruckten Blattes verschmutzt sein.
Die schwarze Abstufung ist nicht natürlich.	Nur bei der Verwendung von PostScript 3 Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe] aus. Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.
Durchgezogene Linien werden als gestrichelte Linien gedruckt.	Nur bei der Verwendung von PostScript 3 Ändern Sie die Einstellung [Dithering] im Dialogfeld des Druckertreibers.

Problem	Lösung
	Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.
Muster mit feinen Punkten werden nicht gedruckt.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Ändern Sie die Einstellung [Dithering] im Dialogfeld des Druckertreibers.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Vollflächen, Linien und Textbereiche glänzen, wenn Sie aus einer Mischung von Cyan, Magenta und Gelb erstellt werden.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [K (Schwarz)] für [Grauwiedergabe] aus.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
In schwarzen Bereichen erscheinen Flecken.	<p>Nur bei der Verwendung von PostScript 3</p> <p>Wählen Sie im Dialogfeld des Druckertreibers [CMY + K] für [Grauwiedergabe] aus.</p> <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>
Das gedruckte Bild verschmiert, wenn mit dem Finger darüber gerieben wird.	<p>Die Papiereinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt. Beispielsweise wurden bei Verwendung von dickem Papier nicht die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Papiereinstellungen des Druckers. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier". Überprüfen Sie die Papiereinstellung im Druckertreiber. <p>Informationen hierzu finden Sie in der Druckertreiberhilfe.</p>

Wenn Papier nicht korrekt eingezogen oder ausgegeben wird

10

Problem	Lösung
Drucke fallen bei der Ausgabe hinter das Gerät.	Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S. 17 "Anleitung zu Komponenten".
Die Ausdrucke werden nicht korrekt gestapelt.	<ul style="list-style-type: none"> Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 67 "Unterstütztes Papier". Wählen Sie [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in den [Systemeinstellungen] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe

Problem	Lösung
	<p>3: Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den entsprechenden Anschlag nach oben (vorderer Anschlag bei A4/Letter, hinterer Anschlag bei Legal-Format). Siehe S. 17 "Anleitung zu Komponenten".
Das bedruckte Papier ist gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papier umgekehrt in das Papiermagazin ein. • Nehmen Sie die Ausdrücke in kürzeren Abständen aus dem Ausgabefach heraus, falls das Papier sich stark wellt. • Das verwendete Papier könnte feucht sein. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. • Wählen Sie [Stufe 1: Schwach], [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] unter [Stufe Anti-Feuchtigkeit] in [Systemeinstellungen] aus. Beachten Sie, dass, wenn Sie [Stufe 2: Mittel] oder [Stufe 3: Stark] auswählen, der erste Ausdruck mehr Zeit in Anspruch nimmt als die folgenden Ausdrücke. • Wenn Sie [Tonersparmodus] in den [Systemeinstellungen] auswählen, ist der Druck in der Regel weniger hell.
Bedruckte Umschläge werden knittrig ausgegeben.	Überprüfen Sie, ob die Hebel der Fixiereinheit korrekt eingestellt sind. Den Hebel der Fixiereinheit nach unten stellen.

Sonstige Druckprobleme

Problem	Lösung
Der Toner ist leer und der Druck wurde angehalten.	Wenn die Nachricht "Drucken fortsetzen?" auf dem Bedienfeld erscheint, können Sie weitere Seiten ausdrucken, wenn Sie [Ja] drücken. Die Qualität dieser Ausdrücke könnte jedoch schlechter sein.

Kopiererprobleme

Wenn Sie keine scharfen Kopien anfertigen können

Problem	Lösung
Die ausgedruckte Kopie ist leer.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie diese bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
Es wurde die falsche Vorlage kopiert.	Stellen Sie sicher, dass sich im ADF keine Vorlagen befinden, wenn Sie vom Vorlagenglas aus kopieren.
Die kopierten Seiten weichen von den Vorlagen ab.	Wählen Sie den korrekten Scanmodus entsprechend dem Vorlagentyp aus. Siehe S. 128 "Angaben der Scaneinstellungen für das Kopieren"
Es sind schwarze Punkte zu sehen, wenn ein fotografischer Druck kopiert wird.	Die Vorlage haftete möglicherweise aufgrund hoher Feuchtigkeit auf dem Vorlagenglas. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas und legen Sie anschließend zwei oder drei Blätter weißes Papier oben auf die Vorlage. Lassen Sie den ADF beim Kopieren geöffnet.
Es wird ein Moiré-Muster erzeugt. 	Auf der Vorlage befinden sich wahrscheinlich stark gestrichelte oder gepunktete Bereiche. Durch den Wechsel bei der Einstellung für die Bildqualität zwischen [Foto] und [Text/Foto] kann Moiré-Effekt behoben werden. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".
Die ausgedruckte Kopie ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt. Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen". Der Toner auf der bedruckten Fläche ist nicht trocken. Berühren Sie bedruckte Flächen nicht unmittelbar nach dem Kopieren. Entfernen Sie neu ausgedruckte Blätter einzeln und achten Sie dabei darauf, die bedruckten Bereiche nicht zu berühren.

Problem	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S. 329 "Wartung des Geräts". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Beim Kopieren vom Vorlagenglas aus stimmt die Ausrichtung des bedruckten Bereichs der Kopie nicht mit der Vorlage überein.	Legen Sie die Vorlage mit der Kopierseite nach unten auf und stellen Sie sicher, dass sie an der hinteren linken Ecke ausgerichtet ist und flach auf dem Vorlagenglas aufliegt.

Wenn Sie Kopien nicht wie gewünscht anfertigen können

Problem	Lösung
Die kopierten Seiten befinden sich nicht in der richtigen Reihenfolge.	Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung [Sortieren] in den Kopiereinstellungen, um die Seiten Ihrem Bedarf entsprechend zuzuordnen. Einzelheiten zu [Sortieren] siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".
Die kopierten Seiten sind zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".
Es können keine Kopien mit zufriedenstellendem Farbton erstellt werden.	Passen Sie den Farbton unter [Farbeinstellung] in den Kopierereinstellungen an. Sie können die Intensität der Rot-, Grün- und Blautöne anpassen. Siehe S. 233 "Einstellungen der Kopiererfunktionen".

Scannerprobleme

Wenn das Netzwerk nicht durchsucht werden kann, um eine gescannte Datei zu senden

Problem	Lösung
<p>Folgende Geräteeinstellungen können falsch sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse • Subnetzmaske 	<p>Prüfen Sie die Einstellungen. Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".</p>

Wenn das Scannen nicht wie gewünscht durchgeführt wird

Problem	Lösung
Das Gerät beginnt nicht zu scannen.	Der ADF oder die Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie den ADF oder die Abdeckung.
Das gescannte Bild ist schmutzig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlagenglas oder der ADF sind verschmutzt. Siehe S. 329 "Wartung des Geräts". • Stellen Sie sicher, dass der Toner oder die Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas legen.
Das gescannte Bild ist verzerrt oder nicht an seinem Platz.	Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs verschoben. Verschieben Sie während des Scanvorgangs die Vorlage nicht.
Das gescannte Bild ist umgekehrt.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
Das eingescannte Bild ist leer.	Die Vorlage wurde mit der umgekehrten Vorder- und Rückseite eingelegt. Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie die Vorlagen mit der Kopierseite nach unten ein. Legen Sie die Vorlagen bei Verwendung des ADF mit der Kopierseite nach oben ein. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
Das gescannte Bild ist zu dunkel oder zu hell.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".

Problem	Lösung
Die Funktion Scan-to-E-mail, Scan-to-FTP oder Scan-to-Folder funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob ein USB-Stick in das Gerät eingesteckt ist. Wenn ein USB-Speichergerät eingesteckt ist, sind andere Scanfunktionen als Scan-to-USB vom Bedienfeld aus nicht möglich.

Faxprobleme

Wenn Faxnachrichten nicht wie gewünscht gesendet oder empfangen werden können

Senden

Problem	Ursache	Lösung
Dateien können nicht gesendet werden.	Der Telefonanschluss ist getrennt.	Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
	Das Gerät kann keinen neuen Faxjob akzeptieren, da sich bereits 5 nicht gesendete Faxe im Speicher befinden.	Warten Sie, bis eines dieser Faxe vollständig übertragen wurde, oder verwenden Sie die Funktion [TX-Datei Standby-Datei löschen], um unnötige Faxe zu löschen. Einzelheiten siehe S. 239 "Einstellungen der Faxfunktionen".
Das Dokument erscheint auf der Gegenseite leer.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden.	Die Vorlage ist umgekehrt eingelegt worden. Legen Sie die Vorlage in der richtigen Ausrichtung ein. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
Die gedruckten oder gesendeten Bilder sind fleckig.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder die Führungsplatte des ADF ist schmutzig.	Reinigen Sie sie. Einzelheiten zur Reinigung des Geräts siehe S. 352 "Reinigung des Vorlagenglases". Vergewissern Sie sich, dass die Farbe oder Korrekturflüssigkeit trocken ist, bevor Sie die Vorlagen einlegen.
Der Empfang ist möglich, aber das Senden nicht.	In bestimmten Regionen und Vermittlungsstellen kann kein Wählton erkannt werden.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
Die Übertragung ist aufgrund einer	Wenn die am Gerät festgelegte E-Mail Größe zu groß ist, kann das	Ändern Sie die Einstellungen für [Maximale E-Mail-Größe] in den [Scaneinstellungen]. Einzelheiten zur

Problem	Ursache	Lösung
Einschränkung der "Max. E-Mail-Größe" fehlgeschlagen.	Internetfax-Dokument nicht gesendet werden.	maximalen E-Mail-Größe siehe S. 237 "Einstellungen der Scanner-Funktionen".
Bei Verwendung der erscheint die Meldung "Empfangen...", und der Sendevorgang ist nicht möglich.	Wenn das Gerät beim Drücken der Taste [SW Start] das Format der Vorlage nicht erkennen kann, führt es einen Empfangsvorgang aus.	Drücken Sie [Scan-Format] in den [Scaneinstell.], wählen Sie das Scanformat und senden Sie das Dokument dann erneut.
Der LAN-Faxtreiber funktioniert nicht.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Login-Passwort oder der Treiberverschlüsselungscode sind falsch.	Überprüfen Sie Ihren Login-Anwendernamen, das Login-Passwort oder den Treiberverschlüsselungscode, und geben Sie diese korrekt ein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Empfang

Problem	Ursache	Lösung
Dateien können nicht empfangen werden.	Der Telefonanschluss ist getrennt.	Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
Die Anzeige für Faxempfang leuchtet auf und das empfangene Dokument wird nicht gedruckt.	Das Gerät kann nicht drucken, weil es kein Papier oder Toner mehr hat.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie in dem Magazin Papier nach. • Füllen Sie Toner nach. • Das Papiermagazin enthält kein Papier im korrekten Format. Legen Sie Papier im korrekten Format in das Papiermagazin ein.
Das Gerät kann empfangene Faxdokumente nicht drucken.	[Faxeeinstellungen] wurden so konfiguriert, dass empfangene Dokumente gespeichert werden.	Drucken Sie die Faxdokumente mit einem Webbrowser oder der Funktion "Gespeicherte RX-Datei drucken" aus. Einzelheiten zum Drucken von im Speicher abgelegten Faxdokumenten siehe S. 225 "Ausdrucken von im

Problem	Ursache	Lösung
		Speicher gespeicherten Faxen" und S. 293 "Registerkarte Fax".
Das Gerät konnte die empfangenen Faxdokumente nicht drucken.	Es ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie in dem Magazin Papier nach.

Drucken

Problem	Ursache	Lösung
Der Druck wird schief wiedergegeben.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Einzelheiten zum Einlegen von Papier siehe S. 51 "Einlegen von Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der Papierblätter im Magazin überschreitet die Kapazität des Geräts.	Legen Sie Papier nur bis zur Höhe der oberen Begrenzungsmarkierungen der Papiermagazins ein.
	Die Seitenfixierungen im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie die Fixierung leicht zusammen und passen Sie deren Position an.
	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits kopiert oder bedruckt wurden.
	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Gerät auch einzeln zuführen.
Ausgedruckte Kopien hängen aneinander und verursachen Papierstau.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Gerät auch einzeln zuführen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Kopierpapier wird zerknittert.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits kopiert oder bedruckt wurden.
	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ein ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
Schwarze Linien erscheinen auf den Ausdrucken, die vom Zielgerät ausgegeben werden.	Das Vorlagenglas, das Scanglas, die Vorlagenglasabdeckung oder die Führungsplatte des ADF ist schmutzig.	Reinigen Sie die Komponenten. Einzelheiten zur Reinigung des Geräts siehe S. 352 "Reinigung des Vorlagenglases".
Der Hintergrund der empfangenen Bilder erscheint schmutzig. Die Bilder von der Rückseite der Seite werden angezeigt.	Die Bildhelligkeit ist zu hoch eingestellt.	Passen Sie die Vorlagenhelligkeit an. Siehe S. 178 "Festlegen der Scaneinstellungen zum Scannen".
Das empfangene Bild ist zu hell.	Bei Verwendung von feuchtem, rauem oder behandeltem Papier werden möglicherweise einige Druckbereiche nicht vollständig wiedergegeben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
	Die Bildhelligkeit wurde zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Bildhelligkeit. Einzelheiten zum Ändern der Helligkeit siehe S. 128 "Anpassen der Bildhelligkeit".
	Die Vorlage des gesendeten Faxdokuments wurde auf zu dünnem Papier gedruckt.	Bitten Sie den Absender, die Vorlage erneut auf dickerem Papier zu drucken, und senden Sie das Faxdokument nochmals.

Wenn über einen Bericht oder eine E-Mail eine Fehlerbenachrichtigung erfolgt

Wenn vom Gerät ein Bericht gedruckt wird

Fehlerbericht

Ein Fehlerbericht wird ausgedruckt, wenn ein Dokument nicht erfolgreich gesendet oder empfangen werden kann.

Mögliche Gründe sind Fehlfunktionen des Geräts oder Störgeräusche in der Telefonleitung. Tritt ein Fehler während der Übertragung auf, senden Sie das Dokument erneut. Wenn ein Fehler während des Empfangs auftritt, bitten Sie den Absender das Dokument erneut zu senden.

- Wenn ein Fehler häufig auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- Die Spalte "Seite" zeigt die Gesamtanzahl der Seiten.

Bericht Stromausfall

- Unmittelbar nach einem Stromausfall muss die interne Batterie ausreichend aufgeladen werden, um einen zukünftigen Datenverlust zu verhindern. Lassen Sie das Gerät nach dem Stromausfall etwa 24 Stunden lang bei eingeschaltetem Hauptschalter eingesteckt.

Auch wenn der Strom ausgeschaltet wird, geht der Inhalt des Gerätespeichers (zum Beispiel programmierte Nummern) nicht verloren. Dazu gehören alle Faxdokumente, die mit der Funktionen Speichersenden/Empfang im Speicher gesichert wurden.

Wenn eine Datei aus dem Speicher gelöscht wurde, wird automatisch ein Bericht Stromausfall gedruckt, sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt wird.

Dieser Bericht kann für die Identifizierung verloren gegangener Dateien verwendet werden. Wenn eine Datei für das Speichersenden verloren gegangen ist, senden Sie sie erneut. Wenn ein per Speicherempfang erhaltenes Dokument verloren gegangen ist, bitten Sie den Absender, es erneut zu senden.

Fehlerbericht (E-Mail)

Der Fehlerbericht (E-Mail) wird vom Gerät gedruckt, wenn es keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail senden kann.

Einzelheiten zu Fehlerbenachrichtigungen siehe S. 406 "Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht".

Übertragungsfehlerbericht

Der Übertragungsfehlerbericht wird vom Gerät gedruckt, wenn es keine Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler senden kann. Einzelheiten zur Benachrichtigung bei Übertragungsfehlern siehe S. 406 "Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht".

Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail eingeht

Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail

Das Gerät sendet die Fehlerbenachrichtigung per E-Mail an den Absender, wenn es nicht möglich ist, eine bestimmte E-Mail-Nachricht per Internet-Fax erfolgreich zu empfangen. Wenn die E-Mail-Adresse des Administrators angegeben wurde, wird an diese Adresse eine Kopie der E-Mail gesendet.

- Wenn ein eintreffendes Internetfax von einem anderen Teilnehmer den SMTP-Server umgeht, erhält der Absender auch bei fehlgeschlagenem Empfang keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail.
- Sie können das Senden einer Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail über den Web Image Monitor festlegen. Einzelheiten siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
- Wenn eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail nicht gesendet werden kann, druckt das Gerät einen Fehlerbericht (E-Mail) aus.
- Wenn ein Fehler beim Empfangen einer E-Mail über SMTP auftritt, sendet der SMTP-Server eine Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den Absender des Dokuments.

Vom Server generierte Fehler-E-Mail

Der Übertragungsserver sendet diese Fehlerbenachrichtigungs-E-Mail an den Absender der E-Mail, die nicht erfolgreich gesendet werden konnte (zum Beispiel, weil eine falsche E-Mail-Adresse angegeben wurde).

- Wenn eine Internetfax-Übertragung den SMTP-Server umgeht, wird vom Server auch bei fehlgeschlagener Übertragung keine Fehlerbenachrichtigung per E-Mail versendet.
- Nachdem eine vom Server erzeugte Fehler-E-Mail gedruckt wird, wird die erste Seite des gesendeten Dokuments ausgedruckt.

Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler

Wenn eine E-Mail aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht gesendet werden kann, schickt das Gerät die Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler an den Absender. Wenn eine E-Mail mithilfe der Weiterleitungsfunktion nicht gesendet werden konnte, wird die Mail-Benachrichtigung bei Übertragungsfehler an die E-Mail-Adresse des Weiterleitungsziels gesendet.

Wenn es eine zusätzliche registrierte E-Mail-Adresse oder eine Administrator-E-Mail-Adresse gibt, wird die Mail-Benachrichtigung zum Übertragungsfehler an diese Adresse gesendet.

- Wenn eine Mail-Benachrichtigung zum Übertragungsfehler nicht gesendet werden kann, druckt das Gerät den Übertragungsfehlerbericht aus.

Fehlercode

Die nachstehende Tabelle erklärt die Bedeutung der Fehlercodes, die unter "Ergebnisse" im Faxjournal oder Übertragungstatusbericht angezeigt werden, und was zu tun ist, wenn ein bestimmter Fehlercode angezeigt wird.

"X" bezeichnet eine Zahl in einem Fehlercode, die je nach Situation unterschiedlich angezeigt wird.

Fehlercode	Lösung
1XXX11	<p>Im ADF wurde eine Vorlage gestaut, während ein Fax im Modus Sofort Senden gesendet wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie gestaute Vorlagen und legen Sie sie anschließend erneut ein. Siehe S. 382 "Probleme beim Papiereinzug". • Überprüfen Sie, ob die Vorlagen zum Scannen geeignet sind. Siehe S. 81 "Einlegen von Vorlagen".
1XXX21	<p>Der Anschluss konnte nicht korrekt verbunden werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
1XXX22 bis 1XXX23	<p>Das Anwählen schlägt beim Versuch, Faxe zu senden, fehl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen eingegebene Faxnummer korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ziel ein Faxgerät ist. • Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht besetzt ist. • Sie müssen zwischen den gewählten Ziffern möglicherweise eine Pause einfügen. Drücken Sie [Wiederwahl] z.B. nach der Vorwahl. • Stellen Sie sicher, dass [PSTN / PBX] unter [Administrator-Tools] ordnungsgemäß für Ihre Verbindungsmethode zum Telefonnetz eingerichtet ist. Siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
1XXX32 bis 1XXX84	<p>Beim Senden eines Faxes ist ein Fehlercode aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist.

Fehlercode	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
2XXX14	<p>Das Gerät konnte die empfangenen Faxe nicht ausdrucken oder der Gerätespeicher hat während des Empfangs eines Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht, da das Dokument zu groß war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Papiermagazin war leer. Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein. Siehe S. 51 "Einlegen von Papier". • Das für [Pap.magazin wählen] unter [Faxeeinstellungen] eingerichtete Magazin enthielt kein Papier im Format A4, Letter oder Legal. Legen Sie Papier im gültigen Format in das Magazin ein und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [Papiereinstellungen] dementsprechend. • Eine Abdeckung oder ein Magazin war geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung oder das Magazin. • Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie das gestaute Papier. Siehe S. 369 "Entfernen von gestautem Papier". • Eine Druckkartusche war leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Siehe S. 329 "Ersetzen der Druckkartusche". • Das empfangene Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument erneut unterteilt in mehrere kleinere Einzelfaxe oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
2XXX32 bis 2XXX84	<p>Beim Empfang eines Faxes ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Telefonanschluss korrekt mit dem Gerät verbunden ist. • Trennen Sie das Telefonkabel vom Gerät und verbinden Sie es mit einem Telefon. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen können. Wenden Sie sich an

Fehlercode	Lösung
	<p>Ihren Telefonanbieter, wenn Sie auf diese Weise nicht telefonieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
3XXX11	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX12	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX13	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX14	<p>Beim Senden eines Internet-Faxes ist die E-Mail-Übertragung fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> In der konvertierten TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und SMTP-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein

Fehlercode	Lösung
	Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
3XXX33	<p>Der Gerätespeicher hat beim Senden eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fax war zu groß. Senden Sie das Dokument erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung.
4XXX21	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an das Gerät angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS- und POP3-Einstellungen korrekt konfiguriert wurden (stellen Sie sicher, dass kein Doppelbyte-Zeichen verwendet wurde). Siehe S. 307 "Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen".
4XXX22	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Befehl LIST an den POP3-Server ist fehlgeschlagen. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX23	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX24	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen. • Der Content-Typ der E-Mail war ungültig oder es wurde ein nicht unterstützter Dateityp (wie PDF oder JPEG) empfangen. Bitten Sie den Absender, den Dateityp zu überprüfen.

Fehlercode	Lösung
4XXX25	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Textteil des Hauptteils der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX26	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der empfangenen TIFF-Datei ist ein Fehler aufgetreten (der auf Umstände zurückzuführen ist, die in den Fehlercodes 4XXX43 bis 4XXX45 nicht angegeben werden). Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX42	<p>Beim Empfang eines Internet-Faxes ist der E-Mail-Empfang fehlgeschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Teil der Kopfzeile der E-Mail ist ein Fehler aufgetreten. Bitten Sie den Absender, die E-Mail-Einstellungen zu überprüfen.
4XXX43	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompressionsweise der empfangenen TIFF-Datei war eine andere als MH/MR/MMR. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX44	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auflösung der TIFF-Datei wurde nicht unterstützt oder die Breite der TIFF-Datei war im A3- oder B4-Format. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX45	<p>Eine TIFF-Datei konnte per Internet-Fax nicht korrekt empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Format der TIFF-Datei war ein anderes als TIFF-S/F. Bitten Sie den Absender, die TIFF-Datei zu überprüfen.
4XXX46	<p>Der Gerätespeicher hat beim Empfang eines Internet-Faxes seine Kapazitätsgrenze erreicht.</p>

Fehlercode	Lösung
	<ul style="list-style-type: none">• Das Fax war zu groß. Bitten Sie den Absender, das Dokument erneut in mehrere kleinere Einzelfaxe unterteilt oder mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.

Häufige Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt, wie häufige Probleme, die während der Bedienung des Geräts auftreten können, behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Das Stromkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wandsteckdose nicht defekt ist, indem Sie ein anderes Arbeitsgerät anschließen.
Auf dem Gerätebildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Es ist ein Fehler aufgetreten.	Siehe S. 357 "Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm".
Seiten werden nicht gedruckt.	Das Gerät erwärmt sich gerade oder empfängt Daten.	Warten Sie, bis "Drucken..." auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn "Verarbeiten..." auf dem Bildschirm angezeigt wird, empfängt das Gerät gerade Daten.
Die Seiten werden nicht gedruckt.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Kabel wieder an. Überprüfen Sie, ob der Typ des Schnittstellenkabels korrekt ist.
Es sind eigenartige Geräusche zu hören.	Die Verbrauchsmaterialien sind nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass die Verbrauchsmaterialien ordnungsgemäß installiert wurden.
Die Lautstärke des vom Gerät erzeugten Tons ist zu hoch.	Die Lautstärke ist auf den hohen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
		Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen".
Die Lautstärke des vom Gerät erzeugten Tons ist zu niedrig.	Die Lautstärke ist stummgeschaltet oder auf den niedrigen Pegel eingestellt.	Passen Sie die Lautstärke des Pieptons, Rufzeichens, Lautsprechers und Alarms an. Einzelheiten siehe S. 249 "Systemeinstellungen".
Die Netzwerkeinstellungen sind eventuell nicht richtig konfiguriert oder der 3G-Dongle ist eventuell nicht richtig angeschlossen.	Verwenden Sie Web Image Monitor, um die Einstellung zu überprüfen und zu überprüfen, ob gedruckt werden kann.	Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

↓ Hinweis

- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Stromkabel heraus und wenden Sie sich an Ihren Verkaufs- oder Kundendienstvertreter, wenn eines dieser Probleme weiterhin besteht.

11. Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen mit OS X

In diesem Kapitel wird erläutert, wie das Gerät an das Netzwerk angeschlossen wird und wie mit OS X die Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

Die Konfiguration unterscheidet sich je nach Kommunikationsumgebung des Systems.

Herstellen einer Verbindung zwischen Gerät und drahtgebundenem Netzwerk

Die folgende Vorgehensweise wird anhand von OS X 10.11 erklärt.

Mit einem USB-Kabel

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
Wenn Ihr Computer über kein CD-ROM-Laufwerk verfügt, laden Sie eine Setup-Datei von unserer Website herunter.
3. Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [macOS].
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner des Treibers, den Sie installieren möchten.
6. Folgen Sie den Anweisungen im Setup-Assistenten.
7. Klicken Sie im Dialogfeld [Zusammenfassung] auf [Schließen].
8. Starten Sie [Systemeinstellungen].
9. Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].
Überprüfen Sie, dass das von Plug-and-Play automatisch erkannte Gerät in der Druckerliste erscheint.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche [+].
Wenn [Drucker oder Scanner hinzufügen...] erscheint, klicken Sie darauf.
11. Klicken Sie auf [Standard].
12. Wählen Sie den Drucker, bei dem in der Spalte [Art] der Wert "USB" angezeigt wird.
13. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden, aus dem Popup-Menü [Verwendung:].
14. Klicken Sie auf [Hinzufügen].

15. Beenden Sie die Systemeinstellungen.

Das Setup ist abgeschlossen.

Mit einem Ethernet-Kabel

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
Wenn Ihr Computer über kein CD-ROM-Laufwerk verfügt, laden Sie eine Setup-Datei von unserer Website herunter.
3. Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [macOS].
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner des Treibers, den Sie installieren möchten.
6. Folgen Sie den Anweisungen im Setup-Assistenten.
7. Klicken Sie im Dialogfeld [Zusammenfassung] auf [Schließen].
8. Starten Sie [Systemeinstellungen].
9. Klicken Sie auf [Drucker & Scanner].
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche [+].
Wenn [Drucker oder Scanner hinzufügen...] erscheint, klicken Sie darauf.
11. Klicken Sie auf [Standard].
12. Wählen Sie den Drucker, bei dem in der Spalte [Art] "Bonjour" angegeben ist.
Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, wählen Sie das Symbol, das Ihrer Netzwerkumgebung entspricht (TCP/IP usw.).
13. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden, aus dem Popup-Menü [Verwendung:].
14. Klicken Sie auf [Hinzufügen].
15. Klicken Sie im Bildschirm [Einrichten] auf [Duplexer] und dann auf [OK].
16. Beenden Sie die Systemeinstellungen.
17. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
18. Drücken Sie [Netzwerkeinstellung.].
19. Drücken Sie auf die [IPv4-Konfiguration]
20. Drücken Sie auf [IPv4 DHCP].
21. Wählen Sie [Aktiv], um die IP-Adresse automatisch zu beziehen oder auf [Inaktiv], um die IP-Adresse manuell festzulegen.
Wenn Sie [Aktiv] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 25 fort.
22. Geben Sie in IP-Adresse die IPv4-Adresse des Geräts ein.

- 23. Geben Sie in Subnetzmaske die Subnetzmaske ein.**
- 24. Geben Sie in Default Gateway Address die Gateway-Adresse ein.**
- 25. Drücken Sie auf [OK].**
- 26. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.**

Das Setup ist abgeschlossen.

Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk

Es gibt vier Methoden zum Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk:

- Mit dem W-LAN-Setup-Assistenten
Siehe S. 418 "Mit dem W-LAN-Setup-Assistenten".
- Mit der WPS-Taste
Siehe S. 420 "Mit der WPS-Taste".
- Mit einem PIN-Code
Siehe S. 421 "Mit einem PIN-Code".

Installieren des Druckertreibers

Die folgende Vorgehensweise wird anhand von OS X 10.11 erklärt.

- 1. Schalten Sie den Computer ein.**
- 2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
Wenn Ihr Computer über kein CD-ROM-Laufwerk verfügt, laden Sie eine Setup-Datei von unserer Website herunter.
- 3. Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
- 4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [macOS].**
- 5. Doppelklicken Sie auf den Ordner des Treibers, den Sie installieren möchten.**
- 6. Folgen Sie den Anweisungen im Setup-Assistenten.**
- 7. Klicken Sie im Dialogfeld [Zusammenfassung] auf [Schließen].**

Mit dem W-LAN-Setup-Assistenten

Zum Einrichten einer Verbindung wird ein Router (Zugriffspunkt) benötigt.

Überprüfung von SSID und Verschlüsselungscode

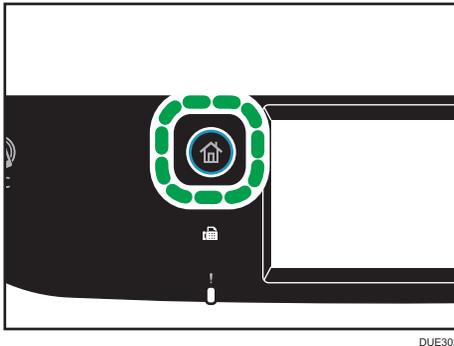
SSID und Verschlüsselungscode für den Router (Zugriffspunkt) sind möglicherweise auf einem Etikett am Router (Zugriffspunkt) angegeben. Details zu SSID und Verschlüsselungscode finden Sie im Handbuch für den Router (Zugriffspunkt).

Konfiguration der Einstellungen über das Bedienfeld

Installieren Sie vor dem Ausführen der folgenden Schritte den Druckertreiber entsprechend der Beschreibung in S. 418 "Installieren des Druckertreibers".

Das Ethernet-Kabel darf nicht am Gerät angeschlossen sein.

1. Überprüfen Sie den Router (Zugriffspunkt) auf ordnungsgemäße Funktion.
2. Drücken Sie die Taste [Home].



3. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
4. Drücken Sie [Netzwerkeinstellung].
5. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

In [Sperrung Admin.-Tools] im Menü [Admin.-Tools] kann ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [Netzwerkeinstellung.] festgelegt werden.

6. Drücken Sie [W-LAN aktivieren].
7. Drücken Sie [Aktivieren].
8. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
9. Drücken Sie das Wireless LAN-Symbol.
10. Drücken Sie [Setup-Assistent].
11. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [WiFi-Konfiguration] kann in [Admin.-Tools Sperrung] unter dem [Administrator-Tools] eingegeben werden.

12. Drücken Sie die SSID des Routers (Access Point) aus der SSID-Liste.
13. Geben Sie über die Zehnertastatur den Verschlüsselungscode ein und drücken Sie anschließend [Verbind.].

Sie können als Passphrase entweder 8 bis 63 ASCII-Zeichen (0x20-0x7e) oder 64 Hexadezimalziffern (0-9, A-F, a-f) eingeben.

14. Prüfen Sie das Ergebnis.

- Verbindung erfolgreich:

Das Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen ist abgeschlossen.

- Verbindung fehlgeschlagen:
Überprüfen Sie die Konfiguration des Routers (Zugriffspunkt) und versuchen Sie dann erneut, die Verbindung herzustellen.

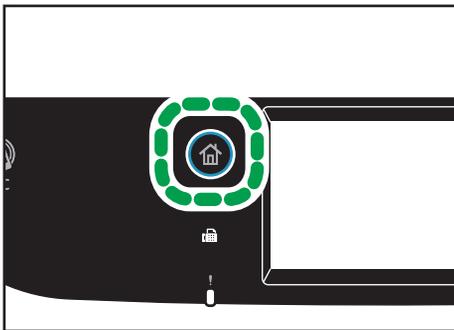
Mit der WPS-Taste

Zum Einrichten einer Verbindung wird ein Router (Zugriffspunkt) benötigt.

Installieren Sie vor dem Ausführen der folgenden Schritte den Druckertreiber entsprechend der Beschreibung in S. 418 "Installieren des Druckertreibers".

Das Ethernet-Kabel darf nicht am Gerät angeschlossen sein.

1. Überprüfen Sie den Router (Zugriffspunkt) auf ordnungsgemäße Funktion.
2. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

3. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
4. Drücken Sie [Netzwerkeinstellung.].
5. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].
In [Sperr Admin.-Tools] im Menü [Admin.-Tools] kann ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [Netzwerkeinstellung.] festgelegt werden.
6. Drücken Sie [W-LAN aktivieren].
7. Drücken Sie [Aktivieren].
8. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
9. Drücken Sie das Wireless LAN-Symbol.
10. Drücken Sie [WPS].

11. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [WiFi-Konfiguration] kann in [Admin.-Tools Sperre] unter dem [Administrator-Tools] eingegeben werden.

12. Drücken Sie [PBC].**13. Drücken Sie [Verbind.].**

"Bitte zwei Minuten warten" wird angezeigt und das Gerät beginnt, im PBC-Verfahren eine Verbindung aufzubauen.

14. Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste am Router (Zugriffspunkt).

Informationen zum Verwenden der WPS-Taste finden Sie in den Handbüchern für den Router (Zugriffspunkt).

15. Prüfen Sie das Ergebnis.

- Verbindung erfolgreich:

Drücken Sie [OK], um zu dem in Schritt 12 angezeigten Bildschirm zurückzukehren, und dann die Taste [Benutzertools], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Das Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen ist abgeschlossen.

- Verbindung fehlgeschlagen:

Drücken Sie [OK], um zu dem in Schritt 12 angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Überprüfen Sie die Konfiguration des Routers (Access Point) und versuchen Sie dann erneut, die Verbindung herzustellen.

Mit einem PIN-Code

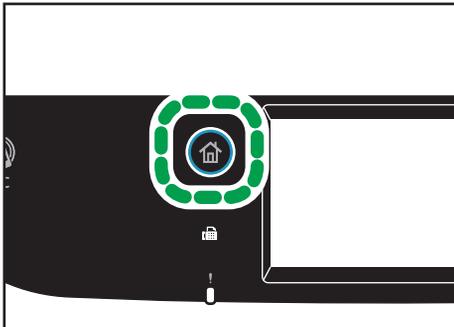
Zum Einrichten einer Verbindung wird ein Router (Zugriffspunkt) benötigt. Um eine Verbindung mithilfe eines PIN-Codes herzustellen, verwenden Sie einen Computer, der mit dem Router (Zugriffspunkt) verbunden ist.

Installieren Sie vor dem Ausführen der folgenden Schritte den Druckertreiber entsprechend der Beschreibung in S. 418 "Installieren des Druckertreibers".

Das Ethernet-Kabel darf nicht am Gerät angeschlossen sein.

- 1. Überprüfen Sie den Router (Zugriffspunkt) auf ordnungsgemäße Funktion.**
- 2. Öffnen Sie auf dem Computer das PIN-Code-Konfigurationsfenster (Webseite) für den Router (Zugriffspunkt).**

3. Drücken Sie die Taste [Home].



DUE302

4. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.

5. Drücken Sie [Netzwerkeinstellung].

6. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

In [Sperrung Admin.-Tools] im Menü [Admin.-Tools] kann ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [Netzwerkeinstellung.] festgelegt werden.

7. Drücken Sie [W-LAN aktivieren].

8. Drücken Sie [Aktivieren].

9. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

10. Drücken Sie das Wireless LAN-Symbol.

11. Drücken Sie [WPS].

12. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie das Passwort über die Zehnertastatur ein und betätigen Sie anschließend die Taste [OK].

Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü [WiFi-Konfiguration] kann in [Admin.-Tools Sperrung] unter dem [Administrator-Tools] eingegeben werden.

13. Drücken Sie [PIN].

14. Überprüfen Sie den PIN-Code.

Notieren Sie sich den PIN-Code für den Fall, dass Sie ihn vergessen.

15. Geben Sie auf der Website des Routers (Access Point) den PIN-Code des Geräts (8-stellig) ein. (Die Webseite, auf die in Schritt 2 zugegriffen wird)

16. Führen Sie WPS (PIN-System) über die Webseite des Routers (Zugriffspunkt) aus.

17. Drücken Sie [Verbind.].

Warten Sie 2 Minuten (Meldung "Please wait for 2 minutes") und das Herstellen der Verbindung mit der PIN-Methode wird gestartet.

18. Prüfen Sie das Ergebnis.

- Verbindung erfolgreich:

Drücken Sie [OK], um zu dem in Schritt 13 angezeigten Bildschirm zurückzukehren, und dann die Taste [Home], um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Das Konfigurieren der W-LAN-Einstellungen ist abgeschlossen.

- Verbindung fehlgeschlagen:

Drücken Sie [OK], um zu dem in Schritt 13 angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Überprüfen Sie die Konfiguration des Routers (Zugriffspunkt) und versuchen Sie dann erneut, die Verbindung herzustellen.

12. Anhang

In diesem Kapitel werden die Spezifikationen des Geräts und der Verbrauchsmaterialien beschrieben.

Übertragung mithilfe von IPsec

Um eine sicherere Kommunikation zu ermöglichen, unterstützt dieses Gerät das IPsec-Protokoll. Wenn IPsec angewendet wird, werden Datenpakete in der Netzwerkschicht mithilfe eines freigegebenen Schlüssels verschlüsselt. Das Gerät verwendet einen Schlüsselaustausch, um sowohl für den Absender als auch für den Empfänger einen freigegebenen Schlüssel zu erstellen. Um eine noch höhere Sicherheit zu erreichen, können Sie den freigegebenen Schlüssel anhand einer Gültigkeitsdauer erneuern.

★ Wichtig

- IPsec wird nicht für Daten verwendet, die von DHCP oder DNS empfangen werden.
- Mit IPsec kompatible Betriebssysteme sind Windows 7 oder höher, Windows Server 2008 oder höher, OS X 10,9 oder höher und Red Hat Enterprise Linux 6 oder höher. Je nach Betriebssystem werden einige Einstellungselemente jedoch nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen angegebenen IPsec-Einstellungen mit den IPsec-Einstellungen des Betriebssystems übereinstimmen.
- Wenn Sie aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht auf Web Image Monitor zugreifen können, deaktivieren Sie IPsec auf dem Bedienfeld unter [Administrator-Tools] und greifen Sie dann auf Web Image Monitor zu.
- Einzelheiten zum Festlegen von IPsec mithilfe von Web Image Monitor siehe S. 317 "Konfigurieren der IPsec-Einstellungen".
- Einzelheiten zum Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Verschlüsselung und Authentifizierung durch IPsec

IPsec besteht aus zwei Hauptfunktionen: der Verschlüsselungsfunktion, mit der die Vertraulichkeit der Daten sichergestellt wird, und der Authentifizierungsfunktion, mit der der Absender der Daten und die Integrität der Daten überprüft wird. Die IPsec-Funktion dieses Geräts unterstützt zwei Sicherheitsprotokolle: ESP-Protokoll, das beide IPsec-Funktionen gleichzeitig unterstützt, und AH-Protokoll, das nur die Authentifizierungsfunktion unterstützt.

ESP-Protokoll

Das ESP-Protokoll bietet eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung. Dieses Protokoll bietet keine Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen. Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll

Das AH-Protokoll bietet sichere Übertragung über ausschließliche Authentifizierung von Paketen einschließlich Header.

- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

AH-Protokoll + ESP-Protokoll

In Kombination stellen das ESP- und AH-Protokoll eine sichere Übertragung mittels Verschlüsselung und Authentifizierung bereit. Diese Protokolle bieten Header-Authentifizierung.

- Für eine erfolgreiche Verschlüsselung müssen Sender und Empfänger denselben Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode einsetzen.
Verschlüsselungsalgorithmus und Verschlüsselungscode werden automatisch festgelegt.
- Für eine erfolgreiche Authentifizierung müssen Sender und Empfänger denselben Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode einsetzen.
Authentifizierungsalgorithmus und Authentifizierungscode werden automatisch festgelegt.

Hinweis

- Einige Betriebssysteme verwenden den Begriff "Compliance" (Übereinstimmung) anstelle von "Authentifizierung".

Security Association

Dieses Gerät legt den Verschlüsselungscode per Schlüsselaustausch fest. Bei dieser Methode müssen Sie Festlegungen wie IPsec-Algorithmus und -code sowohl für den Sender als auch den Empfänger vornehmen. Solche Festlegungen sind auch als Sicherheitsverbindung (SA - Security Association) bekannt. Die IPsec-Kommunikation ist nur möglich, wenn die Einstellungen des Empfängers und des Senders gleich sind.

Die SA-Einstellungen werden auf den Geräten beider Parteien automatisch konfiguriert. Bevor jedoch die IPsec-SA hergestellt werden kann, müssen die Einstellungen für ISAKMP SA (Phase 1) automatisch konfiguriert werden. Danach werden die IPsec SA-Einstellungen (Phase 2), die die eigentliche IPsec-Übertragung ermöglichen, automatisch konfiguriert.

Zur zusätzlichen Sicherheit kann die SA regelmäßig automatisch aktualisiert werden, indem ein Gültigkeitszeitraum (Zeitbegrenzung) für die SA-Einstellungen eingerichtet wird. Dieses Gerät unterstützt nur IKEv1 für den automatischen Austausch des Verschlüsselungscodes.

In der SA können mehrere Einstellungen konfiguriert werden.

Einstellungen 1-10

Sie können zehn separate Sätze von SA-Details konfigurieren (z. B. unterschiedliche freigegebene Schlüssel und IPsec-Algorithmen).

IPsec-Richtlinien werden einzeln durchsucht, beginnend mit [Nr.1].

Konfigurationsfluss für die Schlüsselaustauscheinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert den Ablauf, nach dem Einstellungen für den Schlüsselaustausch festgelegt werden.

Gerät	PC
1. Legen Sie die IPsec-Einstellungen in Web Image Monitor fest.	1. Verwenden Sie dabei auf dem PC dieselben IPsec-Einstellungen wie auf dem Gerät.
2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.	2. Aktivieren Sie die IPsec-Einstellungen.
3. Bestätigen Sie die IPsec-Übertragung.	

↓ Hinweis

- Nach der Konfiguration von IPsec können Sie mit dem Befehl "ping" überprüfen, ob die Verbindung korrekt hergestellt wird. Da die Reaktion während des Schlüsselaustauschs am Anfang langsam ist, kann es einige Zeit dauern, um zu überprüfen, ob die Übertragung eingerichtet wurde.
- Wenn Sie aufgrund von IPsec-Konfigurationsproblemen nicht auf Web Image Monitor zugreifen können, deaktivieren Sie IPsec auf dem Bedienfeld unter [Administrator-Tools] und greifen Sie dann auf Web Image Monitor zu.
- Einzelheiten zur Deaktivierung von IPsec über das Bedienfeld siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

Die Einstellungen für den Austausch des Verschlüsselungscodes festlegen

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.
1. Starten Sie den Webbrowser und greifen Sie mithilfe der IP-Adresse auf das Gerät zu.
 2. Klicken Sie auf [IPsec-Einstellungen].
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Liste IPsec-Richtlinien].
 4. Wählen Sie die Nummer der zu ändernden Einstellung aus der Liste und klicken Sie dann auf [Ändern].

5. Ändern Sie die IPsec-bezogenen Einstellungen nach Bedarf.
6. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].
7. Klicken Sie auf die Registerkarte [Globale IPsec-Einstellungen] und wählen Sie dann [Aktiv] unter [IPsec-Funktion].
8. Legen Sie bei Bedarf auch Einstellungen für [Grundeinstellung], [Übrtr. an alle/wählb. Empf. umg.] und [Alle ICMP umgehen] fest.
9. Geben Sie das Administratorpasswort ein und klicken Sie dann auf [Abschicken].

Hinweis

- Auf der Registerkarte [Administrator] kann ein Administratorpasswort festgelegt werden.

Festlegen der IPsec-Einstellungen auf dem Computer

Wählen Sie für die IPsec SA-Einstellungen auf Ihrem Computer genau dieselben Einstellungen, wie für die IPsec-Einstellungen im Gerät. Die Einstellungsweise variiert je nach Betriebssystem auf dem Computer. Im Folgenden wird die Vorgehensweise am Beispiel von Windows 7 in einer IPv4-Umgebung erläutert.

1. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung], [System und Sicherheit] und dann auf [Verwaltung].
2. Doppelklicken Sie auf [Lokale Richtlinien] und klicken Sie dann auf [Lokale Sicherheitsrichtlinien].
3. Klicken Sie im Menü "Aktion" auf [IP-Sicherheitsrichtlinie erstellen...].
Der IP-Sicherheitsrichtlinien-Assistent erscheint.
4. Auf [Weiter] klicken.
5. Geben Sie einen Sicherheitsrichtliniennamen unter "Name" ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Die Standardantwortregel aktivieren" und klicken Sie dann auf [Weiter].
7. Wählen Sie "Eigenschaften bearbeiten" und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
8. Klicken Sie in der Registerkarte "Allgemein" auf [Einstellungen...].
9. Geben Sie unter "Authentifizieren und einen neuen Schlüssel erzeugen nach" denselben Gültigkeitszeitraum (in Minuten) ein, der auf dem Gerät unter [IKE-Lebensdauer] festgelegt wurde, und klicken Sie dann auf [Methoden...].

10. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Verschlüsselungsalgorithmus ("Verschlüsselung"), Hash-Algorithmus ("Integrität") und IKE-Version ("Diffie-Hellman-Gruppe") unter "Reihenfolge der Sicherheitsmethoden" alle mit denjenigen übereinstimmen, die auf dem Gerät unter [IKE-Einstellung.] festgelegt wurden.
Werden die Einstellungen nicht angezeigt, klicken Sie auf [Hinzufügen...].
11. Klicken Sie zweimal auf [OK].
12. Klicken Sie auf der Registerkarte "Regeln" auf [Hinzufügen...].
Der Sicherheitsregel-Assistent erscheint.
13. Auf [Weiter] klicken.
14. Wählen Sie "Diese Regel spezifiziert keinen Tunnel" und klicken Sie dann auf [Weiter].
15. Wählen Sie den Netzwerktyp für IPsec und klicken Sie dann auf [Weiter].
16. Klicken Sie in der IP-Filterliste auf [Hinzufügen...].
17. Geben Sie unter [Name] einen IP-Filternamen ein und klicken Sie dann auf [Hinzufügen...].
Der IP-Filter-Assistent erscheint.
18. Auf [Weiter] klicken.
19. Geben Sie unter [Beschreibung:] einen Namen oder eine detaillierte Beschreibung des IP-Filters an und klicken Sie dann auf [Weiter].
Sie können auf [Weiter] klicken und zum nächsten Schritt gehen, ohne in diesem Feld Informationen eingeben zu müssen.
20. Wählen Sie unter "Quelladresse" die Option "Meine IP-Adresse" und klicken Sie auf [Weiter].
21. Wählen Sie "Spezielle IP-Adresse oder Subnetz" unter "Zieladresse", geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
22. Wählen Sie den Protokolltyp für IPsec aus, wählen Sie "Beliebig" und klicken Sie dann auf [Weiter].
23. Klicken Sie auf [Beenden] und dann auf [OK].
24. Wählen Sie den soeben erstellten IP-Filter aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
25. Klicken Sie in der Filteraktion auf [Hinzufügen...].
Es erscheint der Filteraktions-Assistent.
26. Auf [Weiter] klicken.
27. Geben Sie unter [Name] einen Filteraktionsnamen ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
28. Wählen Sie "Sicherheit aushandeln" und klicken Sie dann auf [Weiter].
29. Wählen Sie eine der erlaubten Kommunikationsoptionen für Computer und klicken Sie dann auf [Weiter].
30. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf [Einstellungen...].

- 31. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

- 32. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)].

- 33. Wenn für das Gerät in [Sicherheitsprotokoll] unter [IPsec-Einstellungen] die Option [ESP&AH] ausgewählt ist, aktivieren Sie die Option [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:**

Legen Sie für [Integritätsalgorithmus] unter [Daten- und Adressintegrität ohne Verschlüsselung (AH)] denselben Wert fest wie unter [Authentifizierungsalgorithmus für AH] auf dem Gerät.

Legen Sie für [Verschlüsselungsalgorithmus] unter [Datenintegrität und -verschlüsselung (ESP)] denselben Wert fest wie unter [Verschlüsselungsalgorithmus für ESP] auf dem Gerät.

- 34. Aktivieren Sie in den Schlüsseleinstellungen für die Sitzung die Option "Neuen Schlüssel alle" und geben Sie dieselbe Gültigkeitsdauer (in [Sekunden] oder [Kilobyte]) an wie auf dem Gerät unter [Lebensdauer].**

- 35. Klicken Sie auf [OK] und dann auf [Weiter].**

- 36. Klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Wenn Sie IPv6 verwenden, müssen Sie dieses Verfahren ab Schritt 12 wiederholen und ICMPv6 als Ausnahme angeben. Wenn Sie bei Schritt 22 sind, wählen Sie [58] als die Protokollnummer für den "Anderen" Zielprotokolltyp und stellen Sie die Option [Sicherheit aushandeln] auf [Zulassen].

- 37. Wählen Sie die soeben erstellte Filteraktion aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**

- 38. Wählen Sie eine Option für eine Authentifizierungsmethode aus und klicken Sie dann auf [Weiter].**

- 39. Klicken Sie auf [Beenden] und dann zweimal auf [OK].**

Die neue IP-Sicherheitsrichtlinie (IPsec-Einstellungen) ist festgelegt.

- 40. Wählen Sie die soeben erstellte Sicherheitsvereinbarung aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie dann [Zuweisen].**

Die IPsec-Einstellungen sind auf dem Computer aktiviert.

↓ Hinweis

- Um die IPsec-Einstellungen des Computers zu deaktivieren, wählen Sie die Sicherheitsrichtlinie, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann [Zuweisung entfernen].

Aktivieren und Deaktivieren von IPsec über das Bedienfeld

★ Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Administratorpasswort angegeben wurde.
1. Drücken Sie das Symbol [Einst.] auf dem [Home]-Bildschirm.
 2. Drücken Sie [Administrator Tools].
 3. Drücken Sie [IPsec].
 4. Drücken Sie [Aktiv] oder [Inaktiv].

↓ Hinweis

- Ein Passwort für den Zugriff auf das Menü des [Administrator Tools] kann in [Sperrung Admin.-Tools] festgelegt werden. Einzelheiten zu [Sperrung Admin.-Tools] siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".
- Sie können [Beenden] drücken, um zur vorherigen Stufe des Menübaums zu gelangen.

Hinweise zum Toner

- Die ordnungsgemäße Funktion kann nicht garantiert werden, wenn Toner von anderen Herstellern verwendet wird.
- Abhängig von den Druckbedingungen gibt es Fälle, in denen der Drucker nicht die in den technischen Daten angegebene Anzahl an Blättern drucken kann.
- Ersetzen Sie die Druckkartusche, wenn das gedruckte Bild plötzlich blass oder verschwommen wird.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einsetzen, verwenden Sie die mit dem Gerät gelieferte Druckkartusche. Wenn diese Kartusche nicht für den erstmaligen Gebrauch verwendet wird, kann es zu folgenden Problemen kommen:
 - "Austausch bald erforderlich:" Tonerkartusche (XX) wird angezeigt, bevor die Kartusche völlig leer ist.
 - "Austausch erforderlich:" Tonerkartusche (XX) wird angezeigt, wenn der Toner zur Neige geht und das gedruckte Bild plötzlich blass oder verschwommen wird.
- Die Lebensdauer des Fotoleiters, der in die Druckkartusche eingebaut ist, wird bei der Anzeige von "Austausch" bald erforderlich: Tonerkartusche (XX) berücksichtigt. Wenn der Fotoleiter nicht mehr funktioniert, bevor der Toner leer ist, kann "Austausch bald erforderlich:" Tonerkartusche (XX) angezeigt werden.

Spezifikationen des Geräts

Dieser Abschnitt listet die Spezifikationen des Geräts auf.

↓ Hinweis

- Wir haben die Genehmigung eines jeden Verfassers für die Nutzung der Anwendungen, darunter auch für die Open-Source-Softwareanwendungen, eingeholt. Einzelheiten zu den Copyright-Informationen für diese Softwareanwendungen finden Sie in der Datei „OSS.pdf“ auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Allgemeine Spezifikationen

Element	Beschreibung
Konfiguration	Desktop
Druckverfahren	Elektrostatistischer Lasertransfer
Maximales Papierformat zum Scannen mit Vorlagenglas	A4, Letter (8 ¹ / ₂ × 11 Zoll)
Maximales Papierformat zum Scannen mit ADF	Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll)
Maximales Papierformat für das Drucken	Legal (8 ¹ / ₂ × 14 Zoll)
Aufwärmzeit (23 °C, 71,6 °F)	30 Sekunden oder weniger
Papierformate	Einzelheiten siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
Papiertyp	Einzelheiten siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".
Papierausgabekapazität (80 g/m ² , 20 lb)	150 Blatt
Papiereinzugskapazität (80 g/m ² , 20 lb)	<ul style="list-style-type: none"> • Magazin 1 250 Blatt • Magazin 2 500 Blatt • Bypass 1 Blatt

Element	Beschreibung
ADF-Kapazität (80 g/m ² , 20 lb)	<ul style="list-style-type: none"> • SP C260SFNw 35 Blatt • SP C261SFNw/SP C262SFNw 50 Blatt
Speicher	256 MB
Leistungsbedarf	 Regio A 220-240 V, 6 A, 50/60 Hz  Regio B 120-127 V, 11 A, 60 Hz
Leistungsaufnahme  Regio A Bei ausgeschaltetem Hauptschalter und in die Wandsteckdose eingestecktem Netzstecker beträgt der Leistungspegel: 1 W oder weniger	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal 1300 W oder weniger • Bereit 60,7 W • Während des Druckvorgangs Farbe: 404W Schwarzweiß: 331W
Leistungsaufnahme  Regio B Bei ausgeschaltetem Hauptschalter und in die Wandsteckdose eingestecktem Netzstecker beträgt der Leistungspegel: 1 W oder weniger	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal 1300 W oder weniger • Bereit 58,2 W • Während des Druckvorgangs Farbe: 404W Schwarzweiß: 331W
Geräusentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Schallleistungspegel Standby: 40 dB (A) Während des Druckvorgangs: Farbe: 64 dB (A) SW: 63 dB (A) • Schalldruckpegel Standby: 34 dB (A)

Element	Beschreibung
	Während des Druckvorgangs: Farbe: 58 dB (A) SW: 57 dB (A)
Abmessungen des Geräts (Breite × Tiefe × Höhe)	<ul style="list-style-type: none"> • SP C260SFNw 420 × 493 × 460 mm (16,6 × 19,5 × 18,2 Zoll) • SP C261SFNw/SP C262SFNw 420 × 493 × 473 mm (16,6 × 19,5 × 18,7 Zoll)
Gewicht (Gerät mit Verbrauchsmaterialien)	<ul style="list-style-type: none"> • SP C260SFNw 29 kg (64 lb.) oder weniger • SP C261SFNw/SP C262SFNw 30 kg (66,2 lb.) oder weniger

↓ Hinweis

- Der Schallleistungspegel und der Schalldruckpegel sind Werte, die gemäß ISO 7779 gemessen wurden.
- Der Schalldruckpegel wird von der Position des Bedieners gemessen.

Spezifikationen der Druckerfunktion

Element	Beschreibung
Druckgeschwindigkeit	Schwarzweiß: 21 Seiten pro Minute (Simplex/Letter), 12 Seiten pro Minute (Duplex/Letter) Farbe: 21 Seiten pro Minute (Simplex/Letter), 12 Seiten pro Minute (Duplex/Letter)
Auflösung	600 × 600 dpi
Druckgeschwindigkeit erste Seite	14 Sekunden oder weniger
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX) • USB 2.0 • W-LAN • USB2.0-Host
Druckersprache	PCL6, PCL5c, DDST, PostScript3, PictBridge

Element	Beschreibung
Schriftarten (PCL6, PCL5c, PostScript3)	80 Schriftarten

Spezifikationen für die Kopiererfunktion

Element	Beschreibung
Maximale Auflösung (Scannen und Drucken)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagenglas Scannen: 600 × 600 dpi Drucken: 600 × 600 dpi • ADF Scannen: 300 × 600 dpi Drucken: 600 × 600 dpi
Erstkopiergeschwindigkeit (A4, bei 23° C, 71,6° F)	20 Sekunden oder weniger
Abstufung	Scannen: 256 Stufen Drucken: vier Werte
Mehrfachkopiergeschwindigkeit (Andere als europäische Länder)	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Kopieren mehrerer Simplexvorlagen (Simplexdruck) <ul style="list-style-type: none"> • 20 Seiten pro Minute (A4) • 21 Seiten pro Minute (Letter (8 1/2 × 11 Zoll)) • Beim Kopieren mehrerer Kopien von Simplexvorlagen nacheinander (Simplexdruck) <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 20 Seiten pro Minute • Vollfarbe: 12 Seiten pro Minute • Beim Kopieren von mehreren Kopien von beidseitigen Vorlagen einer nach der anderen (Duplex-Scannen, Simplexdruck) (nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw) <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 20 Seiten pro Minute • Vollfarbe: 12 Seiten pro Minute

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> Beim Kopieren von mehreren Kopien von beidseitigen Vorlagen einer nach der anderen (Duplex-Scannen, Simplexdruck) (nur für SP C261SFNw/SP C262SFNw) <ul style="list-style-type: none"> Schwarzweiß: 12 Seiten pro Minute Vollfarbe: 12 Seiten pro Minute
Reprofaktor	<ul style="list-style-type: none"> Fester Faktor <ul style="list-style-type: none">  Regio A 50 %, 71 %, 82 %, 93 %, 122 %, 141 %, 200 %, 400 %  Regio B 50 %, 65 %, 78 %, 93 %, 129 %, 155 %, 200 %, 400 % Zoomfaktor 25 % bis 400 %
Kopienanzahl	99

Spezifikationen der Scannerfunktion

Element	Beschreibung
Maximaler Scanbereich (horizontal × vertikal)	<ul style="list-style-type: none"> Vorlagenglas 216 × 297 mm (8,5 × 11,7 Zoll) ADF 216 × 356 mm (8,5 × 14 Zoll)
Maximale Auflösung für das Scannen vom Bedienfeld aus (Scan-to-E-Mail, Scan-to-FTP, Scan-to-Folder, Scan-to-USB)	<ul style="list-style-type: none"> Vorlagenglas 600 × 600 dpi ADF 300 × 300 dpi
Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (TWAIN)	<ul style="list-style-type: none"> Vorlagenglas 19200 × 19200 dpi ADF

Element	Beschreibung
	600 × 600 dpi
Maximale Auflösung für das Scannen von einem Computer aus (WIA)	600 × 600 dpi
Abstufung	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe: 16-Bit-Farbverarbeitung • Ausgabe: 8-Bit-Farbverarbeitung
Scandauer	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 5 Sekunden oder weniger • Farbe: 10 Sekunden oder weniger (A4/600 dpi/komprimiert) Ausschließlich Transferdauer.
ADF-Durchsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß: 20 Bilder/Minute (300 × 600 dpi) • Vollfarbe: 12 Bilder/Minute (300 × 600 dpi)
Schnittstelle	Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), USB 2.0, WLAN
Zum Senden geeignete Dateiformate	TIFF, JPEG, PDF
Adressbuch	Maximal 100 Positionen Anzahl der Wahlwiederholungen: 1

Spezifikationen der Faxfunktion

Fax: Senden und Empfangen

Element	Beschreibung
Anschlussleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Festnetze (PSTN) • Nebenanlagen (PBX)
Übertragungsmodus	ITU-T Gruppe 3 (G3)
Scanauflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi)

Element	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)
Übertragungszeit	3 Sekunden (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm, 33,6 kbit/s, MMR, ITU-T # 1 Chart)
Transferrate	33,6 kbit/s bis 2.400 bit/s (automatisches Shift-Down-System)
Datenkomprimierungsmethoden	MH, MR, MMR, JBIG
Speicherkapazität	100 Blatt (8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm, MMR, ITU-T # 1 Chart)
Adressbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahl 200 Positionen • Zielwahl 20 Positionen • Anzahl der Wahlwiederholungen für Faxe 1

Internet-Fax-Übermittlung und -Empfang

Element	Beschreibung
Schnittstelle	Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX), W-LAN
Kommunikationsprotokolle	<ul style="list-style-type: none"> • Senden SMTP, TCP/IP • Empfang POP3, TCP/IP
Übertragungsfunktion	E-Mail
E-Mail-Format	<p>Einzel-/mehrteilig, MIME-Umwandlung</p> <p>Format der angehängten Dateien (Übertragung): TIFF-S (MH-Verschlüsselung)</p> <p>Format der angehängten Dateien (Empfang): TIFF-S/TIFF-F (MH/MR/MMR-Verschlüsselung)</p>

Element	Beschreibung
Authentifizierungsmethode	SMTP-AUTH, POP vor SMTP, A-POP
Vorlagenformat	A4 (Länge bis zu 356 mm)
Scanauflösung	8 Punkte pro mm × 3,85 Zeilen pro mm (200 × 100 dpi) 8 Punkte pro mm × 7,7 Zeilen pro mm (200 × 200 dpi)
Spezifikationen des Zielgeräts	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsprotokolle <ul style="list-style-type: none"> • Senden SMTP, TCP/IP • Empfang POP3, TCP/IP • E-Mail-Format <ul style="list-style-type: none"> • Format MIME, Base64 • Inhaltstyp (Content-Type) Bild/Tiff Mehrteilig/gemischt (Text/Normal, Bild/Tiff (angehängte Dateiformate)) • Datenformat <ul style="list-style-type: none"> • Profil TIFF-S • Verschlüsselung MH • Vorlagenformat A4 • Auflösung (dpi) 200 × 100, 200 × 200

Papiereinzugseinheit TK1220

Papierkapazität

500 Blatt

Papierformat

Einzelheiten siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)

400 × 450 × 127 mm (15,8 × 17,8 × 5 Zoll)

Papiergewicht

Einzelheiten siehe S. 67 "Unterstütztes Papier".

Gewicht

Weniger als 4 kg (8,9 lb.)

Verbrauchsmaterial

ACHTUNG

- Unsere Produkte sind so ausgelegt, dass sie in punkto Qualität und Funktionalität höchsten Ansprüchen genügen. Beim Kauf von Verbrauchsmaterialien empfehlen wir, ausschließlich die Produkte eines autorisierten Händlers zu verwenden.

Druckkartusche

Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche ^{*1}
Schwarz	SP C260DNw/SP C260SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 2.000 Seiten SP C261DNw/SP C261SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 2.000 Seiten  Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 2.300 Seiten SP C262DNw/SP C262SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 4.500 Seiten 6.500 Seiten  Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 6.500 Seiten
Cyan	SP C260DNw/SP C260SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten SP C261DNw/SP C261SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten  Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 2.300 Seiten SP C262DNw/SP C262SFNw:

Druckkartusche	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche * 1
	<p> Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 4.000 Seiten, 6.000 Seiten</p> <p> Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 6.000 Seiten</p>
Magenta	<p>SP C260DNw/SP C260SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten</p> <p>SP C261DNw/SP C261SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten</p> <p> Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 2.300 Seiten</p> <p>SP C262DNw/SP C262SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 4.000 Seiten, 6.000 Seiten</p> <p> Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 6.000 Seiten</p>
Gelb	<p>SP C260DNw/SP C260SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten</p> <p>SP C261DNw/SP C261SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 1.600 Seiten</p> <p> Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 2.300 Seiten</p> <p>SP C262DNw/SP C262SFNw:  Regio A (hauptsächlich Europa und Asien) 4.000 Seiten, 6.000 Seiten</p> <p> Regio B (hauptsächlich Nordamerika) 6.000 Seiten</p>

- * 1 Die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, bezieht sich auf Seiten, die mit ISO-/IEC-Norm 19798 übereinstimmen, und für die Bilddichte als Standardeinstellung festgelegt ist. ISO/IEC 19798 ist ein internationaler Standard für das Messen druckbarer Seiten, der von der International Organization for Standardization festgelegt wurde.

↓ Hinweis

- Informationen über Verbrauchsmaterialien finden Sie auf unserer Website.
- Falls die Druckkartuschen nicht bei Bedarf ausgewechselt werden, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für den einfachen Austausch, zusätzliche Druckkartuschen zu erwerben und aufzubewahren.
- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Druckkartuschen müssen möglicherweise aufgrund eines Verfalls im Laufe der Zeit früher ausgewechselt werden als angegeben.
- Druckkartuschen (Verbrauchsmaterial) sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Händler, bei dem Sie es erworben haben.
- Verwenden Sie beim erstmaligen Einsatz des Geräts die Druckkartuschen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.
- Die mitgelieferten Druckkartuschen reichen für etwa 1.000 Seiten.
- Dieses Gerät reinigt sich regelmäßig, um die Qualität zu beizubehalten, und verwendet während dieses Vorgangs Toner.
- Um eine Reinigungsfehlfunktion zu verhindern, müssen Sie möglicherweise die Tonerkartusche austauschen, auch wenn sie nicht leer ist.

Resttonerbehälter

Name	Durchschnittliche Anzahl ausdrückbarer Seiten pro Kartusche * 1
Waste Toner Bottle SP C220	25.000 Seiten

* 1 A4/Letter 5 % Test-Chart, 3 Seiten pro Job, 50 % Schwarzweiß/50 % Farbdruck.

↓ Hinweis

- Die tatsächliche Anzahl von Druckseiten hängt von der Bildgröße und -helligkeit, der Anzahl der auf einmal zu druckenden Seiten, vom verwendeten Papiertyp und -format, Inhalt der Druckbilder und Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ab.
- Falls der Resttonerbehälter nicht bei Bedarf ausgewechselt wird, ist das Drucken nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen für einen leichten Austausch, zusätzliche Resttonerbehälter zu erwerben.

Informationen zu diesem Gerät

Anwenderinformationen zu elektrischen & elektronischen Geräten (hauptsächlich Europa und Asien)

Anwender in Ländern, in denen das in diesem Abschnitt gezeigte Symbol im nationalen Gesetz zur Sammlung und Behandlung von elektronischem Abfall festgelegt wurde

Unsere Produkte enthalten qualitativ hochwertige Komponenten und sind für einfaches Recycling konzipiert.

Unsere Produkte oder Produktverpackungen sind mit folgendem Symbol markiert.



Das Symbol zeigt an, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die verfügbaren entsprechenden Rücklauf- und Sammlungssysteme entsorgt werden. Durch Befolgen dieser Anweisungen stellen Sie sicher, dass dieses Produkt richtig behandelt wird, und helfen, potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit zu reduzieren, die sonst aus ungeeigneter Behandlung resultieren könnten. Wiederverwertung von Produkten hilft, natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

Weitere Einzelheiten zu Sammel- und Recyclingsystemen für dieses Produkt erhalten Sie in dem Geschäft, in dem Sie es erworben haben, bei Ihrem örtlichen Händler oder von einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter.

Alle anderen Anwender

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Behörden, dem Geschäft, wo Sie es erworben haben, Ihrem örtlichen Händler oder einem Vertriebs-/Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Für Anwender in Indien

Dieses Produkt, einschließlich Komponenten, Verbrauchsmaterialien, Teilen und Ersatzteilen, entspricht dem "India E-Waste Gesetz 2011" und verbietet die Verwendung von Blei, Quecksilber, sechswertiges

Chrom, polychlorierte Biphenyle oder polychloriertem Diphenyle Ether in Konzentrationen über 0,1 Stückgewicht % und 0,01 Stückgewicht Kadmium, außer für die Ausnahmen des Gesetzes.

Hinweis zum Batterie- und/oder Akku-Symbol (Nur für EU-Länder)



Entsprechend der Richtlinie über Batterien 2006/66/EC Artikel 20, Informationen für Endverbraucher, Anhang II, wird das oben stehende Symbol auf Batterien und Akkus aufgebracht.

Dieses Symbol bedeutet, dass in der Europäischen Union gebrauchte Batterien und Akkus separat vom Hausmüll entsorgt werden sollten.

In der EU gibt es getrennte Sammelsysteme nicht nur für gebrauchte elektrische und elektronische Produkte, sondern auch für Batterien und Akkus.

Bitte entsorgen Sie sie ordnungsgemäß über die zuständige Entsorgungs-/Recyclingstelle in Ihrer Gemeinde.

Umwelthinweise für Anwender (hauptsächlich Europa)

Anwender in der EU, der Schweiz und in Norwegen

Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien

Einzelheiten erhalten Sie im Anwenderhandbuch oder auf der Verbrauchsmaterialverpackung.

Recyclingpapier

Entsprechend der Europäischen Norm EN 12281:2002 oder DIN 19309 hergestelltes Recyclingpapier kann in diesem Gerät verwendet werden. Produkte mit EP-Drucktechnologie können auf Papier mit bis zu 64 g/m² drucken, welches weniger Rohstoffe enthält und wesentlich zur Ressourceneinsparung beiträgt.

Duplexdruck (falls verfügbar)

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Dadurch wird Papier gespart und die Größe gedruckter Dokumente wird reduziert, sodass weniger Blätter gebraucht werden. Wir empfehlen die Aktivierung dieser Funktion bei jedem Druck.

Toner-Rücknahmeprogramm

Tonerkartuschen können gemäß den örtlichen Bestimmungen kostenlos zur Wiederaufarbeitung abgegeben werden.

Einzelheiten zu diesem Rücknahmeprogramm finden Sie auf der unten genannten Webseite oder bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort.

<https://www.ricoh-return.com/>

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch eines Geräts hängt nicht nur von seinen technischen Daten, sondern auch von der Verwendung ab. Das Gerät wurde so konzipiert, dass Sie die Stromkosten senken können, indem es nach dem Druck der letzten Seite in den Bereitschaftsmodus schaltet. Wenn nötig, kann es direkt aus diesem Modus drucken. Wenn keine zusätzlichen Drucke notwendig sind und ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist, schaltet das Gerät in den Energiesparmodus.

In diesen Modi verbraucht das Gerät weniger Strom (Watt). Wenn das Gerät erneut drucken soll, braucht es etwas länger den Druck aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen als aus dem Bereitschaftsmodus.

Um maximal Energie sparen zu können, empfehlen wir die Verwendung der Standardeinstellung für die Stromverwaltung.

Produkte, die die Anforderungen des Energy Star erfüllen, sind immer energieeffizient.

Hinweis für Anwender von Wireless-Lan-Schnittstellen (hauptsächlich Europa)



Konformitätserklärung

Hinweise für Anwender in den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU.

Die CE-Konformitätserklärung ist unter folgender URL verfügbar: http://www.ricoh.com/products/ce_doc2/

und Auswahl des entsprechenden Produkts.

Betriebsfrequenzband: 2400 - 2483,5 MHz

Maximale Funkfrequenzleistung: weniger als 20,0 dBm

Da dieses Gerät Strahlung abgibt, ist es nicht für den Betrieb unmittelbar am menschlichen Körper vorgesehen. Ein Mindestabstand von 20 cm zum Anwender wird empfohlen.

HINWEISE FÜR ANWENDER DER FAXEINHEIT (NEUSEELAND)

Die Erteilung eines Telepermit für jegliche Terminal-Geräte zeigt nur an, dass die Telecom akzeptiert hat, dass das Gerät den minimalen Anforderungen zum Anschluss an ihr Netzwerk entspricht. Es zeigt keine Billigung des Produkts durch die Telecom an und bietet keinerlei Garantie. Vor allem bietet es keine Versicherung, dass dieses Gerät vollständig korrekt mit anderen zugelassenen Geräten anderer Bauart funktioniert, und zeigt nicht an, dass ein Gerät kompatibel mit allen Netzwerkdiensten der Telecom ist.

Dieses Gerät arbeitet nicht unter allen Betriebsbedingungen korrekt mit den höheren Geschwindigkeiten, für die es ausgelegt ist. Die Telecom übernimmt keine Verantwortung, falls unter solchen Umständen Schwierigkeiten auftreten.

Wenn direkt mit dem Telefonanschluss verbundene Geräte für längere Zeit online sind, kann es vorkommen, dass der Zwischenspeicher gelöscht wird. Um dies zu verhindern, sollten solche Geräte über Batterien oder ähnliche Backup-Möglichkeiten verfügen.

Dieses Gerät klingelt möglicherweise, wenn andere Geräte mit derselben Leitung verbunden sind. Wenn dies auftritt, sollte das Problem nicht an die Telecom-Störstelle berichtet werden.

Dieses Gerät sollte unter keinen Umständen verwendet werden, aus denen Störungen für andere Telecom-Kunden entstehen könnten.

Telepermit-Geräte können nur mit dem Aux-Telefonanschluss verbunden werden. Der Aux-Telefonanschluss ist nicht spezifisch für über 3-Wire verbundene Geräte konzipiert, da diese nicht auf eingehende Anrufe reagieren, wenn Sie mit diesem Anschluss verbunden sind.

Hinweise für Anwender im Staat Kalifornien (Hinweise für Anwender in den USA)

Perchlorat-Material - es gelten spezielle Handlungsanweisungen. Siehe: www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

Hinweise für Anwender aus den USA

Abschnitt 15 der FCC-Regeln

Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als den Einschränkungen für Klasse B digitalen Geräten entsprechend Abschnitt 15 der FCC-Regeln befunden. Diese Einschränkungen dienen zum angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten. Dieses Gerät generiert, verwendet und kann Radiowellen ausstrahlen und kann, wenn nicht entsprechend den Anleitungen installiert und genutzt, zu störende Interferenzen im Funkverkehr führen. Jedoch wird keinerlei Garantie dafür übernommen, dass bei einer Installation keine Interferenzen vorkommen. Sollte dieses Gerät zu Interferenzen im Radio- oder Fernsehempfang führen, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, wird der Benutzer dazu angehalten, die Interferenzen mithilfe einer der folgenden Maßnahmen zu unterbinden:

- Neuorientierung oder Umsetzung der Empfangsantenne
- Erhöhung der Distanz zwischen Gerät und Empfänger
- Anschließen des Geräts an einen anderen Stromkreis als der Empfänger

- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker, falls Sie Hilfe benötigen.

This transmitter must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

Vorsicht

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, außer falls dies im Handbuch ausdrücklich vorgegeben ist. Sollten dennoch Veränderungen an dem Gerät vorgenommen werden, können Sie veranlasst werden, dessen Betrieb einzustellen.

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Grenzwerte für die Belastung mit Radiowellen, die für den Betrieb in unkontrollierten Umgebungen festgelegt wurden, sowie die FCC-Grenzwerte für die Emission von Radiowellen. Die abgestrahlte Ausgangsleistung liegt weit unterhalb den Grenzen, die durch die FCC Radiofrequenz-

Strahlungsbegrenzungen festgesetzt wurden. Es sollte dennoch darauf geachtet werden, dass die Installation und der Betrieb so erfolgen, dass die Heizung mindestens 20 cm von Personen (ausgenommen Extremitäten: Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel) entfernt ist.

Zertifizierung

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln.

Der Betrieb ist unter folgenden zwei Bedingungen zulässig:

- (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und
- (2) das Gerät muss empfangene Interferenzen akzeptieren, auch solche, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

Abschnitt 68 der FCC-Regeln betreffend Faxeinheit

1. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 68 der FCC-Regeln und Anforderungen der ACTA. Auf der Abdeckung dieses Geräts befindet sich ein Etikett, das unter anderem eine Produktidentifizierung im Format US:AAAEQ##TXXXXX enthält. Falls erforderlich muss diese Nummer an die Telefongesellschaft weitergegeben werden.
2. Dieses Gerät verwendet die Buchse RJ11C USOC.
3. Ein Stecker und eine Buchse, die zum Anschluss dieses Geräts an die Verkabelung des Standorts und des Telefonnetzwerks verwendet werden, müssen die Anforderungen der anwendbaren FCC-Regeln, Abschnitt 68, sowie die Anforderungen der ACTA erfüllen. Ein konformes Telefonkabel und ein Modularstecker werden mit diesem Produkt mitgeliefert. Es dient zum Anschluss an eine kompatible Modularbuchse, die ebenfalls konform ist. Einzelheiten finden Sie in den Installationsanleitungen.
4. Die REN (Ringer Equivalence Number) wird zur Bestimmung der Anzahl der Geräte verwendet, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden können. Ein Überschuss von RENs in einer Telefonleitung kann dazu führen, dass Geräte bei eingehenden Anrufen nicht klingeln. In den meisten, aber nicht allen Regionen, sollte die Anzahl der REN nicht mehr als fünf (5.0) betragen.

Um zu erfahren, wie viele Geräte an eine Leitung angeschlossen werden können, wie durch die Gesamtzahl der REN festgelegt, kontaktieren Sie Ihre örtliche Telefongesellschaft. Die REN für dieses Produkt ist Teil der Produktidentifizierung im Format US:AAAEQ##TXXXXX. Die durch ## dargestellten Zahlen sind die REN ohne Dezimalpunkt (z.B. bedeutet 03 eine REN von 0,3).

5. Wenn dieses Gerät Störungen im Telefonnetzwerk verursacht, wird Sie die Telefongesellschaft im Voraus darüber informieren, dass der Dienst eventuell temporär unterbrochen werden muss. Wenn eine Information im Voraus nicht möglich ist, wird die Telefongesellschaft den Kunden so bald wie möglich informieren. Sie werden ebenfalls über Ihr Recht aufgeklärt, eine Beschwerde bei der FCC einzulegen, wenn Sie glauben, dass dies notwendig ist.
6. Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, Vorgängen oder Verfahren vornehmen, die eventuell den Betrieb dieses Geräts beeinträchtigen können. Wenn dies geschieht, wird Sie die Telefongesellschaft darüber informieren, so dass Sie die notwendigen Modifikationen für einen ununterbrochenen Dienst vornehmen können.
7. Beim Auftreten von Schwierigkeiten mit diesem Gerät oder für Informationen zu Reparatur und Garantie kontaktieren Sie bitte Ricoh Americas Corporation Customer Support Department unter 1-800-FASTFIX. Wenn dieses Gerät Probleme in Ihrem Telefonnetzwerk verursacht, kann Sie die Telefongesellschaft eventuell dazu auffordern, dieses Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem gelöst wurde.
8. Im Falle von Funktionsstörungen (Dokumentenstau, Kopienstau, Kommunikationsfehleranzeige) schlagen Sie im mit diesem Gerät mitgelieferten Handbuch nach, um Anweisungen zur Lösung des Problems zu erhalten.
9. Verbindung zum Telefondienst unterliegt staatlichen Tarifen. Kontaktieren Sie die staatliche Regulierungsbehörde, Kommission für öffentlichen Dienst oder Unternehmenskommission für Informationen.
10. Wenn Ihr Haus über spezielle Alarmeinrichtungen verfügt, die an die Telefonleitung angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass die Installation dieses Geräts diese nicht deaktiviert. Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder entsprechenden Techniker.

BEIM PROGRAMMIEREN VON NOTFALLNUMMERN UND/ODER TESTANRUFEN ZU NOTFALLNUMMERN:

1. Bleiben Sie kurz in der Leitung und erklären Sie kurz den Grund Ihres Anrufs, bevor Sie auflegen.
2. Führen Sie solche Aktivitäten außerhalb der Stoßzeiten durch, z.B. früh morgens oder spät abends.

Der Telephone Consumer Protection Act von 1991 verbietet jeglichen Personen die Verwendung eines Computers oder anderen elektronischen Geräts, einschließlich Faxgeräten, zum Senden einer Nachricht, wenn diese nicht am Rand unten oder oben jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit der Sendung und eine Identifizierung des Unternehmens oder der Einzelperson enthält, sowie die Telefonnummer des Sendegeräts oder eines

solchen Unternehmens, einer anderen Einheit oder Einzelperson. (Die Telefonnummer darf keine 900-Nummer oder andere Nummer sein, für die die Gebühren oberhalb der Übertragungsgebühren für örtliche oder Ferngespräche liegen.)

Zum Programmieren dieser Informationen in Ihrem Faxgerät führen Sie die folgenden Schritte aus: Befolgen Sie das Programmierverfahren für den FAX-HEADER im entsprechenden Kapitel der Bedienungsanleitung zum Eingeben der Unternehmensinformationen und der Telefonnummer des Geräts oder Unternehmens. Diese Informationen werden mithilfe der FAX-HEADER-Funktion mit Ihrem Dokument übertragen. Zusätzlich zu dieser Information programmieren Sie bitte das Datum und die Uhrzeit in Ihrem Gerät.

Hinweise für Anwender von kabellosen Geräten in Kanada

Das Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada.

Der Betrieb ist unter folgenden zwei Bedingungen zulässig:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) muss alle empfangenen Interferenzen inklusive der Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen, annehmen.

Dieses Gerät erfüllt die IC-RSS-102-Grenzwerte für die Belastung mit Radiowellen, die für den Betrieb in unkontrollierten Umgebungen festgelegt wurden. Diese Ausrüstung muss so installiert und betrieben werden, dass der Abstand zwischen der Heizung und dem Körper eines Menschen mindestens 20 cm beträgt (dies gilt nicht für die Extremitäten: Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel).

Remarques à l'attention des utilisateurs canadiens d'appareils sans fil

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'IC. Cet équipement doit être installé et utilisé en gardant une distance de 20 cm ou plus entre le radiateur et le corps humain. (à l'exception des extrémités : mains, poignets, pieds et chevilles)

Hinweise für Anwender der Faxeinheit in Kanada

Dieses Produkt erfüllt die anwendbaren technischen Spezifikationen von Innovation, Science and Economic Development Canada.

Die REN (Ringer Equivalence Number) ist ein Hinweis auf die maximale Anzahl von Geräten, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden dürfen. Der Anschluss an eine Schnittstelle kann jegliche Kombinationen von Geräten enthalten, unter der Bedingung, dass die gesamte Anzahl der RENs aller Geräte fünf nicht überschreitet.

Remarques à l'attention des utilisateurs canadiens

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

L'indice d'équivalence de la sonnerie (IES) sert à indiquer le nombre maximal de dispositifs qui peuvent être raccordés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut consister en une combinaison quelconque de dispositifs, à la seule condition que la somme des IES de tous les dispositifs n'excède pas cinq.

ENERGY STAR-Programm

ENERGY STAR®-Programm Anforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung



Die ENERGY STAR®-Programm Anforderungen für die Bildverarbeitungsausstattung fördern die Energieeinsparung durch Einsatz energieeffizienter Computer und anderer Büroausstattungen.

Das Programm unterstützt Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit energiesparenden Funktionen.

Es ist ein offenes Programm, an dem die Hersteller freiwillig teilnehmen.

Zielprodukte sind Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Scanner und Multifunktionsgeräte. Energy Star-Standards und -Logos sind international einheitlich.

Energiesparen

Dieses Gerät ist mit den folgenden Energiesparmodi ausgestattet: Energiesparmodus 1 und Energiesparmodus 2. Wenn das Gerät für einen gewissen Zeitraum inaktiv ist, schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus.

Das Gerät kehrt aus dem Energiesparmodus zurück, wenn es einen Druckjob empfängt, ein empfangenes Fax druckt oder wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.

Energiesparmodus 1

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 1, wenn das Gerät für etwa 30 Sekunden inaktiv ist. Im Energiesparmodus 1 wird der Druck schneller wieder aufgenommen als im ausgeschalteten Zustand oder im Energiesparmodus 2, aber der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 1 höher als im Energiesparmodus 2.

Energiesparmodus 2

Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus 2, nachdem der für diese Einstellung festgelegte Zeitraum abgelaufen ist. Der Stromverbrauch ist im Energiesparmodus 2 geringer als im Energiesparmodus 1, es dauert jedoch länger, aus dem Energiesparmodus 2 als aus dem Energiesparmodus 1 zurückzukehren.

Spezifikationen

Energiesparmodus 1	Energieverbrauch ^{*1}	 Regio A 44,2 W  Regio B 42,6 W
	Standardzeit	30 Sekunden
	Wiederaufnahmezeit ^{*1}	10 Sekunden oder weniger
Energiesparmodus 2	Energieverbrauch ^{*1}	1,3 W
	Standardzeit	1 Minute
	Wiederaufnahmezeit ^{*1}	30 Sekunden
Duplexfunktion ^{*2}		Standard

*1 Der Stromverbrauch und die Zeit bis zur Wiederaufnahme können je nach Zustand und Umgebung des Geräts unterschiedlich sein.

*2 Erzielt ENERGY STAR-Energieeinsparungen; Produkt ist vollständig qualifiziert bei Versand mit (oder Verwendung von) Duplex-Magazin und optional aktivierter Duplex-Funktion.

Einzelheiten zu den Energiesparmodi siehe S. 266 "Administrator Tools-Einstellungen".

 **Hinweis**

- Wenn sich das Gerät für 24 Stunden ununterbrochen im Energiesparmodus befindet, kehrt es automatisch in den Normalzustand zurück und führt eine Selbstwartung durch.

Marken

Adobe und Acrobat sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von Google Inc.

OS X, TrueType, App Store und Safari sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Firefox® ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation.

iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Java ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

LINUX® ist eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Windows Vista® und Internet Explorer® sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.



Mopria und das Mopria-Logo sind Markenzeichen von Mopria Alliance, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

PictBridge ist eine Marke.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und in anderen Ländern.

Red Hat ist eine eingetragene Marke von Red Hat, Inc.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft® Internet Explorer® 6.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Vista® Ultimate

Microsoft® Windows Vista® Business

Microsoft® Windows Vista® Home Premium

Microsoft® Windows Vista® Home Basic

Microsoft® Windows Vista® Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 7 Starter
 - Microsoft® Windows® 7 Home Premium
 - Microsoft® Windows® 7 Professional
 - Microsoft® Windows® 7 Ultimate
 - Microsoft® Windows® 7 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 8.1 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 8.1
 - Microsoft® Windows® 8.1 Pro
 - Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 10 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows® 10 Home Premium
 - Microsoft® Windows® 10 Pro
 - Microsoft® Windows® 10 Enterprise
 - Microsoft® Windows® 10 Education
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server® 2008 Foundation
 - Microsoft® Windows Server® 2008 Standard
 - Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise
 - Microsoft® Windows Server® 2008 Datacenter
 - Microsoft® Windows Server® 2008 für auf Itanium basierende Systeme
 - Microsoft® Windows® Web Server 2008
 - Microsoft® Windows® HPC Server 2008
- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Foundation
 - Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard
 - Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise
 - Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Datacenter
 - Microsoft® Windows Server® 2008 R2 für auf Itanium basierende Systeme
 - Microsoft® Windows® Web Server R2 2008
 - Microsoft® Windows® HPC Server R2 2008
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:
 - Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials

Microsoft® Windows Server® 2012 Standard

Microsoft® Windows Server® 2012 Datacenter

- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Datacenter

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2016 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2016 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2016 Standard

Microsoft® Windows Server® 2016 Essentials

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Marken ab.

Microsoft Produkt-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation nachgedruckt.

INDEX

A

Abbrechen einer Faxnachricht.....	210
Abbrechen einer Kopie.....	111
Abbrechen einer Übertragung.....	198
ADF.....	353
ADF (Autom. Vorlageneinzug).....	83
ADF (Automatischer Vorlageneinzug).....	353
Administrator Tools-Einstellungen.....	266
Administrator-Passwort.....	15, 266, 323
Administratoreinstellungen.....	323
Adressbuch.....	134, 248
Adressbuch (LAN-Fax).....	211, 214
Allgemeiner Status.....	307
An E-Mail senden.....	153
Anbringen der Papiereinzugseinheit TK1220....	25
Anwenderbeschränkung.....	15
Anwendercode.....	305
Anwenderfunktion beschränken.....	305
Auflösung.....	180, 207
Äußere Bauteile.....	17
Austausch des Verschlüsselungscodes.....	427
Auswahl Papiermagazin.....	293
Authentifizierung.....	425
Autom. FAX/TEL-Modus.....	219
Autorisierter Anfang.....	227
Autorisierter Empfang.....	295

B

Bedienfeld.....	23
Bedienungstools.....	42
Berichte.....	273, 322
Bestätigen der Informationen Druckertreiber-Einstellungen.....	88
Bestätigung der Faxnummer.....	294
Bildhelligkeit.....	128, 206
Bildschirm des Kopiermodus.....	108
Bypass.....	56, 291

C

Cleaning.....	342, 343
Community.....	311

D

Datum einstellen.....	326
-----------------------	-----

Datums- und Uhrzeiteinstellungen.....	187
Datums- und Zeiteinstellungen.....	326
Datumseinstellung.....	326
Deckblatt.....	214
Direktdruck.....	98
Direktwahl.....	204
DNS-Einstellung.....	310
Druckausgabefunktionen.....	104
Druckbereich.....	77
Drucken	
Drucken auf Umschläge.....	57
Duplex.....	85
Grundlegende Vorgänge.....	90
Kombinieren.....	85
Spezifikationen.....	435
Druckerfunktionen.....	257
Druckfunktionen.....	103
Druckkartusche.....	329, 442
Druckpriorität Schwarzweiß.....	298
Druckqualitätsfunktionen.....	103
Druckzähler.....	286
Duplex.....	289

E

E-Mail-Benachrichtigung 1.....	311
E-Mail-Benachrichtigung 2.....	311
Economy-Color-Drucke.....	288
Eingabe von Zeichen.....	43
Einlegen von Papier.....	51
Einleitung.....	13
Einstellungen für die automat. E-Mail- Benachrichtigung.....	311
Einstellungen IPsec-Richtlinien.....	317
Einstellungen sichern.....	324
Einstellungen wiederherstellen.....	325
Einstellungen zurücksetzen.....	323
Empfangsmodus.....	216
Empfohlenes Papier.....	83
Energiesparmodus.....	326, 453
Ersetzen der Zwischentransfereinheit.....	341

F

Fax	
Arbeitsschritte für Faxeeinstellungen.....	184
Empfangen eines Faxes.....	216

LAN-Fax.....	209
Listen/Berichte.....	229
Registrieren von Zielen.....	188
Senden eines Fax.....	194
Spezifikationen.....	438
Faxausdruck.....	225
Faxeinstellungen.....	239
Faxjournal.....	273
Faxmodusbildschirm.....	185
Faxziele.....	188, 190, 191, 299
Faxzielliste Kurzwahl.....	273
Fehlerbehebung.....	397, 399, 401
Andere Probleme.....	381, 382, 385, 388, 413
Fehler- und Statusmeldungen auf dem Bildschirm.....	357
Fehlermeldungen.....	357
Festlegen des Papiertyps und des Papierformats.....	65
Festlegen des Papiertyps und Papierformats.....	63
Fixiereinheit.....	341
Fixiereinheit und Transferrolle austauschen.....	341
Funktion zur Anwenderbeschränkung.....	301
Funktionen dieses Geräts	
Druckerfunktion.....	85
Faxfunktion.....	183
Kopierfunktion.....	107
Scannerfunktion.....	131

G

Geräteinformationen.....	289
Globale IPsec-Einstellungen.....	317
Grundlegende Vorgänge.....	144
Grundlegende Vorgehensweise.....	231

H

Haftungsausschluss.....	14
Helligkeit.....	179
Hinweise.....	432

I

I/O Zeitlimit.....	297
IKE-Einstellungen.....	317
Innere Bauteile.....	22
Internet-Fax.....	220, 314
Internet-Fax-Übermittlung und -Empfang.....	439
IPsec-Einstellungen.....	317
IPsec-Übertragung.....	425

IPv6-Konfiguration.....	308
IPv6-Umgebung.....	308

J

Job-Abbruch.....	91
------------------	----

K

Konfigurationsseite.....	273, 322
--------------------------	----------

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen mit OS X

Installieren des Treibers.....	418
Wireless LAN.....	418

Konfigurieren des Geräts

Drucken der Konfigurationsseite.....	273
Verwenden des Bedienfelds.....	231

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen mit OS X

Ethernet.....	416
USB.....	415

Kopie

Ausweiskopie.....	125
Scaneinstellungen.....	128

Kopieren

2-seitige Kopie.....	115, 120
Allgemeine Vorgänge.....	110
Kombinieren.....	115, 120
Kopieren auf Umschläge.....	57
Spezifikationen.....	436
Vergrößern.....	113
Verkleinern.....	113

Kopiererfunktionen.....

Kurzwahl.....	190, 191, 202
---------------	---------------

L

LAN-Fax.....	209
Lautstärkeeinstellung.....	290
Liste der Optionen.....	15
Liste Scanziel.....	322
Listen.....	229, 273, 322

M

Magazin 1.....	51
Magazin 1 ausziehen.....	54
Magazin 2.....	291
Magazin-Papiereinstellungen.....	290
Magazinpapiereinstellungen.....	261
Manueller FAX/TEL-Modus.....	218

Marken.....	455
mDNS-Einstellung.....	309
Mehrfachzugriff.....	37
Menü-Übersicht.....	232
Modellspezifische Informationen.....	13
Modus "FAX/TAD".....	219
Modus "Nur Fax".....	219

N

Netzwerkanwendung.....	309
Netzwerkdruckeinstellungen.....	309
Netzwerkeinstellungen.....	275, 307
Netzwerkstatus.....	307
Neuwahlfunktion.....	203
Nicht empfohlenes Papier.....	76

O

Optionseinstellungen.....	86
---------------------------	----

P

Papier auswählen.....	293
Papier einlegen.....	51
Papiereinzugseinheit TK1220.....	25, 440
Papierformat.....	60
Papierkonflikt.....	91
Papierlagerung.....	77
Papiermagazin.....	285
Papierstau.....	369, 372, 375, 377, 378
Papiertypen.....	69
Bedrucktes Papier.....	69
Bondpapier.....	69
Briefbogen.....	69
Dickes Papier 1.....	69
Dickes Papier 2.....	69
Etiketten.....	69
Farbiges Papier.....	69
Mitteldickes Papier.....	69
Normalpapier.....	69
Recyclingpapier.....	69
Registerkarten.....	69
Umschlag.....	69
Vorgelochtes Papier.....	69
PCL6.....	327
PictBridge.....	98, 100
Platzieren von Vorlagen.....	81
POP3-Einstellungen.....	313

Priorität Bypasseinstellung.....	290
Priorität Magazin 1.....	291
Prioritätsmagazin.....	296

R

Registrieren von Informationen

E-M-Adresse.....	153
Faxnummer.....	266
FTP-Server.....	157
Ordner.....	144
Ziele.....	134, 188

Reinigung.....	343, 345, 348, 352
Resttonerbehälter.....	335, 444
Rundsendefunktion.....	202

S

SA (Security Association).....	426
--------------------------------	-----

Scan-to-E-mail.....	134
Scan-to-Folder.....	134
Scan-to-FTP.....	134, 157
Scanformat.....	178

Scannen

An E-Mail senden.....	153
Registrieren von Zielen.....	134
SANE.....	177
Scan-to-Folder.....	144
Scan-to-FTP.....	157
Scan-to-USB.....	161
Scaneinstellungen.....	178
TWAIN.....	169
WIA.....	173

Scanner-Funktionen.....	237
Scanner-Zielliste.....	273
Scannerfunktion.....	437
Scannerjournal.....	273
Scannermodusbildschirm.....	132
Scanziele.....	134, 140, 141, 160, 299
Schlüsselaustausch.....	427
Seitenzähler.....	286
Sendeeinstellung Scanner.....	309
Senden einer Faxnachricht.....	196
SMTP-Einstellungen.....	312
SNMP-Einstellungen.....	311
Sofort senden.....	194
Speichersenden.....	194

Spez. Absender.....	226
Spezifikationen.....	433, 435, 436, 437, 438
Sprache.....	284
Standardeinstellungen.....	323
Standby-Dateiliste.....	273
Startseite.....	283
Statusinformationen.....	285
Statusmeldungen.....	357
System.....	311
Systemeinstellungen.....	249, 290
Systeminformationen.....	285

T

Taste Ern. send.....	160
TCP/IP-Status.....	307
Temp. Fax-TX/RX-Dateiliste.....	322
Toner.....	285
Toner sparen.....	297
Transferrolle.....	341
Trap.....	311
TWAIN-Scannen.....	169

U

Übertragungsmodus.....	194
Umstellen.....	355
Unterstütztes Papier.....	67

V

Verarbeitung empfangener Faxdatei.....	294
Verbrauchsmaterial.....	442
Verschlüsselung.....	425
Vertrauliches Dokument.....	93
Vertrauliches Drucken.....	94
Vorlage.....	82
Vorlagenglas.....	352
Vorlagentyp.....	129

W

Warten des Geräts	
Ersetzen der Druckkartusche.....	329
Reinigen des Geräts.....	342, 345, 352, 353
Wartungsseite.....	273, 322
Web Image Monitor.....	282
Weiterleiten.....	222, 223
Wireless-LAN-Einstellungen.....	315

Z

Zählerinformationen.....	286
Zeit einstellen.....	326
Zeiteinstellung.....	326
Zielliste Zielwahl.....	273
Zwischentransfereinheit.....	341

MEMO

MEMO

